

2025

SEMINARE FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN



Schon mal reingeschaut ?



Unsere regionalen und
branchenbezogenen Programme.

www.verdi-bub.de/seminarprogramme

Mitbestimmt in 2025: ver.di b+b ist dabei Ihr starker Partner

Liebe Kolleg*innen,

die Herausforderungen für Sie als Mitglied des Betriebs- oder Personalrats, der Mitarbeiter- oder Schwerbehindertenvertretung oder der Jugend- und Auszubildendenvertretung sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Und es hört nicht auf: Künstliche Intelligenz ist neben Fachkräftemangel und Sparzwängen ein weiteres Thema, mit dem Sie sich beschäftigen müssen. Für all dies benötigen Sie für die verantwortungsvolle Vertretung Ihrer Kolleg*innen Wissen, Handlungsfähigkeit und Sicherheit.

Genau dafür sind wir da. ver.di Bildung + Beratung ist Ihr Partner für alle Schulungen, um die Interessen der Beschäftigten wirkungsvoll vertreten zu können. Unsere Seminare zeigen Ihnen

- › welche rechtlichen Möglichkeiten Sie haben,
- › wie Sie sich mit Ihrem Gremium strategisch und taktisch aufstellen können,
- › wie Sie Belastungen am Arbeitsplatz erkennen, einordnen und vermeiden können,
- › wie Sie bei der Dienstplangestaltung mitbestimmen können,
- › wie der Arbeits- und Gesundheitsschutz gestaltet werden kann, und selbstverständlich,
- › wie Sie Ihre Kolleg*innen gut informieren und einbinden können.

Schnell, kompetent und mit exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Angeboten ist ver.di Bildung + Beratung Ihr starker Partner. Als gewerkschaftlicher Bildungsträger kennen wir die Besonderheiten und Entwicklungen der verschiedenen Branchen und blicken, genau wie Sie, konsequent aus der Perspektive der Arbeitnehmer*innen auf Ihre Situation. Wir helfen Ihnen, Orientierung zu finden, sich das nötige Wissen und Können anzueignen und es optimal einzusetzen.

Wir bieten Ihnen als bundesweit agierender Bildungsanbieter mit unserem umfassenden Gesamtprogramm und mit unseren Vertretungen vor Ort die Unterstützung, die Sie benötigen. Durch die enge Zusammenarbeit mit ver.di sind wir nicht nur in rechtlichen, sondern auch in tariflichen Fragen sachkundig. Nutzen Sie unsere Kompetenz – sprechen Sie uns an, und lassen Sie sich von uns beraten!

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihr Team von ver.di Bildung + Beratung



Hans-Christian Trostmann und Ralf Wilde – Geschäftsführer von ver.di Bildung + Beratung

Teilnahme an
b+b-Seminaren

**Wir freuen uns auf Sie,
auch wenn Sie kein Mitglied
einer Gewerkschaft sind.**

Die Arbeitswelt im Blick

Bleiben Sie mit unserem kostenlosen Newsletter auf dem Laufenden – zu Rechtsprechung und aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt!



www.verdi-bub.de/newsletter

INHALT

Vorwort	1
Starke Argumente für ver.di b+b	4
Bildungsplaner	6
Bildungsberatung	7
Soziale Netzwerke	8
Ihr Weg zum Seminar	9
Themenbereiche – Übersicht	10
Seminare nach Themenbereichen	12
Training courses in English	416
Fachtagungen	418
Branchenangebote	420
Themenwochen in den ver.di-Bildungszentren	435
Spezielle Seminarreihen	438
Tagungsstätten	444
Kurzvorstellung der ver.di-Bildungszentren	452
Freistellung und Kostenerstattung	461
Online-Formulare	464
Stichwortverzeichnis	465
Impressum	477



Elf starke Argumente

für ver.di Bildung + Beratung

- 1** In Ihrer Region und gewerkschaftlich verwurzelt | Mit 23 Standorten im ganzen Bundesgebiet organisieren wir als Bildungsträger der Gewerkschaft ver.di Ihre Seminare ortsnah mit einer klaren gewerkschaftlichen Haltung – ganz im Sinne der Arbeitnehmer*innen.
- 2** Unschlagbare Themenvielfalt | Mit rund 600 aktuellen Themen und knapp 2.800 Seminarterminen jährlich bieten wir Ihnen eine unschlagbare Auswahl. Und sollte tatsächlich etwas fehlen, werden wir es für Sie organisieren.
- 3** Ganz nah an der Praxis | Wir sind in den Dienstleistungsbranchen zuhause und wissen, welche Themen Sie bewegen. Wir kennen nicht nur die Gesetze, sondern auch Ihr Tarifrecht. Wir machen Sie stark für die Arbeit in Ihrer Interessenvertretung.
- 4** Kompetenz gepaart mit Erfahrung | Was bei uns zählt, ist Erfahrung. Unsere Referent*innen kommen aus der Praxis und brennen dafür, Ihnen ihren Wissens- und Erfahrungsschatz weiterzugeben.
- 5** Wo Lernen Spaß macht | Wer behauptet, Lernen könne keinen Spaß machen, kennt unsere Seminare nicht. In kleinen Gruppen, mit modernen Methoden und in einer entspannten Atmosphäre lernen Sie bei uns, was Sie für Ihre Arbeit brauchen.
- 6** Mehr als nur Wissen | Wir wollen, dass Sie Ihrem Arbeitgeber nach unserem Seminar auf Augenhöhe begegnen. Dazu gehören für uns: fundiertes Wissen auf dem neusten Stand, Analyse- und Handlungsfähigkeit, Selbstbewusstsein und Begeisterung.
- 7** Immer im Mittelpunkt: Sie | Alle Theorie ist grau. Bei unseren Seminaren stehen Sie mit Ihren ganz konkreten Anliegen im Mittelpunkt. Unsere Seminare sind auf Ihre Situation zugeschnitten – bei Bedarf auch inhouse und maßgeschneidert für Ihr Gremium.
- 8** Unsere Erfahrung für Sie | Wir können auf über 30 Jahre Erfahrung und Erfolg in der Bildungsarbeit für gesetzliche Interessenvertretungen zurückgreifen. Davon profitieren Sie!
- 9** Persönlich für Sie da | INDIVIDUELLE BERATUNG wird bei uns großgeschrieben. Wir sind jederzeit für Sie da und unterstützen Sie gerne – mit Kenntnissen Ihrer Region und Ihrer Branche.
- 10** Ihr Erfolg ist unser Erfolg | Wir machen gewerkschaftsnahe Bildungsarbeit aus Überzeugung. Als gemeinnütziger Bildungsträger ist Ihr Erfolg unser Ziel!
- 11** Kontrollierte Qualität | Wir bieten Ihnen Weiterbildung mit Qualitätsgarantie. Dafür lassen wir uns regelmäßig von unabhängigen Expert*innen begutachten und zertifizieren. Weiterbildung auf höchstem Niveau!

Praktisch: Der b+b-Bildungsplaner

Ein Exemplar finden Sie am Ende dieses Heftes zum Heraustrennen (oder im Netz unter www.verdi-bub.de/bildungsplaner).

Mit dem Bildungsplaner behalten Sie alles gut im Blick!



Lohnt sich immer: Bildungsberatung durch ver.di b+b

Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen benötigen breit gefächertes Wissen. Durch eine effektive Bildungsplanung unterstützen wir Sie, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen.

Dabei geht es um mehr als nur die Planung von Seminarbesuchen: Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir systematisch, ob für alle Aufgaben Ihres Gremiums die nötigen Kenntnisse bereits vorhanden sind. Auf Basis des Informationsbedarfs planen wir mit Ihnen die gezielte Weiterbildung. Betriebliche Rahmenbedingungen werden dabei genauso berücksichtigt wie rechtliche Vorschriften.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der systematischen und kontinuierlichen Planung von Bildungsmaßnahmen.
- › Schulungen können auf Wunsch maßgeschneidert auf die Probleme in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle und auch als Online-Seminar angeboten werden.
- › Für unser großes Themen-Repertoire stehen qualifizierte und engagierte Referent*innen zur Verfügung.
- › Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit gesetzlichen Interessenvertretungen.
- › Unsere Nähe zur Gewerkschaft erweitert Ihre Handlungsmöglichkeiten und ermöglicht ein gutes Netzwerken – sowohl innerhalb der eigenen Branche als auch branchenübergreifend.

Dieser Service ist für Sie kostenlos, aber garantiert nicht umsonst!

Interessiert?

Fordern Sie Ihre individuelle, kostenlose Beratung (auch online möglich) an:
Fon 0211 9646-0 | info@verdi-bub.de



Mehr Infos im Video: www.verdi-bub.de/bildungsberatung

ver.di b+b in den sozialen Netzwerken

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und verbinden Sie sich mit uns auf unseren Social-Media-Kanälen! Hier finden Sie die neuesten Updates, spannende Inhalte und können sich direkt mit uns und anderen Teilnehmer*innen austauschen.

Wir freuen uns, wenn Sie Teil unserer Online-Community werden!



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube



Alles online

Seminare schnell finden und direkt buchen

Egal ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone – Sie haben jederzeit Zugriff auf alle Inhalte.

Zudem finden Sie auf unserer Internetseite eine Fülle von Informationen zu allen Aspekten Ihrer Gremienarbeit: Praxistipps, Videos, Formulare zum Download, Urteilscommentare, Infos rund um die Wahlen – immer aktuell, damit Sie up-to-date sind.



Direkt zu www.verdi-bub.de



Das Online-Bildungszentrum

Ihr digitaler Begleiter beim Wissenserwerb

In vielen Seminaren erhalten Sie Zugang zur Lernplattform „b+b OnlineBiZ“ – mit Material zum Wiederholen und Vertiefen, Lernvideos, interaktiven Elementen, Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Teilnehmenden und vielem mehr, auch über das Seminar hinaus.



Unser Online-Seminar-Angebot wächst stetig – schauen Sie gern vorbei:
www.verdi-bub.de/online-seminare



THEMEN | INHALTE

› BR-Grundqualifizierung	12
› Betriebsverfassungsrecht	41
› PR-Grundqualifizierung	82
› Personalvertretungsrecht	123
› JAV-Grundqualifizierung	138
› Jugend- und Auszubildendenvertretung	162
› Schwerbehindertenvertretung	180
› Mitarbeitervertretung	196
› Vorsitzende und Stellvertretungen	200
› Wirtschaftsausschuss	212
› Aufsichtsrat/Verwaltungsrat	217
› Beamtenrecht	220
› Arbeits- und Gesundheitsschutz	228
› Arbeitsorganisation	267
› Arbeitsrecht	283
› Arbeitszeit	309
› Betrieblicher Umweltschutz und Nachhaltigkeit	316
› Digitalisierung und Datenschutz	320
› Gleichstellung und Diversity	342
› Kommunikation und Zusammenarbeit	354
› Lohn/Gehalt/Tarifvertrag	374
› Öffentlichkeitsarbeit	394
› Organisations- und Personalentwicklung/Berufliche Bildung	404
› Sozialrecht	409
› Wirtschaftliche Angelegenheiten	413





BR-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

BR 1

› **Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer**

Betriebsverfassung:
Einführung und Überblick (BR 1)

› **Online-Seminar**

› **auf Englisch**

BR 2

› **Mensch geht vor!**

Betriebsverfassung:
Personelle Angelegenheiten (BR 2)

› **Online-Seminar**

› **auf Englisch**

BR 3

› **Agieren statt reagieren**

Betriebsverfassung:
Soziale Angelegenheiten (BR 3)

› **Online-Seminar**

› **auf Englisch**

BR 4

› **Beständig ist allein der Wandel!**

Betriebsverfassung:
Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)

› **Online-Seminar**

› **auf Englisch**

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) 14

Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) 19

NEU Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer (Splitseminar)

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) 20

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) 21

Online-Seminar: Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) 26

NEU Online-Seminar: Mensch geht vor! (Splitseminar)

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) 27

Online-Seminar: Mensch geht vor! (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) 28

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) 29

Online-Seminar: Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) 34

Online-Seminar: Agieren statt reagieren (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) 35

Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4) 36

Online-Seminar: Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4) 40

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsratstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Zielgruppe	Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	995,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 19 f.

BR 1–4 bieten wir auch gesondert an:

- › **Bereich Handel** siehe Seite 429
- › **Bereich Verkehr** siehe Seite 433
- › **englischsprachig** siehe Seite 416.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/7

► JANUAR

13.01.–17.01.2025

BE 01 250113 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

13.01.–17.01.2025

1700-2501131
Leipzig | H4 Hotel

13.01.–17.01.2025

1800-2501131
Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

13.01.–17.01.2025

1422-2501131
Hamm | Mercure Hotel

13.01.–17.01.2025

1900-2501131
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

20.01.–24.01.2025

BI 01 250120 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

20.01.–24.01.2025

SF 01 250120 02
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

27.01.–31.01.2025

2100-2501271
Travemünde | Maritim Strandhotel

27.01.–31.01.2025

1600-2501271
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

27.01.–31.01.2025

1500-2501271
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

27.01.–31.01.2025

1300-2501271
Berlin | Hotel Moa Berlin

27.01.–31.01.2025

1905-2501272
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.01.–31.01.2025

1422-2501271
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

► FEBRUAR

03.02.–07.02.2025

MO 01 250203 08
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.02.–07.02.2025

1418-2502031
Willingen | Best Western Plus Hotel

10.02.–14.02.2025

GL 01 250210 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

10.02.–14.02.2025

1904-2502101
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.02.–14.02.2025

1806-2502101
Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher
Höh

10.02.–14.02.2025

1430-2502101
Köln | Mercure Hotel West

17.02.–21.02.2025

UN 01 250217 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

WA 01 250217 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

1300-2502172
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

17.02.–21.02.2025

1414-2502171
Dortmund | Mercure Hotel Centrum

24.02.–28.02.2025

1500-2502241
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

► MÄRZ

03.03.–07.03.2025

2100-2503031
Travemünde | Maritim Strandhotel

03.03.–07.03.2025

1700-2503031
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade

03.03.–07.03.2025

1405-2503031
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

03.03.–07.03.2025

1900-2503031
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.03.–14.03.2025

BE 01 250310 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

10.03.–14.03.2025

SF 01 250310 03
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

10.03.–14.03.2025

1422-2503101
Siegen | Dorint Parkhotel

16.03.–21.03.2025

BA 01 250316 02
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

17.03.–21.03.2025

WA 01 250317 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.03.–21.03.2025

1300-2503172
Berlin | Novotel Mitte

17.03.–21.03.2025

1905-2503171
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.03.–21.03.2025

1800-2503171
Augsburg | Ringhotel Alpenhof

24.03.–28.03.2025

BI 01 250324 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

UN 01 250324 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

1600-2503241
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

1432-2503241
Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

31.03.–04.04.2025

GL 01 250331 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

31.03.–04.04.2025

1811-2503311
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

31.03.–04.04.2025

1500-2503311
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

31.03.–04.04.2025

1900-2503311
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

31.03.–04.04.2025

1600-2503312
Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

► APRIL**07.04.–11.04.2025**

BE 01 250407 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

BI 01 250407 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

WA 01 250407 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

2100-2504071
Hamburg | The Scotty Hotel

07.04.–11.04.2025

1806-2504071
Neumarkt | Hotel Schönblick

07.04.–11.04.2025

1425-2504071
Geldern | See Park Janssen

► MAI**05.05.–09.05.2025**

GL 01 250505 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

UN 01 250505 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

1700-2505051
Chemnitz | Hotel c/o 56

05.05.–09.05.2025

1600-2505051
Bad Soden-Salmünster | Trip Inn Landhotel

05.05.–09.05.2025

1300-2505052
Berlin | ver.di b+b

05.05.–09.05.2025

1418-2505051
Willingen | Best Western Plus Hotel

12.05.–16.05.2025

2100-2505121
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

12.05.–16.05.2025

1500-2505121
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

12.05.–16.05.2025

1905-2505121
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

12.05.–16.05.2025

1800-2505121
Bernried am Starnberger See | Marina Bernried

18.05.–23.05.2025

BA 01 250518 01
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

BE 01 250519 04
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

WA 01 250519 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

1904-2505194
Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

19.05.–23.05.2025

1400-2505191
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

► JUNI**02.06.–06.06.2025**

1700-2506022
Leipzig | H4 Hotel

02.06.–06.06.2025

1500-2506021
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.06.–06.06.2025

1406-2506021
Münster | Parkhotel Hohenfeld

16.06.–20.06.2025

SF 01 250616 02
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

16.06.–20.06.2025

WA 01 250616 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

16.06.–20.06.2025

1300-2506162
Berlin (Spandau) | Centrovital Hotel

23.06.–27.06.2025

BI 01 250623 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

2100-2506231
Travemünde | Maritim Strandhotel

23.06.–27.06.2025

1700-2506232
Bautzen | Best Western Plus Hotel

23.06.–27.06.2025

1600-2506231
Fulda | Altstadthotel Arte

23.06.–27.06.2025

1500-2506232
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

1806-2506231
Regensburg | Hansa Apart-Hotel

23.06.–27.06.2025

1423-2506231
Goch | Hotel De Poort

► JULI**07.07.–11.07.2025**

GL 01 250707 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

07.07.– 11.07.2025

1900-2507072
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

07.07.– 11.07.2025

1422-2507071
Meschede | Hennedamm Hotel

14.07.– 18.07.2025

BE 01 250714 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

21.07.– 25.07.2025

1700-2507211
Chemnitz | Hotel c/o 56

21.07.– 25.07.2025

1811-2507211
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

21.07.– 25.07.2025

1905-2507211
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

21.07.– 25.07.2025

1800-2507211
Kempten (Allgäu) | St. Raphael im Allgäu

21.07.– 25.07.2025

1425-2507211
Wuppertal | Vienna House Easy

28.07.– 01.08.2025

2100-2507281
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

28.07.– 01.08.2025

1300-2507281
Berlin | Novotel Mitte

28.07.– 01.08.2025

1904-2507282
Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

› AUGUST**04.08.– 08.08.2025**

GL 01 250804 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

11.08.– 15.08.2025

1410-2508111
Düsseldorf | NH Hotel City Nord

18.08.– 22.08.2025

1600-2508181
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

25.08.– 29.08.2025

BI 01 250825 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

25.08.– 29.08.2025

1904-2508251
Freiburg im Breisgau | Stadthotel Kolping Hotel

25.08.– 29.08.2025

1400-2508251
Dortmund | Mercure Hotel Centrum

› SEPTEMBER**01.09.– 05.09.2025**

SF 01 250901 03
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

01.09.– 05.09.2025

UN 01 250901 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

01.09.– 05.09.2025

1900-2509011
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.09.– 12.09.2025

BI 01 250908 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

08.09.– 12.09.2025

2100-2509081
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

08.09.– 12.09.2025

1422-2509081
Willingen | Best Western Plus Hotel

14.09.– 19.09.2025

BA 01 250914 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

15.09.– 19.09.2025

1600-2509151
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

15.09.– 19.09.2025

1806-2509151
Bad Berneck | Hotel Hartl's Lindemühle

22.09.– 26.09.2025

GL 01 250922 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.09.– 26.09.2025

WA 01 250922 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.09.– 26.09.2025

1700-2509221
Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

22.09.– 26.09.2025

1300-2509222
Berlin (Siemensstadt) | Mercure Hotel City West

22.09.– 26.09.2025

1905-2509224
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.09.– 26.09.2025

1414-2509221
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**06.10.– 10.10.2025**

BE 01 251006 03
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

06.10.– 10.10.2025

MO 01 251006 06
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

06.10.– 10.10.2025

1422-2510061
Willingen | Sporthotel Zum Hohen Eimberg

12.10.– 17.10.2025

BA 01 251012 01
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

13.10.– 17.10.2025

GL 01 251013 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

13.10.– 17.10.2025

2100-2510131
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

13.10.– 17.10.2025

1500-2510131
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

13.10.–17.10.2025

1900-2510132

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

1806-2510131

Fensterbach | Hotel-Gasthof
Wolfringmühle**20.10.–24.10.2025**

BI 01 251020 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**20.10.–24.10.2025**

WA 01 251020 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

20.10.–24.10.2025

1700-2510201

Leipzig | H4 Hotel

20.10.–24.10.2025

1600-2510201

Bad Soden-Salmünster | Trip Inn
Landhotel**27.10.–31.10.2025**

1905-2510272

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.10.–31.10.2025

1422-2510271

Siegen | Dorint Parkhotel

► NOVEMBER**03.11.–07.11.2025**

MO 01 251103 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

UN 01 251103 01

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

1500-2511031

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

10.11.–14.11.2025

BE 01 251110 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**10.11.–14.11.2025**

1900-2511101

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.11.–14.11.2025

1430-2511101

Köln | Mercure Hotel West

17.11.–21.11.2025

BI 01 251117 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**17.11.–21.11.2025**

SF 01 251117 02

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

17.11.–21.11.2025

WA 01 251117 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.11.–21.11.2025

2100-2511171

Boltenhagen | Seehotel Großherzog
von Mecklenburg**17.11.–21.11.2025**

1811-2511171

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum | Vorrangig für München
und Oberbayern.**24.11.–28.11.2025**

GL 01 251124 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1600-2511241

Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel**24.11.–28.11.2025**

1300-2511241

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

24.11.–28.11.2025

1905-2511241

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1806-2511241

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

► DEZEMBER**01.12.–05.12.2025**

1700-2512012

Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade**01.12.–05.12.2025**

1500-2512011

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

01.12.–05.12.2025

1425-2512011

Wuppertal | Vienna House Easy

07.12.–12.12.2025

BA 01 251207 16

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**08.12.–12.12.2025**

BE 01 251208 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**08.12.–12.12.2025**

BI 01 251208 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**08.12.–12.12.2025**

GL 01 251208 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

15.12.–19.12.2025

1900-2512151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem interaktiven Online-Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten. Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Übrigens: Dieser Seminartyp wurde im Juni 2023 für seine pädagogische und inhaltliche Gestaltung ausgezeichnet! Vergeben wird das Siegel von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsratstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Online	AS01-2502171
	17.03.–21.03.2025	Online	AS01-2503171
	19.05.–23.05.2025	Online	AS01-2505191
	30.06.–04.07.2025	Online	AS01-2506301
	04.08.–08.08.2025	Online	AS01-2508041
	15.09.–19.09.2025	Online	AS01-2509151
	27.10.–31.10.2025	Online	AS01-2510271
	24.11.–28.11.2025	Online	AS01-2511241
Zielgruppe	Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 €		
Voraussetzung	Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4185

NEU Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer (Splitseminar)

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem interaktiven Online-Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Übrigens: Dieser Seminartyp wurde im Juni 2023 für seine pädagogische und inhaltliche Gestaltung ausgezeichnet! Vergeben wird das Siegel von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsratstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	28.04.–30.04., 05. und 06.05.2025 Online	AS01-2504281
Zielgruppe	Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.350,00 €	
Voraussetzung	Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4589

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das praxisorientierte Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der*des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 26 ff.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/8

➤ JANUAR

06.01.– 10.01.2025

1300-2501061
Berlin | Novotel Mitte

13.01.– 17.01.2025

SF 01 250113 05
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

13.01.– 17.01.2025

2100-2501131
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

13.01.– 17.01.2025

1900-2501132
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

13.01.– 17.01.2025

1422-2501132
Hamm | Mercure Hotel

20.01.– 24.01.2025

BE 01 250120 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

20.01.– 24.01.2025

1400-2501202
Goch | Hotel De Poort

27.01.– 31.01.2025

1700-2501271
Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

27.01.– 31.01.2025

1905-2501273
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

➤ FEBRUAR

03.02.– 07.02.2025

BI 01 250203 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

03.02.– 07.02.2025

WA 01 250203 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

03.02.– 07.02.2025

1900-2502031
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.02.– 14.02.2025

BA 01 250209 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

BE 01 250210 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

SF 01 250210 04
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

1500-2502101
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

1600-2502103
Bad Soden-Salmünster | Trip Inn Landhotel

10.02.– 14.02.2025

1432-2502101
Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

17.02.– 21.02.2025

1806-2502171
Regensburg | Hansa Apart-Hotel

17.02.– 21.02.2025

1418-2502171
Essen | Mintrops Land Hotel Burgaltendorf

24.02.– 28.02.2025

GL 01 250224 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.02.– 28.02.2025

2100-2502241
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

24.02.– 28.02.2025

1300-2502241
Berlin | ver.di b+b

24.02.– 28.02.2025

1905-2502241
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.02.– 28.02.2025

1414-2502241
Dortmund | Mercure Hotel Centrum

➤ MÄRZ

03.03.– 07.03.2025

MO 01 250303 08
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.03.– 07.03.2025

UN 01 250303 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

1700-2503101
Leipzig | H4 Hotel

10.03.– 14.03.2025

1811-2503101
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

10.03.– 14.03.2025

1900-2503102
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

1806-2503101
Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

10.03.– 14.03.2025

1405-2503101
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

BE 01 250317 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

WA 01 250317 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

1904-2503171
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

1425-2503171
Geldern | See Park Janssen

24.03.– 28.03.2025

1430-2503241
Daun | Sporthotel & Resort Grafenwald

30.03.– 04.04.2025

BA 01 250330 01
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

31.03.– 04.04.2025

2100-2503311
Travemünde | Maritim Strandhotel

31.03.– 04.04.2025

1500-2503312
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

31.03.–04.04.2025

1300-2503311
Erkner | Bildungszentrum Erkner

31.03.–04.04.2025

1905-2503311
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

31.03.–04.04.2025

1800-2503311
Augsburg | Ringhotel Alpenhof

31.03.–04.04.2025

1405-2503311
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

► APRIL**07.04.–11.04.2025**

UN 01 250407 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

WA 01 250407 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

1406-2504071
Münster | Parkhotel Hohenfeld

► MAI**05.05.–09.05.2025**

BE 01 250505 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

WA 01 250505 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

1700-2505052
Chemnitz | Hotel c/o 56

05.05.–09.05.2025

1600-2505052
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

1900-2505052
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

1800-2505051
Kempten (Allgäu) | St. Raphael im Allgäu

05.05.–09.05.2025

1422-2505051
Willingen | Best Western Plus Hotel

12.05.–16.05.2025

2100-2505122
Hamburg | The Scotty Hotel

12.05.–16.05.2025

1500-2505122
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

BI 01 250519 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

GL 01 250519 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

MO 01 250519 08
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

1811-2505192
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

19.05.–23.05.2025

1300-2505191
Berlin | Novotel Mitte

19.05.–23.05.2025

1422-2505191
Siegen | Dorint Parkhotel

► JUNI**02.06.–06.06.2025**

WA 01 250602 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

02.06.–06.06.2025

1600-2506021
Kassel | Hotel Chassalla

02.06.–06.06.2025

1806-2506021
Neumarkt | Hotel Schönblick

02.06.–06.06.2025

1422-2506021
Meschede | Hennedamm Hotel

16.06.–20.06.2025

SF 01 250616 03
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

16.06.–20.06.2025

1700-2506162
Leipzig | H4 Hotel

22.06.–27.06.2025

BA 01 250622 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

GL 01 250623 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

WA 01 250623 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

1900-2506231
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

1904-2506233
Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

23.06.–27.06.2025

1410-2506231
Geldern | See Park Janssen

30.06.–04.07.2025

BE 01 250630 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

30.06.–04.07.2025

1600-2506301
Frankfurt am Main | Spenerhaus

30.06.–04.07.2025

1500-2506301
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

► JULI**07.07.–11.07.2025**

SF 01 250707 04
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

07.07.–11.07.2025

2100-2507071
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

07.07.–11.07.2025

1800-2507071
Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

07.07.–11.07.2025

1413-2507071
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

14.07.– 18.07.2025

1905-2507141

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

21.07.– 25.07.2025

1300-2507211

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

28.07.– 01.08.2025

1700-2507281

Bautzen | Best Western Plus Hotel

28.07.– 01.08.2025

1900-2507282

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

28.07.– 01.08.2025

1400-2507281

Köln | Mercure Hotel West

› AUGUST**04.08.– 08.08.2025**

1800-2508041

Bernried am Starnberger See | Marina Bernried

11.08.– 15.08.2025

1422-2508111

Herdecke | Ringhotel Zweibrücker Hof

18.08.– 22.08.2025

GL 01 250818 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

25.08.– 29.08.2025

BE 01 250825 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

25.08.– 29.08.2025

BI 01 250825 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

25.08.– 29.08.2025

SF 01 250825 02

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

25.08.– 29.08.2025

1600-2508251

Fulda | Altstadt Hotel Arte

› SEPTEMBER**01.09.– 05.09.2025**

2100-2509011

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

01.09.– 05.09.2025

1500-2509012

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

01.09.– 05.09.2025

1400-2509011

Köln | Mercure Hotel West

08.09.– 12.09.2025

WA 01 250908 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

08.09.– 12.09.2025

1700-2509081

Chemnitz | Hotel c/o 56

08.09.– 12.09.2025

1418-2509081

Meschede | Hennedamm Hotel

14.09.– 19.09.2025

BA 01 250914 03

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

15.09.– 19.09.2025

1300-2509151

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

15.09.– 19.09.2025

1905-2509152

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.09.– 19.09.2025

1904-2509151

Freiburg im Breisgau | Stadthotel Kolping Hotel

22.09.– 26.09.2025

1600-2509221

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.09.– 26.09.2025

1806-2509221

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

22.09.– 26.09.2025

1405-2509221

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**06.10.– 10.10.2025**

WA 01 251006 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

06.10.– 10.10.2025

1900-2510062

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

06.10.– 10.10.2025

1414-2510061

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

13.10.– 17.10.2025

BE 01 251013 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

13.10.– 17.10.2025

UN 01 251013 01

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

13.10.– 17.10.2025

2100-2510132

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

13.10.– 17.10.2025

1500-2510132

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

20.10.– 24.10.2025

MO 01 251020 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

20.10.– 24.10.2025

1300-2510201

Berlin | Relaxa Hotel Stuttgarter Hof

20.10.– 24.10.2025

1806-2510201

Rothenburg o.d. Tauber | Hotel Rappen

27.10.– 31.10.2025

GL 01 251027 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

27.10.– 31.10.2025

1905-2510273

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.10.– 31.10.2025

1430-2510271

Daun | Sporthotel & Resort Grafenwald

› NOVEMBER**03.11.– 07.11.2025**

1700-2511031

Leipzig | H4 Hotel

03.11.– 07.11.2025

1600-2511031

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

03.11.– 07.11.2025

1500-2511032

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.11.–14.11.2025

BI 01 251110 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

10.11.–14.11.2025

WA 01 251110 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

10.11.–14.11.2025

1800-2511101

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

10.11.–14.11.2025

1425-2511101

Wuppertal | Vienna House Easy

17.11.–21.11.2025

1300-2511172

Berlin | Relexa Hotel Stuttgarter Hof

24.11.–28.11.2025

SF 01 251124 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

2100-2511241

Boltenhagen | Seehotel Großherzog von Mecklenburg

24.11.–28.11.2025

1811-2511241

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

24.11.–28.11.2025

1905-2511242

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1422-2511241

Siegen | Dorint Parkhotel

30.11.–05.12.2025

BA 01 251130 15

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

DEZEMBER**01.12.–05.12.2025**

BE 01 251201 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

01.12.–05.12.2025

1600-2512011

Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

08.12.–12.12.2025

1700-2512083

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

08.12.–12.12.2025

1806-2512081

Regensburg | Hansa Apart-Hotel

08.12.–12.12.2025

1406-2512081

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

15.12.–19.12.2025

1900-2512152

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das strikt praxisorientierte Online-Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem interaktiven Online-Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025	Online	AS01-2501271
	24.02.–28.02.2025	Online	AS01-2502241
	07.04.–11.04.2025	Online	AS01-2504071
	12.05.–16.05.2025	Online	AS01-2505121
	07.07.–11.07.2025	Online	AS01-2507071
	18.08.–22.08.2025	Online	AS01-2508181
	22.09.–26.09.2025	Online	AS01-2509221
	20.10.–24.10.2025	Online	AS01-2510201
	01.12.–05.12.2025	Online	AS01-2512011
	15.12.–19.12.2025	Online	AS01-2512151
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.450,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4186

NEU Online-Seminar: Mensch geht vor! (Splitseminar)

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das strikt praxisorientierte Online-Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem interaktiven Online-Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	03.11.–05.11., 10. und 11.11.2025	Online	AS01-2511031
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4590

Online-Seminar: Mensch geht vor! (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das strikt praxisorientierte Online-Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem interaktiven Online-Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	03.03.–14.03.2025, Seminarzeiten jeweils 09:00–13:00 Uhr	Online	AS01-2503031
	23.06.–04.07.2025, Seminarzeiten jeweils 09:00–13:00 Uhr	Online	AS01-2506231
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4361

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Das Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Hier sprechen Experten: Der Einsatz von Sachverständigen
- › Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- › Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 34 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/30

➤ JANUAR

06.01.– 10.01.2025

1700-2501061

Bautzen | Best Western Plus Hotel

13.01.– 17.01.2025

1300-2501132

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

20.01.– 24.01.2025

WA 01 250120 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

20.01.– 24.01.2025

2100-2501201

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

20.01.– 24.01.2025

1600-2501202

Bad Soden-Salmünster | Trip Inn Landhotel

20.01.– 24.01.2025

1800-2501201

Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

20.01.– 24.01.2025

1413-2501201

Essen | Mintrops Stadt Hotel
Margarethenhöhe

27.01.– 31.01.2025

1500-2501272

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

27.01.– 31.01.2025

1900-2501271

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

➤ FEBRUAR

03.02.– 07.02.2025

1700-2502031

Chemnitz | Hotel c/o 56

10.02.– 14.02.2025

1600-2502101

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

1904-2502102

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

1422-2502101

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

17.02.– 21.02.2025

BE 01 250217 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

17.02.– 21.02.2025

SF 01 250217 02

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

17.02.– 21.02.2025

WA 01 250217 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.02.– 21.02.2025

1900-2502171

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.02.– 21.02.2025

1806-2502172

Regensburg | Hansa Apart-Hotel

17.02.– 21.02.2025

1425-2502171

Wuppertal | Vienna House Easy

24.02.– 28.02.2025

MO 01 250224 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

➤ MÄRZ

03.03.– 07.03.2025

1905-2503032

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.03.– 14.03.2025

BA 01 250309 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

BI 01 250310 04

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

1500-2503102

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

1300-2503102

Berlin | HYPERION Hotel

10.03.– 14.03.2025

1806-2503102

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

10.03.– 14.03.2025

1418-2503101

Willingen | Best Western Plus Hotel

17.03.– 21.03.2025

WA 01 250317 08

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

1700-2503171

Leipzig | H4 Hotel

17.03.– 21.03.2025

2100-2503171

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

1600-2503171

Kassel | Hotel Chassalla

17.03.– 21.03.2025

1414-2503171

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

24.03.– 28.03.2025

BE 01 250324 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

24.03.– 28.03.2025

1811-2503241

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

31.03.– 04.04.2025

GL 01 250331 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

31.03.– 04.04.2025

SF 01 250331 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

31.03.– 04.04.2025

1800-2503312

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

31.03.– 04.04.2025

1405-2503312

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

➤ APRIL

07.04.– 11.04.2025

1300-2504073

Cottbus | SORAT Hotel Cottbus

07.04.– 11.04.2025

1905-2504071

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

07.04.– 11.04.2025

1422-2504071

Willingen | Best Western Plus Hotel

► MAI**05.05.– 09.05.2025**

GL 01 250505 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

05.05.– 09.05.2025

MO 01 250505 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

05.05.– 09.05.2025

WA 01 250505 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

05.05.– 09.05.2025

2100-2505052

Hamburg | The Scotty Hotel

05.05.– 09.05.2025

1904-2505053

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

05.05.– 09.05.2025

1806-2505051

Memmelsdorf | Hotel Drei Kronen

05.05.– 09.05.2025

1430-2505051

Köln | Premier Inn Mediapark

12.05.– 16.05.2025

1300-2505122

Berlin | Relexa Hotel Stuttgarter Hof

12.05.– 16.05.2025

1900-2505122

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.05.– 23.05.2025

BA 01 250518 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

19.05.– 23.05.2025

1700-2505191

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

19.05.– 23.05.2025

1600-2505191

Frankfurt am Main | Spenerhaus

19.05.– 23.05.2025

1500-2505191

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

19.05.– 23.05.2025

1400-2505192

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

► JUNI**02.06.– 06.06.2025**

WA 01 250602 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

02.06.– 06.06.2025

1811-2506022

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

02.06.– 06.06.2025

1900-2506022

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.06.– 06.06.2025

1806-2506022

Neumarkt | Hotel Schönblick

02.06.– 06.06.2025

1410-2506021

Geldern | See Park Janssen

16.06.– 20.06.2025

SF 01 250616 04

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

16.06.– 20.06.2025

2100-2506161

Hamburg | H4 Hotel Bergedorf

23.06.– 27.06.2025

BE 01 250623 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

23.06.– 27.06.2025

BI 01 250623 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

23.06.– 27.06.2025

1600-2506232

Fulda | Altstadthotel Arte

23.06.– 27.06.2025

1905-2506232

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

23.06.– 27.06.2025

1422-2506231

Willingen | Best Western Plus Hotel

30.06.– 04.07.2025

WA 01 250630 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

30.06.– 04.07.2025

1400-2506301

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

► JULI**07.07.– 11.07.2025**

1900-2507071

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

07.07.– 11.07.2025

1806-2507071

Bad Berneck | Hotel Hartl's Lindenmühle

14.07.– 18.07.2025

1300-2507142

Berlin (Siemensstadt) | Mercure Hotel City West

14.07.– 18.07.2025

1405-2507141

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

21.07.– 25.07.2025

1905-2507212

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

► AUGUST**04.08.– 08.08.2025**

GL 01 250804 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

04.08.– 08.08.2025

2100-2508041

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

04.08.– 08.08.2025

1800-2508042

Bernried am Starnberger See | Marina Bernried

04.08.– 08.08.2025

1400-2508041

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

11.08.– 15.08.2025

1700-2508111

Leipzig | H4 Hotel

18.08.–22.08.2025

1600-2508182

Bad Soden-Salmünster | Trip Inn
Landhotel**► SEPTEMBER****01.09.–05.09.2025**

1300-2509011

Berlin | ver.di b+b

01.09.–05.09.2025

1432-2509011

Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

08.09.–12.09.2025

BE 01 250908 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**08.09.–12.09.2025**

GL 01 250908 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–12.09.2025

SF 01 250908 01

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–12.09.2025

1900-2509081

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–12.09.2025

1422-2509082

Herdecke | Ringhotel Zweibrücker
Hof**15.09.–19.09.2025**

WA 01 250915 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

15.09.–19.09.2025

1700-2509151

Chemnitz | Hotel c/o 56

15.09.–19.09.2025

1500-2509151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.09.–19.09.2025

1904-2509152

Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel**22.09.–26.09.2025**

2100-2509221

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.09.–26.09.2025

1811-2509222

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum | Vorrangig für München
und Oberbayern.**22.09.–26.09.2025**

1905-2509223

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.09.–26.09.2025

1600-2509223

Rüdesheim am Rhein | Hotel Alte
Bauernschänke GmbH**22.09.–26.09.2025**

1806-2509222

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

22.09.–26.09.2025

1425-2509221

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**► OKTOBER****06.10.–10.10.2025**

1300-2510062

Berlin | Novotel Mitte

06.10.–10.10.2025

1900-2510063

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

06.10.–10.10.2025

1406-2510061

Münster | Parkhotel Hohenfeld

12.10.–17.10.2025

BA 01 251012 02

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**13.10.–17.10.2025**

GL 01 251013 03

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

MO 01 251013 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

UN 01 251013 02

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

20.10.–24.10.2025

SF 01 251020 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

20.10.–24.10.2025

1806-2510202

Rothenburg o.d. Tauber | Hotel
Rappen**20.10.–24.10.2025**

1423-2510201

Geldern | See Park Janssen

27.10.–31.10.2025

BE 01 251027 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**27.10.–31.10.2025**

BI 01 251027 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**27.10.–31.10.2025**

1600-2510271

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

27.10.–31.10.2025

1905-2510274

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

► NOVEMBER**03.11.–07.11.2025**

GL 01 251103 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

UN 01 251103 02

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

WA 01 251103 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

2100-2511031

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

03.11.–07.11.2025

1904-2511031

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**03.11.–07.11.2025**

1418-2511031

Essen | Mintrops Land Hotel Burg-
altendorf**10.11.–14.11.2025**

MO 01 251110 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.11.– 14.11.2025

1700-2511101
Leipzig | H4 Hotel

10.11.– 14.11.2025

1800-2511102
Augsburg | Ringhotel Alpenhof

17.11.– 21.11.2025

1600-2511171
Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel

17.11.– 21.11.2025

1414-2511171
Dortmund | Mercure Hotel Centrum

23.11.– 28.11.2025

BA 01 251123 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

24.11.– 28.11.2025

1300-2511242
Berlin | Relaxa Hotel Stuttgarter Hof

24.11.– 28.11.2025

1900-2511241
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.– 28.11.2025

1430-2511241
Köln | Mercure Hotel West

► DEZEMBER**01.12.– 05.12.2025**

WA 01 251201 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

01.12.– 05.12.2025

1700-2512011
Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

01.12.– 05.12.2025

1811-2512011
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum | Vorrangig für München
und Oberbayern.

08.12.– 12.12.2025

GL 01 251208 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

08.12.– 12.12.2025

SF 01 251208 03
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

08.12.– 12.12.2025

2100-2512081
Boltenhagen | Seehotel Großherzog
von Mecklenburg

08.12.– 12.12.2025

1905-2512081
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.12.– 12.12.2025

1806-2512082
Regensburg | Hansa Apart-Hotel

15.12.– 19.12.2025

BE 01 251215 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

Online-Seminar: Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Unser Online-Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Hier sprechen Experten: Der Einsatz von Sachverständigen
- › Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- › Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	20.01.–24.01.2025	Online	AS01-2501201
	10.02.–14.02.2025	Online	AS01-2502101
	24.03.–28.03.2025	Online	AS01-2503241
	05.05.–09.05.2025	Online	AS01-2505051
	21.07.–25.07.2025	Online	AS01-2507211
	01.09.–05.09.2025	Online	AS01-2509011
	13.10.–17.10.2025	Online	AS01-2510131
	08.12.–12.12.2025	Online	AS01-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.450,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4187

Online-Seminar: Agieren statt reagieren (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Unser Online-Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- Hier sprechen Experten: Der Einsatz von Sachverständigen
- Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	23.06.–04.07.2025, Seminarzeiten jeweils 09:00–13:00 Uhr	Online	AS01-2506232
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4362

Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun oder bedeuten sogar den radikalen Umbau eines Betriebs oder Unternehmens: Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhalte und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich.

Diese Veränderungen sind oft schleichend, kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für Betriebsrat und Belegschaft dar.

Im Seminar erfahren Sie anhand konkreter Fallbeispiele, wie Sie als Betriebsrat derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen können. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bekommen Sie auch das nötige Rüstzeug in Fragen der richtigen Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- › Wer weiß was? Informationsrechte des Betriebsrats, Informationspflichten des Arbeitgebers
- › Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- › Nicht ohne uns! Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Betriebsrat
- › Was wir wollen: Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars; vorheriger Besuch der BR-Grundseminare 2 und 3 empfohlen



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 40.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/287

► JANUAR

06.01.– 10.01.2025

2100-2501061

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

13.01.– 17.01.2025

MO 01 250113 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

13.01.– 17.01.2025

WA 01 250113 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

13.01.– 17.01.2025

1300-2501133

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

20.01.– 24.01.2025

1700-2501201

Bautzen | Best Western Plus Hotel

27.01.– 31.01.2025

1600-2501272

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

27.01.– 31.01.2025

1422-2501272

Hamm | Mercure Hotel

► FEBRUAR

10.02.– 14.02.2025

WA 01 250210 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

10.02.– 14.02.2025

1700-2502101

Leipzig | H4 Hotel

10.02.– 14.02.2025

1806-2502102

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

17.02.– 21.02.2025

1500-2502171

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.02.– 28.02.2025

GL 01 250224 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.02.– 28.02.2025

2100-2502242

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

24.02.– 28.02.2025

1406-2502241

Münster | Parkhotel Hohenfeld

► MÄRZ

03.03.– 07.03.2025

BE 01 250303 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

BI 01 250310 05

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 14.03.2025

1600-2503101

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

GL 01 250317 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

WA 01 250317 09

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.03.– 21.03.2025

1811-2503172

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

17.03.– 21.03.2025

1800-2503172

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

24.03.– 28.03.2025

1700-2503241

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

24.03.– 28.03.2025

1418-2503241

Essen | Mintrops Land Hotel Burgaltendorf

30.03.– 04.04.2025

BA 01 250330 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

31.03.– 04.04.2025

MO 01 250331 05

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

► APRIL

07.04.– 11.04.2025

1500-2504071

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

07.04.– 11.04.2025

1300-2504072

Berlin | HYPERION Hotel

07.04.– 11.04.2025

1806-2504072

Neumarkt | Hotel Schönblick

07.04.– 11.04.2025

1430-2504071

Köln | Mercure Hotel West

► MAI

05.05.– 09.05.2025

2100-2505051

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

05.05.– 09.05.2025

1425-2505051

Geldern | See Park Janssen

12.05.– 16.05.2025

WA 01 250512 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

12.05.– 16.05.2025

1700-2505121

Chemnitz | Hotel c/o 56

12.05.– 16.05.2025

1600-2505121

Frankfurt am Main | Spenerhaus

12.05.– 16.05.2025

1900-2505123

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

12.05.– 16.05.2025

1800-2505122

Bernried am Starnberger See | Marina Bernried

19.05.– 23.05.2025

1405-2505191

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

► JUNI

02.06.– 06.06.2025

BE 01 250602 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

02.06.– 06.06.2025

1904-2506021

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.06.–20.06.2025

SF 01 250616 05
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

22.06.–27.06.2025

BA 01 250622 03
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

GL 01 250623 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

1700-2506231
Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

23.06.–27.06.2025

1806-2506232
Regensburg | Hansa Apart-Hotel

23.06.–27.06.2025

1432-2506231
Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

30.06.–04.07.2025

2100-2506301
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

› JULI**07.07.–11.07.2025**

1300-2507072
Berlin | ver.di b+b

14.07.–18.07.2025

GL 01 250714 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

14.07.–18.07.2025

1900-2507142
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

21.07.–25.07.2025

1800-2507212
Kempten (Allgäu) | St. Raphael im Allgäu

21.07.–25.07.2025

1422-2507211
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST**11.08.–15.08.2025**

BI 01 250811 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

18.08.–22.08.2025

BE 01 250818 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

18.08.–22.08.2025

GL 01 250818 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

18.08.–22.08.2025

1700-2508181
Leipzig | H4 Hotel

25.08.–29.08.2025

1422-2508251
Meschede | Hennedamm Hotel

› SEPTEMBER**01.09.–05.09.2025**

WA 01 250901 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

01.09.–05.09.2025

1600-2509011
Fulda | Altstadtthotel Arte

01.09.–05.09.2025

1500-2509011
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

07.09.–12.09.2025

BA 01 250907 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–12.09.2025

1425-2509081
Düsseldorf | NH Hotel City Nord

15.09.–19.09.2025

GL 01 250915 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

15.09.–19.09.2025

SF 01 250915 03
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

15.09.–19.09.2025

2100-2509151
Travemünde | Maritim Strandhotel

15.09.–19.09.2025

1700-2509152
Chemnitz | Hotel c/o 56

15.09.–19.09.2025

1806-2509152
Memmelsdorf | Hotel Drei Kronen

22.09.–26.09.2025

MO 01 250922 06
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**06.10.–10.10.2025**

WA 01 251006 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

06.10.–10.10.2025

1300-2510063
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

1811-2510131
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum | Vorrangig für München und Oberbayern.

13.10.–17.10.2025

1905-2510131
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

1806-2510132
Rothenburg o.d. Tauber | Hotel Rappen

13.10.–17.10.2025

1414-2510131
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER**03.11.–07.11.2025**

GL 01 251103 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

MO 01 251103 05
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

WA 01 251103 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

03.11.–07.11.2025

2100-2511032

Hamburg | The Scotty Hotel

09.11.–14.11.2025

BA 01 251109 02

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**10.11.–14.11.2025**

1600-2511101

Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel**10.11.–14.11.2025**

1418-2511101

Essen | Mintrops Stadt Hotel
Margarethenhöhe**24.11.–28.11.2025**

GL 01 251124 03

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1806-2511242

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

► DEZEMBER**01.12.–05.12.2025**

MO 01 251201 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

01.12.–05.12.2025

WA 01 251201 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

01.12.–05.12.2025

1400-2512011

Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

08.12.–12.12.2025

GL 01 251208 03

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

08.12.–12.12.2025

1300-2512082

Berlin | Novotel Mitte

08.12.–12.12.2025

1904-2512085

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

Online-Seminar: Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun oder bedeuten sogar den radikalen Umbau eines Betriebs oder Unternehmens: Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhalte und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich.

Diese Veränderungen sind oft schleichend, kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für Betriebsrat und Belegschaft dar.

Im Seminar erfahren Sie anhand konkreter Fallbeispiele, wie Sie als Betriebsrat derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen können. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bekommen Sie auch das nötige Rüstzeug in Fragen der richtigen Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- › Wer weiß was? Informationsrechte des Betriebsrats, Informationspflichten des Arbeitgebers
- › Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- › Nicht ohne uns! Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Betriebsrat
- › Was wir wollen: Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

Termin Ort Nr.	13.01.–17.01.2025	Online	AS01-2501131
	02.06.–06.06.2025	Online	AS01-2506021
	08.09.–12.09.2025	Online	AS01-2509081
	17.11.–21.11.2025	Online	AS01-2511171
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.450,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars; vorheriger Besuch der BR-Grundseminare 2 und 3 empfohlen		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4174



BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten	44
Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen	
Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder	45
Auffrischung BetrVG: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten	
Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder	46
BetrVG aktuell: Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung	
Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats	47
Workshop: Aktuelle betriebsverfassungsrechtliche Fälle aus der betrieblichen Praxis bearbeiten und diskutieren	48
Betriebsratsrechte einfordern und durchsetzen!	
Rechtsgrundlagen aus dem Betriebsverfassungsgesetz, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	49
Behinderung der Betriebsratsarbeit	
Wo beginnt sie, und was kann man dagegen tun?	50
Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung	
Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	51
Der Betriebsausschuss	
Mitglieder, Aufgaben, Arbeitsorganisation und Geschäftsführung	52
Aktuelle Rechtsprechung zur Betriebsversammlung	53
Gestaltung und Einsatz von Betriebsvereinbarungen	
Grundlagen: Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung	54
Betriebsvereinbarung und Einigungsstelle	55
Umgang des Betriebsrats mit Beschwerden von Beschäftigten	
Das Beschwerderecht gemäß §§ 84–86a BetrVG	56
Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit	
Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat	57
Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan	
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	58
Online-Seminar: Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan	
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	59
Der Betriebsrat und die betrieblichen Akteur*innen	
Aufgaben, Anlässe und Formen der Zusammenarbeit	60
Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts – speziell für Ersatzmitglieder	61
Gestaltung von Entgeltsystemen in Betrieben ohne Tarifbindung	
Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	62

Seminarthemen, die rund um die Betriebsratswahl wichtig sind	63
Der Betriebsrat vor der Wahl	
Tagesseminar für Betriebsratsmitglieder zur Vorbereitung der Betriebsratswahl	67
Der Betriebsrat vor der Wahl	
Intensivseminar für Betriebsräte zur Vorbereitung der Betriebsratswahl	68
Die letzte Betriebsversammlung vor der Wahl	
Bilanz und Darstellung der Arbeitsergebnisse des Betriebsrats gegenüber den Beschäftigten	69
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren	
Wahlvorstandsschulung.	70
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren (intensiv)	
Wahlvorstandsschulung.	73
Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren	
Wahlvorstandsschulung.	74
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren	
Wahlvorstandsschulung.	75
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren (intensiv)	
Wahlvorstandsschulung.	78
Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren	
Wahlvorstandsschulung.	79
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – WO Post	
Wahlvorstandsschulung für alle Betriebsgrößen	80
Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch	
Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen	81



Verpassen Sie nicht die „Woche der Betriebsräte“ in den ver.di-Bildungszentren im März, Mai und September. Nähere Infos auf Seite 436 f.

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten

Die aktuellen Änderungen von Gesetzen und in der Rechtsprechung zu kennen, verhilft Ihnen als Betriebsratsmitglied zu mehr Sicherheit bei der Beratung von Kolleg*innen, bei Entscheidungen im Gremium und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber.

Aus diesem Grund richtet sich dieses Seminar nicht allein an Betriebsratsvorsitzende und Sprecher*innen von Ausschüssen, sondern an alle Betriebsratsmitglieder, die ihr Wissen gern auf dem neuesten Stand halten möchten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmung nach § 87 BetrVG (Persönlichkeitsrechte, Entgeltgleichheit, Betriebsvereinbarung, Verhandlung)
- › Personelle Angelegenheiten (Einfluss auf Personalplanung, Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Kündigung)
- › Betriebliche Veränderungen (Beschäftigungssicherung, Sozialplan, Interessenausgleich)
- › Geschäftsführung und wichtigste Aufgaben
- › Exemplarisches aus der neueren Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2503171
	16.06.–20.06.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS02-2506162
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2412

Bahn- Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Der Besuch der Grundlagenseminare liegt für langjährige Betriebsratsmitglieder oft weit zurück. Diese Seminare noch einmal zu besuchen, bietet sich für viele nicht an, weil große Teile der Inhalte bekannt sind. Dieses „Fresh-up-Angebot“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Rechtskenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den Themen „Arbeitsorganisation“ und „personelle Maßnahmen“. Sie werden mit gesetzlichen Veränderungen und aktueller Rechtsprechung zu diesen Bereichen vertraut gemacht. Fallbearbeitung reaktiviert und vertieft Ihre Kenntnisse.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ein Blick auf die „Gepflogenheiten“ in der Geschäftsführung des Betriebsrats, Tipps und Hinweise zur Veränderung
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- › Auffrischung und aktuelle rechtliche Entwicklungen zum Anhörungsverfahren
- › Beteiligungsrechte bei der Personalplanung
- › Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Termin Ort Nr.	03.11.–05.11.2025 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS02-2511031
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der BR-Grundseminare 1 und 2	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1634

Auffrischung BetrVG: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Dieses „Fresh-up-Seminar“ widmet sich der sogenannten sozialen Mitbestimmung und betrieblichen Veränderungsprozessen. Auch erfahrene Betriebsratsmitglieder nutzen oft nicht alle Möglichkeiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Daher sollen – neben der Rechtsprechung – noch einmal die Handlungsfelder in Erinnerung gerufen werden.

Da betriebliche Veränderungsprozesse oft schleichend vorangehen, wird auch auf diesen Bereich besonderes Augenmerk gelegt. Wie kann ich Veränderungen erkennen? Welche Informationsrechte gibt es? Und wie gehe ich angemessen damit um?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rekapitulation – die Inhalte der sozialen Mitbestimmung
- › Das Verfahren der sozialen Mitbestimmung – Formalien und aktuelle Rechtsprechung
- › Informationsbeschaffung und -bewertung
- › Erkennen und bewerten von betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen
- › Aktive Gestaltung und Reaktionsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	14.04.– 16.04.2025 Köln Mercure Hotel West	AS02-2504141
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der BR-Grundseminare 1 bis 4	



Für erfahrene Gremienmitglieder.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1635

BetrVG aktuell: Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung

Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Mitbestimmungsrechte im Betriebsverfassungsgesetz sind die stärkste Form der Beteiligung des Betriebsrats. Der Arbeitgeber kann nicht rechtswirksam handeln, ohne sich vorher mit dem Betriebsrat geeinigt zu haben. Ziel der Mitbestimmung ist es, die Interessen der Beschäftigten an z.B. der Begrenzung der Arbeitszeit, der Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes oder einer fairen Bezahlung gegenüber dem Arbeitgeber zur Geltung zu bringen und die wirtschaftliche Macht des Arbeitgebers zu beschränken.

Im Seminar werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte bis hin zum Bundesarbeitsgericht, aber auch des Europäischen Gerichtshofes vorgestellt, die Auswirkungen auf die Ausübung der vielfältigen Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats haben. Es werden betriebliche Beispiele und Rechtsfälle aus der Praxis bearbeitet und gemeinsam mögliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten erarbeitet.

Darüber hinaus werden aktuelle Gesetzesänderungen mit Folgen für die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats vorgestellt.

Darstellung und Diskussion ausgewählter aktueller Rechtsprechung des EuGH, des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzgerichte:

- › zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- › zu Informations-/Unterrichtungsrechten des Betriebsrats
- › zur Geschäftsführung des Betriebsrats
- › zur Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen
- › zum Betriebs- und Arbeitnehmendenbegriff

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2503173
	23.06.–27.06.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2506231
	13.10.–17.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS02-2510133
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4337

Workshop: Aktuelle betriebsverfassungsrechtliche Fälle aus der betrieblichen Praxis bearbeiten und diskutieren

„Ich habe eine Frage ...“ – hier kann und soll sie gestellt werden! In diesem Seminar können bereits vorhandene Kenntnisse in selbst gewählten Schwerpunkten vertieft und erweitert werden. Sie bringen Ihre Fragen und Themen aus der täglichen Betriebsratsarbeit mit, die dann gemeinsam auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes bearbeitet werden. So können ganz eigene Schwerpunkte im Seminar gesetzt werden.

Die aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungs- und Beteiligungsfragen, ihre Bedeutung und Umsetzbarkeit im Betriebsratsalltag stehen im Mittelpunkt. Für konkrete Mitbestimmungs- und Beteiligungsfälle werden praxisorientierte Handlungsoptionen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Austausch von Erfahrungen bei der Bearbeitung von aktuellen Fällen aus dem Bereich der Betriebsverfassung
- › Betriebsbezogene Fallbearbeitung auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes und der Struktur für ein systematisches Vorgehen, um aktuelle Betriebsratsfälle zu bearbeiten
- › Fallbezogene aktuelle Rechtsprechung zu den Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats, u.a. zu Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz und betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Organisation der Arbeit im Betriebsrat, Teamarbeit, Kommunikation im Gremium und im Betrieb bei der Bearbeitung aktueller Fälle

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS02-2503174
	15.09.–19.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2509152
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3850

Betriebsratsrechte einfordern und durchsetzen!

Rechtsgrundlagen aus dem Betriebsverfassungsgesetz, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Interessenvertretung ohne Interessenkonflikte ist kaum denkbar. Mit diesen sollte souverän, sachlich und lösungsorientiert umgegangen werden.

Dem Betriebsrat stellen sich dabei aber häufig folgende Fragen: Welche rechtlichen Instrumente und Argumente stehen zur Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats zur Verfügung? Lässt sich (gemeinsam mit dem Arbeitgeber) ein verbindlicher, konflikt- und kompromissfähiger Umgangsstil entwickeln, der auf der Einhaltung fairer Regeln beruht? Wie kann der Betriebsrat reagieren, wenn dies nicht funktioniert?

Das Seminar will für die Durchsetzung der Betriebsratsrechte die erforderliche Rechtssicherheit vermitteln und die Handlungskompetenzen des Betriebsrats stärken.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Inhalt und Umfang der Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Verletzung der Betriebsratsrechte durch den Arbeitgeber – Ursachen, Formen und Auswirkungen für Betriebsrat und Beschäftigte
- › Betriebsratsrechte einfordern – Ziele, Strategien und Wege
- › Rechtliche (Sanktions-)Mittel der Durchsetzung von Betriebsratsrechten aus dem BetrVG
- › Grundsatz der „vertrauensvollen Zusammenarbeit“ im BetrVG, Fairness, Respekt, Konfliktmanagement
- › Schutz von Betriebsratsmitgliedern und Betriebsratsrechten
- › Handlungsschritte des Betriebsrats mit der Belegschaft kommunizieren
- › Erfolgreiche Praxisfälle, aktuelle Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	16.06.– 18.06.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS02-2506163
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3514

Behinderung der Betriebsratsarbeit

Wo beginnt sie, und was kann man dagegen tun?

Das Betriebsverfassungsgesetz enthält klare Regelungen, wie die Vertretung der Interessen der Beschäftigten durch den Betriebsrat und die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber funktionieren soll. Die Realität sieht leider häufig anders aus: Der Arbeitgeber hält sich nicht an die Regeln, es kommt zu Konflikten; das Gremium oder einzelne Mitglieder werden in der Betriebsratsarbeit behindert und sogar systematisch bekämpft.

Ziel des Seminars ist es, zu klären, wann eine Behinderung der Betriebsratsarbeit beginnt bzw. vorliegt. Welche rechtlichen und strategischen Möglichkeiten hat der Betriebsrat, um sich gegen die Behinderung seiner Arbeit oder einzelner Mitglieder zu wehren?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wann liegt eine Behinderung der Betriebsratsarbeit vor?
- › Formen und Methoden der Behinderung des Betriebsratsgremiums bzw. einzelner Mitglieder
- › Union Busting als Instrument der Behinderung der Betriebsratsarbeit – Akteur*innen und deren Strategien
- › Verbot der Behinderung des Betriebsrats nach dem BetrVG: Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit, Behinderungsverbot
- › Strategien, Handlungs- und Sanktionsmöglichkeiten des Betriebsrats nach dem BetrVG (z.B. Unterlassungsansprüche, Ordnungswidrigkeiten, Straftaten usw.)
- › Öffentlichkeitsarbeit: Information und Einbeziehung von Belegschaft und Betriebsfremden (mögliche Instrumente und rechtliche Zulässigkeit)

Termin Ort Nr.	12.05.– 14.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2505121
	15.10.– 17.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2510151
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3777

Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung

Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

Sie arbeiten in einem eindeutigen Tendenzbetrieb und fragen sich, was ein Betriebsrat hier ausrichten kann? Ihr Arbeitgeber behauptet, einen Tendenzbetrieb zu führen, in dem kein Betriebsrat gebraucht werde? Oder er überlegt laut, sich demnächst als „Tendenzbetrieb“ zu bezeichnen, um den Betriebsrat einschränken zu können?

Betriebsräte in Tendenzbetrieben haben dieselben Aufgaben wie die in anderen Betrieben. Nur in kleinen Teilbereichen gibt es eingeschränkte Rechte, aber viele Möglichkeiten! Dieses Seminar bietet einen systematischen Überblick über tendenzbedingte Sonderregelungen des BetrVG. Es befasst sich schwerpunktmäßig mit personellen Einzelmaßnahmen wie Versetzung, Einstellung oder Kündigung. Es ermöglicht Austausch und fördert die praktische Alltagsarbeit.

Sie erhalten einen Überblick über das ursprüngliche Ziel des Tendenzschutzes und bekommen Hinweise, um zu überprüfen, ob es sich wirklich um einen „Tendenzbetrieb“ handelt. Darüber hinaus werden die rechtlichen und praktischen Aspekte der Beschränkung Ihrer Arbeit durch den Tendenzschutz im Betriebsverfassungsrecht behandelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Bestimmungen des § 118 Abs. 1 BetrVG
- › Definition: Tendenzträger*in
- › Bedeutung für die Betriebsratsarbeit
- › Personelle Angelegenheiten
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte
- › Betriebsratsarbeit ohne Wirtschaftsausschuss: Es gibt Alternativen
- › Die Rechtsprechung zu Tendenzbetrieben

Termin Ort Nr.	10.02.–12.02.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2502102
	13.10.–15.10.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS02-2510131
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	
Bemerkungen	Gerne bieten wir Ihnen dieses Seminar auch speziell für Ihr Gremium an. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2080

Der Betriebsausschuss

Mitglieder, Aufgaben, Arbeitsorganisation und Geschäftsführung

Hat ein Betriebsrat neun oder mehr Mitglieder, ist zwingend ein Betriebsausschuss zu bilden. Dieser übernimmt dann die laufenden Geschäfte des Betriebsrats. Weitere Aufgaben können vom Betriebsrat auf den Betriebsausschuss zur selbstständigen Erledigung übertragen werden.

Folgende Fragen werden im Seminar beantwortet: Wer ist Mitglied im Betriebsausschuss? Welche Rechte und Pflichten hat der Ausschuss? Was darf er – und was nicht? Was sind die „laufenden Geschäfte“ des Betriebsrats? Was ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Beschlussfassung im Betriebsausschuss? Wie kann er für eine effiziente und effektive Arbeit des Betriebsrats genutzt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ordnungsgemäße Wahl und Übertragung der Aufgaben auf den Betriebsausschuss
- › Stellung und Aufgaben des Betriebsausschusses
- › Definition der Begriffe „laufende Geschäfte“ und „selbstständige Erledigung“
- › Zwingende Vorschriften zur Geschäftsführung des Betriebsausschusses
- › Arbeitsorganisation und Arbeitsweise im Betriebsausschuss
- › Formen der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, Möglichkeiten der Einbeziehung aller BR-Mitglieder in die Ausschussarbeit

Termin Ort Nr.	21.07.–23.07.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS02-2507211
	27.10.–29.10.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS02-2510271
	08.12.–10.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3831

Aktuelle Rechtsprechung zur Betriebsversammlung

Arbeitsgerichte haben häufig darüber zu entscheiden, welche Rechte das Betriebsverfassungsgesetz dem Betriebsrat in Bezug auf die Durchführung von Betriebsversammlungen gibt.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung rund um das Thema „Betriebsversammlung“ vor. Es werden aktuelle Fallbeispiele bearbeitet, und auch die betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden kommen nicht zu kurz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen der Organisation und Durchführung einer Betriebsversammlung
- › Pflicht des Betriebsrats zur Durchführung von Betriebsversammlungen
- › Gebot der Nichtöffentlichkeit, Teilnahmeberechtigte
- › Hausrecht des Betriebsrats, Zutrittsberechtigte zu den Räumen der Betriebsversammlung
- › Recht auf Durchführung von Abteilungs- und Teilbetriebsversammlungen (insbesondere bei Schicht- und Wechselschichtarbeit)
- › Betriebsversammlung als Arbeitszeit (Folgen und Auswirkungen auf den Versammlungszeitpunkt)
- › Anspruch auf Vergütung für die Teilnahme an der Betriebsversammlung
- › Rechtsprechung zur Organisation und Durchführung von Betriebsversammlungen

Termin Ort Nr.	30.04.2025 Augsburg Ringhotel Alpenhof	AS02-2504301
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3854

Gestaltung und Einsatz von Betriebsvereinbarungen

Grundlagen: Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung

Die Betriebsvereinbarung ist ein wichtiges Instrument bei der Ausübung der Mitbestimmung; mit ihr nimmt der Betriebsrat gestaltenden Einfluss auf die konkreten Arbeitsbedingungen und die sozialen Konditionen für die Beschäftigten des Betriebs.

Als „Gesetz des Betriebs“ entfaltet die Betriebsvereinbarung Rechtswirkung für Arbeitnehmer*innen, Arbeitgeber und Betriebsrat. Daher muss jeder Betriebsrat in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben. Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Betriebsvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss einer Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Gesetz – Tarifvertrag – Betriebsvereinbarung – Einzelarbeitsvertrag: Zusammenwirken und Abgrenzung
- Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen
- Regelungsgegenstand und Geltungsbereich
- Formalien, Geltungsdauer, Abschlussmängel, Nichtigkeit, Kündigung, Nachwirkung
- Regelungskompetenz Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat – Konzernbetriebsrat
- Das Verhandlungsteam: Erfolgreiche Verhandlungsführung und Strategien
- Scheitern der Verhandlung, Einrichtung der Einigungsstelle
- Einhaltung von Betriebsvereinbarungen, Streitigkeiten

Termin Ort Nr.	08.09.– 10.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2509081
	29.09.– 01.10.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS02-2509291
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/951

Betriebsvereinbarung und Einigungsstelle

Eine wesentliche Aufgabe des Betriebsrats ist es, in sozialen Angelegenheiten Regelungen durchzusetzen. Dazu gehört der systematische Umgang mit dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen. Ihr Aufbau und die Verhandlungsverläufe spielen im Seminar genauso eine Rolle wie das Einigungsstellenverfahren in seinen unterschiedlichen Phasen.

Durch Betriebsvereinbarungen werden Kernbereiche der betrieblichen Realität geregelt. Die inhaltliche Ausgestaltung rechtlich möglicher Betriebsvereinbarungen spiegelt immer ein Verhandlungsergebnis wider. Die Interessen der Belegschaft kann der Betriebsrat nur wirksam vertreten, wenn er erfolgreich verhandelt. Daher benötigt er neben dem erforderlichen Rechtswissen auch Kenntnisse über geschickte Verhandlungsführung.

Ziel des Seminars ist es, an realitätsnahen Praxisbeispielen Verhandlungssituationen zu üben. Beginnend mit dem Vorbereitungs- über das Verhandlungsstadium bis hin zum Einigungsstellenverfahren werden die einzelnen Verhandlungssituationen durchgespielt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Inhalt, Form und Aufbau einer Betriebsvereinbarung
- Verhandlungsverläufe und -strategien
- Aufgaben der Einigungsstelle
- Ablauf des Einigungsstellenverfahrens
- Übung an Praxisbeispielen

Termin Ort Nr.	17.03.–19.03.2025 Fulda AltstadtHotel Arte	AS02-2503172
	04.08.–06.08.2025 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS02-2508041
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2581

Umgang des Betriebsrats mit Beschwerden von Beschäftigten

Das Beschwerderecht gemäß §§ 84–86a BetrVG

Das Betriebsverfassungsgesetz bietet Beschäftigten die Möglichkeit der Beschwerde beim Arbeitgeber und beim Betriebsrat. §§ 84–86a BetrVG heben dieses Recht und die entsprechenden Verfahrensregelungen ausdrücklich hervor.

Neben den rechtlichen Handlungsmöglichkeiten stellt sich bei dieser besonders anspruchsvollen und vertrauensvollen Aufgabe vor allem die Frage der richtigen Herangehensweise. Denn der Betriebsrat fungiert im Umgang mit Beschwerden häufig nicht nur als Interessenvertretung, sondern auch als Beratungs- und Vermittlungsinstanz.

In diesem Seminar werden die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Beschwerdeverfahren erarbeitet. Neben den rechtlichen Grundlagen geht es auch um die Rolle des Betriebsrats als Berater und Vermittler.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beschwerderecht gemäß § 84 BetrVG: Beschwerdegegenstand und Beschwerdeverfahren
- › Vorgehensweise des Betriebsrats im Beschwerdeverfahren gemäß § 85 BetrVG
- › Möglichkeit der Anrufung der Einigungsstelle
- › Die Rolle des Betriebsrats als Berater, Vermittler, Interessenvertreter
- › Beachtung von tarifvertraglichen Regelungen zum Beschwerdeverfahren
- › Gestaltung des Beschwerdeverfahrens durch eine Betriebsvereinbarung
- › Instrumentalisierung des Beschwerderechts

Termin Ort Nr.	03.04.–04.04.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2504031
	13.11.–14.11.2025 Köln Mercure Hotel West	AS02-2511131
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1078

Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat

Die Arbeit im Gesamtbetriebsrat ist häufig durch andere Themen geprägt als im Betriebsrat. Die politischen Abstimmungsprozesse zwischen Betriebsräten und Gesamtbetriebsrat sowie die Informationspolitik im Unternehmen brauchen besondere Aufmerksamkeit.

Ob ein Thema durch den Gesamtbetriebsrat oder durch die Einzelbetriebsräte bearbeitet werden soll, ist häufig nicht von Beginn an klar. Umfangreiche Frage- und Problemstellungen, lange Projektzeiten und das Zusammenwirken verschiedenster Stellen im Unternehmen müssen organisiert und strukturiert bearbeitet werden.

Den Satz „Davon höre ich zum ersten Mal!“ kennt zwar auch jeder Betriebsrat – gegenüber dem Gesamtbetriebsrat kommt er aber öfter vor. Informationsarbeit ist für den Erfolg eines Gesamtbetriebsrats enorm wichtig, da er häufig unterschiedliche Interessenlagen in den Betrieben auf einen gemeinsamen Nenner bringen muss.

In diesem Seminar besprechen wir verschiedene Modelle für eine erfolgreiche Alltagsarbeit des Gesamtbetriebsrats, für den Umgang mit unterschiedlichen Interessenlagen in den Betrieben und welche typischen Vorgehensweisen es auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite gibt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats und Verhältnis zu den Betriebsräten
- › Gremienaufbau und Zusammenarbeit
- › BR, GBR, KBR und deren Ausschüsse – mögliche Wege der Informations- und Arbeitspolitik
- › Arbeiten in Projekten
- › Informationswege in Unternehmen
- › Öffentlichkeits- und Informationsarbeit des Gesamtbetriebsrats
- › Gesamtbetriebsvereinbarungen – mögliche Inhalte, Zustandekommen usw.

Termin Ort Nr.	10.02.–12.02.2025 Leipzig H4 Hotel	AS02-2502103
	13.10.–15.10.2025 Leipzig H4 Hotel	AS02-2510132
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Das Seminar kann auch unternehmensbezogen gebucht werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3661

Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Wir machen zu! Personal soll abgebaut werden! Wir ziehen um! Wir bauen neu! Wir werden zusammengelegt! – Dies sind nur einige der Möglichkeiten, die zu einer Betriebsänderung nach §§ 111 ff. BetrVG führen und erhebliche Beteiligungsrechte des Betriebsrats auslösen können.

Thematisiert wird alles rund um Betriebsänderungen, insbesondere Fragen der Einbeziehung der Belegschaft, des Interessenausgleichs, des Sozialplans und die Frage nach dem strategisch richtigen Vorgehen des Betriebsrats. Im Seminar werden auch die mit einer Betriebsänderung im Zusammenhang stehenden Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Formen und Möglichkeiten des Erkennens von Betriebsänderungen
- › Folgen für die Belegschaft
- › Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- › Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- › Interessenausgleich/Sozialplan
- › Das Recht des Betriebsrats auf Hinzuziehung von Berater*innen und Sachverständigen
- › Verfahren zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten
- › Fragen im Zusammenhang mit Betriebsübergang und Unternehmensumwandlung

Termin Ort Nr.	10.02.–12.02.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS02-2502101
	05.05.–07.05.2025	Köln Maritim Hotel	AS02-2505051
	02.06.–04.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2506021
	15.09.–17.09.2025	Leipzig H4 Hotel	AS02-2509151
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		
Bemerkungen	Dieses Thema bieten wir auch branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/144

Online-Seminar: Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Wir machen zu! Personal soll abgebaut werden! Wir ziehen um! Wir bauen neu! Wir werden zusammengelegt! – Dies sind nur einige der Möglichkeiten, die zu einer Betriebsänderung nach §§ 111 ff. BetrVG führen und erhebliche Beteiligungsrechte des Betriebsrats auslösen können.

Thematisiert wird alles rund um Betriebsänderungen, insbesondere Fragen der Einbeziehung der Belegschaft, des Interessenausgleichs, des Sozialplans und die Frage nach dem strategisch richtigen Vorgehen des Betriebsrats. Im Seminar werden auch die mit einer Betriebsänderung im Zusammenhang stehenden Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Formen und Möglichkeiten des Erkennens von Betriebsänderungen
- › Folgen für die Belegschaft
- › Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- › Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- › Interessenausgleich/Sozialplan
- › Das Recht des Betriebsrats auf Hinzuziehung von Beratern/Sachverständigen
- › Verfahren zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten
- › Fragen im Zusammenhang mit Betriebsübergang und Unternehmensumwandlung

Termin Ort Nr.	01.12.–03.12.2025 Online	AS02-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	
Bemerkungen	Dieses Thema bieten wir auch branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4182

Der Betriebsrat und die betrieblichen Akteur*innen

Aufgaben, Anlässe und Formen der Zusammenarbeit

Insbesondere neu-, aber auch wiedergewählte Betriebsratsmitglieder sind oft unsicher, welche betrieblichen Akteur*innen es gibt, die für die Arbeit des Betriebsrats wichtig sind oder die diese unterstützen können. Ist der Betriebsrat rechtlich verpflichtet, mit bestimmten betrieblichen Akteur*innen zusammenzuarbeiten? Welche Rechtsgrundlagen gelten? Wer muss wann zur Betriebsratssitzung eingeladen werden? Mit wem ist die Zusammenarbeit strategisch wichtig und richtig (z.B. zur Informationsgewinnung)?

Das Seminar stellt die betrieblichen Akteur*innen vor und benennt die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit. Darüber hinaus werden gemeinsam die Ziele und die strategischen Interessen des Betriebsrats für die Zusammenarbeit mit den betrieblichen Akteur*innen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind die betrieblichen Akteur*innen?
- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit
- › Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Aufgaben des Betriebsrats und der internen und externen Akteur*innen
- › Ziele und Nutzen der Zusammenarbeit
- › Strategien und Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der betrieblichen Praxis

Termin Ort Nr.	11.06.– 13.06.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS02-2506111
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3035

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts – speziell für Ersatzmitglieder

Plötzlich liegt sie auf Ihrem Tisch – die Einladung zur Betriebsratssitzung. Und schon stehen Sie als Ersatzmitglied mitten im Betriebsratsleben und haben zunächst viele Fragen: Wie läuft eine Betriebsratssitzung eigentlich ab? Wie erfolgen Entscheidungen? Was hat es mit der korrekten Beschlussfassung auf sich, und was sind überhaupt die Aufgaben des Betriebsrats?

Im Seminar wird ein Überblick über die Inhalte des Betriebsverfassungsgesetzes, insbesondere über die Rechte und Pflichten von Ersatzmitgliedern gegeben. Spezielle Fragen, z.B. wann und wie ein Ersatzmitglied in den Betriebsrat nachrücken kann und was dabei im Rahmen der Arbeitsbefreiung zu beachten ist, werden beantwortet. Darüber hinaus erfolgt eine kurze Darstellung über die wichtigsten Beteiligungsrechte des Betriebsrats.

Das Seminar vermittelt in kompakter Form notwendige Grundkenntnisse für Ersatzmitglieder, damit diese sich aktiv an der Betriebsratsarbeit beteiligen können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes
- Voraussetzungen des Nachrückens von Ersatzmitgliedern
- Rechtsstellung, Freistellungsansprüche und Kündigungsschutz von Ersatzmitgliedern
- Grundlagen zur Betriebsratssitzung: Einladung, Tagesordnung und Beschlussfassung
- Überblick über die Aufgaben und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS02-2503031
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3181

Gestaltung von Entgeltsystemen in Betrieben ohne Tarifbindung

Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Viele Betriebsräte, vor allem in Klein- und Mittelbetrieben, stehen vor der Aufgabe, mit dem Arbeitgeber Vereinbarungen zu einer gerechten Eingruppierung der Beschäftigten zu treffen, weil sie keinem Tarifvertrag unterliegen. Dafür benötigen sie Kriterien, um ein gelungenes Entgeltsystem zu schaffen, das Willkür und Ungerechtigkeit verhindert.

Dieses Seminar wendet sich an Betriebsratsmitglieder in nicht tarifgebundenen Betrieben. Neben allgemeinen Grundlagen zu verschiedenen Gehaltssystemen stehen Bewertungsmethoden und Erhebungsinstrumente zur Vorbereitung von Verhandlungen im Mittelpunkt des Seminars.

Als Betriebsratsmitglied bewegen Sie sich bei der Entgeltgestaltung immer auf dem Grat zwischen betrieblichen Regelungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Rechten der Gewerkschaften im Rahmen der Tarifautonomie. Daher werden die rechtlichen Möglichkeiten und Einschränkungen selbstverständlich ebenfalls in den Blick genommen.

Die fachlichen Fragen verknüpfen wir im Seminar mit Ihren Praxisbeispielen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über verschiedene Zeitlohn- und Gehaltssysteme
- › Grundlagen zur Lohn- und Gehaltsfindung im Betrieb
- › Formen der Arbeitsbewertung
- › Rechtliche Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- › Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Ziff. 10 und 11 BetrVG
- › Zulagen, Prämien und andere Zusatzleistungen
- › Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Entlohnung

Termin Ort Nr.	31.03.–02.04.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS02-2503311
	02.09.–04.09.2025	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS02-2509021
	10.11.–12.11.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS02-2511101
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3545



SEMINARTHEMEN, DIE RUND UM DIE
BETRIEBSRATSWAHL WICHTIG SIND

Übersicht: Seminare vor der Wahl

Betriebs- und Personalratswahlen als Kampagne planen, durchführen und gestalten

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3716 | Siehe Seite 403

Betriebsratswahl und Öffentlichkeitsarbeit – Handlungsmöglichkeiten für amtierende Betriebsräte

› Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an.
Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Der Betriebsrat vor der Wahl (eintägig)

Tagesseminar für Betriebsratsmitglieder zur Vorbereitung der Betriebsratswahl

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/1215 | Siehe Seite 67

Der Betriebsrat vor der Wahl (dreitägig)

Intensivseminar für Betriebsräte zur Vorbereitung der Betriebsratswahl

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3575 | Siehe Seite 68

Die letzte Betriebsversammlung vor der Wahl

Bilanz und Darstellung der Arbeitsergebnisse des Betriebsrats gegenüber den Beschäftigten

› Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/3033 | Siehe Seite 69

Übersicht: Wahlvorstandsschulungen

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt

Normales Verfahren – Wahlvorstandsschulung

➤ Als eintägiges Seminar | www.verdi-bub.de/1339 | Siehe Seite 70

.....

Normales Verfahren (intensiv) – Wahlvorstandsschulung

➤ Als Intensiv-Seminar, dreitägig | www.verdi-bub.de/3574 | Siehe Seite 73

.....

Online Seminar: Normales Verfahren – Wahlvorstandsschulung

➤ Als eintägiges Seminar | www.verdi-bub.de/4037 | Siehe Seite 74

.....

Vereinfachtes Verfahren – Wahlvorstandsschulung

➤ Als eintägiges Seminar | www.verdi-bub.de/1338 | Siehe Seite 75

.....

Vereinfachtes Verfahren (intensiv) – Wahlvorstandsschulung

➤ Als Intensiv-Seminar, dreitägig | www.verdi-bub.de/3573 | Siehe Seite 78

.....

Online-Seminar: Vereinfachtes Verfahren – Wahlvorstandsschulung

➤ Als eintägiges Seminar | www.verdi-bub.de/4121 | Siehe Seite 79

.....

WO Post – Wahlvorstandsschulung

➤ Als zweitägiges Seminar | www.verdi-bub.de/1340 | Siehe Seite 80

Übersicht: Seminare nach der Wahl

Neu gewählt – und nun?

Erfolgreicher Start mit dem neuen Betriebsrat

- › Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an.
Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen

- › Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/4123 | Siehe Seite 81

Der Betriebsrat nach der Wahl

Zusammenarbeit, Arbeitsschwerpunkte, Ziele und Planung

- › Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an.
Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Die erste Betriebsversammlung nach der Wahl

- › Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an.
Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Der Gesamtbetriebsrat nach der Wahl

Vom neuen Gremium zum Team

- › Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an.
Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

- › Alle Termine im Überblick unter: www.verdi-bub.de/7 | Siehe Seite 14

Der Betriebsrat vor der Wahl

Tagesseminar für Betriebsratsmitglieder zur Vorbereitung der Betriebsratswahl

Vor den anstehenden Betriebsratswahlen stellen sich unter anderem folgende Fragen: Was muss vom Betriebsrat vor der Wahl alles beachtet werden? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden, und wie findet man ausreichend Kandidierende? Wie geht der Betriebsrat mit Störfeuer während der Wahl um?

Antworten auf diese Fragen sind auch deshalb wichtig, um die anstehenden Wahlen strategisch richtig angehen zu können.

Im Seminar erfolgt ein Überblick über die wichtigsten allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats vor der Wahl. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie sich die Betriebsratswahl aktiv gestalten lässt. Zudem werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats vor der Wahl
- › Kandidatenfindung und Wahlwerbung – wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer während der Wahlzeit – wie gehen wir damit um?
- › Wissenstransfer und Übergabe von Projekten des Betriebsrats
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung

Termin Ort Nr.	22.09.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2509222
	07.10.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2510071
	09.10.2025	Mainz INNdependence Hotel	1500-2510091
	15.10.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2510151
	21.10.2025	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2510211
	21.10.2025	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2510211
	21.10.2025	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2510211
	22.10.2025	Würzburg Ringhotel Wittelsbacher Höh	1806-2510221
	18.11.2025	Leipzig Victor's Residenz-Hotel	1700-2511181
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.		



Dieses Seminar dient der Wahlvorbereitung und ersetzt keine Wahlvorstandsschulung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1215

Der Betriebsrat vor der Wahl

Intensivseminar für Betriebsräte zur Vorbereitung der Betriebsratswahl

Vor den anstehenden Betriebsratswahlen stellen sich unter anderem folgende Fragen: Was muss vom Betriebsrat vor der Wahl alles beachtet werden? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden, und wie findet man ausreichend Kandidierende? Wie geht der Betriebsrat mit Störfeuer während der Wahl um?

Antworten auf diese Fragen sind auch deshalb wichtig, um die anstehenden Wahlen strategisch richtig angehen zu können.

Im Seminar erfolgt eine intensive Darstellung über die wichtigsten allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats vor der Wahl. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie sich die Betriebsratswahl aktiv gestalten lässt. Zudem werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine und besondere Aufgaben des Betriebsrats vor der Wahl
- › Kandidatenfindung und Wahlwerbung – wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer und Behinderungen während der Wahlzeit – wie gehen wir damit um?
- › Wissens- und Informationstransfer, Übergabe von Projekten des Betriebsrats
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung
- › Praktische Übungen

Termin Ort Nr.	13.10.–15.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS02-2510134
	27.10.–29.10.2025	Köln Mercure Hotel West	1400-2510273
	11.11.–13.11.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2511113
	10.12.–12.12.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2512101

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Dieses Seminar dient der Wahlvorbereitung und ersetzt keine Wahlvorstandsschulung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3575

Die letzte Betriebsversammlung vor der Wahl

Bilanz und Darstellung der Arbeitsergebnisse des Betriebsrats gegenüber den Beschäftigten

Betriebsräte haben die Pflicht, vierteljährlich eine Betriebsversammlung durchzuführen. Diese Verpflichtung besteht auch im letzten Kalenderjahr vor der nächsten Betriebsratswahl. Die letzte Betriebsversammlung kann dann u.a. dazu genutzt werden, um gegenüber den Beschäftigten Bilanz zu ziehen und die Ergebnisse und Erfolge der Arbeit des Betriebsrats in den letzten vier Jahren darzustellen bzw. zu präsentieren. Auch ein Ausblick auf die neue Wahlperiode ist möglich.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den möglichen Inhalten und Themen, die Gegenstand der letzten Betriebsversammlung sein können und wie diese verständlich und an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientiert dargestellt werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Tätigkeitsbericht: Bilanz der Arbeit des Betriebsrats
- › Darstellung wichtiger Veränderungen im Betrieb in den letzten vier Jahren
- › Präsentation einer evtl. abgeschlossenen Betriebsvereinbarung
- › Darstellung aktueller Projekte des Betriebsrats
- › Perspektiven für die nächste Wahlperiode
- › Spezielle Vorbereitungsmöglichkeiten
- › Möglichkeiten der Präsentation

Termin Ort Nr.	02.10.2025 Hamburg The Scotty Hotel	2100-2510022
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3033

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind im Regelwahlverfahren zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 74.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1339

► BADEN-WÜRTTEMBERG

15.10.2025

1900-2510151

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

20.10.2025

1905-2510202

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

22.10.2025

1906-2510221

Ulm | Haus der Gewerkschaften

23.10.2025

1900-2510231

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

07.11.2025

1900-2511071

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

11.11.2025

1900-2511111

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

21.11.2025

1905-2511211

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

26.11.2025

1905-2511261

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

01.12.2025

1904-2512013

Karlsruhe | ver.di-Bezirk

02.12.2025

1904-2512021

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

04.12.2025

1900-2512041

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

09.12.2025

1904-2512091

Freiburg im Breisgau | Stadthotel Kolping Hotel

09.12.2025

1905-2512091

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

10.12.2025

1906-2512101

Ulm | Haus der Gewerkschaften

11.12.2025

1900-2512111

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

► BAYERN

30.10.2025

1806-2510301

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

04.11.2025

1811-2511041

München | Novotel München City

12.11.2025

1806-2511121

Regensburg | Hansa Apart-Hotel

20.11.2025

1806-2511201

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

25.11.2025

1811-2511251

München | Novotel München City

26.11.2025

1806-2511261

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

04.12.2025

1806-2512041

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

► BERLIN

29.09.2025

1300-2509291

Berlin | ver.di b+b

15.10.2025

1300-2510151

Berlin | ver.di b+b

19.11.2025

1300-2511191

Berlin | ver.di b+b

01.12.2025

1300-2512013

Berlin | ver.di b+b

10.12.2025

1300-2512101

Berlin | ver.di b+b

► HAMBURG

27.10.2025

2100-2510271

Hamburg | The Scotty Hotel

12.11.2025

2100-2511121

Hamburg | The Scotty Hotel

25.11.2025

2100-2511251

Hamburg | The Scotty Hotel

10.12.2025

2100-2512102

Hamburg | The Scotty Hotel

► HESSEN

13.05.2025

1600-2505131

Frankfurt am Main | Station Lounge

25.06.2025

1600-2506251

Frankfurt am Main | Station Lounge

29.10.2025

1600-2510291

Frankfurt am Main | Station Lounge

06.11.2025

1600-2511062

Frankfurt am Main | Station Lounge

11.11.2025

1600-2511111

Fulda | Altstadthotel Arte

17.11.2025

1600-2511172

Frankfurt am Main | Station Lounge

26.11.2025

1600-2511261

Gießen | Hotel Köhler

02.12.2025

1600-2512021

Frankfurt am Main | Station Lounge

04.12.20251600-2512041
Kassel | Science Park Kassel**08.12.2025**1600-2512082
Darmstadt | Maritim Hotel**10.12.2025**1600-2512101
Bad Hersfeld | B+F Hotel am Neu-
markt**16.12.2025**1600-2512161
Frankfurt am Main | Station Lounge**› NORDRHEIN-WESTFALEN****29.10.2025**1400-2510291
Dortmund | Mercure Hotel Centrum**29.10.2025**1400-2510293
Köln | Maritim Hotel**05.11.2025**1400-2511051
Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk**11.11.2025**1400-2511112
Bielefeld | Hotel Bielefelder Hof**12.11.2025**1400-2511121
Bonn | CJD Bonn Castell**18.11.2025**1400-2511181
Köln | Maritim Hotel**19.11.2025**1400-2511191
Bochum | Mercure Hotel City**25.11.2025**1400-2511251
Essen | Novum Select Hotel**26.11.2025**1400-2511262
Köln | Maritim Hotel**27.11.2025**1400-2511271
Aachen | Novotel City**02.12.2025**1400-2512021
Aachen | Novotel City**02.12.2025**1400-2512023
Bielefeld | Hotel Bielefelder Hof**02.12.2025**1400-2512024
Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk**02.12.2025**1400-2512025
Münster | Stadthotel**03.12.2025**1400-2512031
Dortmund | Mercure Hotel Centrum**04.12.2025**1400-2512041
Essen | Novum Select Hotel**› RHEINLAND-PFALZ****27.11.2025**1500-2511271
Mainz | INNdependence Hotel**10.12.2025**1500-2512101
Mainz | INNdependence Hotel**› SACHSEN****28.10.2025**1700-2510282
Leipzig | Victor's Residenz-Hotel**06.11.2025**1700-2511062
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade**11.11.2025**1700-2511112
Chemnitz | Hotel c/o 56**25.11.2025**1700-2511252
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade**04.12.2025**1700-2512042
Chemnitz | Hotel c/o 56**08.12.2025**1700-2512082
Leipzig | Victor's Residenz-Hotel

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren (intensiv)

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind im Regelwahlverfahren zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zur Vertiefung der Inhalte erfolgen praktische Übungen zur Anwendung der Wahlordnung sowie der betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen für die Betriebsratswahl.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 250303 04
	27.10.–29.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251027 16
	19.11.–21.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251119 17
	24.11.–26.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251124 16
	26.11.–28.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251126 16
	15.12.–17.12.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 251215 01
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3574

Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind im Regelwahlverfahren zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken ca. 3 Stunden inklusive Pausen. Zudem steht der*die Referent*in auch nach Seminar-Ende in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung; Details entnehmen Sie bitte der Veranstaltungseinladung. Der Fokus dieses Online-Seminars liegt aufgrund seiner kompakten Form hauptsächlich auf der Präsentation und dem Vortrag. So können wir möglichst viele Informationen lerngerecht vermitteln. Übungen wird es daher nur beispielhaft geben. Sie können natürlich jederzeit gerne Fragen stellen.

Termin Ort Nr.	04.02.2025	Online	WEB-2502041
	20.03.2025	Online	WEB-2503201
	28.05.2025	Online	WEB-2505281
	11.07.2025	Online	WEB-2507111
	18.08.2025	Online	WEB-2508181
	11.09.2025	Online	WEB-2509111
	09.10.2025	Online	WEB-2510091
	27.10.2025	Online	WEB-2510271
	18.11.2025	Online	WEB-2511181
	01.12.2025	Online	WEB-2512011
	16.12.2025	Online	WEB-2512161
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	490,00 €		
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4037

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. Unser eintägiges Seminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: **www.verdi-bub.de/br-wahl**

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 79.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1338

› BADEN-WÜRTTEMBERG

06.11.2025

1900-2511061

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

10.11.2025

1905-2511102

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

19.11.2025

1906-2511191

Ulm | ver.di Bezirk Ostwürttemberg-Ulm

24.11.2025

1900-2511242

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

› BAYERN

27.10.2025

1806-2510271

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

28.10.2025

1806-2510281

Regensburg | Hansa Apart-Hotel

29.10.2025

1806-2510291

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

03.11.2025

1811-2511031

München | Novotel München City

11.11.2025

1806-2511111

Regensburg | Hansa Apart-Hotel

17.11.2025

1800-2511171

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

18.11.2025

1806-2511181

Weichering | Landgasthof Vogel-sang

19.11.2025

1806-2511191

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

20.11.2025

1811-2511201

München | Novotel München City

25.11.2025

1806-2511251

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

26.11.2025

1811-2511261

München | Novotel München City

02.12.2025

1800-2512021

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

03.12.2025

1806-2512031

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

09.12.2025

1811-2512091

München | Novotel München City

› BERLIN

17.11.2025

1300-2511173

Berlin | ver.di b+b

04.12.2025

1300-2512041

Berlin | ver.di b+b

09.12.2025

1300-2512091

Berlin | ver.di b+b

› HAMBURG

12.11.2025

2100-2511122

Hamburg | Gewerkschaftshaus

10.12.2025

2100-2512101

Hamburg | Gewerkschaftshaus

› HESSEN

14.05.2025

1600-2505141

Frankfurt am Main | Station Lounge

26.06.2025

1600-2506261

Frankfurt am Main | Station Lounge

28.10.2025

1600-2510281

Frankfurt am Main | Station Lounge

12.11.2025

1600-2511121

Frankfurt am Main | Station Lounge

27.11.2025

1600-2511271

Frankfurt am Main | Station Lounge

03.12.2025

1600-2512031

Frankfurt am Main | Station Lounge

11.12.2025

1600-2512111

Gießen | Hotel Köhler

15.12.2025

1600-2512151

Frankfurt am Main | Station Lounge

› NORDRHEIN-WESTFALEN

29.10.2025

1400-2510292

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

05.11.2025

1400-2511052

Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk

11.11.2025

1400-2511111

Bielefeld | Hotel Bielefelder Hof

19.11.2025

1400-2511192

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

26.11.2025

1400-2511261

Köln | Maritim Hotel

02.12.2025

1400-2512026

Münster | Stadthotel

02.12.2025

1400-2512022

Aachen | Novotel City

03.12.2025

1400-2512032

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

09.12.2025

1400-2512091

Köln | Maritim Hotel

› SACHSEN**28.10.2025**

1700-2510281

Leipzig | Victor's Residenz-Hotel

06.11.2025

1700-2511061

Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade**11.11.2025**

1700-2511111

Chemnitz | Hotel c/o 56

25.11.2025

1700-2511251

Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade**04.12.2025**

1700-2512041

Chemnitz | Hotel c/o 56

08.12.2025

1700-2512081

Leipzig | Victor's Residenz-Hotel

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren (intensiv)

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. Unser Seminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zur Vertiefung der Inhalte erfolgen praktische Übungen zur Anwendung der Wahlordnung sowie der betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen für die Betriebsratswahl.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 250303 05
	27.10.–29.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251027 06
	19.11.–21.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251119 07
	24.11.–26.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251124 06
	26.11.–28.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251126 06
	17.12.–19.12.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 251217 02
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3573

Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. Unser eintägiges Seminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken ca. 3 Stunden inklusive Pausen. Zudem steht der*die Referent*in auch nach Seminar-Ende in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung; Details entnehmen Sie bitte der Veranstaltungseinladung.

Termin Ort Nr.	03.02.2025	Online	WEB-2502031
	11.03.2025	Online	WEB-2503111
	16.04.2025	Online	WEB-2504161
	27.05.2025	Online	WEB-2505271
	26.06.2025	Online	WEB-2506261
	17.07.2025	Online	WEB-2507171
	01.09.2025	Online	WEB-2509011
	02.10.2025	Online	WEB-2510021
	21.10.2025	Online	WEB-2510211
	07.11.2025	Online	WEB-2511071
	17.11.2025	Online	WEB-2511171
	03.12.2025	Online	WEB-2512031
	15.12.2025	Online	WEB-2512151
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	490,00 €		
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4121

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – WO Post

Wahlvorstandsschulung für alle Betriebsgrößen

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Neben den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften und Fristen aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung Post sind auch die Bestimmungen des Postpersonalrechtsgesetzes zu beachten.

Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben theoretisch und praktisch vorbereiten.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: **www.verdi-bub.de/br-wahl**

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	27.10.–28.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2510272
	06.11.–07.11.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2511061
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1340

Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen

Wie funktioniert die Freistellung zu arbeitgeberfinanzierten Seminaren? Was ist die richtige Vorgehensweise, wenn der Arbeitgeber nicht mitspielt? Seien Sie dabei, wenn wir diese und weitere Fragen rund um die Freistellung in unserer Online-Informationsveranstaltung beantworten.

Inhalte des Informationsabends:

- Die rechtlichen Grundlagen zum Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Wie muss ein Betriebsrat vorgehen, um an einem arbeitgeberfinanzierten Seminar teilzunehmen?
- Was ist mit Spezialseminaren? Sind auch diese rechtlich erforderlich?
- Welche Kosten trägt der Arbeitgeber?
- Und wenn der Arbeitgeber mal nicht mitspielt? Wege der Rechtsdurchsetzung

Termin Ort Nr.	25.02.2025 Online	KO22-2502251
	03.07.2025 Online	KO22-2507031
	02.12.2025 Online	KO22-2512021
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	



Kostenlose Infoveranstaltung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4123



PR-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR PERSONALRATSMITGLIEDER

PR1

- › **BPersVG: Einstieg leicht gemacht**
Einführung und Überblick
(PR 1 BPersVG)

- › **Online-Seminar**

- › **für Personalratsmitglieder aus Jobcentern**

PR2

- › **BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen**
Beteiligungsrechte und
Mitwirkungsmöglichkeiten
(PR 2 BPersVG)

- › **Online-Seminar**

- › **für Personalratsmitglieder aus Jobcentern**

PR3

- › **BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln**
Betriebliche Prozesse mit-
gestalten (PR 3 BPersVG)

Analoge Angebote bestehen für die verschiedenen Landespersonalvertretungsgesetze.

BPersVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)	85
Online-Seminar: BPersVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)	87
BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)	88
BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)	89
Online-Seminar: BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)	91
BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)	92
BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 BPersVG)	93
LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 LPVG BW)	94
LPVG Baden-Württemberg: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG BW)	95
LPVG Baden-Württemberg kompakt: Organisieren – informieren – (ver-)handeln	96
BayPVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)	97
Online-Seminar: BayPVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)	98
BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BayPVG)	99
BayPVG: Planen, handeln und gestalten (PR 3 BayPVG)	100

PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht

Einführung in das Personalvertretungsgesetz Berlin (PR 1 PersVG Berlin) 101

PersVG Berlin: Wir bestimmen mit!

Mitbestimmung und andere Beteiligungsrechte des Personalrats (PR 2 PersVG Berlin) 102

PersVG Berlin: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Berlin) 103

PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 PersVG Brandenburg) 104

PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit!

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 PersVG Brandenburg) 105

PersVG Brandenburg: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Brandenburg) 106

HmbPersVG: Einstieg leicht gemacht

Grundseminar (PR 1 HmbPersVG) 107

HmbPersVG: Mensch geht vor!

Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen (PR 2 HmbPersVG) 108

HmbPersVG: Agieren statt reagieren

Soziale Angelegenheiten (PR 3 HmbPersVG) 109

HPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 HPVG) 110

HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 HPVG) 111

HPVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 HPVG) 112

LPVG NW: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW) 113

LPVG NW: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW) 114

LPVG NW: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 LPVG NW) 115

LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPersVG Rheinland-Pfalz) 116

LPersVG Rheinland-Pfalz: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPersVG Rheinland-Pfalz) 117

PersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3) 118

SächsPersVG kompakt: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SächsPersVG) 119

SächsPersVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SächsPersVG) 120

SPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SPersVG) 121

SPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SPersVG) 122

BPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation! Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Wie arbeiten wir im Gremium? Regelung zur Geschäftsführung des Personalrats
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Grundsätze der Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Zusammenarbeit mit anderen internen und externen Akteur*innen
- › Welche Informationen braucht der Personalrat und wie erfolgt die Informationsbeschaffung? Welche Regelungen zum Datenschutz gibt es?

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 87.
PR 1 für Betriebsvertretungen: siehe Seite 421.



Tagesaktuelle Termine und weitere
 Informationen: www.verdi-bub.de/26

› JANUAR

20.01.–24.01.2025

SF 01 250120 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

27.01.–31.01.2025

1904-2501272

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

› FEBRUAR

03.02.–07.02.2025

WA 01 250203 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

10.02.–14.02.2025

BA 01 250210 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

BE 01 250217 04

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

BI 01 250217 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

AS03-2502171

Fulda | Altstadtthotel Arte

› MÄRZ

03.03.–07.03.2025

MO 01 250303 01

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.03.–07.03.2025

WA 01 250303 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

31.03.–04.04.2025

SF 01 250331 04

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

31.03.–04.04.2025

WA 01 250331 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

02.06.–06.06.2025

WA 01 250602 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

AS03-2506231

Hamburg | The Scotty Hotel

› JULI

07.07.–11.07.2025

BE 01 250707 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

07.07.–11.07.2025

BI 01 250707 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

14.07.–18.07.2025

BA 01 250714 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

21.07.–25.07.2025

MO 01 250721 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

15.09.–19.09.2025

WA 01 250915 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.09.–26.09.2025

SF 01 250922 05

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

22.09.–26.09.2025

1904-2509223

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

› OKTOBER

13.10.–17.10.2025

BE 01 251013 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

20.10.–24.10.2025

BI 01 251020 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

27.10.–31.10.2025

BA 01 251027 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

03.11.–07.11.2025

AS03-2511031

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

10.11.–14.11.2025

WA 01 251110 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.11.–21.11.2025

MO 01 251117 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

01.12.–05.12.2025

BE 01 251201 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: BPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation! Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Online-Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025	Online	AS03-2501271
	07.04.–11.04.2025	Online	AS03-2504071
	08.09.–12.09.2025	Online	AS03-2509081
	08.12.–12.12.2025	Online	AS03-2512081
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 €		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4208

Erklärfilme

www.verdi-bub.de/videos

BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation – Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln des Personalrats. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 250217 02
	07.04.–11.04.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 250407 03
	20.10.–24.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 251020 03

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3430

BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem BPersVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf „BPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden Ihnen deshalb in diesem Seminar weitere grundlegende Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam und nachhaltig vertreten zu können. Es werden die Beteiligungsrechte des Personalrats sowie die jeweiligen Verfahren und Angelegenheiten der Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung vorgestellt sowie aktuelle Fälle besprochen. Anwendung und betriebliche Umsetzung werden anhand von Beispielfällen geübt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So geht's: Verfahren, Form und Fristen der Mitbestimmung und Mitwirkung zwischen Dienststelle und Personalrat
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Personalrats (Voraussetzungen, Form und Verfahren)
- › Ablauf des Verfahrens, wenn keine Einigung zwischen Personalrat und Dienststelle zustande kommt: Stufenverfahren – Einigungsstelle – (mögliche) Letztentscheidungsrechte der obersten Dienstbehörde
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung (rechtliche Grundlagen für den Abschluss und mögliche Inhalte)
- › Aktuelle Rechtsprechung zu Umfang und zur Ausübung der Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BPersVG

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 91.
PR 2 für Betriebsvertretungen: siehe Seite 421.



Tagesaktuelle Termine und weitere
 Informationen: www.verdi-bub.de/27

› FEBRUAR

10.02.–14.02.2025BE 01 250210 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**17.02.–21.02.2025**SF 01 250217 04
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

10.03.–14.03.2025BI 01 250310 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**24.03.–28.03.2025**AS03-2503241
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof**31.03.–04.04.2025**WA 01 250331 02
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

05.05.–09.05.2025BA 01 250505 15
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**19.05.–23.05.2025**1904-2505195
Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

› JUNI

23.06.–27.06.2025WA 01 250623 01
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**30.06.–04.07.2025**BE 01 250630 03
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

› AUGUST

04.08.–08.08.2025BE 01 250804 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

› SEPTEMBER

01.09.–05.09.2025WA 01 250901 01
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**22.09.–26.09.2025**BI 01 250922 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

› OKTOBER

06.10.–10.10.2025WA 01 251006 01
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**20.10.–24.10.2025**SF 01 251020 04
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum**27.10.–31.10.2025**MO 01 251027 01
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**27.10.–31.10.2025**1904-2510271
Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

› NOVEMBER

03.11.–07.11.2025BE 01 251103 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**17.11.–21.11.2025**WA 01 251117 01
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**24.11.–28.11.2025**BA 01 251124 02
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**24.11.–28.11.2025**MO 01 251124 06
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

15.12.–19.12.2025AS03-2512151
Fulda | Altstadthotel Arte

Online-Seminar: BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem BPersVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf „BPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden Ihnen deshalb in diesem Seminar weitere grundlegende Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam und nachhaltig vertreten zu können. Es werden die Beteiligungsrechte des Personalrats sowie die jeweiligen Verfahren und Angelegenheiten der Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung vorgestellt sowie aktuelle Fälle besprochen. Anwendung und betriebliche Umsetzung werden anhand von Beispielfällen geübt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So geht's: Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitwirkung
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Interne Hierarchien: Die Stufenvertretung
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte – Einigungsstelle – Verfahrensrecht
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung

Termin Ort Nr.	05.05.–09.05.2025 Online	AS03-2505051
	06.10.–10.10.2025 Online	AS03-2510061
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 €	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4235

BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts sind Voraussetzung für erfolgreiche Personalratsarbeit in Jobcentern. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrecht, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte – Einigungsstelle – Verfahrensrecht
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung
- › Vertiefung: Allgemeine Aufgaben und Überwachungsfunktion des Personalrats

Termin Ort Nr.	10.03.–14.03.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 250310 06
	28.07.–01.08.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 250728 02
	22.09.–26.09.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 250922 02
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3431

BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 BPersVG)

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Sie werden häufig unter Begleitung externer Berater*innen implementiert. Nicht selten werden die Personalräte dabei ausgegrenzt oder nur mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops und Zirkeln beteiligt.

Diese Prozesse verändern und erweitern die Anforderungen an Ihre Personalratsarbeit. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Hier ist Ihre Prozesskompetenz gefordert: Die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Die dazu nötige professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit wird in diesem Seminar behandelt und Sie lernen die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten kennen.

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 250224 01
	31.03.–04.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 250331 03
	20.10.–24.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251020 01
	08.12.–12.12.2025	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2512086
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch der PR-Grundseminare		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2778

LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG BW)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Landespersonalvertretungsgesetzes. Zudem müssen Sie aber auch über die Fähigkeit verfügen, Ihr Wissen in der Praxis anzuwenden. Dieses Seminar vermittelt beides: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihren Anspruch auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landespersonalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Die Geschäftsführung des Personalrats, u.a.: Einberufung von Sitzungen, Ersatzmitglieder, Schutz der Personalratsmitglieder, Zusammenarbeit mit der Frauenvertretung
- › Die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten
- › Freistellung, Schulungsansprüche, personelle und materielle Ansprüche

Mit Übungen und Fallbeispielen aus der betrieblichen Praxis.

Termin Ort Nr.	20.01.–24.01.2025	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark Ohne Übernachtung	1905-2501201
	27.01.–31.01.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2501271
	03.02.–07.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2502032
	10.02.–14.02.2025	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2502104
	24.02.–28.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2502241
	17.03.–21.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2503171
	24.03.–28.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2503241
	05.05.–09.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2505051
	23.06.–27.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2506231
	07.07.–11.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2507071
	14.07.–18.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2507141
	01.09.–05.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2509012
	15.09.–19.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2509151
	22.09.–26.09.2025	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2509221
	06.10.–10.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2510061
	20.10.–24.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2510201
	03.11.–07.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2511031
	01.12.–05.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2512011
	01.12.–05.12.2025	Freiburg im Breisgau Stadthotel Kolping Hotel	1904-2512011

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/811

LPVG Baden-Württemberg: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG BW)

Ein wesentliches Arbeitsfeld des Personalrats sind die sogenannten „personellen Maßnahmen“, ein Begriff, der ziemlich harmlos klingt, obwohl er genau jene arbeitsrechtlichen Vorgänge umfasst, die auf die Lebensplanung von Menschen einen oft entscheidenden Einfluss haben: Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung. In all diesen Fällen hat der Personalrat spezifische Beteiligungsrechte. Doch was kann er konkret tun, und wie soll er vorgehen, um für die Beschäftigten das jeweils Beste zu erreichen? Praktische Antworten werden nur die finden, die ihre Kenntnisse auch umsetzen können. Ebenso wie das vorangegangene Grundseminar vermittelt dieses Seminar Handlungskompetenz. Es orientiert sich konsequent an Fällen aus dem betrieblichen Alltag. Über die personellen Maßnahmen hinaus wird auch die Bedeutung von Tarifverträgen für die Personalratsarbeit ausführlich erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Beteiligungsrechte bei Einstellung, Versetzung und Umgruppierung
- › Das Zustimmungsverweigerungsrecht
- › Fristgerechte und fristlose Entlassungen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Die Mitwirkung des Personalrats im Bereich des Arbeitsschutzes
- › Der Personalrat und der Tarifvertrag

Termin Ort Nr.	13.01.–17.01.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2501133
	17.02.–21.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2502171
	10.03.–14.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2503101
	31.03.–04.04.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2503311
	05.05.–09.05.2025	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2505054
	12.05.–16.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2505121
	23.06.–27.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2506231
	14.07.–18.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2507142
	21.07.–25.07.2025	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark Ohne Übernachtung	1900-2507212
	28.07.–01.08.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2507281
	28.07.–01.08.2025	Freiburg im Breisgau Stadthotel Kolping Hotel	1904-2507283
	22.09.–26.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2509221
	13.10.–17.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2510131
	27.10.–31.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2510271
	17.11.–21.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2511171
	01.12.–05.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2512013
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/812

LPVG Baden-Württemberg kompakt: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen, von Outsourcing, betrieblichen Änderungen, Reorganisationsprozessen und Privatisierung betroffen.

Dieses Seminar wendet sich an Personalratsmitglieder, die sich u.a. mit betrieblichen Veränderungen oder deren Planung beschäftigen müssen. Als Personalratsmitglied brauchen Sie dabei rechtliches und praktisches Handlungswissen zu betrieblichen Veränderungsprozessen und zur Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen wird an Beispielen bearbeitet. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung runden die Themenfelder ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei Betriebsänderungen
- › Überblick: Rechtliche Grundlagen, insbesondere der Informationsbeschaffung und der prozesshaften Beteiligung des Personalrats
- › Kurzdarstellung zu Formen der Umstrukturierung: Verschmelzung, Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung
- › Der Begriff des Betriebsübergangs und der Schutzzweck des § 613a BGB
- › Outsourcing als Betriebsänderung
- › Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	17.03.–19.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2503172
	12.05.–14.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2505124
	21.07.–23.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2507211
	25.08.–27.08.2025	Freiburg im Breisgau Stadthotel Kolping Hotel	1904-2508252
	10.11.–12.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2511101
	01.12.–03.12.2025	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2512012
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3587

BayPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)

Das Seminar erläutert das Bayerische Personalvertretungsgesetz im System der Rechtsordnung, seine Stellung und Funktion sowie das Selbstverständnis des Personalrats und dessen allgemeine Aufgaben.

Die Interessen und Erwartungen der Belegschaft und der Dienststelle an den Personalrat werden ebenso beleuchtet wie die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Personalrat sowie Umfang, Stärke und Reichweite der Beteiligungsrechte des Personalrats im Kontext gesetzlicher und tariflicher Regelungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Struktur des Arbeitsrechts und Umgang mit Gesetz und Rechtsbegriffen
- › Rechtliche Einordnung des BayPVG
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Dienststelle, anderen Interessenvertretungsgremien und der Belegschaft
- › Überblick über die Informations-, Unterrichts- und Beteiligungsrechte
- › Organisation der Personalratsarbeit, Geschäftsordnung, Personalversammlung
- › Überblick über das Beschlussverfahren

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2501271
	17.02.–21.02.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2502172
	31.03.–04.04.2025	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2503311
	12.05.–16.05.2025	Würzburg Ringhotel Wittelsbacher Höh	1806-2505121
	14.07.–18.07.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum Vorrangig für München und Oberbayern.	1811-2507143
	21.07.–25.07.2025	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2507213
	22.09.–26.09.2025	Neumarkt Hotel Schönblick	1806-2509223
	10.11.–14.11.2025	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2511103
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	995,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 98.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/388

Online-Seminar: BayPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)

Das Online-Seminar erläutert das Bayerische Personalvertretungsgesetz im System der Rechtsordnung, seine Stellung und Funktion sowie das Selbstverständnis des Personalrats und dessen allgemeine Aufgaben.

Die Interessen und Erwartungen der Belegschaft und der Dienststelle an den Personalrat werden ebenso beleuchtet wie die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Personalrat sowie Umfang, Stärke und Reichweite der Beteiligungsrechte des Personalrats im Kontext gesetzlicher und tariflicher Regelungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landespersonalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Die Geschäftsführung des Personalrats, u.a.: Einberufung von Sitzungen, Ersatzmitglieder, Schutz der Personalratsmitglieder, Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten
- › Die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten
- › Freistellung, Schulungsansprüche, personelle und materielle Ansprüche

Termin Ort Nr.	07.04.– 11.04.2025 Online	1806-2504073

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.090,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4259

Online- Formulare

finden Sie ab Seite 464

BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BayPVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem BayPVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Antrags- und Initiativrechte
- › Beteiligung des Personalrats in sozialen und kollektivrechtlichen Angelegenheiten
- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Beteiligung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie beim betrieblichen Gesundheitsmanagement
- › Verfahrensrechte im BayPVG und ihre Durchsetzung
- › Datenschutz
- › Aktuelle Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	07.04.–11.04.2025 Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2504071
	05.05.–09.05.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2505052
	14.07.–18.07.2025 Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2507141
	20.10.–24.10.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2510203
	27.10.–31.10.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum Vorrangig für München und Oberbayern.	1811-2510272
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.025,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3389

BayPVG: Planen, handeln und gestalten (PR 3 BayPVG)

Auch im öffentlichen Dienst verändert sich die Arbeitswelt in vielerlei Hinsicht. Damit verbunden sind zusätzliche Anforderungen an die Kompetenzen der Personalvertretungen und ihre aktive Mitgestaltung der Arbeitsbedingungen. Für diese Veränderungsprozesse reicht die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten immer weniger aus. Erforderlich für eine konstruktive Zusammenarbeit und Mitgestaltung sind die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, die Beteiligung und der Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien sowie deren konkrete Umsetzung.

Eine Öffentlichkeitsarbeit in der Dienststelle, die die Beschäftigten aktiv einbezieht, wird immer wichtiger, wenn es darum geht, Forderungen z.B. zu den Arbeitsbedingungen gegenüber der Dienststellenleitung zu unterstützen und durchzusetzen. Die dafür notwendige professionelle, effiziente und zielorientierte Gestaltung der Personalratsarbeit ist zentrales Thema des Seminars. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Entwicklung und dem zum Teil kreativen Einsatz von Handlungsinstrumenten.

Das Seminar richtet sich an erfahrene Personalratsmitglieder, die den gestiegenen Anforderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt mit umfassenden Kompetenzen begegnen wollen. Es unterstützt dabei, die Personalratsarbeit professionell, effizient und zielorientiert zu planen, zu gestalten und zu organisieren. Die Seminarteilnahme soll dazu befähigen, die Beteiligung und den Austausch mit den Beschäftigten zu verbessern, Ziele des Personalrats zu formulieren und Strategien bis hin zur Umsetzung zu entwickeln. Kurz: Der Personalrat als qualifizierte Interessenvertretung und Betriebspartei auf Augenhöhe.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellen- und Verwaltungsgerichtsverfahren – vom Beschluss zur Umsetzung

Termin Ort Nr.	23.06.–27.06.2025 Beilngries-Paulushofen Landgasthof Euringer	1806-2506233
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.025,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der Seminare „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“ und „BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4550

PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht

Einführung in das Personalvertretungsgesetz Berlin (PR 1 PersVG Berlin)

Die Seminare für Mitglieder von Personalräten nach dem PersVG Berlin (PR 1 bis PR 3) bauen in ihren Inhalten aufeinander auf. Wir empfehlen, diese Seminare nacheinander zu besuchen.

In diesem Seminar werden neu gewählte Personalratsmitglieder in das Personalvertretungsgesetz Berlin eingeführt. Ihnen stellen sich vielfältige Fragen: Auf welcher rechtlichen Basis können Personalratsmitglieder aktiv werden? Was gehört alles zu ihren Aufgaben, und worum müssen sie sich kümmern? Müssen sie bestimmte Formalien beachten, wenn sie als Personalratsmitglieder aktiv sind?

Das Handeln des Personalrats steht im Spannungsfeld der Anforderungen durch die Beschäftigten, die Dienststellenleitung und die Gewerkschaft. Dafür sind die rechtlichen Grundlagen von herausragender Bedeutung. Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Einordnung des PersVG Berlin in das Rechtssystem; die Systematik des PersVG Berlin
- › Die „allgemeinen Aufgaben“ des Personalrats
- › Rechte und Pflichten des Personalrats und des Personalratsmitglieds
- › Rechtliche Grundlagen der Arbeitsorganisation
- › Rechte des Personalrats auf Informationen
- › Rechte und Pflichten des Personalrats bei der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften in der Dienststelle

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2502171
	24.03.–28.03.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2503241
	12.05.–16.05.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2505121
	14.07.–18.07.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2507141
	22.09.–26.09.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2509221
	10.11.–14.11.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2511101
	08.12.–12.12.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2512081
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.150,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1295

PersVG Berlin: Wir bestimmen mit!

Mitbestimmung und andere Beteiligungsrechte des Personalrats (PR 2 PersVG Berlin)

Aufbauend auf dem Seminar „PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht“ beschäftigt sich dieses Seminar mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung.

In dem Seminar wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt stehen die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten nach dem PersVG Berlin. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Einführung von technischen Einrichtungen, aber auch bei Einstellungen und Kündigungen.

Die Gestaltung und der Abschluss von Dienstvereinbarungen werden thematisiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Geschäftsführung des Personalrats nach dem Gesetz
- › Die Unterscheidung zwischen Mitbestimmung und Mitwirkung – die Verfahren
- › Rechtliche Inhalte einzelner Mitbestimmungstatbestände: Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gesundheitsschutz, Einstellung, Eingruppierung
- › Dienstvereinbarung: Rechtliche Grundlagen und Wirkungen
- › Personalversammlung: Voraussetzungen, Rechte und Pflichten des Personalrats

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Termin Ort Nr.	10.03.–14.03.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2503101
	16.06.–20.06.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2506161
	08.09.–12.09.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2509081
	13.10.–17.10.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2510131
	01.12.–05.12.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2512011

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.150,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1297

PersVG Berlin: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Berlin)

Um die Kenntnisse aus den Seminaren PR 1 und PR 2 noch wirksamer anzuwenden, müssen die verschiedenen Abläufe zur Durchsetzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte des Personalrats und der Beschäftigten beherrscht werden.

Oft steht der Personalrat dabei vor diesen und anderen Fragen: Welche rechtlichen Folgen hat eine Verweigerung der Zustimmung bei einer personellen Maßnahme, welche bei einer organisatorischen oder einer anderen mitbestimmungspflichtigen Maßnahme der Dienststelle? Aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen kann der Personalrat selbst in Beteiligungsangelegenheiten aktiv werden, und welche rechtlichen Möglichkeiten hat er, wenn die Dienststelle ihn nicht beteiligt?

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Spezielle Rechtsfragen der Geschäftsführung des Personalrats
- › Das Einigungs(stellen)verfahren – rechtliche Voraussetzungen, Fristen und zulässige Handlungsweisen des Personalrats
- › Das Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht – rechtliche Voraussetzungen und Möglichkeiten des Personalrats (mit Teilnahme an einem Beschlussverfahrenstermin beim Verwaltungsgericht)
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit den anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle
- › Neueste Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	07.04.–11.04.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2504071
	17.11.–21.11.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2511171

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.250,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1296

PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 PersVG Brandenburg)

Herzlichen Glückwunsch zur Ihrer Wahl in den Personalrat. Nun stellt sich die Frage: Was sind Ihre Aufgaben und Pflichten als Personalratsmitglied?

Das Personalvertretungsgesetz ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Nur so kann er seine Ziele effektiv verfolgen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Stellung des Personalratsmitglieds
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Sitzungen und Geschäftsführung
- › Personalversammlungen
- › Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025	Bad Belzig Hotel Springbach-Mühle	1300-2503171
	06.10.–10.10.2025	Templin Hotel Döllnsee	1300-2510061
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Wir organisieren auch gerne für Sie und Ihr Gremium ein maßgeschneidertes Grund- oder Aufbau-seminar für Personalräte nach dem PersVG Brandenburg. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/404

PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit!

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 PersVG Brandenburg)

Aufbauend auf dem Seminar „PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht“ beschäftigen wir uns mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung.

Im Seminar wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt stehen die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten nach dem PersVG Brandenburg. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Einführung von technischen Einrichtungen, aber auch bei Einstellungen und Kündigungen.

Üblicherweise werden Verhandlungsergebnisse in Dienstvereinbarungen festgehalten. Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen Anforderungen an solche Vereinbarungen kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Die Unterscheidung zwischen Mitbestimmung und Mitwirkung im PersVG Brandenburg
- Rechtliche Inhalte einzelner Mitbestimmungstatbestände: Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gesundheitsschutz, Einstellung, Eingruppierung
- Dienstvereinbarung: Rechtliche Grundlagen und Wirkungen
- Stufenvertretungen
- Personalversammlung: Voraussetzungen, Rechte und Pflichten des Personalrats

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Termin Ort Nr.	13.01.–17.01.2025	Templin Hotel Döllnsee	1300-2501131
	07.07.–11.07.2025	Erkner Bildungszentrum Erkner	1300-2507071
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1416

Hinweise zur Freistellung

finden Sie ab Seite 461 f.

PersVG Brandenburg: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Brandenburg)

Um die Kenntnisse aus den Seminaren PR 1 und PR 2 noch wirksamer anzuwenden, müssen die verschiedenen Abläufe zur Durchsetzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte des Personalrats und der Beschäftigten beherrscht werden.

Oft steht der Personalrat dabei vor diesen und anderen Fragen: Welche rechtlichen Folgen hat eine Verweigerung der Zustimmung bei einer personellen Maßnahme, welche bei einer organisatorischen oder einer anderen mitbestimmungspflichtigen Maßnahme der Dienststelle? Aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen kann der Personalrat selbst in Beteiligungsangelegenheiten aktiv werden, und welche rechtlichen Möglichkeiten hat er, wenn die Dienststelle ihn nicht beteiligt?

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Spezielle Rechtsfragen der Geschäftsführung des Personalrats
- › Das Einigungs(stellen)verfahren – rechtliche Voraussetzungen, Fristen und zulässige Handlungsweisen des Personalrats
- › Das Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht – rechtliche Voraussetzungen und Möglichkeiten des Personalrats (mit Teilnahme an einem Beschlussverfahrenstermin beim Verwaltungsgericht)
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit den anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle
- › Neueste Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	05.05.–09.05.2025 Cottbus SORAT Hotel Cottbus	1300-2505051
	03.11.–07.11.2025 Joachimsthal Ringhotel Schorfheide	1300-2511031

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.130,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4391

HmbPersVG: Einstieg leicht gemacht

Grundseminar (PR 1 HmbPersVG)

Das Seminar gibt eine Einführung für neu gewählte Personalratsmitglieder in das Hamburgische Personalvertretungsgesetz. Zu Beginn der Amtszeit stellen sich vielfältige Fragen: Auf welcher Basis können Personalratsmitglieder aktiv werden? Was gehört alles zu ihren Aufgaben, worum müssen sie sich kümmern, worum nicht? Müssen sie bestimmte Formalien beachten, wenn sie Aktivitäten entwickeln?

Das Handeln des Personalrats steht im Spannungsfeld der Anforderungen durch Belegschaft, Dienststellenleitung und Gewerkschaft. Neben den rechtlichen Grundlagen für seine Arbeit werden daher Handlungsmöglichkeiten auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die allgemeinen Aufgaben des Personalrats
- › Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsführung
- › Überblick über Beteiligungsmöglichkeiten und -rechte des Personalrats
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Belegschaft
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Gewerkschaft

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung	2100-2502031
	14.07.–18.07.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2507141

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/302

HmbPersVG: Mensch geht vor!

Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen (PR 2 HmbPersVG)

Die Auseinandersetzung mit personellen Fragen gehört beinahe zum Alltagsgeschäft von Personalräten. Das HmbPersVG definiert die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung. Doch wie unterscheiden sich eigentlich Umsetzungen, Versetzungen oder Abordnungen? Was ist eine Eingruppierung oder Einreihung?

Diese und andere Fragen in Zusammenhang mit personellen Einzelmaßnahmen werden im Seminar beantwortet. Im Mittelpunkt steht der § 87 HmbPersVG, der die Mitbestimmung u.a. bei Einstellung und Kündigung, Versetzung, Umsetzung, Abordnung und Änderungskündigung regelt.

In Verbindung mit Fällen und betrieblichen Beispielen werden die Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten sowie formelle Vorschriften erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Einstellung und Kündigung
- Änderungskündigung
- Umsetzung, Versetzung, Abordnung
- Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten des Personalrats

Termin Ort Nr.	31.03.–04.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	2100-2503312
	02.06.–06.06.2025	Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung	2100-2506021
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des HmbPersVG-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1168

HmbPersVG: Agieren statt reagieren

Soziale Angelegenheiten (PR 3 HmbPersVG)

Aufbauend auf dem HmbPersVG-Grundseminar beschäftigt sich dieses Seminar mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten.

In der Seminarwoche wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten eigentlich bedeutet. Im Mittelpunkt steht der § 86 HmbPersVG, der die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten beinhaltet. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen. Sie müssen aber nicht nur auf Anliegen der Dienststellenleitung reagieren, sondern können auch die Initiative ergreifen. Üblicherweise werden Verhandlungsergebnisse in Dienstvereinbarungen festgehalten. Sie lernen die Anforderungen an solche Vereinbarungen kennen.

Selbstverständlich beschäftigen wir uns in der Woche ebenfalls mit der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten über die Schlichtungs- oder Einigungsstelle.

Die rechtliche Informationserarbeitung wird von exemplarischen Fällen und betrieblichen Beispielen begleitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erarbeitung der Mitbestimmungsfelder gem. § 86 HmbPersVG
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Der Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Schlichtungsverfahren und Einigungsstelle

Termin Ort Nr.	06.10.–10.10.2025	Hamburg The Scotty Hotel Ohne Übernachtung	2100-2510061
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.		
Voraussetzung	Besuch des HmbPersVG-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1167

HPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 HPVG)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Hessischen Personalvertretungsgesetzes (HPVG). Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Hessischen Personalvertretungsgesetzes (HPVG)
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Stufenvertretungen, Gesamtpersonalrat, JAV
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	26.01.–31.01.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2501261
	09.02.–14.02.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2502092
	16.03.–21.03.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2503162
	06.04.–11.04.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2504061
	18.05.–23.05.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2505181
	22.06.–27.06.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2506222
	17.08.–22.08.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2508171
	14.09.–19.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2509141
	26.10.–31.10.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2510261
	09.11.–14.11.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2511091
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 431.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/664

HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 HPVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem Personalvertretungsrecht sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit.

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, an denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder in die er sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „HPVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Organisation der Personalratsarbeit
- › Beteiligung des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Erfolgreiche Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Personalrats

Termin Ort Nr.	09.02.–14.02.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2502091
	09.03.–14.03.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2503091
	11.05.–16.05.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2505111
	22.06.–27.06.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2506221
	17.08.–22.08.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2508172
	07.09.–12.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2509071
	19.10.–24.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2510191
	09.11.–14.11.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2511092
	07.12.–12.12.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2512071

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „HPVG: Einstieg leicht gemacht“



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/669

HPVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 HPVG)

Auch die Kernbereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Diese sind häufig betriebs- und privatwirtschaftlichen Ursprungs und werden unter Begleitung externer Berater implementiert. Nicht selten werden Personalräte dabei ausgegrenzt oder mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops oder Zirkeln beteiligt.

Die Anforderungen an die Personalratsarbeit verändern und erweitern sich. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Gefordert ist „Prozesskompetenz“: die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Dies bedingt eine professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit sowie die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellenverfahren; Verwaltungsgerichtsverfahren vom Beschluss zur Durchführung

Termin Ort Nr.	16.03.–21.03.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2503161
	01.06.–06.06.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2506011
	21.09.–26.09.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	1600-2509211
	30.11.–05.12.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2511301
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch der Seminare „HPVG: Einstieg leicht gemacht“ und „HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1483

LPVG NW: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW.

Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden. Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Dabei orientieren wir uns konsequent an der betrieblichen Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats und die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können.

Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Überblick über die Beteiligungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten
- › Informationsrechte, Rolle und Bedeutung des Wirtschaftsausschusses
- › Personalversammlung
- › Stufenvertretungen, GPR, JAV

Termin Ort Nr.	20.01.–24.01.2025	Essen Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe	1426-2501201
	17.02.–21.02.2025	Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2502171
	17.03.–21.03.2025	Geldern See Park Janssen	1406-2503171
	12.05.–16.05.2025	Köln Mercure Hotel West	1430-2505121
	28.07.–01.08.2025	Willingen Sporthotel Zum Hohen Eimberg	1418-2507281
	06.10.–10.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1405-2510061

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 431.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/966

LPVG NW: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem Landespersonalvertretungsrecht sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit.

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, an denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder in die er sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Organisation der Personalratsarbeit
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Formen und Verfahren der Mitwirkung und der Mitbestimmung
- › Nicht nur reagieren: Die Initiativrechte des Personalrats
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten und Organisationsänderungen
- › Ein noch zu selten genutztes Instrument der Personalvertretung: Der Wirtschaftsausschuss
- › Gestaltungsrechte: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststelle
- › Rechtliche Sicherung der Beteiligungsrechte: Einigungsstelle, Beschlussverfahren

Termin Ort Nr.	10.03.–14.03.2025	Münster Parkhotel Hohenfeld	1406-2503101
	05.05.–09.05.2025	Willingen Sporthotel Zum Hohen Eimberg	1405-2505051
	22.09.–26.09.2025	Köln Mercure Hotel West	1406-2509221
	06.10.–10.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1400-2510061
	24.11.–28.11.2025	Essen Mintrops Land Hotel Burgaltendorf	1418-2511241
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.150,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/967

LPVG NW: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 LPVG NW)

Auch Bereiche des öffentlichen Diensts sind zunehmend von komplexen Entwicklungen, Outsourcing, betrieblichen Änderungen, Reorganisationsprozessen und Privatisierung betroffen.

Dieses Seminar wendet sich an Personalratsmitglieder, die sich u.a. mit betrieblichen Veränderungen oder deren Planung beschäftigen müssen. Als Personalratsmitglied brauchen Sie dabei rechtliches und praktisches Handlungswissen zu betrieblichen Veränderungsprozessen sowie zur Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen wird an Beispielen bearbeitet. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung runden die Themenfelder ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei Betriebsänderungen
- › Rechtliche Grundlagen, insbesondere der Informationsbeschaffung und der prozesshaften Beteiligung des Personalrats
- › Formen der Umstrukturierung: Verschmelzung, Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung
- › Der Begriff des Betriebsübergangs und der Schutzzweck des § 613a BGB
- › Outsourcing als Betriebsänderung
- › Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Abwenden von Nachteilen durch strategische Verhandlungen

Termin Ort Nr.	15.09.–19.09.2025 Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2509151
	24.11.–28.11.2025 Köln Mercure Hotel West	1400-2511241
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.150,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3005

LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPersVG Rheinland-Pfalz)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz. Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Zusammenarbeit mit anderen Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung in der Dienststelle
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	23.06.–27.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2506233
	07.07.–11.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2507072
	28.07.–01.08.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2507281
	25.08.–29.08.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2508251
	15.09.–19.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2509153
	13.10.–17.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2510133
	10.11.–14.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2511102
	08.12.–12.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2512081

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Im Frühjahr wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 136.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/300

LPersVG Rheinland-Pfalz: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPersVG Rheinland-Pfalz)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem Personalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrecht, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Vertiefung der allgemeinen Aufgaben und der Überwachungsfunktion des Personalrats
- › Besondere Informationsrechte des Personalrats und Vierteljahresgespräch

Termin Ort Nr.	15.09.–19.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2509154
	13.10.–17.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2510134
	01.12.–05.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2512012
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/301

PersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3)

Auch die Kernbereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Reorganisationsprozessen betroffen. Diese sind häufig betriebs- und privatwirtschaftlichen Ursprungs und werden mit Begleitung externer Berater implementiert. Nicht selten werden Personalräte dabei ausgegrenzt oder mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops oder Zirkeln beteiligt.

Damit verändern und erweitern sich die Anforderungen an die Personalratsarbeit. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Gefordert ist „Prozesskompetenz“: die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung der und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Dies bedingt eine professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit sowie die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellenverfahren und Verwaltungsgerichtsverfahren: Vom Beschluss zur Durchführung

Termin Ort Nr.	06.10.–10.10.2025 Kinkel Bildungszentrum Kinkel	1500-2510061
	17.11.–21.11.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2511172
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der Seminare „PersVG: Einstieg leicht gemacht“ und „PersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1657

SächsPersVG kompakt: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SächsPersVG)

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten. Das klingt stark. Aber: Wie geht das? Wer sind die Beschäftigten? Wo und wann müssen Personalräte informiert, gefragt und angehört werden?

Das Seminar vermittelt erste Grundlagen der Personalratsarbeit. Damit es möglichst konkret wird, werden die wichtigsten Paragraphen des SächsPersVG an Praxisbeispielen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Personalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Geschäftsführung des Personalrats
- › Überblick über die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Information der Beschäftigten durch den Personalrat; Zusammenarbeit mit den Beschäftigten
- › Freistellung, Schulungsansprüche
- › Personelle und materielle Ansprüche
- › Stufenvertretung nach dem SächsPersVG

Termin Ort Nr.	28.04.–30.04.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2504281
	29.09.–01.10.2025	Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2509291

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/116

SächsPersVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SächsPersVG)

In diesem Seminar der Personalrats-Grundqualifizierung werden anknüpfend an die Inhalte des Einführungsseminars Grundlagenkenntnisse zu Beteiligungs- und Mitwirkungsrechten sowie Handlungsmöglichkeiten des Personalrats vermittelt.

Sie lernen die Bestimmungen des SächsPersVG bei personellen Einzelmaßnahmen, sozialen Angelegenheiten, im Bereich des Arbeitsschutzes und den Umgang mit dem Tarifvertrag kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Die Mitwirkung des Personalrats im Bereich des Arbeitsschutzes
- › Personalrat und Tarifvertrag

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2505261
	27.10.–29.10.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2510271
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „SächsPersVG: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/117

SPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SPersVG)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des saarländischen Personalvertretungsgesetzes. Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des saarländischen Personalvertretungsgesetzes
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Zusammenarbeit mit anderen Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung in der Dienststelle
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	30.06.–04.07.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2506302
	14.07.–18.07.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2507141
	01.09.–05.09.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2509013
	08.09.–12.09.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2509081
	17.11.–21.11.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2511173

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Im Frühjahr wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 137.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/333

SPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem saarländischen Personalvertretungsgesetz sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „SPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrechte, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Überblick: Beteiligung des Personalrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Rationalisierungs-, Technologie- und Organisationsangelegenheiten
- › Vertiefung der allgemeinen Aufgaben und der Überwachungsfunktion des Personalrats
- › Besondere Informationsrechte des Personalrats

Termin Ort Nr.	06.10.–10.10.2025 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2510062
	01.12.–05.12.2025 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2512013
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „SPersVG: Einstieg leicht gemacht“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/334



PERSONALVERTRETUNGSRECHT

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Grundlagen: Normsetzung durch Dienstvereinbarung – Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung . . . 125

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Aufbau: Umgang des Personalrats mit abgeschlossenen bzw. bestehenden Dienstvereinbarungen . . . 126

NEU Workshop: Aktuelle Fälle aus der personalrätlichen Praxis bearbeiten und diskutieren

Speziell für Personalräte aus Bundesbehörden . . . 127

LPVG Baden-Württemberg: Aktuelle Rechtsprechung zum Landespersonalvertretungsgesetz . . .

128

Personalräte gut beraten

Personalvertretungsrecht (PersVG Berlin) aktuell kommentiert . . . 129

Auffrischung HPVG: Geschäftsführung des Personalrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder . . . 130

Auffrischung HPVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder . . . 131

HPVG: Aktuelle Rechtsprechung zum Hessischen Personalvertretungsgesetz . . . 132

Die letzte Personalversammlung vor der Wahl

Bilanz und Darstellung der Arbeitsergebnisse des Personalrats gegenüber den Beschäftigten . . . 133

Personalratswahl nach BayPVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz . . . 134

Online-Seminar: Personalratswahl nach PersVG Brandenburg: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Brandenburg . . . 135

Personalratswahl nach LPersVG RLP: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz . . . 136

Personalratswahl nach SPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Saarländischen Personalvertretungsgesetz. . . 137



Besuchen Sie die „Woche der Personalräte“ im ver.di-Bildungszentrum Walsrode.
Nähere Infos auf Seite 436 f.

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Grundlagen: Normsetzung durch Dienstvereinbarung – Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung

Die Dienstvereinbarung ist ein wichtiges Instrument bei der Ausübung der Mitbestimmung; mit ihr nimmt der Personalrat gestaltenden Einfluss auf die konkreten Arbeitsbedingungen und die sozialen Konditionen für die Beschäftigten der Dienststelle.

Die Dienstvereinbarung entfaltet Rechtswirkung für die Beschäftigten, den Arbeitgeber und Personalrat. Daher muss jeder Personalrat in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben. Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Dienstvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss einer Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetz – Tarifvertrag – Dienstvereinbarung – Einzelarbeitsvertrag: Zusammenwirken und Abgrenzung
- › Regelungsgegenstand und Geltungsbereich
- › Formalien, Geltungsdauer, Abschlussmängel, Nichtigkeit, Kündigung, Nachwirkung
- › Regelungskompetenzen des örtlichen Personalrats, des Gesamtpersonalrats oder des Hauptpersonalrats
- › Das Verhandlungsteam: Erfolgreiche Verhandlungsführung
- › Scheitern der Verhandlung, Einrichtung der Einigungsstelle
- › Wirksamkeit des Spruchs der Einigungsstelle und Letztentscheidungsrecht

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS04-2505261
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3197

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Aufbau: Umgang des Personalrats mit abgeschlossenen bzw. bestehenden Dienstvereinbarungen

Eine Dienstvereinbarung schafft geltendes Recht in der Dienststelle. Damit eine Dienstvereinbarung jedoch auch eingehalten werden kann, müssen ihre Regelungsinhalte allen bekannt sein, vor allem den Mitgliedern des Personalrats.

Denn neben anderen Aufgaben hat der Personalrat die Einhaltung der in der Dienststelle geltenden Dienstvereinbarungen zu überwachen.

Dagegen steht oft folgende Realität: Neu gewählte Personalratsmitglieder kennen die bestehenden Vereinbarungen nicht oder nur oberflächlich; oft ist manche alte Dienstvereinbarung sogar keinem im Personalrat richtig bekannt.

Das Seminar wiederholt in kompakter Form die Rechtsgrundlagen für das Zustandekommen von Dienstvereinbarungen. Darüber hinaus wird gezeigt, wie die Einhaltung von Dienstvereinbarungen überwacht werden kann. Wann müssen welche Dienstvereinbarungen überarbeitet werden, und wie kann eine Anpassung von Dienstvereinbarungen an die aktuelle Rechtsprechung oder neu verabschiedete Gesetze/Tarifverträge aussehen? Was passiert bei Verstößen gegen die Dienstvereinbarung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Bekanntmachung abgeschlossener und vorhandener Dienstvereinbarungen im Personalrat
- Durchführungspflichten der Dienststelle und Bekanntmachung im Betrieb
- Effektive Überwachung der Einhaltung und Umsetzung von Dienstvereinbarungen
- Möglichkeiten der kontinuierlichen Überprüfung der Inhalte
- Nachverhandlungspflicht, Anpassung der Inhalte von Dienstvereinbarungen – wann und in welcher Form?

Termin Ort Nr.	03.11.–05.11.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS04-2511031
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3196

NEU Workshop: Aktuelle Fälle aus der personalrätlichen Praxis bearbeiten und diskutieren

Speziell für Personalräte aus Bundesbehörden

„Ich habe eine Frage ...“ – hier kann und soll sie gestellt werden! In diesem Seminar können bereits vorhandene Kenntnisse in selbst gewählten Schwerpunkten vertieft und erweitert werden. Sie bringen Ihre Fragen und Themen aus der täglichen Personalratsarbeit mit, die dann gemeinsam auf der Grundlage des Bundespersonalvertretungsrecht bearbeitet werden. So können ganz eigene Schwerpunkte im Seminar gesetzt werden.

Die aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungs- und Beteiligungsfragen, ihre Bedeutung und Umsetzbarkeit im Personalratsalltag stehen im Mittelpunkt. Für konkrete Mitbestimmungs- und Beteiligungsfälle werden praxisorientierte Handlungsoptionen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Austausch von Erfahrungen bei der Bearbeitung von aktuellen Fällen aus dem Bereich des Bundespersonalvertretungsrechts
- Betriebsbezogene Fallbearbeitung, systematisches Vorgehen
- Fallbezogene aktuelle Rechtsprechung zu den Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten des Personalrats, u.a. zu Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz und betrieblichen Veränderungsprozessen
- Organisation der Arbeit im Personalrats, Teamarbeit, Kommunikation im Gremium und im Betrieb

Termin Ort Nr.	31.03.–04.04.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS04-2503311
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.350,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4571

Bahn- Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

LPVG Baden-Württemberg: Aktuelle Rechtsprechung zum Landespersonalvertretungsgesetz

Das Personalvertretungsrecht wird durch die Rechtsprechung der Gerichte immer wieder interpretiert und ausgestaltet. Daher ist es für Personalratsmitglieder wichtig, sich über die aktuelle Rechtsprechung auf dem Laufenden zu halten und die Inhalte der relevanten Entscheidungen zu kennen.

Dieses Seminar stellt in kompakter und verständlicher Form die aktuelle Rechtsprechung zum Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg vor. Darüber hinaus werden wichtige Entscheidungen zu anderen Gesetzen erwähnt, die Auswirkungen auf die Anwendung und Auslegung des Landespersonalvertretungsgesetzes Baden-Württemberg haben können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aktuelle Entscheidungen zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Personalrats
- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei Personalentscheidungen der Dienststelle
- › Mitbestimmungsrechte des Personalrats in sozialen Angelegenheiten (z.B. Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- › Betriebliche Veränderungsprozesse – wie ist der Personalrat zu beteiligen?
- › Übersicht: Neue Urteile zu anderen Gesetzen

Termin Ort Nr.	14.04.–16.04.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2504141
	29.09.–01.10.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2509291
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3793

Personalräte gut beraten

Personalvertretungsrecht (PersVG Berlin) aktuell kommentiert

Für dieses Tagesseminar werden aktuelle rechtliche Fragen aus der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und des Arbeitsrechts ausgewählt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die rechtlichen Hintergründe, die Gestaltungsvarianten durch die gesetzliche Interessenvertretung, ihre Durchsetzungsmöglichkeiten im Konfliktfall und Lösungsansätze für die tägliche Praxis.

Berücksichtigt werden bei jedem Thema sowohl die neuesten gerichtlichen Entscheidungen als auch die Tendenzen der ständigen Rechtsprechung.

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltungsserie, so teilen Sie es uns bitte mit. Sie erhalten dann regelmäßig Informationen über die Themen der Tagesseminare und haben die Möglichkeit, sich für die einzelnen Veranstaltungen anzumelden.

Termin Ort Nr.	20.03.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2503201
	03.06.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2506031
	17.09.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2509171
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des PR-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1528

Auffrischung HPVG: Geschäftsführung des Personalrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Der Besuch der Grundqualifizierungsseminare liegt für langjährige Personalratsmitglieder oft weit zurück. Diese Seminare noch einmal zu besuchen, bietet sich für viele nicht an, weil große Teile der Inhalte bekannt sind. Mit den „Fresh-up-Angeboten“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in zweimal drei Tagen Ihre Rechtskenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf den Themen Arbeitsorganisation und personelle Maßnahmen. Sie werden mit gesetzlichen Veränderungen und aktueller Rechtsprechung zu diesen Bereichen vertraut gemacht. Fallbearbeitung reaktiviert und vertieft Ihre Kenntnisse.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ein Blick auf die „Gepflogenheiten“ in der Geschäftsführung des Personalrats, Tipps und Hinweise zur Veränderung
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- › Auffrischung und aktuelle rechtliche Entwicklungen zum Anhörungsverfahren
- › Beteiligungsrechte bei der Personalplanung
- › Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Termin Ort Nr.	19.05.–21.05.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2505194
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der PR-Grundseminare 1 und 2	



Für erfahrene Gremienmitglieder.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3608

Auffrischung HPVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Dieses „Fresh-up-Seminar“ widmet sich der sogenannten sozialen Mitbestimmung und betrieblichen Veränderungsprozessen. Auch erfahrene Personalratsmitglieder nutzen oft nicht alle Möglichkeiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Daher sollen – neben der Rechtsprechung – noch einmal die Handlungsfelder in Erinnerung gerufen werden.

Da betriebliche Veränderungsprozesse oft schleichend vorangehen, wird auch auf diesen Bereich besonderes Augenmerk gelegt. Wie kann ich Veränderungen erkennen? Welche Informationsrechte gibt es? Und wie gehe ich angemessen damit um?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rekapitulation – die Inhalte der sozialen Mitbestimmung
- › Das Verfahren der sozialen Mitbestimmung – Formalien und aktuelle Rechtsprechung
- › Informationsbeschaffung und Bewertung
- › Erkennen und bewerten von betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen
- › Aktive Gestaltung und Reaktionsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	23.06.–25.06.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2506233
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der PR-Grundseminare 1 und 2	



Für erfahrene Gremienmitglieder.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3609

HPVG: Aktuelle Rechtsprechung zum Hessischen Personalvertretungsgesetz

Das Personalvertretungsrecht wird durch die Rechtsprechung der Gerichte laufend interpretiert und ausgestaltet. Daher ist es für Personalratsmitglieder wichtig, sich über die aktuelle Rechtsprechung auf dem Laufenden zu halten.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung zu folgenden Themenbereichen dar:

- › Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- › Informations-/Unterrichtungsrechte des Personalrats
- › Geschäftsführung des Personalrats
- › Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen und damit zusammenhängende Themen (Tarifvertrag, Dienstrecht, einschlägige Gesetze)
- › Dienststellenbegriff

Termin Ort Nr.	30.10.2025 Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2510301
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3103

Die letzte Personalversammlung vor der Wahl

Bilanz und Darstellung der Arbeitsergebnisse des Personalrats gegenüber den Beschäftigten

Personalräte haben die Pflicht, vierteljährlich eine Personalversammlung durchzuführen. Diese Verpflichtung besteht auch im letzten Kalenderjahr vor der nächsten Personalratswahl. Diese letzte Personalversammlung kann dann u.a. dazu genutzt werden, um gegenüber den Beschäftigten Bilanz zu ziehen und die Ergebnisse und Erfolge der Arbeit des Personalrats in den letzten Jahren darzustellen. Auch ein Ausblick auf die neue Wahlperiode ist möglich.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den möglichen Inhalten und Themen, die Gegenstand der letzten Personalversammlung sein können und wie diese verständlich und an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientiert dargestellt werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Tätigkeitsbericht: Bilanz der Arbeit des Personalrats
- › Darstellung wichtiger Veränderungen in der Dienststelle in den letzten Jahren
- › Präsentation einer evtl. abgeschlossenen Dienstvereinbarung
- › Darstellung aktueller Projekte des Personalrats
- › Perspektiven für die nächste Wahlperiode
- › Spezielle Vorbereitungsmöglichkeiten
- › Möglichkeiten der Darstellung

Termin Ort Nr.	02.10.2025 Hamburg The Scotty Hotel	2100-2510021
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4264

Personalratswahl nach BayPVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz

Ab Mai 2026 finden die nächsten turnusmäßigen Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz statt. Diese werden von Wahlvorständen vorbereitet und abgewickelt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den Vorschriften des BayPVG und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dienststellenbegriff
- › Aufgaben des Wahlvorstands
- › Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- › Wählerverzeichnis, Sitzverteilung der Gruppen
- › Wahlausschreiben und Wahlvorschläge
- › Fristen
- › Verhältniswahl, Personenwahl
- › Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach BayPVG: www.verdi-bub.de/baypvg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	30.10.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2510302
	05.11.2025	München Novotel München City	1811-2511051
	11.11.2025	Landshut Hotel Weihestephaner Stuben	1800-2511111
	13.11.2025	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2511131
	18.11.2025	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2511182
	20.11.2025	Weichering Landgasthof Vogelsang	1800-2511201
	24.11.2025	Würzburg Ringhotel Wittelsbacher Höh	1806-2511243
	26.11.2025	Kempten (Allgäu) St. Raphael im Allgäu	1800-2511261
	02.12.2025	Regensburg Hansa Apart-Hotel	1806-2512021
	03.12.2025	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2512031
	10.12.2025	Adelsdorf Hotel Drei Kronen	1806-2512101
	11.12.2025	München Novotel München City	1811-2512111
	16.12.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2512161
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1380

Online-Seminar: Personalratswahl nach PersVG Brandenburg: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Brandenburg

Im Frühjahr 2026 finden die nächsten turnusmäßigen Personalratswahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Brandenburg statt. Diese werden von Wahlvorständen vorbereitet und abgewickelt. Dabei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung dieser Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung in der Dienststelle.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des PersVG Brandenburg und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Dienststellenbegriff
- Aufgaben des Wahlvorstands
- Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- Wählerverzeichnis, Wahlausschreiben und Wahlvorschläge
- Verhältniswahl, Mehrheitswahl
- Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken von ca. 3 Stunden. Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach PersVG Brandenburg: www.verdi-bub.de/persvgbbg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	11.11.2025 Online	1300-2511111
	13.11.2025 Online	1300-2511131
	02.12.2025 Online	1300-2512021
	04.12.2025 Online	1300-2512042
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	290,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4332

Personalratswahl nach LPersVG RLP: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach LPersVG RLP:

www.verdi-bub.de/lpersvg-rlp-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	14.01.2025 Mainz INNdependence Hotel	1500-2501142
	15.01.2025 Koblenz Diehls Hotel	1500-2501151
	20.01.2025 Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2501201
	21.01.2025 Landstuhl Schlosshotel	1500-2501211
	22.01.2025 Trier Mercure Hotel Porta Nigra	1500-2501221
	23.01.2025 Neuwied Food Hotel	1500-2501231
	29.01.2025 Mainz INNdependence Hotel	1500-2501291
	30.01.2025 Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2501301
	03.02.2025 Koblenz Diehls Hotel	1500-2502031
	04.02.2025 Ludwigshafen Heinrich Pesch Hotel	1500-2502042
	05.02.2025 Mainz INNdependence Hotel	1500-2502051
	11.02.2025 Mainz INNdependence Hotel	1500-2502111
	17.02.2025 Mainz INNdependence Hotel	1500-2502172
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2011

Personalratswahl nach SPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Saarländischen Personalvertretungsgesetz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach SPersVG: www.verdi-bub.de/spersvg-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	09.01.2025 Kirdel Bildungszentrum Kirdel	1500-2501091
	14.01.2025 Kirdel Bildungszentrum Kirdel	1500-2501141
	22.01.2025 Kirdel Bildungszentrum Kirdel	1500-2501222
	27.01.2025 Kirdel Bildungszentrum Kirdel	1500-2501273
	04.02.2025 Kirdel Bildungszentrum Kirdel	1500-2502041
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2012



JAV-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR MITGLIEDER VON JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNGEN

nach Betriebsverfassungsgesetz oder den jeweiligen Personalvertretungsgesetzen des Bundes bzw. der Länder

JAV 1

- › **JAV-Praxis 1:**
Einführung in die Arbeit der JAV
Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

- › **Online-Seminar**

JAV 2

- › **JAV-Praxis 2:**
Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz oder nach Pflegeberufegesetz
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

- › **Online-Seminar**

JAV 3

- › **JAV-Praxis 3:**
Organisieren – informieren – (ver-)handeln
Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)

JAV 4

- › **JAV-Praxis 4:**
Beraten und (re-)agieren
Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG) 141

Online-Seminar: JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG) 144

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BPersVG) 145

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG BW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG BW) 146

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BayPVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG) 147

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1) 148

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1) 149

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (HPVG)

Grundlagenseminar für JAV-Mitglieder (JAV 1 HPVG) 150

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG NW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG NW) 151

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (PersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 PersVG) 152

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2) 153

Online-Seminar: JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz	
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)	155
JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz (BetrVG)	
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BetrVG).	156
JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz (BPersVG)	
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BPersVG)	157
JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln	
Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)	158
JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	
Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)	159
AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit	
Dt. Telekom: Grundlagenseminar für AV-Mitglieder (AV 1)	160
AV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern	
Dt. Telekom: Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (AV 2)	161

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebsrat, Arbeitgeber und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 144.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/33

➤ JANUAR

13.01.–17.01.2025

NA 01 250113 01
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

20.01.–24.01.2025

1600-2501203
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

20.01.–24.01.2025

1300-2501201
Berlin | ver.di b+b

20.01.–24.01.2025

1400-2501204
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

27.01.–31.01.2025

1904-2501271
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.01.–31.01.2025

1811-2501271
Neumarkt | Hotel Schönblick

➤ FEBRUAR

03.02.–07.02.2025

NA 01 250203 02
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

10.02.–14.02.2025

1811-2502101
Kipfenberg-Arnsberg | Landgasthof
Zum Raben

17.02.–21.02.2025

1600-2502171
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

24.02.–28.02.2025

NA 01 250224 02
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

➤ MÄRZ

03.03.–07.03.2025

1600-2503031
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

10.03.–14.03.2025

1400-2503104
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

17.03.–21.03.2025

1811-2503171
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

24.03.–28.03.2025

NA 01 250324 04
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

24.03.–28.03.2025

1904-2503241
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

1500-2503241
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

24.03.–28.03.2025

1400-2503242
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

31.03.–04.04.2025

1600-2503311
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

31.03.–04.04.2025

1300-2503312
Bad Belzig | Hotel Springbach-
Mühle

➤ APRIL

07.04.–11.04.2025

NA 01 250407 01
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

07.04.–11.04.2025

1811-2504071
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

➤ MAI

05.05.–09.05.2025

1904-2505052
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

05.05.–09.05.2025

1811-2505051
Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher
Höh

12.05.–16.05.2025

1400-2505123
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

19.05.–23.05.2025

1600-2505195
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

➤ JUNI

02.06.–06.06.2025

1811-2506021
Kipfenberg-Arnsberg | Landgasthof
Zum Raben

02.06.–06.06.2025

1400-2506021
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

23.06.–27.06.2025

NA 01 250623 02
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

23.06.–27.06.2025

1904-2506232
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

30.06.–04.07.2025

1600-2506303
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

➤ JULI

14.07.–18.07.2025

NA 01 250714 01
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

14.07.–18.07.2025

1811-2507141
Neumarkt | Hotel Schönblick

➤ AUGUST

18.08.–22.08.2025

1600-2508183
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

25.08.–29.08.2025

NA 01 250825 02
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

25.08.–29.08.2025

1811-2508251
Kipfenberg-Arnsberg | Landgasthof
Zum Raben

› SEPTEMBER**01.09.–05.09.2025**

1500-2509014
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

01.09.–05.09.2025

1400-2509013
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

08.09.–12.09.2025

1600-2509082
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

08.09.–12.09.2025

1904-2509081
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**06.10.–10.10.2025**

1300-2510064
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

06.10.–10.10.2025

1811-2510061
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

20.10.–24.10.2025

NA 01 251020 03
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

27.10.–31.10.2025

1811-2510271
Neumarkt | Hotel Schönblick

› NOVEMBER**03.11.–07.11.2025**

1600-2511032
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

10.11.–14.11.2025

1904-2511101
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1400-2511245
Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

› DEZEMBER**08.12.–12.12.2025**

NA 01 251208 02
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

08.12.–12.12.2025

1600-2512081
Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

Online-Seminar: JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Online-Seminar das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Online-Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebsrat, Arbeitgeber und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025	Online	AS05-2502241
	07.04.–11.04.2025	Online	AS05-2504071
	23.06.–27.06.2025	Online	AS05-2506231
	24.11.–28.11.2025	Online	AS05-2511241

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.360,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4202

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BPersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bundespersonalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für die Jugend- und Auszubildendenvertretung besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar leitet mittels praxisnaher Übungen dazu an, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist nötig, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehung zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	06.01.–10.01.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250106 01
	10.03.–14.03.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250310 01
	05.05.–09.05.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250505 01
	07.07.–11.07.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250707 01
	01.09.–05.09.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250901 01
	17.11.–21.11.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251117 01

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2751

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG BW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG BW)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	10.02.–14.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2502103
	07.04.–11.04.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2504071
	19.05.–23.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2505191
	14.07.–18.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2507141
	20.10.–24.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2510201
	08.12.–12.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2512081

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3894

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BayPVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bayerische Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2502031
	19.05.–23.05.2025	Würzburg Ringhotel Wittelsbacher Höh	1811-2505191
	14.07.–18.07.2025	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2507142
	10.11.–14.11.2025	Kipfenberg-Arnsberg Landgasthof Zum Raben	1811-2511101

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3131

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	10.03.–14.03.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2503101
	02.06.–06.06.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2506022
	20.10.–24.10.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2510202

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Bevorzugt für Teilnehmende aus Hamburg



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4502

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar leitet mit praxisnahen Übungen dazu an, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden diese Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2502171
	30.06.–04.07.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2506301
	04.08.–08.08.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2508042
	13.10.–17.10.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2510131

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Bevorzugt für Teilnehmende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1474

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (HPVG)

Grundlagenseminar für JAV-Mitglieder (JAV 1 HPVG)

Erfolgreiches Engagement braucht solides Grundwissen. Deshalb bieten wir euch eine mehrteilige Seminarreihe, in der ihr alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren könnt. Mit euch im Mittelpunkt drehen sich diese Seminare rund ums Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – wie sind sie praktisch anzuwenden?

Mit praxisnahen Übungen wird euch dieses erste Seminar dabei helfen, im Alltag der Dienststelle kompetent aufzutreten und zu handeln. Um dieses Ziel zu erreichen, werden u.a. folgende Fragen angesprochen: Wie bedeutsam ist es (für mich), Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Mit welchem Selbstverständnis trete ich an, um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen? Wo finde ich Hilfe, wenn ich mal nicht weiter weiß?

Neben den vielen für eure Arbeit erforderlichen Inhalten lernt ihr in dieser Woche viele andere an JAV-Arbeit interessierte Menschen kennen. Wir wünschen euch eine spannende, spaßige und ereignisreiche Woche.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wichtige Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Die Spielregeln für die JAV-Arbeit (z.B. Geschäftsführung)
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	20.01.–24.01.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2501204
	03.03.–07.03.2025	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2503032
	19.05.–23.05.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2505193
	22.09.–26.09.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2509222
	01.12.–05.12.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2512012

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2713

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG NW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG NW)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Landespersonalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag im Betrieb und in der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	23.06.–27.06.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2506231
	25.08.–29.08.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2508252
	08.09.–12.09.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2509081
	15.09.–19.09.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2509153
	17.11.–21.11.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2511172
	24.11.–28.11.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2511242
	08.12.–12.12.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2512082
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3243

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (PersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 PersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	13.01.–17.01.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2501134
	17.03.–21.03.2025	Grünheide (Mark) IG BCE Bildungszentrum	1300-2503173
	30.06.–04.07.2025	Berlin ver.di b+b	1300-2506302
	18.08.–22.08.2025	Kirkel Bildungszentrum Kirkel*	1500-2508181
	17.11.–21.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum*	1500-2511174
	* Nur für JAV-Mitglieder nach den Landespersonalvertretungsgesetzen Rheinland-Pfalz und Saarland		

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1047

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 155.

Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen an, siehe Seite 423.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/34

› JANUAR

20.01.–24.01.2025

1400-2501203

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

› FEBRUAR

24.02.–28.02.2025

1600-2502241

Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

24.02.–28.02.2025

1300-2502242

Berlin | ver.di b+b

24.02.–28.02.2025

1700-2502241*

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

10.03.–14.03.2025

1400-2503102

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

17.03.–21.03.2025

2100-2503173

Hamburg | The Scotty Hotel

24.03.–28.03.2025

1400-2503241

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

24.03.–28.03.2025

1904-2503242

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› APRIL

07.04.–11.04.2025

1811-2504072

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

14.04.–18.04.2025

1400-2504141

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

› MAI

12.05.–16.05.2025

1400-2505121

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

19.05.–23.05.2025

1300-2505193

Berlin | ver.di b+b

19.05.–23.05.2025

1904-2505192

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

23.06.–27.06.2025

1400-2506232

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

30.06.–04.07.2025

1600-2506302

Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

30.06.–04.07.2025

1500-2506303

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JULI

14.07.–18.07.2025

1904-2507142

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

01.09.–05.09.2025

1400-2509012

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

08.09.–12.09.2025

1904-2509082

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.09.–19.09.2025

1400-2509152

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

22.09.–26.09.2025

1811-2509221

Neumarkt | Hotel Schönblick

› OKTOBER

06.10.–10.10.2025

1700-2510061*

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

1300-2510132

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

20.10.–24.10.2025

2100-2510201

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

20.10.–24.10.2025

1600-2510202

Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

20.10.–24.10.2025

1904-2510202

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

24.11.–28.11.2025

1400-2511243

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

24.11.–28.11.2025

1600-2511244

Naumburg | Bildungszentrale der
ver.di-Jugend

› DEZEMBER

01.12.–05.12.2025

1500-2512014

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

08.12.–12.12.2025

1400-2512081

Hattingen | DGB-Jugendbildungs-
stätte

08.12.–12.12.2025

1904-2512082

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

* Abweichende Seminargebühr: 1.050,00 €. Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.

Online-Seminar: JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Termin Ort Nr.	24.03.–28.03.2025 Online	AS05-2503241
	22.09.–26.09.2025 Online	AS05-2509221
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 €	
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4294

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz (BetrVG)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BetrVG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für Mitglieder einer JAV in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden – neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung – Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie kann sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung durch die JAV und den Betriebsrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Termin Ort Nr.	31.03.–04.04.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250331 03
	14.07.–18.07.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250714 02
	01.09.–05.09.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250901 02
	03.11.–07.11.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251103 02
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2215

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz (BPersVG)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BPersVG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für Mitglieder einer JAV im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden – neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung – Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung durch die JAV und den Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in der Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Termin Ort Nr.	31.03.–04.04.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250331 04
	02.06.–06.06.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250602 02
	03.11.–07.11.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251103 03

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.250,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2752

JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)

Dieses Seminar richtet sich an JAV-/AV-Mitglieder, die auf der Grundlage der Seminare „JAV-Praxis 1 und 2“ die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen und methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Kommunikation und Interaktion der Jugend- und Auszubildendenvertretung stehen im Mittelpunkt des Seminars. Für die Mitglieder der JAV/AV ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch, die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, Auszubildenden und dual Studierenden sowie dem Betriebs- bzw. Personalrat strukturiert und ergebnisorientiert anzugehen. Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Azubis erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, auf Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kommunikationsauftrag der JAV/AV
- › Organisation der eigenen Arbeit/Geschäftsführung
- › Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, Auszubildenden und dual Studierenden
- › Einholen von Informationen und Anregungen sowie deren Bewertung
- › Zuständigkeit des Betriebs- bzw. Personalrats
- › Vorbereitung und Präsentation von JAV-/AV-Themen
- › Durchsetzungsstrategien, Verhandlungen, Erarbeitung von Vereinbarungen
- › Einbeziehung der Jugendlichen und Auszubildenden

Termin Ort Nr.	20.01.–24.01.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250120 03
	03.03.–07.03.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250303 02
	10.03.–14.03.2025	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2503102
	05.05.–09.05.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250505 02
	19.05.–23.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2505193
	02.06.–06.06.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2506023
	21.07.–25.07.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250721 01
	08.09.–12.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2509083
	15.09.–19.09.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250915 01
	15.09.–19.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2509152
	20.10.–24.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2510203
	07.11.–21.11.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251117 02
	24.11.–28.11.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2511243
	08.12.–12.12.2025	Bad Belzig Hotel Springbach-Mühle	1300-2512083
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/452

JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die bereits die Seminare „JAV-Praxis 1 und 2“ besucht haben und nun lernen wollen, sensibel mit Formen der Diskriminierung und ungerechter Behandlung umzugehen.

Die Handlungsfähigkeit einer JAV in Fällen von Mobbing, Diskriminierung usw. setzt voraus, kompetent mit den Anliegen der Betroffenen umgehen zu können. Gesprächsführungskompetenzen spielen nicht nur hierbei, sondern auch in Fällen von Kündigung, Abmahnung oder fehlerhaften Zeugnissen eine wichtige Rolle.

Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen soll in diesem Seminar die Beratungskompetenz der JAV erweitert werden. Praxisorientiert wird behandelt, in welchem Rahmen sich diese bewegt und wie sensibel auf Themen eingegangen werden kann. Denn: Lieber agieren können als reagieren müssen!

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250217 02
	12.05.–16.05.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250512 01
	28.07.–01.08.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2507281
	18.08.–22.08.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250818 02
	01.12.–05.12.2025	Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251201 02
	08.12.–12.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2512083
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3056

AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit

Dt. Telekom: Grundlagenseminar für AV-Mitglieder (AV 1)

Erfolgreiches Engagement funktioniert nur mit solidem Wissen. Deshalb bieten wir Auszubildendenvertreter*innen eine zweiteilige Basisqualifizierung, in der sie alles über die Grundlagen der AV-Arbeit erfahren. Im Mittelpunkt des ersten Seminars steht dabei das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Inhalte und Übungen dabei helfen, im betrieblichen Alltag kompetent und zielsicher zu handeln. Darüber hinaus wird auch geklärt, was es bedeutet, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten und mit welchem Selbstverständnis diese Aufgabe effektiv erfüllt werden kann. Nicht zuletzt werden die Punkte benannt, die AV-Mitglieder wissen und beachten müssen, um keine formalen Fehler zu machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bestandsaufnahme der betrieblichen Rahmenbedingungen für die AV-Arbeit
- › Die Rolle der AV im Betrieb
- › Aufgaben, Rechte und Pflichten der AV
- › Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- › Rechtshierarchie des Arbeitsrechts/Rechtspyramide
- › Grundzüge des Betriebsverfassungsgesetzes, AV-relevante Regelungen
- › Interessenvertretung und die Mitbestimmung in einer geänderten Ausbildungsorganisation
- › Rechtliche Grundlagen: Die Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	10.03.–14.03.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2503103
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1543

AV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern

Dt. Telekom: Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (AV 2)

Nach dem Einführungsseminar „AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit“ folgen nun alles Wesentliche zum Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die telekomspezifischen Regelungen und Tarifverträge zu Fragen der Ausbildung.

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und auf welche Weise können AV und Betriebsrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung in die relevanten Tarifverträge (TV 122 u.a.)
- › Anwendung des MTV Azb
- › Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes
- › Die konkrete Mitbestimmung der AV in Bezug auf Ausbildungspläne
- › Handlungsmöglichkeiten der AV zur Kontrolle und Verbesserung der Ausbildung
- › Konkrete Fallbearbeitung unter Anwendung der Gesetze und Tarifverträge
- › Exemplarische Vorbereitung und Durchführung einer Auszubildendenversammlung zum Thema „Ausbildung“
- › Konkrete Arbeitsplanung für die Umsetzung in die betriebliche Praxis

Termin Ort Nr.	12.05.–16.05.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2505122
	24.11.–28.11.2025	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2511244
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des AV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1544



JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-
VERTRETUNG

JAV-Praxis: Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen	
Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Jugend- und Auszubildendenvertretung	164
JAV-Praxis: Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der Jugend- und Auszubildendenvertretung	165
JAV-Praxis: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team	166
Zusammenarbeit zwischen Betriebs-/Personalrat und JAV	167
JAV spezial: Wissen sichern und Nachfolge planen	
Vorbereitung der JAV-Wahl	168
JAV spezial: Die Jugend- und Auszubildendenversammlung	
Mehr erreichen durch erfolgreiche Jugend- und Auszubildendenversammlungen	169
JAV-Praxis: Moderationstechnik für JAVen	
Techniken für eine produktive, strukturierte und motivierende Gremienarbeit	170
NEU JAV-Praxis: Zielgruppen deiner JAV-Arbeit	
Wie gelingt die aktive Einbindung aller Azubis?	171
NEU JAV-Praxis: Grundlagen der Kommunikation – miteinander reden	
Ein Blick hinter die Kulissen der Sprachspezialist*innen	172
JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen	173
JAV-Praxis: Nie wieder sprachlos – sachlich und fair im Gespräch	174
JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung	175
Die JAV-Social-Media-Woche: Level up!	176
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (LPVG NW)	177
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (SächsPersVG)	178
Online-Seminar: JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (SächsPersVG)	179



Kommt zur JAV-Konferenz 2025, siehe Seite 418.

JAV-Praxis: Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen

Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Jugend- und Auszubildendenvertretung

Das kollektive und individuelle Arbeits- und das Berufsbildungsrecht werden durch die Rechtsprechung laufend interpretiert und ausgestaltet. Dies hat zum Teil erhebliche Konsequenzen für die praktische Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Auch Gesetzesänderungen können die Arbeit erheblich beeinflussen. Deshalb ist es für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung wichtig, über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar – unter Einbeziehung der konkreten betrieblichen Problemstellung der Teilnehmenden.

Themenbereiche sind: Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung zum (u.a.) Berufsbildungsrecht, Arbeitsvertragsrecht, Kündigungsschutzrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz für Auszubildende sowie zum Urlaubsrecht.

Die konkreten Themen werden auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung und der erfolgten Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Termin Ort Nr.	29.09.–01.10.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250929 01
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4015

JAV-Praxis: Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Rechtspopulistische und ausgrenzende Einstellungen haben nicht nur gesamtgesellschaftlich zugenommen, sondern sind auch in Betrieben und Dienststellen und bei der Ausbildung ein wachsendes Problem, insbesondere für Auszubildende nichtdeutscher Herkunft. Sie werden in den sozialen Netzwerken ausgegrenzt und verächtlich gemacht. Wichtige Ansprechpartner*innen bei einer Diskriminierung im Betrieb oder in der Dienststelle sind für die Auszubildenden die Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Das Betriebsverfassungs- bzw. die Personalvertretungsgesetze bieten nicht nur das juristische Handwerkszeug, Diskriminierung zu unterbinden, sondern auch die Grundlage dafür, das interkulturelle Zusammenleben aktiv zu fördern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen: Rassismus/Diskriminierung versus Integration und interkulturelle Verständigung
- › Rechtliche Möglichkeiten gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten im Betrieb/in der Dienststelle; Pflichten des Arbeitgebers
- › Maßnahmen und Strategien zum interkulturellen Dialog (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Kommunikation mit den Auszubildenden)
- › Argumente und Aktionen gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten und fremdenfeindliche Tendenzen
- › Übersicht: Netzwerke und Beratungsstellen zur Unterstützung gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung
- › Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung (Betriebs-/Personalrat und Mitarbeitervertretung)
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

Termin Ort Nr.	05.05.–09.05.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250505 03
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3866

JAV-Praxis: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende, die in ihrer Gremienarbeit produktiv, strukturiert und motivierend sein möchten.

Um der Leitungsfunktion der*des Vorsitzenden gerecht zu werden, sind eine effektive Kommunikation, Moderationstechniken und Tools zur Arbeitsorganisation wichtige Instrumente. Denn nicht der*die Vorsitzende trifft die Entscheidungen, sondern das Gremium als Team.

Eine gute Sitzungsleitung begleitet, unterstützt und strukturiert Diskussionen zur Tagesordnung. Eine effektive Arbeitsorganisation sorgt dann dafür, dass die notwendigen Aufgaben nicht an einzelnen Mitgliedern hängen bleiben, sondern auf alle Schultern im Gremium angemessen verteilt werden.

Im Seminar wird die Rolle als „Führung im Team“ beleuchtet. Die Teilnehmenden erarbeiten Ideen, wie sie diese Rolle für ihr Gremium effektiv gestalten können. Sie lernen Strukturen und Methoden der Sitzungsleitung kennen und bekommen die Möglichkeit, sie auszuprobieren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtlicher Kurzüberblick: Aufgaben von JAV-Vorsitz und Stellvertretung
- › Stellenwert von Sitzungsleitung und Moderation für die gelungene JAV-Arbeit
- › Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von JAV-Sitzungen
- › Schwierigkeiten in verschiedenen Phasen von Sitzungen
- › Aufgabenteilung in der JAV
- › Methoden der Sitzungsleitung und der Arbeitsorganisation

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025 Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2502171
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3948

Zusammenarbeit zwischen Betriebs-/Personalrat und JAV

Für JAVen und Betriebs-/Personalräte, die in ihrer Zusammenarbeit effektiver werden wollen und schon mindestens ein Seminar der Grundqualifizierung (JAV 1, BR 1 oder PR 1) besucht haben.

JAVen und Betriebs-/Personalräte haben dasselbe Ziel und arbeiten im Idealfall eng zusammen.

In diesem Seminar wollen wir JAVen und die Betriebs-/Personalräte noch enger zusammenbringen.

Durch den Austausch gegenseitiger Erwartungen und einen Blick über den Tellerrand durch den Austausch von Erfahrungen anderer JAVen und Betriebs-/Personalräte können wir Verständnis füreinander und Grundsätze für die zukünftige Zusammenarbeit entwickeln.

Termin Ort Nr.	16.06.–18.06.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250616 01
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1164

JAV spezial: Wissen sichern und Nachfolge planen

Vorbereitung der JAV-Wahl

Die JAV-Wahlen stehen vor der Tür. Höchste Zeit, nicht nur die Wahl vorzubereiten, sondern die Zukunft des Gremiums zu reflektieren.

In diesem Seminar erhaltet ihr einen Einblick in die Strategien, Instrumente und Methoden für Nachwuchs- und Nachfolgemanagement sowie für einen erfolgreichen Wissenstransfer.

Dies betrifft nicht nur die JAV, sondern die gesetzlichen Interessenvertretungen insgesamt. Deshalb sind auch Mitglieder aus Betriebs-/Personalräten und Mitarbeitervertretungen willkommen, die gemeinsam mit ihrer JAV ein Konzept entwickeln möchten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die JAV-Wahl als Anlass für Wissenssicherung und Personalentwicklung
- › Nachwuchs gewinnen/fördern – Nachfolge planen: Zwei Seiten einer Medaille
- › Wissenstransfer: Ein zentrales Element des Nachwuchs- und Nachfolgemanagements
- › Handlungsmöglichkeiten und Prozessgestaltung für die JAV

Termin Ort Nr.	27.10.–29.10.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251027 01
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3646

Alles zur JAV-Wahl

www.verdi-bub.de/jav-wahlen

JAV spezial: Die Jugend- und Auszubildendenversammlung

Mehr erreichen durch erfolgreiche Jugend- und Auszubildendenversammlungen

Die JAV muss regelmäßig eine Jugend- und Auszubildendenversammlung veranstalten. Hierbei gibt es Vieles im Vorfeld, aber auch während der Versammlung zu beachten. Dieses Seminar hilft euch, eine erfolgreiche JA-Versammlung durchzuführen, um eure Auszubildenden auf dem Laufenden zu halten.

Im Seminar geht es um kreative Anregungen für lebendige und gut besuchte Versammlungen. Wir probieren aktivierende Methoden – auch online – zur Verbesserung der Kommunikation zwischen der JAV sowie den Azubis und den dual Studierenden aus.

Wir stärken eure Position: Ihr könnt in diesem Seminar Praxiserfahrungen austauschen und erfahrt, wie man typischen „Fallen“ vorbeugt. Außerdem profitiert ihr von unserem großen Ideenpool!

Termin Ort Nr.	11.06.–13.06.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250611 01
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2134

JAV-Praxis: Moderationstechnik für JAVen

Techniken für eine produktive, strukturierte und motivierende Gremienarbeit

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich, und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Das willst du ändern? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert die Sitzung quasi unsichtbar. Sie schafft Transparenz über den Ablauf, die Inhalte und Diskussionsbeiträge. Alle kommen zu Wort. Argumente, Positionen sowie Gesprächsverläufe und Verabredungen sind sichtbar für alle – Moderation ist Arbeitserleichterung!

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Es lohnt sich! Damit die nächste Sitzung flutscht.

Termin Ort Nr.	21.07.–25.07.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250721 02
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2870

NEU JAV-Praxis: Zielgruppen deiner JAV-Arbeit

Wie gelingt die aktive Einbindung aller Azubis?

Die JAVen sind für die Belange aller Auszubildenden im Betrieb oder in der Dienststelle zuständig. Wenn Auszubildende in einem Ausbildungsbetrieb in ähnlichen und verwandten Themenfeldern ausgebildet werden, ist es für die JAV leichter zu erfassen, was ihnen auf den Nägeln brennt, insbesondere wenn die JAV-Mitglieder selbst im jeweiligen Beruf in Ausbildung sind.

Nicht ganz so einfach ist es, einen Überblick über die Ausbildungsbedingungen in fachlich schwer zugänglichen Ausbildungsberufen oder Ausbildungsberufen mit völlig anderen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu bekommen. Hier ist die Einbeziehung der betroffenen Auszubildenden in eure Arbeit als JAV ein zentraler Schlüssel. Aber gerade wenn es sich um seltene Ausbildungsberufe, Beamtenanwärter*innen oder Auszubildende mit mobiler Ausbildung handelt, ist dies leichter gesagt als getan. Deshalb gehen wir in diesem Seminar mit euch gemeinsam auf die Suche und vermitteln euch Wissen über spezielle Gruppen von Auszubildenden.

Termin Ort Nr.	11.06.–13.06.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250611 02
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4631

NEU JAV-Praxis: Grundlagen der Kommunikation – miteinander reden

Ein Blick hinter die Kulissen der Sprachspezialist*innen

Das Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die aus Sicht der Interessenvertretung sensibel mit ihrer Kommunikation und mit Kommunikationsproblemen umgehen wollen. Ziel des Seminars ist es, Grundlagen der Kommunikation kennen und anwenden zu lernen. Die Teilnehmenden lernen in Übungen und Simulationen typische Kommunikationssituationen zu meistern.

Termin Ort Nr.	07.04.–11.04.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250407 02
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4632

JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder der JAV, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem Motto: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Interessenvertretung.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente eigentlich sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollten, damit sie „konsistent“ sind. Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar! Natürlich werden wir das alles üben, üben, üben.

Termin Ort Nr.	10.11.–14.11.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 251110 01
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2826

JAV-Praxis: Nie wieder sprachlos – sachlich und fair im Gespräch

Für JAVen, die souverän, zielorientiert und wertschätzend kommunizieren wollen.

Zwischen Ausbildungsgruppen oder in anderen Gesprächs- und Verhandlungssituationen sind immer wieder verbale Angriffe, Killerphrasen und persönliche Beleidigungen Mittel der Gesprächsführung. Manipulierende Rhetorik zielt auf wunde Punkte der/des Gesprächspartner*in. Sie oder er soll aus dem emotionalen Gleichgewicht gebracht werden und perplex zurückbleiben. Zudem ist nach dem Gespräch immer noch nichts geklärt.

Damit du in Zukunft schlagfertig und geistreich in den Verlauf der Kommunikation eingreifen kannst, wollen wir die „Geheimnisse“ und Mechanismen kennen lernen, durch die manipulative Rhetorik so „erfolgreich“ wird. Mit Blick auf die häufigsten Manipulations-, Argumentations- und Gesprächsfallen erarbeiten wir geeignete Maßnahmen und Gegenstrategien. Daneben trainieren wir in vielen Übungen gekonnte Erwiderungen, um deiner sprachlichen Spontanität auf die Sprünge zu helfen – damit dir die richtige Antwort nicht wieder zu spät einfällt.

Termin Ort Nr.	24.03.–28.03.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250324 01
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4280

JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung

Das Seminar für Mitglieder der JAV, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftritt, gekonnt in der Präsentation und mit zielsicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unser Lampenfieber produktiv zu nutzen und unsere Zuhörenden mit einer ausgefeilten Redestruktur zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

Termin Ort Nr.	15.09.–19.09.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250915 02
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2825

Die JAV-Social-Media-Woche: Level up!

Eine Woche zur Öffentlichkeitsarbeit für JAVen, bei der das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wird und viel Zeit zum Austausch mit anderen JAVen ist.

In dieser Woche kannst du die Öffentlichkeitsarbeit deiner JAV nach vorne bringen. Du lernst die richtigen Instrumente und unterschiedliche Plattformen kennen, aber auch, worauf du im rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bereich achten musst.

Wie man die Vorhaben eurer JAV in einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung formuliert und vor Ort abschließt, rundet die Social-Media-Woche für JAVen ab.

Termin Ort Nr.	25.08.–29.08.2025 Naumburg Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 250825 04
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3255

Social-Media-Kanäle

Infos finden Sie auf Seite 8

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (LPVG NW)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Durchführung der Wahl
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlnachbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach LPVG NW: **www.verdi-bub.de/jav-wahl-nrw**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	11.03.2025 Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2503111
	17.03.2025 Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2503171
	07.04.2025 Düsseldorf ver.di-Landesbezirk	1400-2504071
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3361

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (SächsPersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlnachbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach SächsPersVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl-sachsen**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Bemerkungen	Dieses Thema bieten wir außerhalb des regulären Wahlzeitraums nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmt hierfür Kontakt mit uns auf.



Aufgrund der Novellierung des SächsPersVG finden die nächsten regulären Wahlen erst im Mai 2026 statt.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3354

Online-Seminar: JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (SächsPersVG)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlnachbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken à 2,5 Stunden. Zudem steht der*die Referent*in auch nach Seminar-Ende in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung; Details entnimmt bitte der Veranstaltungseinladung.

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach SächsPersVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl-sachsen**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Bemerkungen	Dieses Thema bieten wir außerhalb des regulären Wahlzeitraums nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmt hierfür Kontakt mit uns auf.



Aufgrund der Novellierung des SächsPersVG finden die nächsten regulären Wahlen erst im Mai 2026 statt.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4128



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)	
Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	182
Online-Seminar: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)	
Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	183
Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)	
Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	184
Online-Seminar: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)	
Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	185
SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder	
Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	186
SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	187
SBV plus: Arbeits- und Sozialrecht für Schwerbehindertenvertretungen	188
SBV plus: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen von Menschen mit Behinderung	189
SBV plus: Die Inklusionsvereinbarung	
Grundlagen zur Erarbeitung einer betrieblichen Inklusionsvereinbarung	190
SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung	191
SBV plus: Die erfolgreiche Versammlung für Menschen mit Behinderung und Gleichgestellte	192
SBV plus: SBV und BR – (k)ein starkes Team?!	
Grundlagen der Zusammenarbeit	193
SBV plus: Digitalisierung der Arbeit	
Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung	194
SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen	195



Besuchen Sie die „Woche der Schwerbehindertenvertretung“ Ende Februar im ver.di-Bildungszentrum Walsrode. Nähere Infos auf Seite 436 f.

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb vermittelt dieses Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Es wendet sich sowohl an Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung als auch an Betriebs- und Personalräte. Nach Klärung der wichtigsten Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen. Dies betrifft zum einen die rechtlichen Grundlagen und zum anderen das praktische Vorgehen im Betrieb, im Kontakt mit den behinderten Kolleg*innen, aber auch in der Zusammenarbeit mit wichtigen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- › Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- › Aufgaben, Rolle, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- › Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen
- › Pflichten des Arbeitgebers
- › Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- › Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung

Termin Ort Nr.	19.01.–24.01.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 250119 02
	27.01.–31.01.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 250127 05
	10.02.–14.02.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 250210 02
	10.02.–14.02.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 250210 01
	24.02.–28.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 250224 05
	10.03.–14.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 250310 02
	17.03.–21.03.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 250317 02
	17.03.–21.03.2025	Hamburg Mercure Hotel Mitte	2100-2503172
	31.03.–04.04.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 250331 01
	31.03.–04.04.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 250331 01
	01.09.–05.09.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 250901 02
	08.09.–12.09.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 250908 05
	15.09.–19.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 250915 01
	22.09.–26.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 250922 01
	13.10.–17.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 251013 01
	03.11.–07.11.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 251103 01
	09.11.–14.11.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 251109 01
	17.11.–21.11.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 251117 02
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/323

Online-Seminar: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb vermittelt dieses interaktive Online-Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Es wendet sich sowohl an Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung als auch an Betriebs- und Personalräte.

Nach Klärung der wichtigsten Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen. Dies betrifft zum einen die rechtlichen Grundlagen und zum anderen das praktische Vorgehen im Betrieb, im Kontakt mit den behinderten Kolleg*innen, aber auch in der Zusammenarbeit mit wichtigen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- › Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- › Aufgaben, Rolle, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- › Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen
- › Pflichten des Arbeitgebers
- › Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- › Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen.

Termin Ort Nr.	24.03.–28.03.2025 Online	AS22-2503241
	21.04.–25.04.2025 Online	AS22-2504211
	22.09.–26.09.2025 Online	AS22-2509221
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4374

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)

Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt machen es notwendig, sich eingehend mit dem Thema der Beschäftigungsförderung und -sicherung zu beschäftigen. Das gilt zwar generell, aber natürlich ganz besonders für schwerbehinderte Menschen.

In diesem zweiten Grundlagenseminar können Sie sich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung vertraut machen und lernen, wie Sie mit den vielfältigen Gestaltungsmitteln offensiv umgehen können, um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Dienststelle zu fördern und zu sichern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Situation schwerbehinderter Menschen in der Arbeitswelt
- › Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- › Beschäftigungs- und Prüfpflicht des Arbeitgebers
- › Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung, Maßnahmen, Hilfen und Leistungen
- › Vom Einzelfallmanagement zur Integrationsvereinbarung

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 250127 03
	03.02.–07.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 250203 02
	24.02.–28.02.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 250224 03
	24.02.–28.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 250224 15
	16.03.–21.03.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 250316 01
	12.05.–16.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 250512 01
	04.08.–08.08.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 250804 03
	11.08.–15.08.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 250811 02
	07.09.–12.09.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	BA 01 250907 01
	27.10.–31.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 251027 01
	10.11.–14.11.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 251110 01
	17.11.–21.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	MO 01 251117 01
	17.11.–21.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 251117 05
	24.11.–28.11.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	GL 01 251124 01
	08.12.–12.12.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 251208 01
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.250,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1683

NEU Online-Seminar: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)

Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt machen es notwendig, sich eingehend mit dem Thema der Beschäftigungsförderung und -sicherung zu beschäftigen. Das gilt zwar generell, aber natürlich ganz besonders für schwerbehinderte Menschen.

In diesem zweiten Grundlagenseminar können Sie sich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung vertraut machen und lernen, wie Sie mit den vielfältigen Gestaltungsmitteln offensiv umgehen können, um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Dienststelle zu fördern und zu sichern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Situation schwerbehinderter Menschen in der Arbeitswelt
- Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- Beschäftigungs- und Prüfpflicht des Arbeitgebers
- Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung, Maßnahmen, Hilfen und Leistungen
- Vom Einzelfallmanagement zur Integrationsvereinbarung

Termin Ort Nr.	23.06.–27.06.2025 Online	AS22-2506232
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 €	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4475

SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder

Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung

Mit diesem Seminar können Sie Ihr Wissen aktualisieren und auffrischen. Das Schwerbehindertenrecht wird auf dem neuesten Stand behandelt, außerdem werden wichtige neuere Gerichtsentscheidungen dargestellt. Welche Schlussfolgerungen sich daraus für die SBV-Praxis ergeben, wird eingehend besprochen.

Das Seminar hilft Ihnen, die Interessen von Menschen mit Behinderung kompetent zu vertreten. Es gibt Ihnen mehr Sicherheit, z.B. bei der Beratung von Kolleg*innen, bei der Beteiligung in Einstellungsverfahren, bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber u.v.a.m.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Auffrischung von Rechtsgrundlagen: Kernaufgaben, Rechte, Befugnisse, Informations- und Beteiligungsrechte der SBV
- › Novellierungen im Schwerbehindertenrecht und in ausgewählten anderen Rechtsgebieten
- › Neuere Rechtsprechung, die für die Schwerbehindertenvertretung von Bedeutung ist
- › Einstellung, Versetzung, Übertragung anderer Tätigkeiten, Beförderung, Kündigung, Betriebsänderung
- › Gleichstellungsverfahren
- › Überblick: Inklusionsvereinbarung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Barrierefreiheit, Gleichbehandlung (AGG)

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2502241
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Gute Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht	



Für erfahrene Gremienmitglieder.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3038

SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Arbeit ist nicht immer gesund; manche Tätigkeiten können krank machen. Mit den Regelungen zur Gesundheitsprävention und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement im SGB IX ist ein Ansatz geschaffen worden, Menschen während der Arbeit vor Gesundheitsgefahren zu schützen, chronischen Erkrankungen bis hin zu dauerhaften Behinderungen vorzubeugen und Kündigungen zu vermeiden. Präventive Maßnahmen stehen hierbei im Vordergrund.

Ziel dieses Seminars ist es, Schwerbehindertenvertretungen die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Grundlage aufzuzeigen und Handlungsmöglichkeiten bei der Einführung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements anzubieten. Die Aufgaben eines Integrationsteams und betriebsnahe Konzepte sind wesentliche Inhalte des Seminars.

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2502244
	10.03.–14.03.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS22-2503101
	23.06.–27.06.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS22-2506231
	30.06.–04.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2506301
	13.10.–17.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2510131
	20.10.–24.10.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 251020 01
	08.12.–12.12.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2512081
	15.12.–19.12.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 251215 02
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1684

SBV plus: Arbeits- und Sozialrecht für Schwerbehindertenvertretungen

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen bzw. ihnen Gleichgestellten erfordert nicht nur besondere Förderung und Unterstützung. Für die Betroffenen gelten auch besondere rechtliche Regelungen.

In diesem Seminar werden die arbeitsrechtlichen Bedingungen behandelt, die für diesen Personenkreis und ihre Vertretung im Betrieb, die Schwerbehindertenvertretung, wichtig sind. Das Schwerbehindertenrecht im SGB IX hat weitreichende Auswirkungen auf das Arbeitsrecht – und umgekehrt. Hierauf muss die Schwerbehindertenvertretung sachgerecht reagieren können.

Im Seminar werden daher die wesentlichen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften ebenso vermittelt wie die aktuelle Rechtsprechung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Behinderung, Schwerbehinderte, Gleichgestellte
- › Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung
- › Besetzung von Arbeitsplätzen mit Menschen mit Behinderung: Bewerbung und Einstellung unter Beachtung des AGG, Versetzungen
- › Rechtsgrundlagen, z.B. in Bezug auf Einstellung, Urlaub, Krankheit, Arbeitszeit
- › Der besondere Kündigungsschutz (u.a. Stellung der SBV, Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt)
- › Überblick: Sozialrechtsverfahren

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2502242
	05.05.–09.05.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS22-2505051
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4006

Bildungs- planer

www.verdi-bub.de/bildungsplaner

SBV plus: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen von Menschen mit Behinderung

Für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung gelten zum Schutz und zum Nachteilsausgleich besondere Regelungen zum Kündigungsschutz. Darüber hinaus hat die Schwerbehindertenvertretung gemäß des Sozialgesetzbuchs (SGB IX) ein Anhörungsrecht bei allen Kündigungen von Beschäftigten mit Behinderung.

Im Seminar werden die Grundzüge des Kündigungsschutzrechts für Menschen mit Behinderung und die Präventionspflichten zum Erhalt der Beschäftigungsverhältnisse dargestellt. Es wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen der Arbeitgeber überhaupt Menschen mit Behinderungen kündigen darf. In welcher Form muss die Schwerbehindertenvertretung einbezogen werden? Welche Reaktionsmöglichkeiten hat die Schwerbehindertenvertretung, was ist alles zu beachten, und wie können die betroffenen Beschäftigten vor einer Kündigung geschützt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen und Rechtsquellen des Kündigungsschutzrechts für Menschen mit Behinderung
- › Rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Anhörungsrecht der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen
- › Präventionspflichten des Arbeitgebers zur Vermeidung von Kündigungen nach SGB IX
- › Voraussetzung für die Anhörungspflicht des Arbeitgebers nach § 178 SGB IX
- › Umfang der Anhörungspflichten zu den einzelnen Kündigungsgründen (verhaltens-, betriebs- und personenbedingt)
- › Zeitpunkt der Anhörung der Schwerbehindertenvertretung – vor oder nach Zustimmung des Integrationsamts?
- › Reaktionsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- › Bearbeitung von Fällen aus der Praxis

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2502171
	24.02.–28.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2502243
	15.09.–19.09.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS22-2509151
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4017

SBV plus: Die Inklusionsvereinbarung

Grundlagen zur Erarbeitung einer betrieblichen Inklusionsvereinbarung

Die Schwerbehindertenvertretung besitzt nach dem SGB IX Handlungsmöglichkeiten, um ihre zentrale Aufgabe erfüllen zu können: Die Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung in den Betrieb bzw. die Dienststelle zu fördern (§ 178 Abs. 1 SGB IX).

Mit dem Abschluss einer Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX kann sie deren Beschäftigungssituation verbessern, insbesondere mit Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitszeit und Prävention. Hierfür besitzt die SBV sogar das Initiativrecht.

Unterstützung kommt auch vom Integrationsamt, das die Aufgabe des Moderators bei Verhandlungen zwischen Arbeitgeber, SBV, Personal-/Betriebsrat und Arbeitgeberbeauftragten hat.

Im Seminar lernen Sie zudem verschiedene Regelungsvarianten kennen, die für eine praxisgerechte Inklusionsvereinbarung in Frage kommen können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Inklusionsvereinbarung: Zweck, rechtlicher Status, Wirksamkeit
- › Wer verhandelt die Inklusionsvereinbarung?
- › Moderatorenaufgabe des Integrationsamts – verbesserte Durchsetzungsmöglichkeiten?
- › Mögliche Regelungsinhalte, Eckpunkte einer Inklusionsvereinbarung
- › Überblick: Personalplanung, Stellenbesetzung, behinderungsgerechte Arbeitsbedingungen, Teilzeitarbeit, Prävention/BEM
- › Etappen: Ist-Analyse, Ziele, Ausformulierung, Verhandlung, Abschluss
- › Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- › Praktische Übung: Erstellen eines Entwurfs einer Inklusionsvereinbarung

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2505261
	02.12.–04.12.2025	Korntal-Münchingen Abacco Hotel	AS22-2512021
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2328

SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung

Die Schwerbehindertenvertretung ist häufig auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Kooperationspartnern angewiesen, wie dem Versorgungsamt, dem Integrationsamt, dem Integrationsfachdienst oder der Krankenversicherung. Sie kann und sollte sich von diesen beraten und unterstützen lassen.

Wie kann eine Hilfestellung bei der Antragstellung ans Versorgungsamt oder an die Krankenversicherung konkret aussehen? Wo erhalte ich welche Beratung, Unterstützung, Hilfsmittel, Lohnkostenzuschüsse usw.?

Diese und ähnliche Fragen werden wir im Seminar beantworten, auch anhand von Fallbeispielen und mit Unterstützung von Fachreferent*innen aus den jeweiligen Institutionen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Aufgaben des Versorgungsamts, des Integrationsamts, des Integrationsfachdienstes (IFD) und der Krankenversicherung
- Wie kann die SBV diese externen Kooperationspartner für ihre Arbeit nutzen?
- Rechtliche Anspruchsgrundlagen für die SBV
- Durch welche Leistungen können das Integrationsamt und der IFD die Arbeit der SBV unterstützen?

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS22-2505262
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3688

SBV plus: Die erfolgreiche Versammlung für Menschen mit Behinderung und Gleichgestellte

Die Versammlung der Menschen mit Behinderung und der Gleichgestellten im Betrieb/in der Dienststelle ist ein wichtiges Ereignis und muss durchgeführt werden. Hier präsentiert die Schwerbehindertenvertretung sich und ihre Arbeit und tauscht sich mit den Beschäftigten über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Versammlung kann die Position der Interessenvertretung innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Schwerbehindertenversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für die Versammlung der Menschen mit Behinderung
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Einbeziehung von Betriebs-/Personalrat und Darstellung der aktuellen Entwicklungen im Betrieb/in der Dienststelle
- › Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
- › Rechte des Arbeitgebers
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS22-2505061
	29.09.–01.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS22-2509291
	11.11.–13.11.2025	Augsburg Ringhotel Alpenhof	AS22-2511111
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4018

SBV plus: SBV und BR – (k)ein starkes Team?!

Grundlagen der Zusammenarbeit

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung sind eigenständig in ihren Handlungsmöglichkeiten. Es gibt aber viele Gemeinsamkeiten, die beide Institutionen stark machen. Der Betriebsrat kann die Schwerbehindertenvertretung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen, allerdings ist es auch sehr hilfreich, die SBV mit einzubinden und ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu nutzen.

Sollte diese Art der Zusammenarbeit in Ihrem Betrieb noch ein Fremdwort sein, dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung werden dabei unterstützt, ihre Zusammenarbeit zu verbessern und ein gutes Team zu werden. Neben dem Erfahrungsaustausch und dem Umgang mit gemeinsamen und unterschiedlichen Interessen geht es auch um die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erfahrungsaustausch, Interessenlagen und Arbeitsorganisation von BR und SBV
- › Die SBV als Expertin in allen Fragen rund um die Themen Integration, Wiedereingliederung, Arbeitsplatzausstattung, Prävention und finanzielle Unterstützung durch externe Stellen
- › Betriebliche Durchsetzungsmöglichkeiten durch gute Zusammenarbeit

Termin Ort Nr.	15.09.–19.09.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2509152
Zielgruppe	Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Aus dem jeweiligen Betrieb sollten mindestens ein Betriebsratsmitglied und die SBV teilnehmen.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2926

SBV plus: Digitalisierung der Arbeit

Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Die Digitalisierung führt zu umfassenden Veränderungen der Arbeitsbedingungen, auch für Menschen mit Behinderungen. Einerseits können neue, unterstützende Technologien die Inklusion vieler Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt erleichtern. Andererseits entstehen neue Beschäftigungsbarrieren, weil die Arbeitsprozesse im Zuge der Digitalisierung komplexer werden und die Leistungsanforderungen steigen.

In diesem Seminar werden die Entwicklungen rund um die Digitalisierung der Arbeitswelt mit Blick auf die Folgen für Menschen mit Behinderung betrachtet. Dabei werden u.a. aktuelle Entwicklungen und Prognosen vorgestellt. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, wie die Interessenvertretung positive Entwicklungen in Betrieb und Dienststelle voranbringen und mögliche Risiken begrenzen kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Digitalisierung der Arbeitswelt, Arbeiten 4.0
- › Überblick: Arbeits- und betriebspolitische Handlungsfelder (Arbeitsplatzsicherung, Telearbeit, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz usw.)
- › Inklusion durch Nutzung der Digitalisierung (Möglichkeiten und Beispiele aus der Praxis)
- › Chancen: Neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen
- › Risiken: Wegfall von Arbeitsplätzen durch neue Technologien und Automatisierung
- › Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten für eine behindertengerechte digitale Arbeitsplatzgestaltung
- › Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. rechtliche Grundlagen, Regelungsbeispiele, Beteiligung der betroffenen Beschäftigten)
- › Mögliche Ziele und Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	14.04.–16.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2504141
	03.06.–05.06.2025	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS22-2506031
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3714

SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen

Alle Beschäftigten eines Betriebs profitieren von einer barrierefreien ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen. Arbeitsbedingte Belastungen, Erkrankungen und Behinderungen können so vermieden werden. Für Menschen mit Behinderungen wird dadurch die Teilhabe am Arbeitsleben erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Welche Vorschriften zur barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen gibt es? Welche Pflichten hat der Arbeitgeber? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung die Beschäftigten unterstützen, damit eine barrierefreie Arbeitsgestaltung erfolgt? Welche Beteiligungsrechte haben Betriebs-/Personalräte bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung dies nutzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: Rechtsgrundlagen der Arbeitsplatzgestaltung (u.a. SGB IX, SGB XII, ArbSchG, ArbStättV, AGG, ASiG)
- Bau- und Verordnungen über Arbeitsstätten, Technische Regeln für Arbeitsstätten
- Förderung der Inklusion durch barrierefreie Arbeitsplätze („Budget für Arbeit“)
- Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Arbeitsbedingungen
- Unterstützungsleistungen und Kooperationspartner
- Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- Überblick: Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen; Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Termin Ort Nr.	19.02.–21.02.2025 Regensburg Johanniter-Hotel	AS22-2502191
	21.10.–23.10.2025 Leipzig H4 Hotel	AS22-2510211
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3783



MITARBEITERVERTRETUNG

Mitarbeitervertretungsgesetz: Einführung und Überblick (MAV 1)	197
Mitarbeitervertretungsgesetz: Personelle Angelegenheiten (MAV 2)	198
Mitarbeitervertretungsgesetz: Organisatorische und soziale Angelegenheiten (MAV 3)	199

Mitarbeitervertretungsgesetz: Einführung und Überblick (MAV 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich die Mitarbeitervertretung über ihre Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für die Mitarbeitervertretung und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Mitarbeitervertretungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Mitglied der Mitarbeitervertretung. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben der Mitarbeitervertretung
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung der Mitarbeitervertretung
- › Die wichtigsten Gesetze und Kommentare (Einführung)
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen (Überblick)
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Überblick über die Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Termin Ort Nr.	02.06.–05.06.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2506022
	07.07.–10.07.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2507071
Zielgruppe	Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	890,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3722

Mitarbeitervertretungsgesetz: Personelle Angelegenheiten (MAV 2)

Das strikt praxisorientierte Seminar liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die Mitarbeitervertretung gefordert, denn: Keine Kündigung und keine Einstellung ohne die Mitarbeitervertretung, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne ihre Beteiligung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten abzuwenden, muss jedes Mitglied der Mitarbeitervertretung mit den grundlegenden Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung
- › Grundsätze der Personalplanung

Termin Ort Nr.	15.09.–18.09.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2509152
Zielgruppe	Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	890,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des MAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3723

Bildungs- beratung

Infos finden Sie auf Seite 7

Mitarbeitervertretungsgesetz: Organisatorische und soziale Angelegenheiten (MAV 3)

Unser Seminar vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte der Mitarbeitervertretung und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele, wie die Mitarbeitervertretung ihre Rechte optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Die Mitarbeitervertretung muss in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder bei der Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden zustimmen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Verfahren und Ablauf der Mitbestimmung
- › Unterschiede zwischen uneingeschränkter und eingeschränkter Mitbestimmung
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Rechtsfolgen der Nichtbeteiligung der Mitarbeitervertretung
- › Grundsätze von Dienstvereinbarungen (Inhalte, Zustandekommen usw.)
- › Kirchengericht: Zuständigkeit und Verfahren

Termin Ort Nr.	17.11.–20.11.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2511171
Zielgruppe	Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	890,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des MAV-Grundseminars	



Termine für Mitarbeitervertretungs-Wahlvorstandsschulungen finden Sie unter folgendem Link: www.verdi-bub.de/3647



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3724



VORSITZENDE UND STELLVERTRETUNGEN

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!

Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht 202

Frauen (nicht nur) als Vorsitzende der gesetzlichen Interessenvertretung 203

Erfolgreich leiten 1

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Grundseminar 204

Erfolgreich leiten 2

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Aufbauseminar 205

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden und Stellvertretungen im Betriebsrat 206

**Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands
des Personalrats** 207

**Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands
des Personalrats**
Speziell für Personalräte nach BayPVG 208

Vorsitzende sind (keine) Chefs!

Die paradoxe Situation von Vorsitzenden in gesetzlichen Interessenvertretungen 209

Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 1)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis 210

NEU Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 2)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis 211



Verpassen Sie nicht die „Woche der Mitbestimmung“ Mitte September
und Mitte Oktober in den ver.di-Bildungszentren. Nähere Infos auf Seite 436 f.

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!

Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht

Vorsitzende und Stellvertreter*innen der gesetzlichen Interessenvertretung sind die gewählten „Sprecher*innen“ des Gremiums. Ihnen kommt innerhalb der Interessenvertretung und nach außen eine exponierte Funktion und Rolle zu. Dabei müssen sie ihre rechtlichen Befugnisse exakt beachten, damit der Arbeit des Gremiums kein Schaden zugefügt wird.

Sie sind aber auch anderweitig gefordert. Aspekte wie Führung, Koordination, Planung und Verantwortung für die Arbeitsfähigkeit des Gremiums kommen hinzu.

Ziel des Seminars ist eine intensive Reflexion und praxisorientierte Bearbeitung der rechtlichen Situation, Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie der Rolle von Vorsitzenden der gesetzlichen Interessenvertretung sowie ihrer Stellvertreter*innen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was dürfen und was müssen Vorsitzende und ihre Stellvertreter*innen tun, was nicht?
- › Was können Vorsitzende und ihre Stellvertreter*innen „allein“ machen, was nicht?
- › Rechtlicher Hintergrund des Handelns von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen
- › Rechtliche Aspekte des Verhältnisses von Vorsitzenden zum Gremium
- › Fragen von Führung und Arbeitsorganisation
- › Kommunikation im Gremium

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2502032
	03.03.–07.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2503031
	17.03.–21.03.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS38-2503171
	07.04.–11.04.2025	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS38-2504072
	12.05.–16.05.2025	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS38-2505122
	22.09.–26.09.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2509221
	10.11.–14.11.2025	Hohenroda Hotelpark Hohenroda	AS38-2511101
	01.12.–05.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2512012
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.590,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1654

Frauen (nicht nur) als Vorsitzende der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Seminar ist speziell auf die Bedürfnisse von Frauen in der Rolle als Vorsitzende bzw. Stellvertretende in gesetzlichen Interessenvertretungen zugeschnitten. Es soll darum gehen, die Qualitäten und Stärken herauszuarbeiten und zu zeigen, wie diese zur Führung und im Umgang mit kritischen Situationen im Gremium genutzt werden können.

Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Inhalte zum komplexen Thema „Führung“ vermittelt. Wir beschäftigen uns mit den Unterschieden des Führungsverständnisses von Frauen und Männern und üben das Führungsverhalten im Gremium.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Erfahrungsaustausch: Vorsitz und Stellvertretung in der gesetzlichen Interessenvertretung
- Unterschiede im männlichen und weiblichen Führungsverständnis/Führungsstil
- Rollenverständnis von Frauen in Führungspositionen (Rollenklarheit, Rollenwandel, Unterschiede in der Erwartung der Kolleg*innen usw.)
- Führungsinstrumente in Bezug auf einzelne Personen oder auf das Gremium
- Methoden des Führens im Gremium (z.B. im Rahmen von Projektarbeit)

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS38-2503032
	21.07.–23.07.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS38-2507211
	26.11.–28.11.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2511261
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Besuchen Sie die „Woche der Frauen“ im März im ver.di-Bildungszentrum Bielefeld. Nähere Infos auf Seite 436 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3765

Erfolgreich leiten 1

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Grundseminar

Das Leiten einer Interessenvertretung ist kein Zuckerschlecken. Niemand wird zur*zum Vorsitzenden geboren, und durch die Wahl übertragen sich nicht automatisch alle Fähigkeiten und Kompetenzen, die zum erfolgreichen Leiten von Gremien benötigt werden.

In den zwei aufeinander aufbauenden dreitägigen Seminarmodulen „Erfolgreich leiten 1 und 2“ liegt das Augenmerk neben den im Überblick dargestellten gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit von Vorsitzenden insbesondere auf der zielgerichteten Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Leitung des Gremiums.

Termin Ort Nr.	03.02.–05.02.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS38-2502031
	07.04.–09.04.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2504071
	16.06.–18.06.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS38-2506161
	01.09.–03.09.2025	Leipzig H4 Hotel	AS38-2509011
	03.11.–05.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2511031
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1204

Erfolgreich leiten 2

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – AufbauSeminar

Dieses Seminar baut auf dem Seminar „Erfolgreich leiten 1“ auf. Der Schwerpunkt liegt auf der planmäßigen Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrats und den möglichen Führungsstilen. Es werden unterschiedliche Leitungsstile und deren Vor- und Nachteile behandelt.

Gleichzeitig spielen die Einbindung aller Mitglieder in die Arbeit des Gremiums sowie der mögliche Umgang mit verschiedenen Fraktionen im Betriebs- bzw. Personalrat eine Rolle. Dabei sollten Vorsitzende oder Stellvertreter*innen die eigenen Stärken und Schwächen kennen, um möglichst erfolgreich arbeiten zu können.

Termin Ort Nr.	24.03.–26.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2503241
	12.05.–14.05.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS38-2505121
	15.09.–17.09.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2509151
	06.10.–08.10.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS38-2510061
	01.12.–03.12.2025	Leipzig H4 Hotel	AS38-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Erfolgreich leiten 1“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1205

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden und Stellvertretungen im Betriebsrat

Die besondere Situation von Betriebsratsvorsitzenden und deren Stellvertretung wird in diesem Seminar aus betriebsverfassungsrechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des BetrVG.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden und Stellvertretungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertretungen
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Termin Ort Nr.	12.05.–14.05.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS38-2505123
	08.09.–10.09.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2509081
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Für Vorsitzende interessant: die Reihe „Interessenvertretung als Berufung“, siehe Seite 439.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3823

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des BPersVG bzw. der Landespersonalvertretungsgesetze.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstand
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Termin Ort Nr.	02.04.–04.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS38-2504021
	23.06.–25.06.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS38-2506231
	15.09.–17.09.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS38-2509152
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3801

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats

Speziell für Personalräte nach BayPVG

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht speziell unter Einbeziehung der Besonderheiten des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage der Art. 32 und Art. 33 BayPVG.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstand unter Einbeziehung der Besonderheiten des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Termin Ort Nr.	28.04.–30.04.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2504281
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.025,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4405

Hinweise zur Freistellung

finden Sie ab Seite 461 f.

Vorsitzende sind (keine) Chefs!

Die paradoxe Situation von Vorsitzenden in gesetzlichen Interessenvertretungen

Als Vorsitzende*r einer gesetzlichen Interessenvertretung sollen Sie auf der Basis einer demokratischen Willensbildung in einer hierarchischen Struktur erfolgreich agieren.

Für Geschäftsleitung bzw. Personalverantwortliche sind Sie die Führungsperson des Gremiums, mit der vielfältige Themen besprochen und verhandelt werden (müssen). Für Beschäftigte sind es vor allem die Vorsitzenden der Gremien, die auf der betriebsöffentlichen Bühne eine „gute Figur“ machen und dem Arbeitgeber auf Augenhöhe begegnen sollen.

In diesem Seminar betrachten wir diese Situation genauer: die strukturellen Rahmenbedingungen, das gruppendynamische Geschehen im Gremium, die inneren Konflikte. Einer der wesentlichen Kompetenzen in dieser paradoxen Führungssituation, Gespräche situationsadäquat zu führen, widmen wir besondere Aufmerksamkeit. Ziel ist es, dass Sie in Ihrer speziellen Führungsposition in den verschiedenen Kontexten angemessen und kompetent agieren können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zwischen demokratischen und hierarchischen Strukturen: Vorsitzende als Grenzgänger*innen
- › Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber: Vorsitzende als betriebliche Führungsperson?
- › Die betriebsöffentliche Bühne: Repräsentant*in der Belegschaft!
- › Gespräche führen: Situationsangemessen, lösungsorientiert und klärend

Termin Ort Nr.	23.09.–25.09.2025 Bochum Mercure Hotel City	AS38-2509231
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3054

Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 1)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Betriebs-/Personalratsvorsitzende stehen häufig unter Druck; unter den aktuellen Bedingungen in Wirtschaft und Verwaltung müssen sie schwierige Entscheidungs- und Gesprächssituationen meistern. Der Umgang mit den Erwartungen der Beschäftigten, Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite, notwendige Kontakte zur Politik und das Führen eines Gremiums erfordern viel Energie. Die Ergebnisse des eigenen Handelns sind in hohem Maß von der Fähigkeit abhängig, Beziehungen aufzubauen, Menschen zu beteiligen und zu gewinnen.

Coaching ist eine geeignete Beratungsform, das eigene Handeln zu überprüfen und Handlungsoptionen zu erkennen. In einem zeitlich begrenzten Prozess mit klar definierter Zielsetzung geht es um die Verbesserung der fachlichen, aber auch der sozialen und methodischen Kompetenz als Führungsperson.

Ergebnisse dieses Lernprozesses können sein:

- › Verbesserte Bearbeitungsmöglichkeiten von Konflikt- und Krisensituationen im Arbeitszusammenhang
- › Die weiterentwickelte Fähigkeit, ungünstig wirkende Verhaltensmuster in der Kommunikation bei sich und anderen zu erkennen und bei sich zu korrigieren bzw. anderen Hinweise zu geben, wie diese Muster verändert werden könnten, um besser zusammenzuarbeiten
- › Eine erhöhte Aufmerksamkeit in Bezug auf wichtige Problemzusammenhänge und deren Wirkmechanismen

Termin Ort Nr.	11.03.–13.03.2025 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS38-2503111
	26.05.–28.05.2025 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS38-2505261
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Die Seminargebühr bezieht sich auf jeweils einen Teil. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen und ist nur als Gesamtpaket buchbar.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2569

NEU Workshop: Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen (Teil 2)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Im Teil 1 dieses Workshops wurde das eigene Handeln überprüft, es wurden Handlungsoptionen erarbeitet sowie fachliche, soziale und methodische Kompetenzen verbessert. Neben der Stärkung der persönlichen Konflikt- und Krisenbewältigungsmechanismen ging es um Änderung von Verhaltensmustern, das Erkennen des eigenen Kommunikationstyps und die Erarbeitung von individuellen Entwicklungsthemen.

Im Teil 2 von „Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen“ liegt der Schwerpunkt nun auf den individuellen Entwicklungsthemen. Mithilfe von kollegialer Beratung können neue Ansätze gefunden werden.

Weitere Themen sind:

- › Faktoren der Zusammenarbeit
- › Herausforderungen von Führung
- › Was ist und wie geht systemische Führung?
- › Welches sind meine Stressoren? Einen resilienten Umgang mit Stress finden

Termin Ort Nr.	23.09.–25.09.2025 Hamburg Hotel Baseler Hof	AS38-2509232
	02.12.–04.12.2025 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS38-2512021
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des ersten Teils dieses Workshops	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4562



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Wirtschaftsausschuss 1	
Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung	213
Wirtschaftsausschuss 2	
Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht	214
Wirtschaftsausschuss 3	
Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung	215
Grundwissen für gesetzliche Interessenvertretungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten.	216

Wirtschaftsausschuss 1

Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung

Der Wirtschaftsausschuss (WA) ist das gesetzliche Instrument der Interessenvertretung zur Mitwirkung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten.

In diesem Seminar werden neben der Darstellung der gesetzlichen Rechte und Pflichten des Wirtschaftsausschusses typische Probleme der Wirtschaftsausschusstätigkeit bearbeitet. Sie lernen die Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses praxisorientiert kennen. Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fachbegriffe und ihre Bedeutung für die Interessenvertretung der Beschäftigten werden Ihnen erläutert.

Sie setzen sich im Seminar mit der Struktur und den Inhalten des Jahresabschlusses und seiner Hauptbestandteile, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), auseinander. Dabei wird die strategische Bedeutung des Wirtschaftsausschusses für die Arbeit der Interessenvertretung behandelt und diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses (§§ 106 ff. BetrVG)
- › Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- › Informationsrechte und -pflichten in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Durchsetzung der Informations- und Beratungsrechte
- › Unternehmensplanung und -steuerung
- › Überblick über die Struktur des Jahresabschlusses

Termin Ort Nr.	24.03.–28.03.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2503241
	07.04.–11.04.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2504071
	16.06.–20.06.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2506161
	25.08.–29.08.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS30-2508251
	17.11.–21.11.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS30-2511171
	08.12.–12.12.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen an, siehe Seite 426.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/602

Wirtschaftsausschuss 2

Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht

Der Jahresabschluss gilt als undurchschaubares Zahlenwerk, ist jedoch für Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss eine zentrale Informationsquelle für die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. In diesem Seminar wird er Ihnen auf leicht verständliche Art und Weise erklärt und gut nachvollziehbar erläutert. Dabei werden seine Bestandteile Schritt für Schritt unter Verwendung eines Analyseschemas bearbeitet und die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) erklärt.

Systematisch können Sie sich die einzelnen Positionen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, unter Berücksichtigung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), erarbeiten und dabei den Stellenwert und die Bedeutung des Anhangs und des Lageberichts im Jahresabschluss klären.

Im Seminar werden ausgewählte Kennzahlen dargestellt und praktische Hinweise für die Erstellung eines Kennzahlensystems gegeben.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsform sowie Prüf- und Veröffentlichungspflichten von Unternehmen
- › Rechtliche Grundlagen und Bestandteile des Jahresabschlusses
- › Erläuterung der Strukturen und Inhalte der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- › Exemplarische Jahresabschlussanalyse eines Musterbetriebs
- › Grenzen der Aussagekraft des Jahresabschlusses und Rolle des Wirtschaftsprüferberichts
- › Kennzahlensystem zur Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung

Termin Ort Nr.	10.02.–14.02.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS30-2502101
	02.06.–06.06.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2506021
	14.07.–18.07.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS30-2507141
	06.10.–10.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2510061
	15.12.–19.12.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2512151

Zielgruppe Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars sowie des Seminars „Wirtschaftsausschuss 1“



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/603

Wirtschaftsausschuss 3

Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung

Sie werden, aufbauend auf den Inhalten der vorangegangenen Seminare „Wirtschaftsausschuss 1 und 2“ weitere Möglichkeiten kennenlernen, um die wirtschaftliche Lage des Unternehmens kompetent zu beurteilen und die betriebswirtschaftliche Logik der Unternehmensleitung besser zu verstehen. Sie können Ihre eigenen Vorstellungen im Interesse der Beschäftigten praxisgerecht entwickeln.

Dazu können Sie sich die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre aneignen, die Grundlagen von Unternehmensplanung und -strategie erfahren und das „interne“ Rechnungswesen und die daraus abgeleiteten Kennziffern kennenlernen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebswirtschaftliche Grundlagen unternehmerischen Handelns
- › Planungsprozesse, Unternehmensstrategien und ihre Umsetzung im Wandel
- › Controllinginstrumente
- › Das interne Rechnungswesen
- › Kalkulation im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung
- › Deckungsbeitragsrechnung
- › Make-or-buy-Analysen

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025	Königswinter Maritim Hotel Königswinter	AS30-2503171
	01.12.–05.12.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Wirtschaftsausschuss 1“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2476

Konferenzen und Tagungen

www.verdi-bub.de/konferenzen

Grundwissen für gesetzliche Interessenvertretungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Spätestens bei der jährlichen Unterrichtung über die Lage des Unternehmens durch den Arbeitgeber werden Sie als Betriebsratsmitglied mit wirtschaftlichen Informationen konfrontiert. Nahezu alle betrieblichen Veränderungen werden mit ökonomischen Notwendigkeiten und Konkurrenzbedingungen begründet. Wirtschaftliche Informationen zu verstehen und vor dem Hintergrund eigener betrieblicher Erfahrungen und externer Quellen interpretieren zu können, sind Voraussetzungen Ihrer Arbeit im Rahmen Ihrer Mitbestimmungsrechte und -pflichten.

Dazu bietet Ihnen dieses Seminar den passenden Einstieg und ermöglicht Ihnen neben einer qualifizierten Grundinformation auch das Erörtern konkreter Fragen und eine Vertiefung durch Übungen anhand von Fallbeispielen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen unternehmerischen Handelns; Leistungserstellung und Wertschöpfung in Betrieb und Unternehmen
- › Wirtschaftliche Grundbegriffe: Umsatz, Ertrag, Kosten, Gewinn, Profit, Kapital, Rendite, Deckungsbeitrag, Shareholder Value
- › Unternehmensverfassung: Rahmenbedingung wirtschaftlichen Handelns
- › Wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens erkennen und bewerten
- › Der wirtschaftliche Jahresbericht
- › Externe und interne Informationsquellen nutzen
- › Wirtschaftliche Informationen und Geheimhaltungspflichten

Termin Ort Nr.	15.09.– 19.09.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS30-2509151
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.	



Seminare zum Thema „Wirtschaftliche Angelegenheiten“ finden Sie auf den Seiten 414 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2463



AUFSICHTSRAT/VERWALTUNGSRAT

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1	218
Interessenvertretung im Aufsichtsrat 2	219

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1

Sichere Arbeitsplätze und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sind Prioritäten für die gesetzliche Interessenvertretung im Aufsichtsrat. Dabei stellen Gesetze sowie die aktuelle Rechtsprechung hohe Anforderungen – so etwa das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG), das Transparenz- und Publizitätsgesetz (TransPuG), der Corporate-Governance-Kodex und das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Belegschaftsinteressen im Aufsichtsrat vertreten – Grundsätze
- › Mitbestimmungsgesetz und Drittelbeteiligungsgesetz
- › Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder
- › Verantwortung des Aufsichtsrats für die Leistung des Vorstands bzw. der Geschäftsführung
- › Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung lesen und verstehen
- › Informationen für die Belegschaft, den Betriebsrat und die Gewerkschaft
- › Besondere Konfliktlagen rechtlich und taktisch bewältigen

Termin Ort Nr.	24.02.–27.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS30-2502241
	02.06.–05.06.2025	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS30-2506022
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen an, siehe Seite 426.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2240

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 2

In diesem Seminar lernen Sie, Erfahrungen aus der Arbeit im Aufsichtsrat kritisch zu verarbeiten und anhand von thematischen Schwerpunkten Kompetenzen zu stärken. Damit Sie sicher und wirksam agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar entsprechende Inhalte sowie praktische Übungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Jahresabschluss, Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)
- › Beauftragung des*der Jahresabschlussprüfer*in
- › Controlling, Kennzahlen, Risikomanagement
- › Corporate-Governance-Kodex – Vertiefung
- › Qualität der Informationsversorgung
- › Zustimmungsbedürftige Geschäfte
- › Wirksamkeit der Überwachung
- › Gesellschaftsrecht, Konzernverhältnisse

Termin Ort Nr.	12.05.– 15.05.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS30-2505121
	10.11.– 13.11.2025	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS30-2511101
Zielgruppe	Betriebsrat, Arbeitnehmervertreter*innen im Aufsichtsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1“		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2241

Online- Formulare

finden Sie ab Seite 464



BEAMTENRECHT

Einführung in das Bundesbeamtenrecht	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	221
Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht	222
Beamtenrecht des Landes Baden-Württemberg	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	223
Beamtenrecht des Landes Bayern	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	224
Beamtenversorgungsrecht Bayern	225
Beamtenrecht der Länder Berlin und Brandenburg	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats	226
Beamtenrecht Berlin aktuell: Laufbahnrecht	
Beamtenrechtliche Regelungen in der Praxis der Interessenvertretung	227

Einführung in das Bundesbeamtenrecht

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Im Seminar wird ein Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten der Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des Bundespersonalvertretungsgesetzes im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach BPersVG, u.a. mit Blick auf die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Bundesbeamtenrechts
- › Einführung in die Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß BPersVG im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Termin Ort Nr.	12.02.–14.02.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS07-2502121
	25.08.–27.08.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS07-2508251
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4364

Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht

In diesem Seminar werden die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht sowie deren Umsetzung in die behördliche und betriebliche Praxis erläutert. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Beamtenrechts vor dem Hintergrund neuer Bestrebungen und aktueller Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung und im Dienstrecht.

Termin Ort Nr.	31.03.–02.04.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS07-2503311
	08.12.–10.12.2025 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS07-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1312

Beamtenrecht des Landes Baden-Württemberg

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Baden-Württemberg hat ein eigenes Beamtenrecht, das für Landes- und Kommunalbeamt*innen gilt. Mit Ausnahme weniger Regelungen des Statusrechts unterscheidet es sich wesentlich vom Beamtenrecht des Bundes und dem der anderen Bundesländer.

Wichtige beamtenrechtliche Entscheidungen, beispielsweise zur Berücksichtigung von Erfahrung bei der Besoldung oder zu laufbahnrechtlichen Aufstiegen, werden dezentral in den Dienststellen getroffen. Um eine effektive Interessenvertretung vor Ort zu gewährleisten, muss der Personalrat mindestens über Grundkenntnisse des Beamtenrechts (Status-, Laufbahn-, Besoldungs-, Versorgungs-, Beihilferecht etc.) verfügen.

Im Seminar werden die beamtenrechtlichen Grundlagen für die Personalratsarbeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Personalräte vermittelt.

Termin Ort Nr.	26.03.–28.03.2025	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2503261
	28.04.–30.04.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2504281
	29.09.–01.10.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2509291
	15.10.–17.10.2025	Freudenstadt Schwarzwaldhotel	1904-2510151
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1720

Beamtenrecht des Landes Bayern

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Die Föderalismusreform I war der Ausgangspunkt für das gültige Dienstrecht in Bayern. Durch sie hat sich die bisherige Zuständigkeitsstruktur völlig verändert. Der Freistaat Bayern erhielt die Regelungskompetenz für Besoldung, Versorgung und Laufbahnrecht der bayerischen Beamt*innen.

Für die gesetzliche Interessenvertretung bedeutet dies, sich mit den Beteiligungsrechten des BayPVG im Zusammenhang mit dem aktuellen Dienstrecht der Beamt*innen auseinanderzusetzen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach BayPVG.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen und Überblick über die gesetzlichen Regelungen zum Beamtenrecht in Bayern
- › Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Besondere Anforderungen und Problemstellungen des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung im BayPVG im Zusammenspiel mit dem bayerischen Dienstrecht
- › Handlungsperspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Ausgestaltung dienstrechtlicher Vorschriften
- › Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Termin Ort Nr.	10.03.– 12.03.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1810-2503101
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.025,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3213

Beamtenversorgungsrecht Bayern

Die Beamtenversorgung gilt vielen als Buch mit sieben Siegeln, obgleich sie von erheblicher praktischer Bedeutung ist. Daher ist es wichtig, dass sich bayerische Personalräte mit den geltenden Regelungen der Beamtenversorgung in Bayern auskennen. Im Seminar werden die Grundzüge der Beamtenversorgung Bayern und die aktuelle Rechtsprechung zum Thema überblicksartig erörtert.

Im Seminar erfolgen ein Überblick und Fallbearbeitung zu den Inhalten des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes sowie zu den einzelnen Versorgungsleistungen (z.B. Ruhegehaltsanspruch, Unfallfürsorge, Hinterbliebenenversorgung, Anrechnungs-/Kürzungs- und Ruhensvorschriften). Darüber hinaus werden die Beteiligungsmöglichkeiten und Überwachungsrechte des Personalrats nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gliederung des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG)
- › Grundzüge des Beamtenversorgungsrechts
- › Berechnung des Ruhegehalts
- › Versorgungsabschläge
- › Mindestversorgung
- › Versorgungsausgleich
- › Erziehungsberechtigte Zeiten

Termin Ort Nr.	06.10.–08.10.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1810-2510061
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.025,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4393

Beamtenrecht der Länder Berlin und Brandenburg

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Im Seminar wird ein erster Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten von Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des PersVG Berlin und PersVG Brandenburg im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Dieses Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach PersVG Berlin und PersVG Brandenburg u.a. mit Blick auf das Statusrecht, wie die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Beamtenrechts des Landes Berlin und des Landes Brandenburg
- › Einführung in das Statusrecht
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen u.a.)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß PersVG Berlin und PersVG Brandenburg im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Termin Ort Nr.	12.02.– 14.02.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2502121
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4365

Beamtenrecht Berlin aktuell: Laufbahnrecht

Beamtenrechtliche Regelungen in der Praxis der Interessenvertretung

Im Seminar lernen Sie die für die Berliner Landesbeamt*innen geltenden Bestimmungen und den daraus entstehenden Regelungsbedarf kennen. Die Handlungsspielräume des Personalrats werden vorgestellt und praxisgerecht erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Verfassungsrechtliche Grundlagen für Laufbahnen im Beamtenverhältnis
- › Zuständigkeiten für Laufbahnregelungen in Berlin
- › Laufbahngruppen, Laufbahnfachrichtungen
- › Struktur und Gliederung der Laufbahnen anhand konkreter Beispiele
- › Auswahl- und Beförderungsgrundsätze
- › Bedeutung der Laufbahn für die auszuübende Tätigkeit

Termin Ort Nr.	12.11.–14.11.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2511121

Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	990,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2260



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb	
Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen	231
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz	
Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit	232
Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation	
Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss	233
NEU Online-Seminar: Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation (in Teilzeit)	
Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss	234
Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	
Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen	235
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	236
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – kompakt	237
Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	238
Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	
Mutterschutzgesetz: Betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung	239
Alter(n)sgerechtes Arbeiten	
Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun?	240
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Grundlagenseminar: Begriffsklärung, Erscheinungsformen und rechtliche Grundlagen	241
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Aufbauseminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen	242
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle	243
Stimmt das Klima noch?	
Mobbing in Betrieb und Verwaltung	244
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf	245
Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)	
Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung	246
NEU Online-Seminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)	
Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung	247
NEU Online-Seminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt, in Teilzeit)	
Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung	248
Betriebliches Eingliederungsmanagement aktuell: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen	249
Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Gespräche im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements führen	
Beteiligungsrechte, Rolle und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung	250
Betriebliches Eingliederungsmanagement	
Aufbauseminar: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement verbessern	251

Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Betriebs-/Dienstvereinbarung	
Praxisworkshop	252
Die „BEM-Akte“	
Vorschriften und Rechtsprechung zum Schutz der Gesundheitsdaten der Beschäftigten im BEM-Verfahren	253
Krankenrückkehr-/Fehlzeitengespräche	
Umgang mit Krankendaten und krankheitsbedingten Kündigungen	254
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen	255
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen	
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten.	256
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen (kompakt)	
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten.	257
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – spezial: Maßnahmen durchsetzen!	258
Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten	
Hintergrundwissen und Hinweise für die Interessenvertretung	259
Gesundheitsförderliche Führungskultur im Betrieb	
Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung darauf Einfluss nehmen?	260
Time-out statt Burn-out: Leistungsverdichtung entgegentreten	
Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	261
Achtung, ich kann nicht mehr!	
Sinn und Zweck von Gefahren-/Überlastungsanzeigen.	262
Wertschätzung und Anerkennung als Motivations- und Gesundheitsfaktoren im Arbeitsleben	263
Betriebliches Suchtmanagement	
Zwischen Pflicht und Kür	264
Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung	
Einführung und Orientierung	265
Mindful@work: Achtsamkeitstraining für Betriebs- und Personalräte	266

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb

Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz zählt zu den zentralen Handlungsfeldern der gesetzlichen Interessenvertretung.

In diesem Seminar können Sie Ihre Rolle und Handlungsmöglichkeiten als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung herausarbeiten, auch vor dem Hintergrund steigender Belastungen der Beschäftigten. Dazu werden betriebliche Beispiele von „gesunder Arbeit“ dargestellt und Lösungswege für konkrete betriebliche Gesundheitsprobleme mit Ihnen gemeinsam entwickelt.

Das Seminar vermittelt die rechtlichen und fachlichen Grundkenntnisse, die jedes Betriebs- bzw. Personalratsmitglied laut der Rechtsprechung des BAG bzw. des Bundesverwaltungsgerichts benötigt – mit entsprechendem Freistellungsanspruch.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Betriebsrat, Personalrat, MAV, SBV, Arbeitsschutzausschuss
- › Arbeit – Gesundheit – Krankheit: Zusammenhänge und Trends
- › Ansatzpunkte und Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Arbeitsschutzsystem: Verantwortliche, Kompetenzen, Zusammenarbeit
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- › Gute Arbeit, Prävention, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung (Überblick und Orientierung)
- › Systematisches Vorgehen und gute Praxisbeispiele für gesetzliche Interessenvertretungen

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502032
	10.02.–14.02.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502101
	24.02.–28.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502242
	03.03.–07.03.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503031
	05.05.–09.05.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2505051
	02.06.–06.06.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2506022
	30.06.–04.07.2025	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2506301
	04.08.–08.08.2025	Bad Soden-Salmünster Kress Hotel	AS12-2508041
	22.09.–26.09.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2509221
	20.10.–24.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510202
	17.11.–21.11.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2511171
	08.12.–12.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512082
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3137

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit

Die aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz hat z.T. erhebliche Auswirkungen auf die betriebliche Praxis und damit auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung.

Das Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung vor, unter Einbeziehung konkreter betrieblicher Problemstellungen der Teilnehmenden. Damit können Sie Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen.

Behandelt werden Entscheidungen zum Arbeitsschutzgesetz, insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung, zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, aber auch zu sozialrechtlichen Aspekten, z.B. zu Themen wie Arbeitsunfälle, Erwerbsminderungsrente und Berufsunfähigkeit sowie zu krankheitsbedingten Kündigungen. Daneben ist auch die grundsätzliche Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz Thema.

Die genauen Themen werden auf Basis der aktuellen Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz kurzfristig festgelegt.

Termin Ort Nr.	28.07.–30.07.2025	Fulda Altstadthotel Arte	AS12-2507281
	16.09.–18.09.2025	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS12-2509161
	28.10.–30.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510281
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3540

Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss

Für Ihre Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) bietet dieses Einstiegsseminar eine fundierte Orientierungshilfe. Sie erhalten praktische Tipps und Anregungen für ein wirkungsvolles Engagement.

Im Fokus stehen die Fragen: Was kann der Arbeitsschutzausschuss zur Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen bewirken, und wie können die Arbeitnehmervertreter*innen im ASA darauf hinwirken? Außerdem werden die betrieblichen Akteur*innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.) vorgestellt: ihre Aufgaben, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung sowie der Mitbestimmung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutzausschuss: Aufgaben, Rechte, Pflichten, Arbeitsweise
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Mögliche Aktivitäten des ASA: Arbeitsbedingungen verbessern statt Krankheit verwalten, Bestandsaufnahme, erfolgversprechende Ansatzpunkte, realistische Zielsetzung, Umsetzungsschritte planen
- › Rolle und Wirkungsmöglichkeiten der Arbeitnehmendenvertreter*innen im ASA
- › Zusammenarbeit zwischen gesetzlicher Interessenvertretung und übrigen Arbeitsschutz-Akteur*innen: Wer ist zuständig? Wer unterstützt uns? Wie können wir über die Akteur*innen und deren Engagement mitbestimmen?
- › Aufgaben der betrieblichen Arbeitsschutz-Akteur*innen (Arbeitgeber, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.)
- › Umsetzung der DGUV Vorschrift 1 und 2 (Kurzüberblick)

Termin Ort Nr.	17.02.–19.02.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502172
	26.03.–28.03.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503261
	07.04.–09.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2504072
	26.05.–28.05.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2505261
	24.06.–26.06.2025	Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2506241
	23.09.–25.09.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2509232
	06.10.–08.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510061
	14.10.–16.10.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS12-2510141
	27.10.–29.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510271
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 234.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3272

NEU Online-Seminar: Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation (in Teilzeit)

Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss

Für Ihre Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) bietet dieses Einstiegsseminar eine fundierte Orientierungshilfe. Sie erhalten hier praktische Tipps und Anregungen für ein wirkungsvolles Engagement.

Im Fokus stehen die Fragen: Was kann der Arbeitsschutzausschuss zur Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen bewirken, und wie können die Arbeitnehmervertreter*innen im ASA darauf hinwirken?

Außerdem werden die betrieblichen Akteur*innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.) vorgestellt: ihre Aufgaben, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung sowie der Mitbestimmung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutzausschuss: Aufgaben, Rechte, Pflichten, Arbeitsweise
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Mögliche Aktivitäten des ASA: Arbeitsbedingungen verbessern statt Krankheit verwalten, Bestandsaufnahme, erfolgversprechende Ansatzpunkte, realistische Zielsetzung, Umsetzungsschritte planen
- › Rolle und Wirkungsmöglichkeiten der Arbeitnehmervertreter*innen im ASA
- › Zusammenarbeit zwischen gesetzlicher Interessenvertretung und übrigen Arbeitsschutz-Akteur*innen: Wer ist zuständig? Wer unterstützt uns? Wie können wir über die Akteur*innen und deren Engagement mitbestimmen?
- › Aufgaben der betrieblichen Arbeitsschutz-Akteur*innen (Arbeitgeber, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.)
- › Umsetzung der DGUV Vorschrift 1 und 2 (Kurzüberblick)

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025 Online 17.11.–21.11.2025 Online	AS12-2503172 AS12-2511174
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4641

Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen

Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für systematische Abhilfemaßnahmen bei bestehenden Gefährdungen.

Im Seminar lernen Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung und anerkannte Konzepte kennen. Ausgehend von den unterschiedlichen Arbeitsplätzen der Teilnehmenden werden beispielhaft geeignete Vorgehensweisen entwickelt.

Was sind die Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung, und wer legt sie fest? Wie können die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung bewertet und daraus geeignete Maßnahmen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten entwickelt werden? Und wie kann sich die gesetzliche Interessenvertretung aktiv an der Einführung, Überprüfung und Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung beteiligen?

Wir bearbeiten u.a. folgende Themen:

- › Gesetzliche Grundlagen, Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- › Körperliche und psychische Gesundheitsgefährdungen bei der Arbeit
- › Prozess einer beteiligungsorientierten Gefährdungsbeurteilung
- › Verantwortlichkeiten, Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten
- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung, Entwicklung geeigneter Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Termin Ort Nr.	27.01.–29.01.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2501272
	14.07.–16.07.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS12-2507141
	11.08.–13.08.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS12-2508111
	20.10.–22.10.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510203
	24.11.–26.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2511242
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1619

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Die Arbeitsstättenverordnung und die „Technischen Regeln“ (ASR) zählen zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze. Für ihre Umsetzung hat der Arbeitgeber zu sorgen.

Die Regelungen der ArbStättV bieten – zusammen mit den vielen konkreten Vorgaben der „Technischen Regeln“ – den Interessenvertretungen Möglichkeiten zur Durchsetzung von wirksamen Maßnahmen zum Arbeitsschutz der Beschäftigten.

In diesem Seminar bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand und erhalten hilfreiche Tipps für ein erfolgreiches Vorgehen im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutz-Rechtsgefüge: Einführung und Orientierung
- › Arbeitsstättenverordnung und „Technische Regeln“ für Arbeitsstätten: Überblick, Bedeutung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Bildschirm- und Telearbeit, psychische Belastungen, Licht, Lärm, Luft, Temperatur, Barrierefreiheit, Anforderungen an Räume und Wege, Unterweisung u.v.m.
- › Gefährdungsbeurteilung, Abhilfemaßnahmen, Unterweisung
- › Zusammenarbeit mit inner-/außerbetrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfachleuten
- › Sanktionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- › Mitgestaltungs- und Mitbestimmungs-/Initiativrechte der Interessenvertretung (insbes. bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- › Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502033
	02.06.–06.06.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2506023
	13.10.–17.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510133
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Vorherige Teilnahme am Grundseminar „Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb“ empfohlen		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3667

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – kompakt

Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und die „Technischen Regeln“ (ASR) zählen zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze. Für ihre Umsetzung hat der Arbeitgeber zu sorgen.

Die Regelungen bieten der gesetzlichen Interessenvertretung gute Möglichkeiten zur Durchsetzung von wirksamen Arbeitsschutzmaßnahmen.

Das Seminar behandelt das Thema in kompakter Form und gibt Empfehlungen für Ihr erfolgreiches Vorgehen im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutz-Rechtsgefüge: Kurzeinführung und Orientierung
- › Arbeitsstättenverordnung und Technische Regeln Arbeitsstätten: Überblick, Bedeutung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Bildschirm- und Telearbeit, psychische Belastungen, Licht, Lärm, Luft, Temperatur, Barrierefreiheit, Anforderungen an Räume und Wege, Unterweisung u.v.m.
- › Gefährdungsbeurteilung, Abhilfemaßnahmen, Unterweisung
- › Zusammenarbeit mit inner-/außerbetrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfachleuten
- › Sanktionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- › Mitgestaltungs- und Mitbestimmungs-/Initiativrechte der Interessenvertretung (insbes. bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- › Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	05.03.–07.03.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503051
	28.10.–30.10.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510282
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb“ empfohlen	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3671

Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Bei Desk Sharing teilen sich mehrere Arbeitnehmer*innen einen Schreibtisch bzw. einen Arbeitsplatz. Diese Arbeitsform gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn die Digitalisierung ermöglicht die Arbeit an wechselnden Orten und macht eine feste Bindung an einen Arbeitsplatz oder standardisierte Arbeitszeiten überflüssig. Zum anderen ist auch die verstärkte Nutzung des Homeoffice in der Corona-Krise für die Entwicklung ursächlich.

Verbunden mit der Einführung von Desk Sharing ist häufig das Ziel, individuell eingerichtete Einzelarbeitsplätze zu reduzieren. Das wird oft als nachteilig empfunden. Notwendigerweise müssen auch Buchungssysteme vorgehalten werden, um Beschäftigten das Einbuchen an einen Arbeitsplatz von unterwegs zu ermöglichen. Neue IT-Module werden eingesetzt, Open- oder Multi-Space-Büros verursachen Belastungen, z.B. aufgrund des hohen Geräuschpegels. Notwendig ist auch eine Clean-Desk-Policy, welche die Arbeitnehmer*innen verpflichtet, den Arbeitsplatz vor dem Verlassen des Büros für andere nutzbar zu machen.

Was sollte ein an den Interessen der Beschäftigten orientiertes Konzept zur Einführung von Desk Sharing beinhalten? Welche arbeitsrechtlichen, arbeitsschutz-, hygieneschutz- oder datenschutzrechtlichen Vorschriften müssen beachtet werden? In welchen Umfang und aufgrund welcher Beteiligungsrechte ist die gesetzliche Interessenvertretung vor der Einführung von Desk Sharing zu beteiligen? Im Seminar werden diese Fragen beantwortet, aktuelle Rechtsprechung vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht, Vor- und Nachteile aus Sicht der Beschäftigten diskutiert und mögliche Inhalte von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Einführung von Desk Sharing erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Für Desk Sharing relevante Vorschriften und Schutzregelungen
- › Arbeits- und Einsatzformen, Definitionen (zugewiesene Tische oder Team-/Gruppenbereiche), Open Space, Multi Space, Clean-Desk-Policy usw.
- › Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers bei der Einführung und Anordnung von Desk Sharing (Frage der Versetzung der Beschäftigten)
- › Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (u.a. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung, Pflichten des Arbeitgebers, Maßnahmen zum Schutz vor zusätzlicher Belastung der Beschäftigten)
- › Auswirkungen auf die Arbeit im Homeoffice, auf mobile oder Telearbeit
- › Einführung von Desk Sharing als Änderung der Arbeitsorganisation, Betriebsänderung
- › Beteiligungs- und Beratungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Beschäftigten, Fragen bei Maßnahmen zum Gesundheits- und Datenschutz, der Leistungs- und Verhaltenskontrolle, Einführung neuer Arbeitsmethoden usw.)
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503032
	14.04.–16.04.2025	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2504141
	26.05.–28.05.2025	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS12-2505262
	25.11.–27.11.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS12-2511252

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4411

Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Mutterschutzgesetz: Betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Für werdende oder stillende Mütter gelten spezielle Schutzvorschriften aus dem Mutterschutzgesetz. Ziel ist es, die Frau und das Kind vor arbeitsbedingten Gefahren und Gesundheitsschädigungen zu bewahren. Eine vorausschauende Umsetzung, auch bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, trägt dazu bei, Konflikte oder vorschnelle Beschäftigungsverbote zu verhindern, wenn eine Beschäftigte ihre Schwangerschaft bekannt gibt.

Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung (Schwerpunkt: Arbeitsgestaltung) werden anhand von Fragen der Teilnehmenden diskutiert. Daneben werden die Überwachungsaufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung sowie ihre Gestaltungsmöglichkeiten erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, das Mutterschutzgesetz und weitere Verordnungen
- › Ziele der Novellierung des Mutterschutzgesetzes
- › Begriffsklärungen: u.a. unverantwortbare Gefährdung, Gefährdungsfaktoren
- › Überblick: Erforderliche Maßnahmen des Arbeitgebers zum Schutz vor Gesundheitsschädigungen Schwangerer und ungeborener Kinder
- › Einbindung des Mutterschutzes in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefährdungsbeurteilung
- › Weitere Schutzmaßnahmen: Verbot der Mehr- und Nachtarbeit, Schutzfristen vor und nach der Entbindung, Freistellung für Untersuchungen, Umgestaltung der Arbeitsbedingungen usw.
- › Aufgaben, Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	15.07.–16.07.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS12-2507151
	17.11.–18.11.2025	Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2511172
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3387

Alter(n)sgerechtes Arbeiten

Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun?

Alle sollen länger arbeiten, um die Folgen des demografischen Wandels abzufangen. Doch wie können wir das angesichts des hohen Arbeitsdrucks bis zur Rente durchhalten, wo schon jetzt 20 Prozent der Beschäftigten gesundheitsbedingt frühverrentet werden? Die Betriebe müssen einerseits wertvolles Erfahrungswissen halten, andererseits damit umgehen, dass Ältere anders arbeiten: „Work smarter – not harder!“

Der Ansatz des „alter(n)sgerechten Arbeitens“ bietet dafür verschiedene betriebliche Lösungsmöglichkeiten, die wir in unserem Seminar vorstellen: von der Personalplanung über menschengerechte Arbeits(zeit)gestaltung (auch für Beschäftigte unter 50) bis hin zur Qualifizierung.

Das Seminar stellt Konzepte vor und erleichtert anhand erfolgreicher Praxisbeispiele die Übertragung in die eigene Interessenvertretungsarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Konzept des alternsgerechten und des altersgerechten Arbeitens
- › Beschäftigungs- und Arbeitsfähigkeit erhalten, Beschäftigungssicherung
- › Prävention, menschengerechte Arbeitszeitregelung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Gute Arbeit
- › Vorteile für Belegschaft und Arbeitgeber
- › Personalentwicklung, betriebliche Qualifizierungspolitik
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- › Praxishilfen, Methoden und betriebliche Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung
- › Altersgerechte Arbeitsorganisation, altersgemischte Gruppen und Teams

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502031
	05.05.–09.05.2025	Hannover ver.di-Höfe	AS12-2505053
	02.06.–06.06.2025	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2506025
	01.09.–05.09.2025	Erfurt Mercure Hotel Altstadt	AS12-2509011
	01.12.–05.12.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512014
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Sparkassen an, siehe Seite 431.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1554

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Grundlagenseminar: Begriffsklärung, Erscheinungsformen und rechtliche Grundlagen

Mobbing am Arbeitsplatz ist leider Teil der betrieblichen Realität. Es sind nicht die alltäglichen Auseinandersetzungen, sondern die dauerhaften, systematischen Übergriffe und Verletzungen der Persönlichkeitsrechte, die bei den Betroffenen häufig zu psychischen Störungen und z.T. schweren Erkrankungen führen.

Die Arbeitswelt wird zunehmend digitaler. Aufgaben, die früher noch analog im Büro ausgeführt wurden, werden nun online erledigt. Social-Media-Plattformen werden betriebsintern genutzt, um in Chatgruppen Absprachen zur Umsetzung und Erledigung von Arbeitsaufgaben oder zu Einsatzplanungen zu treffen. Die Digitalisierung bringt auch die Gefahr von Cybermobbing am Arbeitsplatz mit sich. Beschäftigte werden in Chats oder Chatgruppen beleidigt, diskriminiert oder bedroht. Aber auch externe Angriffe durch Hassmails und digitale Anfeindungen bis hin zu „Hatestorms“ nehmen massiv zu. Die Auswirkungen auf die Betroffenen sind gravierend. (Quelle: hateaid.org)

Für alle Erscheinungsformen von Mobbing spielt das Arbeitsumfeld eine entscheidende Rolle. Dennoch werden Betroffene für die Probleme meist selbst verantwortlich gemacht und die Konfliktaustragung am Arbeitsplatz als Privatsache betrachtet. Dabei wird Mobbing erst durch „Wegsehen“ und „Nichteingreifen“ anderer Beteiligten und Vorgesetzter ermöglicht – durch rechtzeitiges Handeln aber möglicherweise auch verhindert. Im Seminar behandeln wir Mobbing und seine Auswirkungen auf Betroffene und Betriebe, um Sie als Mitglied der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten sowohl im konkreten Fall als auch als präventive Maßnahme zu unterstützen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mobbing am Arbeitsplatz: Was ist das? Begriffsklärung und rechtliche Einordnung (u.a. Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, AGG, ArbSchG sowie StGB)
- › (Aktuelle) Erscheinungsformen, Ursachen, Mobbinghandlungen, Motive und Betroffene
- › Cybermobbing in der Arbeitswelt als besondere Erscheinungsform: betriebliche Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von digitaler Gewalt
- › Auswirkungen, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen (Führen eines Mobbing-Tagebuchs, Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen)
- › Pflichten des Arbeitgebers zur Verhinderung von Mobbing und Möglichkeit von arbeitsrechtlichen Schritten gegen Mobbing-Täter*innen
- › Aufgaben, Schutz- und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung (Gesundheitsprävention gemäß Arbeitsschutzgesetz, Beschwerderecht u.a.)
- › Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte sowie des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen

Termin Ort Nr.	17.02.–19.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502171
	01.07.–03.07.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2507011
	13.10.–15.10.2025	Köln Maritim Hotel	AS12-2510132
	01.12.–03.12.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512012

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/16

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

AufbauSeminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen

Es werden die im Grundlagenseminar „Mobbing“ erworbenen Kenntnisse vertieft und Kompetenzen erweitert. Wir setzen uns intensiv mit der möglichen Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung beim Umgang mit Mobbingprozessen auseinander.

Unter anderem werden die folgenden Fragen im Seminar geklärt: Wann sollte die gesetzliche Interessenvertretung hinzugezogen werden? Wie geht sie mit konkreten Konfliktsituationen und Angriffen (z.B. am Arbeitsplatz oder durch Cybermobbing) um? Was sind die Ziele und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung? Was kann in einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Prävention von Mobbing und zur Unterstützung der Betroffenen geregelt werden?

Dabei greifen wir konkrete Fälle aus der täglichen Arbeit auf und erproben die erworbenen Kenntnisse in praktischen Übungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Konfliktlösungsmodelle als Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz
- › Rollen der verschiedenen betrieblichen Akteur*innen und Hilfsangebote im und außerhalb des Betriebs/der Dienststelle (Gesprächsangebote, therapeutische Maßnahmen, Kostentragung usw.)
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Konfliktmoderatorin? Rolle, Möglichkeiten, Grenzen, Umfang und Zeitpunkt der Beteiligung
- › Erarbeiten von Kernpunkten einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, u.a. Maßnahmen zur Vermeidung von Mobbing, Pflichten des Arbeitgebers, Unterstützung und Beratung von Betroffenen sowie Verfahrensschritte der Kontaktaufnahme usw.
- › Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte und des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen
- › Bearbeitung von Fällen aus der Praxis: Beratungssituationen unter Berücksichtigung der Erscheinungsformen (u.a. Cybermobbing) sowie mobbingsspezifischer verbaler und nonverbaler Kommunikationsmuster

Termin Ort Nr.	11.11.–13.11.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2511111
	01.12.–03.12.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512013
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Mobbing-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/341

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, die in ihrer Funktion bereits über Erfahrungen mit Mobbing- und Konfliktfällen verfügen und ihre kommunikative Kompetenz im Umgang mit konkreten Situationen verbessern wollen.

Es werden verschiedene Gesprächssituationen geübt, z.B. die Beratung von Betroffenen oder das Gespräch mit Vorgesetzten und anderen Beteiligten.

Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für die Analyse und Bearbeitung konkreter Mobbing- und Konfliktsituationen aus der eigenen Betriebs- oder Personalratspraxis. Sie lernen, zwischen Mobbing und Konflikt zu unterscheiden und die jeweils passende Handlungsmöglichkeit anzuwenden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterscheidung zwischen Beratung und Vermittlung/Schlichtung
- › Training verschiedener Gesprächssituationen – Schwerpunkt: Beratung von Mobbing-Betroffenen
- › Bearbeitung eigener Konfliktfälle
- › Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei Konflikt und Mobbing
- › Erfahrung mit bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- › Aktuelle Rechtsprechung zum Thema „Mobbing“

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2025 Bernried am Starnberger See Marina Bernried 13.10.–15.10.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503251 AS12-2510131
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch eines Mobbing-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3123

Stimmt das Klima noch?

Mobbing in Betrieb und Verwaltung

Der Psychoterror am Arbeitsplatz nimmt ständig zu – Kolleginnen oder Kollegen, die absichtlich wichtige Arbeitsinformationen vorenthalten, üble Gerüchte, die plötzlich gestreut werden ...

Was häufig so schleichend beginnt, kann sich im Geheimen oft ausweiten, bis plötzlich nichts mehr geht: Gesundheitliche Gefährdungen und wirtschaftliche Nachteile für alle Beteiligten sind die Folge. Häufige Ursachen für Mobbing am Arbeitsplatz sind Mängel in der Arbeitsorganisation und Personalführung sowie konkurrenzorientierte Umgangsformen.

Die gesetzliche Interessenvertretung ist aufgefordert, den Beteiligten hilfreich zur Seite zu stehen. Daher werden Ihnen in diesem Seminar spezielle Hilfestellungen gegeben, um Mobbing-situationen zu erkennen und Möglichkeiten der Prävention zu erarbeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ursachen und Verlaufsformen von Mobbingprozessen
- › Bossing
- › Möglichkeiten der Hilfe und Prävention
- › Was können gesetzliche Interessenvertretungen tun?
- › Elemente von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Termin Ort Nr.	07.04.–11.04.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2504073
	27.10.–31.10.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510272
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2193

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf

Arbeitgeber sind nach § 167 Abs. 2 SGB IX zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) verpflichtet. Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, hat der Arbeitgeber ein BEM durchzuführen. Ziele sind die Gesundheitsprävention, die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und der Erhalt des Arbeitsplatzes. Das BEM soll alle arbeitsunfähig Erkrankten bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und die Beschäftigung bis zur Rente sichern.

BEM ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch zur Disposition der betroffenen Beschäftigten.

Die Arbeitsgerichte haben verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zum Schutz von (Gesundheits-)Daten und zur Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen und den Ablauf des BEM-Verfahrens. Checklisten und beispielhafte Regelungen aus Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt, die Struktur und Durchführung eines BEM-Gesprächs wird erläutert.

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2501271
	24.03.–28.03.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503241
	19.05.–23.05.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2505191
	02.06.–06.06.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2506024
	14.07.–18.07.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS12-2507142
	18.08.–22.08.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS12-2508182
	22.09.–26.09.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2509223
	13.10.–17.10.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510134
	24.11.–28.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2511243
	01.12.–05.12.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512011

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2840

Erklärfilme

www.verdi-bub.de/videos

Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)

Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, hat der Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen. Ziel ist es, die Rückkehr der betroffenen Beschäftigten an ihren Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und die Beschäftigung bis zur Rente zu sichern.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe beim Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch zur Disposition der betroffenen Beschäftigten.

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zu Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Beteiligungsumfang der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, Bestandteile und Abläufe des BEM-Verfahrens sowie Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der beteiligten Beschäftigten. Checklisten und beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele, rechtliche Grundlagen, Definitionen des BEM und verbindliche Verfahrensregelungen der Instanzgerichte
- › BEM als Teil der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- › Schritte, Verfahrensablauf und betriebliche Umsetzung
- › Umgang mit BEM-Daten, Schutz der Beschäftigten vor Datenmissbrauch
- › Aufgaben und Rollen der Verfahrensbeteiligten
- › Folgen eines fehlenden BEM-Verfahrens für den Arbeitgeber (aktuelle Rechtsprechung zu den Folgen eines Verstoßes gegen § 167 Abs. 2 SGB IX)
- › Externe Kooperationspartner*innen zur Unterstützung der BEM-Verfahren und -Maßnahmen
- › Ziele, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	05.02.–07.02.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2502051
	17.03.–19.03.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503171
	08.07.–10.07.2025	Leipzig H4 Hotel	AS12-2507081
	23.09.–25.09.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS12-2509233
	15.10.–17.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510151

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3759

NEU Online-Seminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)

Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, muss der Arbeitgeber ein betriebliches Eingliederungsmanagement durchführen. Ziel ist es, die betroffenen Beschäftigten bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz bis zur Rente zu sichern.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und stellt nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern für alle gesetzlichen Interessenvertretungen eine wichtige Aufgabe im Arbeits- und Gesundheitsschutz dar. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch der betroffenen Beschäftigten.

Die arbeitsgerichtliche Rechtsprechung hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Durchführung des BEM, zu den Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Umfang der Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Online-Seminar bietet eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, die Bestandteile und den Ablauf des BEM-Verfahrens sowie die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der betroffenen Beschäftigten. Checklisten und Beispiele für Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele, Rechtsgrundlagen, Definitionen des BEM und verbindliche Verfahrensregeln der Arbeitsgerichtsbarkeit für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- › Das BEM als Teil der Gesundheitsförderung im Betrieb
- › Schritte, Ablauf des Verfahrens und betriebliche Umsetzung
- › BEM-Daten verarbeiten: Schutz der Beschäftigten vor Datenmissbrauch sicherstellen
- › Aufgaben und Rollen der an der Durchführung des Verfahrens Beteiligten
- › Folgen eines unterlassenen BEM-Verfahrens für den Arbeitgeber (aktuelle Rechtsprechung zu den Folgen eines Verstoßes gegen § 167 Abs. 2 SGB IX)
- › Unterstützung der BEM-Verfahren und Maßnahmen durch externe Kooperationspartner*innen
- › Ziele, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin | Ort | Nr. 26.05.–28.05.2025 Online

AS12-2505263

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4541

NEU Online-Seminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt, in Teilzeit)

Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, muss der Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement durchführen. Ziel ist es, die betroffenen Beschäftigten bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz bis zur Rente zu sichern.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und stellt nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern für alle gesetzlichen Interessenvertretungen eine wichtige Aufgabe im Arbeits- und Gesundheitsschutz dar. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch der betroffenen Beschäftigten.

Die arbeitsgerichtliche Rechtsprechung hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Durchführung des BEM, zu den Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Umfang der Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Online-Seminar bietet eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, die Bestandteile und den Ablauf des BEM-Verfahrens sowie die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der betroffenen Beschäftigten. Checklisten und Beispiele für Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele, Rechtsgrundlagen, Definitionen des BEM und verbindliche Verfahrensregeln der Arbeitsgerichtsbarkeit für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- › Das BEM als Teil der Gesundheitsförderung im Betrieb
- › Schritte, Ablauf des Verfahrens und betriebliche Umsetzung
- › BEM-Daten verarbeiten: Schutz der Beschäftigten vor Datenmissbrauch sicherstellen
- › Aufgaben und Rollen der an der Durchführung des Verfahrens Beteiligten
- › Folgen eines unterlassenen BEM-Verfahrens für den Arbeitgeber (aktuelle Rechtsprechung zu den Folgen eines Verstoßes gegen § 167 Abs. 2 SGB IX)
- › Unterstützung der BEM-Verfahren und -Maßnahmen durch externe Kooperationspartner*innen
- › Ziele, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin | Ort | Nr. 17.11.–21.11.2025 Online

AS12-2511173

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4599

Betriebliches Eingliederungsmanagement aktuell: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) wurde 2004 in das Sozialgesetzbuch IX aufgenommen und enthält die Verpflichtung des Arbeitgebers mit Beschäftigten, die länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, ein Verfahren zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und zur Gesundheitsprävention durchzuführen.

Seit dem Inkrafttreten der Regelungen zum BEM in § 167 Abs. 2 SGB IX ist viel Rechtsprechung zur Umsetzung, zu Verfahrenspflichten sowie zum Datenschutz, aber auch zu den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung ergangen. Auch Langzeiterkrankungen wie LongCovid prägen die betriebliche Umsetzung des BEM.

Die Ausgestaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung stellt hohe Anforderungen an die betrieblichen Akteur*innen. Vor allem die gesetzliche Interessenvertretung ist gefordert, die präventiven Elemente in der betrieblichen Gesundheitspolitik zu stärken.

Im Seminar wird analysiert, welche Gestaltungsspielräume für Betriebs- und Personalräte sowie welche Maßnahmen zur Gesundheitsprävention und zum Schutz der Beschäftigten bestehen. Zudem erhalten Sie einen Überblick über wichtige Entscheidungen aus den Bereichen Datenschutz, Gesundheitsprävention und Kündigungsschutz.

Termin Ort Nr.	23.09.–25.09.2025	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS12-2509231
	04.11.–06.11.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2511041
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Bereich BEM		



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2910

Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements führen

Beteiligungsrechte, Rolle und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Mitwirkung u.a. an Präventionsgesprächen nach § 167 Abs. 2 SGB IX stellt die Interessenvertretung vor ungewöhnliche Herausforderungen. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, diese Gespräche gut vorbereitet und erfolgreich zu führen. Ziel ist es, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Betroffenen durch ein Betriebliches Eingliederungsmanagement zu stabilisieren.

Anhand von Fallbeispielen werden typische betriebliche Situationen simuliert, um Standpunkte, Schwierigkeiten und deren praktische Lösung anschaulich erfahrbar zu machen. Ausgehend von den unterschiedlichen Positionen der Akteur*innen (Betroffene, Arbeitgeber, Vertrauensperson, Betriebsärzt*in, Interessenvertretung, Integrationsamt, Reha-Träger u.a.) werden wirksame Verhandlungs- und Gesprächsstrategien entwickelt.

Im Seminar wird die Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung im Präventionsgespräch, aber auch im Aushandlungsprozess über Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements mit dem Arbeitgeber diskutiert. Rechtliche Anforderungen an die Beteiligung und Durchführung werden erarbeitet. Das Seminar bietet auch Gelegenheit, Erfahrungen bei der betrieblichen Umsetzung auszutauschen und sich über gute Praxisbeispiele zu informieren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebliches Eingliederungsmanagement: Vorschriften, Ziele, Verfahren
- › Die Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung in den Präventionsgesprächen, ihre Aufgaben, Rechte und praktische Beteiligung
- › Welche Gespräche führt wer mit wem im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements, wer ist zu beteiligen?
- › Grundzüge der Gesprächsführung in Situationen rund um das Betriebliche Eingliederungsmanagement und um Rückkehrgespräche aus der Arbeitsunfähigkeit (direktes Gespräch der Interessenvertretung mit dem*der Betroffenen, Beteiligung des Arbeitgebers oder anderer Akteur*innen des betrieblichen Gesundheitsschutzes)
- › Ziele, Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und Steuerungsmöglichkeiten in den Gesprächen
- › Praktische Übungen: Mit Hilfe von Fallbeispielen werden typische Situationen durchgespielt.
- › Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung im Hinblick auf die Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung und die Anforderungen an die Gesprächsführung

Termin | Ort | Nr. 28.10.–30.10.2025 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS12-2510283

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2103

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aufbauseminar: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement verbessern

Das Seminar wendet sich an Interessenvertreter*innen, die über Erfahrungen mit der praktischen Durchführung des BEM verfügen. Es bietet Anregungen und Ideen zur Optimierung des BEM, einschließlich der Bewältigung von Umsetzungsbarrieren.

Sie tauschen Ihre gewonnenen Erfahrungen mit anderen Seminarteilnehmenden aus und bewerten sie gemeinsam. Darüber hinaus gibt es ein vertiefendes kommunikatives Training für Verhandlungen und Beratungsgespräche. Außerdem wird über die aktuelle Rechtsprechung zu strittigen Fragen informiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebliche Umsetzung des BEM: Erfahrungen, gelungene Beispiele, Erfolgsfaktoren, Konsequenzen
- › Rechtsprechungsübersicht: z.B. BEM und personenbedingte Kündigung; Rechte und Pflichten der Interessenvertretung
- › Rechtliche und soziale Einschätzung von riskanten Gesprächssituationen
- › Rhetorische Kompetenz in Verhandlung und Beratungsgespräch (Training: Erkennen, Vermeiden, Lösen von Konflikten; Grundzüge des Handelns nach dem „Harvard-Konzept“)
- › Präventionsauftrag
- › BEM als Baustein eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- › Möglichkeiten zur „Nachbesserung“ einer bereits bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Wir bieten Ihnen an, Ihre Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen (oder Entwürfe dazu) im Seminar zu überprüfen.

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502243
	08.12.–12.12.2025 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch eines Grundseminars zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3283

Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Betriebs-/Dienstvereinbarung

Praxisworkshop

Dieser Workshop wendet sich sowohl an Betriebs- und Personalräte, die vor dem Abschluss einer Vereinbarung zum BEM stehen und ihre Entwürfe überprüfen wollen, als auch an solche Gremien, die ihre bisherigen Erfahrungen mit einer vereinbarten Regelung bewerten und diese ggf. nachbessern wollen.

Bei der Regelung des BEM stoßen die Interessenvertretungen auf grundsätzliche Fragen. Zum Beispiel: Wie lässt sich die betriebliche Handhabung des BEM im Rahmen einer Betriebs-/Dienstvereinbarung regeln? Ist dies überhaupt notwendig und sinnvoll oder eher riskant? Was sollten Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung sein?

Der Workshop behandelt diese Fragen rund um das Thema Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM, von den juristischen Grundlagen über mögliche Eckpunkte einer Vereinbarung hin zu entsprechenden Beispielen. Ein Erfahrungsaustausch und die Bewertung von bestehenden Vereinbarungen bzw. von Entwürfen (bitte mitbringen!) runden das Seminar ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vorteile bzw. Risiken des Abschlusses einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM
- › Welche Erfahrungen bestehen bereits mit dem Abschluss von Betriebs-/Dienstvereinbarungen? Welche Schlussfolgerungen ziehen wir daraus?
- › Rechtliche Möglichkeiten der Durchsetzbarkeit einer Vereinbarung; welche Beteiligungsrechte sind betroffen?
- › Rechtsgrundlagen, Eckpunkte, Qualitätskriterien, Standards, Ansprüche an eine Vereinbarung
- › Beispiele möglicher Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung: Wer organisiert den BEM-Prozess (wie)? Zusammensetzung des BEM-Zirkels, Aufgaben und Kompetenzen seiner Mitglieder

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2505061
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch eines Grundseminars zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3761

Die „BEM-Akte“

Vorschriften und Rechtsprechung zum Schutz der Gesundheitsdaten der Beschäftigten im BEM-Verfahren

Die Digitalisierung und vermeintliche „Optimierung“ von Prozessen der strategischen Personalplanung durch Analysetools berühren auch das Verfahren des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Zunehmend werden Durchführung, Maßnahmenplanung und getroffene Vereinbarungen in einer elektronischen „BEM-Akte“ dokumentiert. Die Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes müssen dabei zwingend berücksichtigt werden.

Ziel des Seminars ist u.a. die Klärung folgender Fragen: Was muss aufgrund von Datenschutzvorschriften beim Führen von „BEM-Akten“ berücksichtigt werden? Wer darf die „BEM-Akte“ führen, wer hat Zugriffsrechte? Wie lange dürfen die Inhalte aufbewahrt werden? Dürfen die Inhalte vom Arbeitgeber zu Profiling-Maßnahmen verwendet werden? Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung die Beschäftigten und deren personenbezogene Daten schützen, die im Verlauf des BEM-Verfahrens erhoben und gespeichert werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: DSGVO und BDSG; Auswirkungen auf den Umgang mit der „BEM-Akte“
- Begriffsbestimmung: Personenbezogene Daten, Einwilligung, Verarbeitung, Profiling, Datensparsamkeit usw.
- Form der „BEM-Akte“ (Papier oder digital), Inhalte und mögliche Fristen zur Vernichtung
- Führung der „BEM-Akte“: Zugriffsberechtigte und Zuständigkeiten
- Mögliche Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten in der „BEM-Akte“
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zum Schutz personenbezogener Daten in der „BEM-Akte“
- Ziele, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	16.09.–17.09.2025 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS12-2509162
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3829

Krankenrückkehr-/Fehlzeitengespräche

Umgang mit Krankendaten und krankheitsbedingten Kündigungen

Aus Angst um ihren Arbeitsplatz gehen Beschäftigte krank zur Arbeit. Arbeitgeber nutzen Krankenrückkehrgespräche, um Druck auszuüben bzw. die Kündigung vorzubereiten. Krankendaten von Beschäftigten werden systematisch gesammelt; es gibt Krankenstandssenkung als Zielvorgabe, Prämien für Vorgesetzte, Leitfäden zum Umgang mit Kranken.

Dennoch: Es bleibt illegal, den Gesundheitszustand auszuspionieren, vertrauliche Krankendaten zu erfragen und systematisch auszuwerten. Auch widersprechen „Fehlzeitenmanagement“, Krankenrückkehrgespräch u.Ä. dem gesetzlichen Auftrag zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) gemäß SGB IX.

Wie kann sich die Interessenvertretung für den Schutz der Beschäftigten einsetzen? Was kann sie gegen eine missbräuchliche Praxis in ihrem Betrieb tun? Im Seminar informieren wir zu diesen Fragen und skizzieren kurz das BEM-Verfahren als Alternative.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zum Umgang mit Kranken im Betrieb: Was ist Unterstützung, was ist Erpressung?
- › Krankenrückkehr-/Gesundheitsgespräche, Fehlzeitenmanagement u.Ä.: Ziele, Grenzen zur Illegalität
- › Arbeitsrechtliche Auswirkungen für Beschäftigte (z.B. „krankheitsbedingte“ Kündigung); Persönlichkeitsrechte
- › Datenschutz: Wie gegen Erhebung und Missbrauch von Krankendaten vorgehen?
- › Gesetzliche Präventionspflicht des Arbeitgebers, Betriebliches Eingliederungsmanagement (Kurzüberblick)
- › Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung, Rechte der Betroffenen
- › Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, Regelungen zur Arbeitsunfähigkeit

Termin Ort Nr.	18.03.2025 Frankfurt am Main Station Lounge	AS12-2503181
	10.06.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2506101
	25.09.2025 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS12-2509251

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2178

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen

Arbeitsverdichtung, Personalabbau, Umstrukturierungen, schlechte Arbeitsorganisation sowie schlechte Personalführung und Ähnliches sind Ursachen für stetig steigende psychische und psychosomatische Erkrankungen von Beschäftigten. Nun konzentrieren sich Krankenkassen und die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie auf das Problem; erste Betriebe arbeiten an Präventionsmaßnahmen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Arbeitsbedingungen, psychische Belastungen und ihre Folgen wie Stress, psychische Erschöpfung oder psychische Erkrankungen zusammenwirken.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bedeutung der Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Psychische Belastungen: Ursachen (z.B. Arbeitsverdichtung, indirekte Steuerung) und mögliche Folgen für die Beschäftigten
- › Arbeitswissenschaftliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- › Gefährdungsbeurteilung im Überblick: Prozess, Methoden, Instrumente (Bedeutung, Qualitätskriterien, Praxisbeispiele, Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten)
- › Rolle und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Mögliche Bündnispartner*innen für die Beratung und Unterstützung der Interessenvertretung
- › Psychische Belastungen abbauen: Überblick über theoretische und praktische Präventionsansätze

Termin Ort Nr.	10.02.–14.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502102
	07.04.–11.04.2025	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2504071
	05.05.–09.05.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2505052
	22.09.–26.09.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2509222
	13.10.–17.10.2025	Bad Soden-Salmünster Kress Hotel	AS12-2510135
	27.10.–31.10.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510273
	24.11.–28.11.2025	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS12-2511241
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3432

Bildungs- planer

www.verdi-bub.de/bildungsplaner

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Dieses Aufbauseminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen.

Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen im Betrieb und deren Beurteilung
- › Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- › Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- › Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- › Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext; Mitbestimmungsrechte durchsetzen
- › Beschäftigtenbeteiligung, Unterweisung
- › Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Eckpunkte, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen

Termin Ort Nr.	02.06.–06.06.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2506021
	18.08.–22.08.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS12-2508181
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3433

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen (kompakt)

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Dieses Aufbauseminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen.

Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen im Betrieb und deren Beurteilung
- › Überblick: Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- › Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- › Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- › Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext; Mitbestimmungsrechte durchsetzen
- › Überblick über die Möglichkeiten der Beschäftigtenbeteiligung, Unterweisung
- › Betriebs-/Dienstvereinbarungen: Eckpunkte, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen

Termin Ort Nr.	24.02.–26.02.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2502241
	16.06.–18.06.2025	Köln Mercure Hotel West	AS12-2506161
	20.10.–22.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510204
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3434

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – speziell: Maßnahmen durchsetzen!

Mittlerweile werden die psychischen Belastungen häufiger in der Gefährdungsbeurteilung erfasst. Trotzdem stellt sich oft die Frage, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden kann. Die aufwändige Arbeit der Erhebung steht bisweilen nicht im Verhältnis zu den geringen Verbesserungen, die mit den Regelungen erzielt werden.

Die Interessenvertretung ist enttäuscht, die Beschäftigten reagieren verärgert. Dabei gibt es gute Möglichkeiten, auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung (oder auch unabhängig davon) Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die echte Veränderungen bewirken.

Mit den weitgehenden Mitbestimmungsrechten der Interessenvertretung lassen sich Maßnahmen auch dort durchsetzen, wo die Arbeitgeberseite sich wenig einsichtig zeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmungsrechte bei der Gefährdungsbeurteilung, bei daraus abzuleitenden Maßnahmen sowie bei deren Durchsetzung
- › Eckpunkte für ein sinnvolles Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- › Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung verstehen, sichten und bewerten
- › Wo liegen Ursachen von Belastungen, und wie können sie beseitigt werden? Wie die verbleibenden Belastungen möglichst gering halten und die Ressourcen stärken?
- › Verfahren zur Entwicklung von passenden betrieblichen Maßnahmen aus den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilungen

Ein Seminar für Praktiker*innen mit Vorkenntnissen im Bereich des Arbeitsschutzes.

Termin Ort Nr.	01.12.–03.12.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512015
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Seminar zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	



Ein Seminar für Praktiker*innen mit Vorkenntnissen zum Thema „Arbeitsschutz“.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3435

Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten

Hintergrundwissen und Hinweise für die Interessenvertretung

Studien der Krankenkassen zufolge leiden immer mehr berufstätige Menschen unter psychischen Erkrankungen; ihre Ausfalltage nehmen deutlich zu. Das berufliche Umfeld der Betroffenen ist, ebenso wie die Interessenvertretung, mit dieser Problematik konfrontiert und zumeist verunsichert.

Welche Merkmale können darauf hindeuten, dass eventuell eine psychische Erkrankung vorliegt? Wie sollen wir mit den Betroffenen umgehen, und wie sollen wir uns als gesetzliche Interessenvertretung dazu verhalten?

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Problematik. Die häufigsten Formen psychischer Erkrankungen werden vorgestellt, um ein Verständnis für verschiedene Krankheitsbilder zu vermitteln. Gemeinsam werden Hinweise erarbeitet, wie die Interessenvertretung agieren kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Dimension psychischer Erkrankungen bei Berufstätigen
- › Hinweise zu möglichen Ursachen
- › Kurzüberblick: Typen, Formen und Merkmale psychischer Erkrankungen
- › Auswirkungen auf das Arbeitsleben
- › Hinweise zum verständnisvollen Umgang der Interessenvertretung mit psychisch kranken Menschen
- › Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und ihre Grenzen

Termin Ort Nr.	03.04.2025 Frankfurt am Main Station Lounge	AS12-2504031
	16.10.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2510161
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1641

Gesundheitsförderliche Führungskultur im Betrieb

Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung darauf Einfluss nehmen?

Häufig sind Mitglieder des Betriebsrats erste Ansprechpartner*innen bei Klagen von Kolleg*innen über das Vorgesetztenverhalten und die Führungsqualität – sie sind gefordert, im akuten Konfliktfall zu beraten und zu vermitteln.

Gleichzeitig können sie eine Reihe von Einflussmöglichkeiten auf Grundlage ihrer Mitbestimmungsrechte nutzen, um in verschiedenen betrieblichen Prozessen „gesundheitsförderliche Führung“ umzusetzen.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Kriterien eines gesundheitsförderlichen Führungsstils. Außerdem werden Ansatzpunkte zur konkreten Mitgestaltung verschiedener betrieblicher Prozesse im Gesundheitsschutz aufgezeigt, bei denen Führung eine besonders wichtige Rolle spielt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Zusammenhang von Führung und Gesundheit – mögliche positive und negative Auswirkungen auf die Beschäftigten
- Überblick über wichtige Merkmale eines gesundheitsfördernden Führungsstils, z.B. in den Bereich Arbeitsorganisation und -gestaltung sowie in Bezug auf Entscheidungs- und Handlungsspielräume der Beschäftigten
- Information und Kommunikation, soziale Unterstützung, Anerkennung und Wertschätzung
- Aktuelle Managementmodelle und deren Auswirkung auf die Führungsqualität
- Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Entwicklung praktischer Umsetzungsstrategien anhand konkreter betrieblicher Beispiele

Termin Ort Nr.	21.10.–23.10.2025 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2510211
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3789

Time-out statt Burn-out: Leistungsverdichtung entgegen-treten

Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Der Wandel der Arbeitswelt hinterlässt seine Spuren: Die Folgen von Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz, z.B. durch Mehrarbeit, kann heutzutage jede*r Beschäftigte selbst spüren. Die negativen Konsequenzen schlagen immer häufiger gesundheitlich und auch wirtschaftlich zu Buche – Schäden, welche Arbeitgeber, Sozialversicherungen, Staat und letztlich alle Beschäftigten tragen müssen.

Betriebsräten, Personalräten und SBVen, die hier aktiv werden wollen, bietet dieses Seminar einen Ansatz. Es führt Sie gezielt an das Thema Burn-out heran und klärt, welche Verantwortung der*die Einzelne trägt und welche Verantwortung beim Arbeitgeber liegt. Zudem werden Ihnen Wege zur Prävention und Hilfsangebote für akut Betroffene aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wenn nichts mehr geht: Theorie zur Burn-out-Symptomatik
- › Symptome von Burn-out in Abgrenzung zu Depression und Sucht differenziert wahrnehmen
- › Was alle wissen müssen: Aufklärung im Betrieb
- › Präventionsmaßnahmen planen und durchführen
- › Gestaltungs-, Hilfs- und Interventionsmöglichkeiten bei der Burn-out-Problematik – Chancen und Grenzen
- › Gespräche mit Betroffenen führen: Krisenintervention, Notfallhilfe, Lots*innen

Termin Ort Nr.	19.05.–23.05.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2505192
	20.10.–24.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2510201
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2391

Achtung, ich kann nicht mehr!

Sinn und Zweck von Gefahren-/Überlastungsanzeigen

Arbeitsverdichtung und stetig neue Arbeitsanforderungen führen zu wachsenden Leistungsanforderungen an die Beschäftigten. Mit der steigenden Arbeitsbelastung wächst folglich auch der Druck auf die Beschäftigten. Dies wiederum geht oft einher mit Überforderung oder auch Angst vor Fehlleistung.

Im schlimmsten Fall kommt es aufgrund massiver Überlastung sogar zu Vermögens- oder Sachschäden durch die Beschäftigten oder zu Gesundheitsschäden bei den Beschäftigten selbst. Dies kann zu arbeits-, aber auch straf- und/oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen.

Die Überlastungsanzeige bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, auf die jeweiligen unter Umständen gefährdenden Situationen aufmerksam zu machen und sich im Rahmen etwaiger Haftungsansprüche entlasten zu können.

Das Seminar behandelt Rechtsgrundlagen (inklusive aktueller Rechtsprechung), Voraussetzungen, aber auch die Folgen von Gefahren-/Überlastungsanzeigen sowohl für die Beschäftigten als auch für den Arbeitgeber. Es werden neben praktischen Beispielen für Gefahren-/Überlastungsanzeigen auch mögliche Eckpunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gefahren-/Überlastungsanzeige – Ziele, Bedeutung und Funktion
- › Inhalt, Form sowie Aufbewahrung der Gefahren-/Überlastungsanzeige
- › Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an eine Gefahren-/Überlastungsanzeige
- › Zusammenhang zwischen Gefahren-/Überlastungsanzeige und Arbeits- und Gesundheitsschutz (z.B. Entlastung)
- › Überblick: Arbeitnehmerhaftung
- › Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Gefahren-/Überlastungsanzeige

Termin Ort Nr.	23.04.–25.04.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2504231
	25.11.–27.11.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2511251
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.	



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen an, siehe Seite 426.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3421

Wertschätzung und Anerkennung als Motivations- und Gesundheitsfaktoren im Arbeitsleben

Der Mangel an Wertschätzung wird von Beschäftigten in Umfragen an erster Stelle beklagt. Betriebs- und Personalratsmitglieder sind als Interessenvertreter*innen der Beschäftigten täglich mit diesem Problem konfrontiert.

Doch wie können Sie entscheidend dazu beitragen, eine wertschätzende Unternehmenskultur im Interesse der Kolleg*innen zu etablieren? Und warum lassen sich Folgen wie Burn-out, innere Kündigung, höhere Fehlzeiten, sinkende Leistungen und das Abwandern von Fachkräften durch ein wertschätzendes Miteinander nachhaltig abwenden?

Diese Fragen beantwortet das Seminar. Sie erlangen fundiertes Wissen über die Wirkzusammenhänge von Wertschätzung, Motivation, psychischer Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Wir erarbeiten konkrete Lösungsansätze für Ihre Aufgaben an der Schnittstelle zwischen den Beschäftigten und dem Arbeitgeber, mit denen Sie auch schwierige Situationen erfolgreich meistern können – sei es bei Vermittlungsgesprächen oder in Veränderungsprozessen.

Wertschätzung führt zu Wertschöpfung, die sich in der Zufriedenheit der Beschäftigten, im Sinken krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie letztlich im Unternehmenserfolg widerspiegelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vermittlung von Wirkzusammenhängen zwischen Wertschätzung, Motivation und psychischer Gesundheit
- › Ausdrucksformen der Wertschätzung kennenlernen
- › Selbstwertschätzung als Basis entwickeln
- › Wertschätzende Kommunikationstechniken an Fallbeispielen aus der Praxis erproben
- › Konfliktsituationen wertschätzend meistern

Termin Ort Nr.	22.09.–26.09.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2509224
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3418

Betriebliches Suchtmanagement

Zwischen Pflicht und Kür

Wir leben in einer Welt der Schnelllebigkeit und hoher Beanspruchung im Privat- und Arbeitsleben. Dies wird häufig durch einen riskanten Konsum von Rausch-/Suchtmitteln (Medikamente, Drogen, Alkohol) und andere Verhaltenssüchte zu kompensieren versucht, um eine emotionale Balance und Leistungsfähigkeit zu erhalten bzw. wiederzuerlangen.

Alle Betroffenen, ihre Kolleg*innen, die Interessenvertretungen und auch die Führungskräfte stehen vor großen Herausforderungen.

Wie gelingt der Umgang mit ersten Ahnungen und Verhaltensauffälligkeiten? Welche arbeits- und haftungsrechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden? Wie können Rahmenbedingungen gestaltet werden, die den Betroffenen echte Hilfe bieten und den Belangen des Betriebs/der Dienststelle Rechnung tragen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition von Sucht, Formen des Konsums, Zahlen, Daten, Fakten
- › Arbeits- und haftungsrechtliche Aspekte von Suchtkrankheit
- › Hilfe und Unterstützungsangebote für Betroffene und Co-Abhängige
- › Suchtpräventive Maßnahmen im Betrieb/in der Dienststelle
- › Möglichkeiten der Kooperation mit externen Stellen
- › Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und der Führungskräfte

Termin Ort Nr.	10.03.– 14.03.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2503101
	07.07.– 11.07.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS12-2507071
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3515

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung

Einführung und Orientierung

Neben dem klassischen Arbeitsschutz gewinnen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zunehmend an Bedeutung – als freiwillige Präventionssysteme. Das Seminar bietet Ihnen Orientierung und Anregungen, damit Sie bei BGM- bzw. BGF-Maßnahmen mitgestalten können.

BGM versucht, den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz umfassend zu managen – eingebettet in das Gesamtmanagement des Betriebs: Es zielt auch auf Personalentwicklung, Arbeitsorganisation, Führung, Unternehmenskultur und Gesundheitsverhalten, Betriebsklima und Motivation.

BGF erzielt bei arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen z.T. Erfolge, wo der klassische Arbeitsschutz nicht so gut greift. BGF fragt nicht nur nach krankmachenden, sondern auch nach gesunderhaltenden Faktoren im Arbeitsprozess. Unterstützung leisten die Krankenkassen mit konkreten Angeboten; z.B. können sie gesundheitliche Problembereiche im Betrieb ermitteln. Seit 2015 gibt ihnen das Präventionsgesetz den Auftrag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zur Prävention und gesundheitlichen Aufklärung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Prävention, BGM, BGF – Ziele, Merkmale, Nutzen
- › Instrumente und Verfahren: Befragungen, Führungskräfteentwicklung, Fehlzeitenmanagement, BEM, Personalmanagement, Altersstrukturanalyse, Gesundheitsförderung/Gesundheitszirkel/AK Gesundheit, Suchtprophylaxe (Praxisbeispiele)
- › Zuständigkeiten: Arbeitgeber, Betriebsärzt*innen, Krankenkassen, gesetzliche Unfallversicherung
- › Beteiligung der Beschäftigten, Gesundheitszirkel, Arbeitskreis Gesundheit
- › Verknüpfung mit bestehenden Arbeitsschutzvorschriften (Pflicht und Kür)
- › Verhältnisprävention – Verhaltensprävention
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsansätze der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	13.05.–15.05.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur 30.09.–02.10.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2505131 AS12-2509301
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Wir bieten dieses Thema auch als Workshop speziell für einzelne Gremien/Ausschüsse an, die zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation in ihrem Betrieb aktiv werden wollen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu uns auf.	



Auch als Workshop buchbar!



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3788

Mindful@work: Achtsamkeitstraining für Betriebs- und Personalräte

Ziel des Seminars ist es, Betriebs- und Personalräte in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken. In den Betrieben/ Dienststellen hat in den letzten Jahren eine enorme Leistungsverdichtung stattgefunden. Viele gesetzliche Interessenvertreter*innen haben erhebliche Probleme, dem Druck standzuhalten. Stress, Überforderung, Erschöpfung oder individuelle Fluchtstrategien sind nicht selten das Ergebnis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was bedeutet Achtsamkeit, und wie kann sie Betriebs- und Personalräte in ihrer Arbeit unterstützen?
- › Wie beeinflusst Stress unser Denken und unsere Handlungsfähigkeit?
- › Meine Wahrnehmung/deine Wahrnehmung: Und wer hat nun recht?
- › Wie kann Achtsamkeitstraining dazu ermutigen, eingefahrene Wege zu verlassen und sich neue Handlungsweisen und Lösungsansätze anzueignen?
- › Warum ist Meditation (Sitzmeditation, Gehmeditation, Bodyscan und achtsame Körperarbeit) dabei so wichtig?
- › Was ist der Unterschied zwischen Autopilot und Achtsamkeit? Was bedeutet „Thinking in the Box“?
- › Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirkung von Meditation und Achtsamkeitstraining

Termin Ort Nr.	15.12.–19.12.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2512151
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3895



ARBEITSORGANISATION

Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift 269

Online-Seminar: Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift 271

Mit Leichtigkeit die Abläufe im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat organisieren

Arbeitsorganisation und Büromanagement im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat 272

Der Alltag – ein Spagat

Nicht freigestellte Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen zwischen Job und Funktion 273

Planung ist das halbe Leben: Selbstorganisation des Gremiums

Leitungsaufgaben effizient managen 274

Rechtswirksames Schreiben für gesetzliche Interessenvertretungen

. 275

Was tun, wenn die alten Füchse gehen?

Erfahrungswissen im Gremium/im Team erhalten 276

Wissens- und Ideentransfer in Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung

Wissen dauerhaft sichern und weitergeben! 277

NEU Gute digitale Arbeit: Betriebliche Veränderungsprozesse in Folge der Entwicklung von Informationstechnologien

. 278

New Work: Gutes agiles Projektmanagement in der gesetzlichen Interessenvertretung

Seminar für Vorsitzende, Stellvertretungen und freigestellte Mitglieder 279

New Work: Gute agile Projektarbeit (kompakt)

Was versteht man darunter? Welche Auswirkungen hat sie auf die Beschäftigten? Wie ist der Betriebsrat zu beteiligen? 280

Online-Seminar: Bayerischer Praxistag: Digitale Tools zur Unterstützung der Arbeitsorganisation im Gremium

. 281

Online-Infoveranstaltung: Erste Schritte für eine gelungene Arbeitsorganisation im Betriebsrat

. 282

Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Beschlüsse. Sie ist Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten des Gremiums. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen dient sie als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Im Seminar werden die rechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Sitzungsprotokoll behandelt. Die theoretischen Inhalte werden von praktischen Übungen begleitet; Tipps zur Erstellung und Gestaltung eines Protokolls geben konkrete Hilfestellung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck eines Protokolls
- › Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- › Protokollarten und ihre Ausgestaltung
- › Übungen zum Erkennen der wesentlichen Sitzungsinhalte
- › Praktische Erstellung von Protokollen

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 271.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/266

› JANUAR

20.01.–22.01.2025

AS10-2501201

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

03.02.–05.02.2025

AS10-2502031

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

24.02.–26.02.2025

AS10-2502241

Bad Soden-Salmünster | Trip Inn Landhotel

› MÄRZ

03.03.–05.03.2025

AS10-2503031

Reutlingen | City Hotel Fortuna

10.03.–12.03.2025

AS10-2503101

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

17.03.–19.03.2025

AS10-2503171

Leipzig | H4 Hotel

› APRIL

02.04.–04.04.2025

AS10-2504021

Hamburg | Hotel Baseler Hof

07.04.–09.04.2025

AS10-2504071

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

14.04.–16.04.2025

AS10-2504141

Regensburg | Johanniter-Hotel

28.04.–30.04.2025

AS10-2504281

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

12.05.–14.05.2025

AS10-2505121

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

26.05.–28.05.2025

AS10-2505261

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

› JUNI

16.06.–18.06.2025

AS10-2506161

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

30.06.–02.07.2025

AS10-2506301

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› JULI

16.07.–18.07.2025

AS10-2507161

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

21.07.–23.07.2025

AS10-2507211

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST

13.08.–15.08.2025

AS10-2508131

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

01.09.–03.09.2025

AS10-2509011

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

15.09.–17.09.2025

AS10-2509151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.09.–01.10.2025

AS10-2509291

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER

13.10.–15.10.2025

AS10-2510131

Regensburg | Johanniter-Hotel

27.10.–29.10.2025

AS10-2510271

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

› NOVEMBER

10.11.–12.11.2025

AS10-2511101

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

17.11.–19.11.2025

AS10-2511171

Fulda | Altstadthotel Arte

› DEZEMBER

03.12.–05.12.2025

AS10-2512031

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

15.12.–17.12.2025

AS10-2512151

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

17.12.–19.12.2025

AS10-2512171

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Beschlüsse. Sie ist Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten des Gremiums. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen dient sie als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Im Online-Seminar werden die rechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Sitzungsprotokoll behandelt. Die theoretischen Inhalte werden von praktischen Übungen begleitet; Tipps zur Erstellung und Gestaltung eines Protokolls geben konkrete Hilfestellung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck eines Protokolls
- › Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- › Protokollarten und ihre Ausgestaltung
- › Übungen zum Erkennen der wesentlichen Sitzungsinhalte
- › Praktische Erstellung von Protokollen

Termin Ort Nr.	19.02.–21.02.2025	Online	AS10-2502191
	26.05.–28.05.2025	Online	AS10-2505262
	07.07.–09.07.2025	Online	AS10-2507071
	29.09.–01.10.2025	Online	AS10-2509293
	10.11.–12.11.2025	Online	AS10-2511102
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4198

Mit Leichtigkeit die Abläufe im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat organisieren

Arbeitsorganisation und Büromanagement im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat

Das Sekretariat ist eine wichtige organisatorische Stütze im oft hektischen Alltag der Interessenvertretung. E-Mail-Flut, Projekte, Telefon – eine Aufgabenfülle bei geringen Zeitressourcen. Wir organisieren, improvisieren und stellen fest: Die Zeit für Wesentliches verrinnt in den Mühlen des Alltags.

Prioritätensetzung, Sicherung des Arbeits- und Informationsflusses, eine strukturierte Ablage, Standards für wiederkehrende Abläufe können Abhilfe schaffen. Im Seminar bekommen Sie Klarheit und erhalten viele Tipps. Eine effiziente Organisation ist der Schlüssel, um sich den Kernaufgaben des Betriebs-/Personalrats konzentriert widmen zu können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wesentliches im Blick behalten
- › Informationen aufbewahren und sofort griffbereit haben
- › Einfache und flexible Ablagesysteme einrichten
- › Mit „weniger tun“ mehr Erfolg haben

Im Seminar entwickeln Sie Ihre persönliche Organisationsstruktur: Sie analysieren Ihren Arbeitsplatz, legen Ihre drei wichtigsten Ziele fest und formulieren einen Aktionsplan mit konkreten Handlungsschritten.

Termin Ort Nr.	28.04.–29.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2504282
	08.09.–09.09.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS10-2509081
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in und Teamassistenz (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1499

Der Alltag – ein Spagat

Nicht freigestellte Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen zwischen Job und Funktion

Abteilung oder Arbeit für die gesetzliche Interessenvertretung? Team oder Ausschuss? Interessenvertretung oder Job? Sie haben viele Aufgaben zu bewältigen und müssen diese als nicht freigestelltes Mitglied mit Ihrem Job in Einklang bringen. Eine scheinbar unlösbare Herausforderung.

Das Gesetz gibt Ihrer gesetzlichen Funktion Vorrang. Die betriebliche Wirklichkeit ist vielschichtiger: Arbeitsdruck belastet, das Verständnis der Kolleg*innen für Ihre Abwesenheit „in Sachen Interessenvertretung“ schmilzt, der Chef „vergisst“ gerne, dass Sie zur Sitzung müssen – kurzum: Sie müssen erklären, rechtfertigen, um Verständnis werben. Gleichzeitig wollen Sie in der Funktion und im Job gute Arbeit leisten.

Neben der formalen Seite geht es um praktische Probleme und Konflikte, um persönliche Ansprüche und um arbeitsorganisatorisches Handwerkszeug. Am Ende werden Sie mehr Kompetenz im Umgang mit Ihrer Situation gewonnen haben, einschließlich der Erkenntnis der Grenzen des Machbaren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Der rechtliche Rahmen: Vorrang der Funktion, Freistellungen
- › Probleme/Konflikte und ihre Folgen
- › Wie viel Zeit kann, will, muss ich für die Betriebs-/Personalratsarbeit aufwenden?
- › Formale Regelungsmöglichkeiten
- › Konflikte aufgreifen, persönlich stimmige und rechtlich vertretbare Lösungen finden
- › Anregungen für gute Arbeitsorganisation: Instrumente der Arbeits- und Zeitplanung

Termin Ort Nr.	02.04.–04.04.2025 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof 12.11.–14.11.2025 Hamburg The Scotty Hotel	AS10-2504022 AS10-2511121
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1703

Planung ist das halbe Leben: Selbstorganisation des Gremiums

Leitungsaufgaben effizient managen

„Wenn du keine Zeit hast zu schlendern, dann schlendere!“ Wer den Eindruck hat, er hätte keine Zeit, sollte innehalten und sein Tun überdenken.

Es brennt schon wieder! Alles ist so wichtig! Man kommt kaum noch zum Nachdenken, reagiert nur noch kurzfristig. Langfristige Projekte und Ideen bleiben auf der Strecke. Aber man hat einfach keine Zeit! – Jetzt ist es Zeit, sich drei Tage zu gönnen und Aufgaben, Vorhaben und Tätigkeiten zu überdenken und zu strukturieren. Dieses Seminar hilft dabei, das Wesentliche zu erkennen. Es vermittelt Strategien im Umgang mit Zeit und Energie.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stressbewältigung, wie geht das?
- › Was sind Zeitfresser? Wie organisiere ich meine Zeit?
- › Was bin ich für ein Arbeitstyp? Wie gehe ich mit Unterbrechungen und Störungen um?
- › Wie geht Priorisierung eigentlich? Ziele oder Aufgaben? Wichtig oder dringend?
- › Wie werden Besprechungen zeitschonend geplant?
- › Wie arbeite ich mit anderen zusammen? Was sind die Hintergründe für mein bisheriges Tun?
- › Was gehört zum Selbstmanagement? Was kann ich überhaupt beeinflussen, und was nur andere?
- › Welche Möglichkeiten habe ich, Leben und Arbeit besser auszubalancieren?

Termin Ort Nr.	20.10.–22.10.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS10-2510201
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1535

Rechtswirksames Schreiben für gesetzliche Interessenvertretungen

Ein Großteil der von gesetzlichen Interessenvertretungen formulierten Texte ist leider rechtlich angreifbar oder unwirksam. Zahlreiche gegen Kündigungen erhobene Widersprüche bzw. Einwendungen halten einer gerichtlichen Überprüfung nicht stand.

Damit Interessenvertretungsarbeit nicht länger wirkungslos bleibt, sondern erfolgreich bestehen kann, werden Ihnen aufbauend auf den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung in diesem Seminar die wichtigsten rechtswirksamen Formulierungen vermittelt und für die tägliche Praxis handhabbar gemacht.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Voraussetzungen des rechtswirksamen Formulierens
- › Einladungen, Tagesordnungen für die Sitzungen sowie Beschlüsse
- › Zustimmungsverweigerungen oder Widersprüche bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einwendungen gegen Maßnahmen des Arbeitgebers/der Dienststelle
- › Ausübung von Mitbestimmungsrechten in sozialen Angelegenheiten
- › Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen (Kurzeinführung)
- › Praktische Übungen zur Formulierung von rechtswirksamen Texten

Termin Ort Nr.	02.06.–06.06.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS10-2506021
	27.10.–31.10.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS10-2510272
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2489

Was tun, wenn die alten Füchse gehen?

Erfahrungswissen im Gremium/im Team erhalten

Es gibt Wissen, das in keinem Fachbuch steht und dennoch nötig ist, um erfolgreich zu sein. Es befindet sich in den Köpfen der Kolleg*innen, die jahrelang in Betrieben und Einrichtungen Erfahrungen gesammelt, Entwicklungen beobachtet und mitgestaltet haben. Leider geht dieses Wissen oftmals verloren, wenn diese Kolleg*innen den Betrieb verlassen.

Das Seminar zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie unbewusste bzw. ungeschriebene Wissensbestände effizient und zeitsparend aufbereitet werden können, damit sie den Nachfolger*innen zur Verfügung stehen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition von Wissen im Unterschied zu Informationen
- › Wissensportfolios anlegen: Darstellung von Wissensbeständen
- › Formen des Wissenstransfers: Weitergabe von Erfahrungswissen
- › Gestaltung kollegialer Lehr- und Lernprozesse: Mentorenprogramme
- › Ressourcen für den Generationenwechsel: Zeitbedarf und Ausstattung
- › Wissen im Wandel: Aspekte von dynamischen Wissensbeständen
- › Wissensmanagement und seine Instrumente

Termin Ort Nr.	11.08.– 13.08.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2508111
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3235

Wissens- und Ideentransfer in Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung

Wissen dauerhaft sichern und weitergeben!

Die Sicherung und Weitergabe von Erfahrungs-, Fach- sowie Projektwissen ist ein Thema für die gesetzliche Interessenvertretung, da das Wissen ihrer Mitglieder Voraussetzung für den Erfolg der Arbeit und das Erreichen von Zielen ist. Insbesondere mit dem Wechsel oder dem Ausscheiden von Mitgliedern besteht die Gefahr, dass dieses Wissen unwiderruflich verloren geht. Aber auch neues Wissen muss aufgebaut und dessen Erhalt gesichert werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bausteine des Wissensmanagements für gesetzliche Interessenvertretungen
- › Ziele des Wissensmanagements
- › Schlüsselwissen einzelner Mitglieder, Gremienwissen; relevantes Wissen analysieren, identifizieren und darstellen
- › Konzepte, Strategien und erste Schritte beim Aufbau eines Wissens- und Ideenmanagements
- › Instrumente und Methoden der kontinuierlichen Wissenssicherung
- › Transparente Informationswege und Dokumentation von Wissen, z.B. beim Zustandekommen von Betriebs-/ Dienstvereinbarungen
- › Entwicklung und Aufbau von Wissen durch Seminare, Mentoring- und Patensysteme, Aufbau von Netzwerken
- › Aufgaben und Rolle von Wissensbeauftragten in der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	31.03.–02.04.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2503311
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3542

NEU Gute digitale Arbeit: Betriebliche Veränderungsprozesse in Folge der Entwicklung von Informationstechnologien

Die enorme Dynamik der Entwicklung der Informationstechnologie führt zu erheblichen Veränderungen in den Betrieben. Diese finden auf verschiedenen Ebenen statt: der Unternehmenskultur, dem hierarchischen Aufbau, der Arbeitsorganisation bis hin zu neuen Führungsmethoden. Damit einhergehend werden neue Arbeitsmethoden (z.B. agile Methoden) eingeführt oder ausgeweitet, um schnell und flexibel auf digitale Innovationen, neue Geschäftsmodelle oder veränderte Kundenerwartungen reagieren zu können.

Welche Auswirkungen haben die neuen Methoden und Technologien auf die Arbeitsbedingungen? Wie können Rechte und soziale Standards der Beschäftigten geschützt werden, wenn Flexibilität und Selbstorganisation die Entgrenzung von Arbeit sowie die Zunahme psychischer Belastungen zur Folge haben können? Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung die Veränderungen so gestalten, dass sie Chancen für die Beschäftigten bieten?

Auch die Arbeit in der gesetzlichen Interessenvertretung selbst ist von diesen Entwicklungen betroffen. Wie lassen sich die Anforderungen bewältigen? Vielleicht durch die Nutzung agiler Arbeitsmethoden?

Es wird im Seminar erarbeitet, wie die anstehenden Veränderungen auf Basis der bestehenden Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte von der Interessenvertretung so gestaltet werden können, dass sie zu guten Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten führen. Dazu werden u.a. Methoden des agilen Arbeitens vorgestellt, in der Praxis erlebbar gemacht und diskutiert. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, welche der Methoden geeignet sind, um die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung – auch im Sinne „Guter Arbeit“ – zu unterstützen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele und Formen agilen Projektmanagements aus Arbeitgebersicht
- › Ansätze, Methoden und Ziele von agilen Arbeits-/Projektformen im Betrieb (z.B. Kanban, Scrum, Design Thinking)
- › Einführung von agilen Methoden als betriebliche Veränderungsprozesse (Voraussetzungen, betriebsverfassungsrechtliche Fragen)
- › Erforderliche Personalentwicklungsmaßnahmen
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Einführung und Durchführung der agilen Methoden (Arbeitszeitmodelle, Nutzung mobiler Endgeräte, Entgeltgestaltung, Überprüfung der Zielerreichung usw.)
- › Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Diskussion von möglichen Strategien des Betriebsrats

Am Beispiel eines konkreten Unternehmens werden agile Arbeitsmethoden praxisnah vorgestellt.

Termin Ort Nr.	24.03.–29.03.2025 Düsseldorf NH Hotel City Nord	AS10-2503241
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4648

New Work: Gutes agiles Projektmanagement in der gesetzlichen Interessenvertretung

Seminar für Vorsitzende, Stellvertretungen und freigestellte Mitglieder

Die Komplexität und Dynamik der Digitalisierung überträgt sich auch auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Meist äußert sich das durch den Druck auf das Gremium, schnelle Entscheidungen herbeiführen zu müssen – z.B. bei betrieblichen Veränderungsprozessen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung.

Mit der Nutzung moderner Technologien im Betrieb gehen auch neue Arbeitsmethoden einher. Dabei werden agile Projektmethoden immer populärer. Ziele von Agilität sind, schnell und flexibel auf Veränderungen reagieren zu können, Entscheidungswege transparenter und mit wenig Bürokratie zu gestalten sowie ein beständiges nachhaltiges Arbeitstempo einzuführen („agiles Manifest“).

Sind agile Projektmethoden auch für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung geeignet? Ziele des Seminars sind, die Grundlagen und Methoden des agilen Projektmanagements kennenzulernen und zu wissen, welche agilen Projektformen die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung – auch im Sinne „Guter Arbeit“ – unterstützen können. Welche besonderen Anforderungen stellen sich an das Gremium, wie würde sich die Zusammenarbeit im Team ändern, und wie kann agile Projektarbeit im Gremium eingeführt und umgesetzt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen, Ziele und Formen des agilen Projektmanagements
- › Ansätze, Methoden und Ziele von Arbeits-/Projektformen im Vergleich (z.B. Scrum, Design Thinking)
- › Geeignetheit der Methoden: Wann kann was in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung angewendet werden?
- › Auswirkungen auf die Organisation der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung; Entscheidungsprozesse
- › Planung, Steuerung und Durchführung von agilen Projekten am Beispiel von Scrum

Termin | Ort | Nr. 27.01.–29.01.2025 Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade AS10-2501271

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3767

New Work: Gute agile Projektarbeit (kompakt)

Was versteht man darunter? Welche Auswirkungen hat sie auf die Beschäftigten? Wie ist der Betriebsrat zu beteiligen?

Die enorme Dynamik in der Entwicklung der Informationstechnologie führt auch zu Veränderungen in der Arbeitsorganisation der Betriebe. Agile Projektmanagementmethoden werden eingeführt oder ausgeweitet, um schnell und flexibel auf digitale Innovationen, neue Geschäftsmodelle oder auf veränderte Kundenerwartungen reagieren zu können.

Welche Auswirkungen haben diese agilen Methoden auf die Arbeitsorganisation und auf die Arbeitsbedingungen? Wie können die Rechte und sozialen Standards der Beschäftigten geschützt werden, wenn Flexibilität und Selbstorganisation die Entgrenzung von Arbeit und Freizeit sowie die Zunahme psychischer Belastungen zur Folge haben?

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam zu erarbeiten, wie eine gute agile Projektarbeit unter Beteiligung des Betriebsrats erreicht und betrieblich umgesetzt werden kann. Es werden Methoden des agilen Projektmanagements vorgestellt und die Herausforderungen diskutiert, die sich beim Arbeiten in agilen selbstorganisierten Teams stellen. Alternativen und Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten werden dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele und Formen agilen Projektmanagements aus Arbeitgebersicht
- › Ansätze, Methoden und Ziele von agilen Arbeits-/Projektformen im Betrieb (z.B. Kanban, Scrum, Design Thinking)
- › Einführung von agilen Methoden als betriebliche Veränderungsprozesse (Voraussetzungen, betriebsverfassungsrechtliche Fragen)
- › Erforderliche Personalentwicklungsmaßnahmen
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Einführung und Durchführung der agilen Methoden (Arbeitszeitmodelle, Nutzung mobiler Endgeräte, Entgeltgestaltung, Überprüfung der Zielerreichung usw.)
- › Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Diskussion von möglichen Strategien des Betriebsrats

Termin Ort Nr.	29.09.–01.10.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2509292
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3757

Online-Seminar: Bayerischer Praxistag: Digitale Tools zur Unterstützung der Arbeitsorganisation im Gremium

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen.

An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden weiter gestärkt.

An diesem Praxistag erfahren Sie, welche digitalen Tools Sie nutzen können, um die Arbeitsorganisation im Gremium effektiv und zielführend zu unterstützen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dos und Don'ts einer effizienten Arbeitsorganisation mit digitalen Tools
- › Vorstellung von digitalen Tools und von Methoden zur Arbeitsorganisation, u.a. zu Brainstorming, Zeitplanung, Informationssystemen
- › Best Practice im Umgang mit den Tools

Termin Ort Nr.	27.03.2025 Online	1800-2503271
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4025

Online-Infoveranstaltung: Erste Schritte für eine gelungene Arbeitsorganisation im Betriebsrat

Ein neu gewähltes Betriebsratsgremium steht vor der Herausforderung, zügig nach der Wahl handlungsfähig zu werden. Die Erwartungen der Kolleg*innen an die gewählten Mitglieder sind groß. Meist sind die Betriebsratsgremien dann schnell mit dem Bearbeiten der betrieblichen Themen beschäftigt und nehmen sich kaum Zeit für einen Blick auf die Arbeitsstruktur im Gremium.

Dabei kann eine gezielte Arbeitsorganisation ein hilfreiches Instrument sein, um die Ziel- und Prioritätensetzung im Gremium im Blick zu behalten. Aber was meint „gezielte Arbeitsorganisation“ und wie kann sie gelingen?

In dieser kostenlosen Online-Veranstaltung geben wir Ihnen Tipps, welche ersten Schritte zu einer gelungenen Arbeitsorganisation sinnvoll sind und wie eine gut strukturierte BR-Arbeit aussehen kann.

Themenüberblick:

- › Vor welchen Herausforderungen steht ein neu gewähltes BR-Gremium?
- › Was macht eine gut strukturierte BR-Arbeit aus?
- › Wie kann die Arbeitsorganisation im Gremium gelingen?

Nach dem Impulsvortrag besteht die Möglichkeit für Austausch und Fragen.

Termin Ort Nr.	21.01.2025	Online	KO22-2501211
	08.04.2025	Online	KO22-2504081
	17.07.2025	Online	KO22-2507171
	11.11.2025	Online	KO22-2511111
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		



Kostenlose Infoveranstaltung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4328



ARBEITSRECHT

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses 285

Online-Seminar: Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses 288

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses 289

Online-Seminar: Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses 291

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses 292

Online-Seminar: Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses 294

Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Arbeitsrecht 4 – Veränderte Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung. 295

Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt. 296

Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts

Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. 297

Arbeitsrecht des öffentlichen Diensts

. 298

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht

Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungsarbeit 299

Online-Seminar: Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht (kompakt)

. 300

NEU Demokratie im Betrieb leben: Die zwei Säulen der betrieblichen Interessenvertretung

. 301

Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers

Grundlagen und Auswirkungen der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung 302

Das neue Hinweisgeberschutzgesetz: Whistleblowing – Schutz für betroffene Beschäftigte

Betriebliche Umsetzung und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung 303

Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung 304

Online-Seminar: Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung 305

Mobile Arbeit und Homeoffice spezial: Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung 306**Rechtswirksames Formulieren von Betriebs- und Dienstvereinbarungen** 307**Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei prekärer Beschäftigung**

. 308

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses

Gesetzliche Interessenvertretungen sind in ihrem Arbeitsalltag mit einer Vielzahl juristischer Probleme und Aufgabenstellungen konfrontiert. Die Arbeit in einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert deshalb grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der einschlägigen Gesetze und der dazu ergangenen Rechtsprechung sowie über den Umgang damit. Bei der Vielzahl der Gesetze ist es jedoch oft schwer, sich zurechtzufinden und den Überblick zu behalten.

In Teil 1 dieser Seminarreihe wird zunächst das Basiswissen über die Strukturen des vielschichtigen Arbeitsrechtssystems vermittelt, und es werden arbeitsrechtliche Grundbegriffe geklärt. Im Anschluss werden die rechtlichen Probleme besprochen, die sich im Zusammenhang mit der Anbahnung, der Begründung sowie dem Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können.

Darüber hinaus werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Geschichte und Aufbau des Arbeitsrechtssystems
- › Wesen und Funktion des Arbeitsrechts, Grundbegriffe, Rechtsquellen
- › Abgrenzung zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht
- › Begründung des Arbeitsverhältnisses, Pflichten des Arbeitgebers aus dem Nachweisgesetz sowie tarifvertraglichen Regelungen beim Abschluss des Arbeitsvertrags
- › Konkrete Inhalte des Arbeitsvertrags, u.a. mit Blick auf das Nachweisgesetz
- › Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag
- › Weisungsrecht des Arbeitgebers
- › Praxisfälle aus der aktuellen Rechtsprechung

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 288.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2220

› JANUAR

19.01.–24.01.2025

BA 01 250119 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

20.01.–24.01.2025

WA 01 250120 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

20.01.–24.01.2025

1904-2501201

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.01.–31.01.2025

BI 01 250127 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

03.02.–07.02.2025

1700-2502032

Chemnitz | Hotel c/o 56

10.02.–14.02.2025

2100-2502101

Travemünde | Maritim Strandhotel

10.02.–14.02.2025

1600-2502102

Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

17.02.–21.02.2025

WA 01 250217 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

1400-2502172

Münster | Parkhotel Hohenfeld

24.02.–28.02.2025

BE 01 250224 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

03.03.–07.03.2025

1905-2503031

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.03.–14.03.2025

1500-2503101

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

17.03.–21.03.2025

WA 01 250317 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

1300-2503242

Berlin | Catalonia Berlin Mitte

› APRIL

06.04.–11.04.2025

BA 01 250406 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

BE 01 250407 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

07.04.–11.04.2025

1700-2504071

Leipzig | H4 Hotel

07.04.–11.04.2025

1800-2504071

Bernried am Starnberger See | Marina Bernried

› MAI

05.05.–09.05.2025

SF 01 250505 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

12.05.–16.05.2025

WA 01 250512 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

BI 01 250519 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

2100-2505191

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

19.05.–23.05.2025

1600-2505192

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

1300-2505192

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

19.05.–23.05.2025

1900-2505191

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

19.05.–23.05.2025

1904-2505196

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

› JUNI

02.06.–06.06.2025

WA 01 250602 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

02.06.–06.06.2025

1700-2506021

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

› JULI

07.07.–11.07.2025

BE 01 250707 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

07.07.–11.07.2025

MO 01 250707 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

14.07.–18.07.2025

2100-2507142

Hamburg | The Scotty Hotel

› AUGUST

04.08.–08.08.2025

1700-2508041

Bautzen | Best Western Plus Hotel

› SEPTEMBER

01.09.–05.09.2025

BI 01 250901 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–12.09.2025

SF 01 250908 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–12.09.2025

1300-2509082

Berlin | Novotel Mitte

15.09.–19.09.2025

WA 01 250915 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

15.09.–19.09.2025

1800-2509151

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

22.09.–26.09.2025

1904-2509222

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**26.09.–30.09.2025**

1400-2509261

Münster | Parkhotel Hohenfeld

› OKTOBER**13.10.–17.10.2025**

WA 01 251013 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

1900-2510133

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

20.10.–24.10.2025

1700-2510202

Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade**› NOVEMBER****03.11.–07.11.2025**

BE 01 251103 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**03.11.–07.11.2025**

BI 01 251103 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**03.11.–07.11.2025**

WA 01 251103 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER**01.12.–05.12.2025**

1300-2512012

Berlin | Hotel Moa Berlin

08.12.–12.12.2025

WA 01 251208 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

ARBEITS
RECHTS
TAGE | 2025

Fachkonferenz zu arbeitsrechtlichen Entwicklungen29.09.–01.10.2025 | Erfurt | www.verdi-bub.de/arbeitsrechtstage

Online-Seminar: Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses

Gesetzliche Interessenvertretungen sind in ihrem Arbeitsalltag mit einer Vielzahl juristischer Probleme und Aufgabenstellungen konfrontiert. Die Arbeit in einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert deshalb grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der einschlägigen Gesetze und der dazu ergangenen Rechtsprechung sowie über den Umgang damit. Bei der Vielzahl der Gesetze ist es jedoch oft schwer, sich zurechtzufinden und den Überblick zu behalten.

In Teil 1 dieser Seminarreihe wird zunächst das Basiswissen über die Strukturen des vielschichtigen Arbeitsrechtssystems vermittelt, und es werden arbeitsrechtliche Grundbegriffe geklärt. Im Anschluss werden die rechtlichen Probleme besprochen, die sich im Zusammenhang mit der Anbahnung, der Begründung sowie dem Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können.

Darüber hinaus werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Geschichte und Aufbau des Arbeitsrechtssystems
- › Wesen und Funktion des Arbeitsrechts, Grundbegriffe, Rechtsquellen
- › Abgrenzung zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht
- › Begründung des Arbeitsverhältnisses, Pflichten des Arbeitgebers aus dem Nachweisgesetz sowie tarifvertraglichen Regelungen beim Abschluss des Arbeitsvertrags
- › Konkrete Inhalte des Arbeitsvertrags, u.a. mit Blick auf das Nachweisgesetz
- › Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag
- › Weisungsrecht des Arbeitgebers
- › Praxisfälle aus der aktuellen Rechtsprechung

Reinen Frontalunterricht werden Sie bei uns nicht finden! Wir nutzen aktuelle E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Gemeinsames Lernen in der Gruppe und Selbstlernphasen wechseln sich ab und garantieren ein aktives Lernerlebnis und damit optimalen Lernerfolg. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterialien zur Vertiefung runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	20.01.–24.01.2025	Online	AS08-2501201
	23.06.–27.06.2025	Online	AS08-2506231
	13.10.–17.10.2025	Online	AS08-2510131

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.490,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4492

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Es existiert eine schon fast unüberschaubare Zahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen. Außerdem sind viele arbeitsrechtliche Grundsätze durch die Rechtsprechung entwickelt worden (Richterrecht).

Dieses Seminar gibt insbesondere einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mindeststandards, die ein Arbeitsvertrag erfüllen muss (AGB-Kontrolle, Verhältnis zum Tarifvertrag)
- › Vergütung und Gratifikation
- › Überblick über die wichtigsten Schutzgesetze
- › Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung
- › Bezahlte und unbezahlte Freistellungsansprüche im Arbeitsverhältnis

Tarifvertragliche Ansprüche können aufgrund der Vielzahl von Tarifverträgen nur exemplarisch erläutert werden. Dies gilt auch für bestehende betriebliche Regelungen. Schwerpunkte des Seminars bilden die gesetzlichen Grundlagen zum Inhalt des Arbeitsverhältnisses.

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 291.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2221

JANUAR

27.01.–31.01.2025

BE 01 250127 01

Berlin-Wannsee | ver.di-BiZ*

27.01.–31.01.2025

WA 01 250127 05

Walsrode | ver.di-BiZ*

FEBRUAR

03.02.–07.02.2025

WA 01 250203 05

Walsrode | ver.di-BiZ*

17.02.–21.02.2025

2100-2502171

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

MÄRZ

03.03.–07.03.2025

1300-2503031

Berlin (Siemensstadt) | Mercure Hotel City West

09.03.–14.03.2025

BA 01 250309 01

Brannenburg | ver.di-BiZ*

10.03.–14.03.2025

BI 01 250310 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-BiZ*

24.03.–28.03.2025

1600-2503242

Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

31.03.–04.04.2025

1700-2503311

Chemnitz | Hotel c/o 56

31.03.–04.04.2025

1904-2503312

Mosbach | ver.di-BiZ*

APRIL

07.04.–11.04.2025

WA 01 250407 05

Walsrode | ver.di-BiZ*

07.04.–11.04.2025

1400-2504072

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

MAI

19.05.–23.05.2025

SF 01 250519 01

Saalfeld | ver.di-BiZ*

19.05.–23.05.2025

1800-2505191

Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

JUNI

02.06.–06.06.2025

1900-2506021

Mosbach | ver.di-BiZ*

16.06.–20.06.2025

1700-2506161

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

16.06.–20.06.2025

2100-2506162

Walsrode | ver.di-BiZ*

23.06.–27.06.2025

1500-2506231

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

30.06.–04.07.2025

1300-2506301

Berlin | Novotel Mitte

JULI

07.07.–11.07.2025

BI 01 250707 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-BiZ*

07.07.–11.07.2025

1904-2507071

Freiburg im Breisgau | Stadthotel Kolping Hotel

28.07.–01.08.2025

MO 01 250728 03

Mosbach | ver.di-BiZ*

AUGUST

11.08.–15.08.2025

BE 01 250811 01

Berlin-Wannsee | ver.di-BiZ*

SEPTEMBER

01.09.–05.09.2025

WA 01 250901 05

Walsrode | ver.di-BiZ*

01.09.–05.09.2025

1300-2509012

Erkner | Bildungszentrum Erkner

08.09.–12.09.2025

1700-2509082

Leipzig | H4 Hotel

08.09.–12.09.2025

1600-2509081

Gladenbach | ver.di-BiZ*

14.09.–19.09.2025

BA 01 250914 01

Brannenburg | ver.di-BiZ*

22.09.–26.09.2025

1905-2509222

Mosbach | ver.di-BiZ*

OKTOBER

06.10.–10.10.2025

WA 01 251006 05

Walsrode | ver.di-BiZ*

06.10.–10.10.2025

2100-2510062

Travemünde | Maritim Strandhotel

27.10.–31.10.2025

1400-2510271

Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

NOVEMBER

10.11.–14.11.2025

BE 01 251110 02

Berlin-Wannsee | ver.di-BiZ*

10.11.–14.11.2025

1904-2511102

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

24.11.–28.11.2025

1700-2511241

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

DEZEMBER

01.12.–05.12.2025

BI 01 251201 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-BiZ*

01.12.–05.12.2025

WA 01 251201 05

Walsrode | ver.di-BiZ*

15.12.–19.12.2025

MO 01 251215 05

Mosbach | ver.di-BiZ*

* ver.di-BiZ = ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Es existiert eine schon fast unüberschaubare Zahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen. Außerdem sind viele arbeitsrechtliche Grundsätze durch die Rechtsprechung entwickelt worden (Richterrecht).

Dieses Seminar gibt insbesondere einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mindeststandards, die ein Arbeitsvertrag erfüllen muss (AGB-Kontrolle, Verhältnis zum Tarifvertrag)
- › Vergütung und Gratifikation
- › Überblick über die wichtigsten Schutzgesetze
- › Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung
- › Bezahlte und unbezahlte Freistellungsansprüche im Arbeitsverhältnis

Reinen Frontalunterricht werden Sie bei uns nicht finden! Wir nutzen aktuelle E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Gemeinsames Lernen in der Gruppe und Selbstlernphasen wechseln sich ab und garantieren ein aktives Lernerlebnis und damit optimalen Lernerfolg. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterialien zur Vertiefung runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	07.04.–11.04.2025 Online	AS08-2504071
	01.09.–05.09.2025 Online	AS08-2509011
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4493

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

Egal auf welche Art ein Arbeitsverhältnis beendet wird: In allen Fällen ist die Interessenvertretung aufgefordert, darauf zu achten, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Zumeist existieren echte Mitbestimmungsrechte bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht. Gegebenenfalls müssen den betroffenen Kolleg*innen daher individuelle Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Wie das funktionieren kann, wird in diesem Seminar vermittelt. Dazu werden ergänzend Grundzüge des Verfahrens vor dem Arbeitsgericht erarbeitet, die praktisch durch den Besuch eines Verhandlungstags bei einem Arbeitsgericht abgerundet werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- › Aufhebungsvertrag
- › Ordentliche Kündigung
- › Außerordentliche Kündigung
- › Besonderer Kündigungsschutz
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Pflichten des Arbeitgebers bei der Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- › Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Tarifvertragliche Ansprüche können aufgrund der Vielzahl von Tarifverträgen nur exemplarisch erläutert werden. Dies gilt auch für bestehende betriebliche Regelungen. Schwerpunkte des Seminars bilden die gesetzlichen Grundlagen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 294.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2222

› JANUAR

13.01.–17.01.2025

WA 01 250113 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

10.02.–14.02.2025

1300-2502101

Berlin | Novotel Mitte

17.02.–21.02.2025

MO 01 250217 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.02.–21.02.2025

1700-2502172

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

› MÄRZ

24.03.–28.03.2025

BE 01 250324 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

BI 01 250324 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

WA 01 250324 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

24.03.–28.03.2025

2100-2503241

Travemünde | Maritim Strandhotel

› MAI

05.05.–09.05.2025

1904-2505051

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

12.05.–16.05.2025

WA 01 250512 15

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

12.05.–16.05.2025

1700-2505122

Leipzig | H4 Hotel

12.05.–16.05.2025

1300-2505123

Berlin | martas Hotel Albrechtshof

› JUNI

02.06.–06.06.2025

1600-2506022

Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

22.06.–27.06.2025

BA 01 250622 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

23.06.–27.06.2025

1400-2506236

Köln | Premier Inn Köln City Media-park

› JULI

21.07.–25.07.2025

2100-2507211

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

› AUGUST

25.08.–29.08.2025

1300-2508251

Berlin | Hotel Moa Berlin

› SEPTEMBER

01.09.–05.09.2025

1700-2509011

Chemnitz | Hotel c/o 56

08.09.–12.09.2025

1904-2509084

Freudenstadt | Schwarzwaldhotel

22.09.–26.09.2025

SF 01 250922 04

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

22.09.–26.09.2025

WA 01 250922 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.09.–26.09.2025

1800-2509221

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

› OKTOBER

06.10.–10.10.2025

BI 01 251006 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

13.10.–17.10.2025

1700-2510132

Dresden | Amedia Hotel Elb-promenade

20.10.–24.10.2025

WA 01 251020 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

26.10.–31.10.2025

BA 01 251026 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

27.10.–31.10.2025

BE 01 251027 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

27.10.–31.10.2025

1900-2510271

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

10.11.–14.11.2025

2100-2511101

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

10.11.–14.11.2025

1500-2511101

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.11.–21.11.2025

1400-2511171

Hamm | Mercure Hotel

24.11.–28.11.2025

WA 01 251124 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1600-2511242

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.11.–28.11.2025

1300-2511243

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

01.12.–05.12.2025

1905-2512012

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.12.–12.12.2025

1904-2512084

Freiburg im Breisgau | Stadthotel Kolping Hotel

Online-Seminar: Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

Egal auf welche Art ein Arbeitsverhältnis beendet wird: In allen Fällen ist die Interessenvertretung aufgefordert, darauf zu achten, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Zumeist existieren echte Mitbestimmungsrechte bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht. Gegebenenfalls müssen den betroffenen Kolleg*innen daher individuelle Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Wie das funktionieren kann, wird in diesem Seminar vermittelt. Dazu werden ergänzend Grundzüge des Verfahrens vor dem Arbeitsgericht erarbeitet, die praktisch durch den Besuch eines Verhandlungstags bei einem Arbeitsgericht abgerundet werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- › Aufhebungsvertrag
- › Ordentliche Kündigung
- › Außerordentliche Kündigung
- › Besonderer Kündigungsschutz
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Pflichten des Arbeitgebers bei der Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- › Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Reinen Frontalunterricht werden Sie bei uns nicht finden! Wir nutzen aktuelle E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Gemeinsames Lernen in der Gruppe und Selbstlernphasen wechseln sich ab und garantieren ein aktives Lernerlebnis und damit optimalen Lernerfolg. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterialien zur Vertiefung runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	01.12.–05.12.2025 Online	AS08-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4494

ARBEITS
RECHTS
TAGE | 2025

Fachkonferenz zu arbeitsrechtlichen Entwicklungen

29.09.–01.10.2025 | Erfurt | www.verdi-bub.de/arbeitsrechtstage

Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Arbeitsrecht 4 – Veränderte Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat bei der Auslegung und Anwendung von Gesetzen große Bedeutung. Betriebs- und Personalräte können ihren Aufgaben nur nachkommen, wenn Kenntnisse aktueller rechtlicher Bestimmungen und deren Auslegung in ihre Arbeit einfließen. Die Teilnahme an ausgewählten Verhandlungen beim Landesarbeitsgericht dient der Vertiefung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtssystematik und Rechtsgrundlagen
- › Auswirkungen des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes auf die Arbeitsvertragsgestaltung und Aufgaben des Betriebs- bzw. Personalrats
- › Auswertung der Rechtsprechung zu Fragen des Kündigungsschutzes
- › Neue Rechtsprechung zu Rechten, Ansprüchen und Aufgaben der Interessenvertretung bei Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Umgruppierung
- › Neue Rechtsprechung zur Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- › Aktuelle Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf die Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrats

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2501272
	12.05.–16.05.2025 Hamm Mercure Hotel	1700-2505123
	11.08.–15.08.2025 Hamm Mercure Hotel	1700-2508112
	06.10.–10.10.2025 Hamm Mercure Hotel	1700-2510062
	13.10.–17.10.2025 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2510133

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.450,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des Seminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/968

Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entscheidet in letzter Instanz jährlich in ca. 2.000 Fällen über Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis sowie bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber (für Streitigkeiten zwischen Personalrat und Dienststelle/Dienstherrn ist das Bundesverwaltungsgericht zuständig). Aufgabe des Bundesarbeitsgerichts ist es, die Einheitlichkeit der Rechtsprechung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts zu wahren und das Recht dort fortzuentwickeln, wo der Gesetzgeber unbewusst keine abschließende Regelung getroffen oder die nähere Ausgestaltung des Rechts bewusst den Gerichten überlassen hat (Quelle: Wikipedia).

In diesem Seminar wird die Arbeitsweise und Funktion des Bundesarbeitsgerichts im Verhältnis zu den Arbeitsgerichten erster und zweiter Instanz dargestellt. Anhand von Fällen wird die für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen relevante Rechtsprechung des BAG vorgestellt und diskutiert. In diesem Zusammenhang werden die für die Arbeit der Betriebs- und Personalräte und die Arbeitsverhältnisse relevanten Entscheidungen des letzten Jahres ausgewertet. Abgerundet wird das Seminar durch einen Besuch des Bundesarbeitsgerichts und die Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtssystematik und Rechtsgrundlagen
- › Gestaltung von Verträgen (Arbeitsverträge, Aufhebungsverträge usw.) unter Beachtung der §§ 305 bis 310 BGB
- › Ansprüche auf Teilzeit, Arbeitszeitverteilung und befristete Arbeitsverträge mit den entsprechenden Formvorschriften
- › Kündigungsschutz der Arbeitnehmer*innen allgemein und Besonderheiten im Zusammenhang mit Betriebsänderungen und Betriebsübergängen
- › Ansprüche aus tarifvertraglichen Regelungen sowie deren Nachwirkung
- › Mitbestimmung der Interessenvertretung bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Aufgaben für Betriebs- und Personalräte aus der behandelten aktuellen Rechtsprechung
- › Nach Terminverfügbarkeit: Besuch des BAG zu Verfahren bei Mitbestimmungsangelegenheiten

Termin Ort Nr.	31.03.–04.04.2025	Erfurt Mercure Hotel Altstadt	AS08-2503311
	02.06.–06.06.2025	Erfurt Mercure Hotel Altstadt	AS08-2506021
	08.09.–12.09.2025	Erfurt Mercure Hotel Altstadt	AS08-2509081
	17.11.–21.11.2025	Erfurt Mercure Hotel Altstadt	AS08-2511171
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.450,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“		



Highlight: Mit Besuch des Bundesarbeitsgerichts.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/969

Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts

Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Verordnungen und Richtlinien, die auf der Ebene der Europäischen Union erlassen werden, bilden die Grundlage für viele Gesetze, die zum Schutz der Arbeitnehmer*innen in den letzten Jahrzehnten verabschiedet wurden. Zum Beispiel haben das Arbeitszeitgesetz, das Arbeitsschutzgesetz und auch das Bundesurlaubsgesetz ihre Grundlage in verschiedenen Richtlinien der Europäischen Union. Viele Schutzregelungen wären nicht gesetzlich verankert, wenn es nicht die Verpflichtung der Mitgliedsstaaten zur Umsetzung geben würde. Darüber hinaus sind die Gerichte in Deutschland aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts verpflichtet, europarechtskonform auszulegen, d.h. es muss immer geprüft werden, ob Ansprüche oder Rechte von Beschäftigten aufgrund von EU-Richtlinien bestehen und diese bei der Verabschiedung von Gesetzen oder bei tarifvertraglichen/betrieblichen Vereinbarungen nicht berücksichtigt worden sind. Darüber hinaus haben nationale Gerichte die Verpflichtung, dem Europäischen Gerichtshof Entscheidungen über die Auslegung von Richtlinien der Europäischen Union vorzulegen, wenn dies zum Erlass eines Urteils erforderlich ist.

Im Seminar werden wir uns mit dem Prozess der Gesetzgebung (Institutionen, Zuständigkeit, Verfahren) und dem Erlass von Verordnungen und Richtlinien sowie deren unterschiedlichen Rechtswirkungen beschäftigen. Exemplarisch werden einzelne Verordnungen vorgestellt und deren Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt. Weitere Inhalte des Seminars sind aktuelle Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs sowie deren Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten und auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung: Grundlagen des Arbeitsrechts der Europäischen Union, Vorschriften aus der Charta der Grundrechte, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
- › EU-Gesetzgebungsverfahren (beteiligte Institutionen, Zuständigkeiten und Verfahren), Umsetzung ins nationale Recht
- › Beispiele von Rechtsakten der EU (Verordnungen, Richtlinien ...) zum Datenschutz, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten und zur Beteiligung der Vertretung der Arbeitnehmer*innen
- › Auswirkungen der europarechtlichen Regelungen auf die Gestaltung von Arbeitsbedingungen der Beschäftigten
- › Funktion des Europäischen Gerichtshofs (mit Besuch vor Ort)
- › Aktuelle Fälle
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der betrieblichen Umsetzung der Rechte von Beschäftigten aus europarechtlichen Regelungen

Termin Ort Nr.	03.03.–07.03.2025 Trier Mercure Hotel Porta Nigra	AS08-2503031
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Highlight: Besuch des Europäischen Gerichtshofs (EuGH).



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4284

Arbeitsrecht des öffentlichen Diensts

Das Arbeitsrecht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst ist stark durch Tarifverträge (insbesondere den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, z.B. TVöD) geprägt. In diesem Seminar lernen Sie die Aspekte des Arbeitsrechts kennen, die nicht in den Tarifverträgen geregelt sind, aber dennoch für eine erfolgreiche Interessenvertretungsarbeit von großer Bedeutung sind. In kompakter Form werden die Grundzüge des Individualarbeitsrechts vermittelt. Soweit spezielle tarifvertragliche Regelungen bestehen, wird auf diese Bezug genommen und das Verhältnis zu den gesetzlichen individualrechtlichen Regelungen dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- › Überblick: Allgemeine gesetzliche Grundlagen zum individuellen Arbeitsrecht
- › Probleme bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses
- › Darstellung gesetzlicher Grundlagen zu den Inhalten des Arbeitsverhältnisses
- › Überblick: Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Befristung, Kündigung, Aufhebungsvertrag)
- › Recht bekommen: Arbeitsgericht und Grundzüge des Verfahrensrechts

Hinweis: Die dreiteilige Seminarreihe „Einführung in das Arbeitsrecht“ kann aufbauend zu diesem Seminar besucht werden. Sie vermittelt vertiefende Kenntnisse insbesondere zu den gesetzlichen Grundlagen des Individualarbeitsrechts. Da auch die Tarifverträge eine wichtige Arbeitsgrundlage für die gesetzliche Interessenvertretung sind, sollten auch spezielle Seminare zum TVöD besucht werden, z.B. „Grundlagen des TVöD: Einführung und Überblick“.

Termin Ort Nr.	24.02.–28.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2502241
	21.07.–25.07.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2507211
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Besuchen Sie die „Woche des öffentlichen Diensts“ Ende Oktober im ver.di-Bildungszentrum Brannenburg. Nähere Infos auf Seite 436 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3135

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht

Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungsarbeit

Das kollektive und individuelle Arbeitsrecht wird durch die Rechtsprechung laufend interpretiert und ausgestaltet. Dies hat zum Teil erhebliche Konsequenzen für die praktische Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Auch Gesetzesänderungen können die Arbeit erheblich beeinflussen. Deshalb ist es für Mitglieder der Interessenvertretung wichtig, über Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar, unter Einbeziehung der konkreten betrieblichen Problemstellung der Teilnehmenden.

Themenbereiche sind: Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung zum (u.a.) Arbeitsvertragsrecht, Befristungsrecht, Arbeitszeitrecht, Kündigungsschutzrecht, zur Leiharbeit, zum Betriebsübergang sowie zum Urlaubsrecht.

Die einzelnen individual- und kollektivrechtlichen Themen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und erfolgter Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Termin Ort Nr.	23.07.–25.07.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2507231
	08.12.–10.12.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Auch als Online-Kompaktseminar, siehe Seite 300.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3286

Online-Seminar: Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht (kompakt)

Das kollektive und individuelle Arbeitsrecht wird durch die Rechtsprechung laufend interpretiert und ausgestaltet. Dies hat zum Teil erhebliche Konsequenzen für die praktische Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Auch Gesetzesänderungen können die Arbeit erheblich beeinflussen. Deshalb ist es für Mitglieder der Interessenvertretung wichtig, über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Online-Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar – unter Einbeziehung der konkreten betrieblichen Problemstellung der Teilnehmenden.

Themenbereiche sind: Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung zum (u.a.) Arbeitsvertragsrecht, Befristungs-, Arbeitszeit-, Kündigungsschutzrecht, zur Leiharbeit, zum Betriebsübergang sowie zum Urlaubsrecht.

Die einzelnen individual- und kollektivrechtlichen Themen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und erfolgter Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Der Fokus dieses Online-Seminars liegt aufgrund seiner kompakten Form hauptsächlich auf der Präsentation und dem Vortrag. So können wir möglichst viele Informationen lerngerecht vermitteln. Übungen wird es daher nur beispielhaft geben. Sie können natürlich jederzeit gerne Fragen stellen.

Termin Ort Nr.	10.04.2025 Online	AS08-2504101
	23.09.2025 Online	AS08-2509231
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-/SBV-Grundseminars	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4193

NEU Demokratie im Betrieb leben: Die zwei Säulen der betrieblichen Interessenvertretung

Betriebsrats-/Personalratsmitglieder vertreten die Interessen der Beschäftigten. Gewerkschaften vertreten die Interessen ihrer Mitglieder im Betrieb. Nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. den Personalvertretungsgesetzen arbeiten Arbeitgeber und Betriebsrat/Personalrat unter Beachtung der geltenden Tarifverträge vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den im Betrieb vertretenen Gewerkschaften zusammen. Aber was heißt das konkret für die Betriebs- bzw. Personalratsarbeit, was sagt der Gesetzgeber zu den Möglichkeiten der Zusammenarbeit der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung?

Welche Aufgaben haben die Gewerkschaften im Betrieb/in der Dienststelle, was dürfen Betriebs- bzw. Personalratsmitglieder, die gewerkschaftlich organisiert sind? Wann und unter welchen Voraussetzungen werden Regelungen in einen Tarifvertrag aufgenommen, wann in einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung? Wie kann ein inhaltlicher Abstimmungsprozess zwischen Betriebs-/Personalrat und Gewerkschaft im Interesse und zum Schutz der Beschäftigten aussehen?

Diese und weitere Fragen wollen wir zum einen rechtlich beantworten und zum anderen mögliche Strategien einer effektiven Interessenvertretung zum Wohle der Beschäftigten gemeinsam diskutieren und erarbeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebs-/Personalratsamt als Teil des verfassungsrechtlich geschützten Demokratieprinzips im Betrieb/in der Dienststelle
- › Aufgaben und Rolle des Betriebs-/Personalrats und die verfassungsrechtlich geschützte Koalitionsfreiheit von Gewerkschaftsmitgliedern
- › Betriebs-/Personalratsmitglieder als aktive Gewerkschaftsmitglieder, Betätigungsrechte von Gewerkschaftsmitgliedern im betriebsverfassungsrechtlichen Rahmen, zwei Linien der kollektiven Interessenvertretung (Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsprechung)
- › Überblick und Einführung: Tarifrecht und Grundlagen von Tarifverhandlungen
- › Interessenwahrnehmung und deren Durchsetzung im Sinne der Beschäftigten
- › Instrumente der Projekt- und Kampagnenarbeit (u.a. Mobilisierung, Beteiligung an der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung)
- › Bildungsplanung: Freistellungsansprüche aus Gesetzen und Tarifverträgen für Grundlagenseminare für die (gewerkschaftsaktive) Betriebs-/Personalratsarbeit (Unterscheidung und aktuelle Rechtsprechung)

Termin Ort Nr.	29.09.–01.10.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2509291
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4628

Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers

Grundlagen und Auswirkungen der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Angesichts einer dünnen Personaldecke setzen Arbeitgeber Beschäftigte häufig auch für andere Arbeiten als für ihre eigentliche Tätigkeit ein und berufen sich in diesem Zusammenhang auf ihr Direktionsrecht. Die betroffenen Arbeitnehmer*innen werden in diesen Fällen sehr kurzfristig mit einer Änderung ihrer Arbeitsbedingungen konfrontiert.

Welche dieser Änderungen sind zulässig, und welche sollten nicht einfach hingenommen werden? Wann ist die Interessenvertretung zu beteiligen? Im Seminar werden rechtliche Grundlagen erarbeitet und Antworten für die Praxis entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen, Ausgestaltung und Grenzen des Direktionsrechts
- › Versetzung vs. Direktionsrecht – Definitionen und Handlungsoptionen für die Interessenvertretung
- › Direktionsrecht und Änderungskündigung
- › Auswirkungen von Mitbestimmung und betrieblichen Regelungen auf das Weisungsrecht des Arbeitgebers

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2505261
	30.09.–02.10.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS08-2509301
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2085

Das neue Hinweisgeberschutzgesetz: Whistleblowing – Schutz für betroffene Beschäftigte

Betriebliche Umsetzung und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) ist in Kraft getreten. Das Gesetz dient unter anderem der (verpflichtenden) Umsetzung der Richtlinie 2019/1937 des Europäischen Parlaments, der sogenannten EU-Whistleblower-Richtlinie.

Ziel des Hinweisgeberschutzes ist es, den bislang lückenhaften und unzureichenden Schutz von Hinweisgeber*innen im Beschäftigungsverhältnis zu beseitigen. Hinweisgeber*innen sind Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Kenntnis von Verstößen erlangt haben und diese den nach HinSchG vorgesehenen Hinweisgeberstellen melden oder offenlegen.

Im Seminar stellen wir die Neuregelungen des HinSchG, den Anwendungsbereich, die Voraussetzungen der betrieblichen Umsetzung, u.a. die Einrichtung interner Meldestellen (ab 50 Beschäftigte), die datenschutzrechtlichen Anforderungen, das Verhältnis zu bestehenden Sicherheitsinteressen oder gesetzlich normierten Verschwiegenheits- oder Geheimhaltungspflichten und weitere Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung vor.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Geltungs- und Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) im Beschäftigungsverhältnis
- › Begriffsklärung, Voraussetzungen für den Schutz von Hinweisgeber*innen und Verpflichtung zur Förderung interner Meldungen von Verstößen im Sinne des HinSchG
- › Wahrnehmung der Rechte als Hinweisgeber*in aus dem Grundgesetz versus Sicherheitsinteressen, Loyalitäts-, Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflichten gegenüber dem Arbeitgeber
- › Pflichten des Arbeitgebers zur Einführung eines Hinweisgeberschutzsystems im Rahmen von Compliance- und Ethik-Richtlinien
- › Überblick: Weitere Regelungen zur Meldung von Problemen oder zu Beschwerden über Missstände im Betrieb
- › Beteiligungsrechte bei der Einrichtung von betrieblichen Whistleblowing-/Hinweisgeberschutzsystemen und Meldekanälen sowie weiteren Beschwerdestellen
- › Mögliche Inhalte von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Umsetzung des HinSchG

Termin Ort Nr.	10.02.–11.02.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS08-2502101
	21.10.–22.10.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS08-2510211
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3961

Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mehr Zeitsouveränität oder die Einsparung von Fahrzeiten sind positive Effekte der Digitalisierung für Beschäftigte.

Andererseits besteht die Gefahr der Entgrenzung der Arbeitszeit und der Isolierung der Beschäftigten, da kein oder nur geringer persönlicher Kontakt zu Kolleg*innen besteht. Auch die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung wird erschwert.

Wie können mobiles Arbeiten und Homeoffice im Sinne der Beschäftigten und unter Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gestaltet werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erscheinungsformen von Homeoffice, Abgrenzung zu mobiler Arbeit und zu Telearbeit
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Einführung und Beendigung von Homeoffice (u.a. Voraussetzungen, Ansprüche der Beschäftigten, Weisungsrecht des Arbeitgebers)
- › Einrichtung des häuslichen Arbeitsplatzes, Nutzung privater Arbeitsmittel, Anforderungen an IT und Datenschutz
- › Arbeitszeit (Dauer, Lage, Zeiterfassung, Schutz vor Entgrenzung und indirekter Steuerung)
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

Termin | Ort | Nr. 24.02.–26.02.2025 Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum AS08-2502242

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3860

Online-Seminar: Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ermöglicht es, dass zu jeder Zeit an jedem Ort, auch von zu Hause im Homeoffice gearbeitet werden kann. Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mehr Zeitsouveränität oder Einsparung von Fahrzeiten sind positive Auswirkungen für die Beschäftigten.

Andererseits besteht die Gefahr der Entgrenzung der Arbeitszeit und der Isolierung der Beschäftigten, da kein oder nur noch geringer persönlicher Kontakt zu Kolleg*innen besteht. Auch die Vertretung der Anliegen der Beschäftigten durch die gesetzliche Interessenvertretung wird erschwert.

Seminarinhalt ist – neben der Darstellung der rechtlichen Voraussetzungen für die Gestaltung von Homeoffice-Arbeitsplätzen – die Frage, wie das Arbeiten im Homeoffice im Sinne der Beschäftigten und unter Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gestaltet werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erscheinungsformen von Homeoffice, Abgrenzung zu mobiler und zu Telearbeit
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Einführung und Beendigung von Homeoffice (u.a. Voraussetzungen, Ansprüche der Beschäftigten, Weisungsrecht des Arbeitgebers)
- › Einrichtung des häuslichen Arbeitsplatzes, Nutzung privater Arbeitsmittel, Anforderungen an IT und Datenschutz
- › Arbeitszeit (Dauer, Lage, Zeiterfassung, Schutz vor Entgrenzung und indirekter Steuerung)
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Termin Ort Nr.	08.01.–10.01.2025 Online	AS08-2501081
	29.09.–01.10.2025 Online	AS08-2509292
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4143

Mobile Arbeit und Homeoffice spezial: Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

Durch die Corona-Pandemie hat das Thema „Homeoffice“ für viele Beschäftigte eine neue Relevanz bekommen. Vielen kommt die Arbeit von zu Hause mit Blick auf die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf entgegen. Andere möchten ins Büro, da sie die Situation im Homeoffice als belastend empfinden oder weil der Kontakt zu Kolleg*innen fehlt.

Das Ansinnen, das Recht auf Homeoffice gesetzlich zu verankern, wird nicht nur von Arbeitgebern kritisch gesehen. Denn Homeoffice kann zu einer Entgrenzung von Arbeit und Privatleben und zur Zunahme psychischer Belastungen führen, aber auch zu einer Entsolidarisierung. Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung können nur gemeinsam und im engen Austausch mit den Beschäftigten wahrgenommen werden.

Im Seminar werden u.a. auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz Eckpunkte für eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was ist Homeoffice? – Abgrenzung zu mobiler und zu Telearbeit (Begriffsklärung)
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Schutzrechte im Homeoffice: Anforderungen an die Einrichtung des Arbeitsplatzes, an Arbeitszeitregelungen sowie IT- und Datenschutz
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention unter Berücksichtigung der Arbeitsschutzstandards
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Möglichkeiten der Einbindung von Beschäftigten bei der Entwicklung der Inhalte einer Betriebs- und Dienstvereinbarung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Homeoffice (Telearbeit, mobile Arbeit)

Termin Ort Nr.	29.01.–31.01.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2501291
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4118

Rechtswirksames Formulieren von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Es gehört zum Tagesgeschäft der Interessenvertretung, Sachverhalte zu benennen, Forderungen und Regelungen klar zu beschreiben sowie Vereinbarungen rechtssicher zu formulieren.

Die Wahl eines einzelnen Wortes kann die Bedeutung oder die Auslegung eines gesamten Absatzes beeinflussen. Es ist also nicht nur der „gute Wille“ erforderlich, etwas im Sinne der Kolleg*innen regeln zu wollen. Es bedarf auch der handwerklichen Fertigkeit, Sachverhalte so zu formulieren, dass ein Arbeitsgericht im Streitfall klar erkennt, was und wie etwas geregelt werden sollte. Misslingt die rechtswirksame Formulierung, kann alle Arbeit und Mühe vergebens sein.

Im Seminar wird an existierenden Vereinbarungen und an schriftlichen Entwürfen der Teilnehmenden gearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Struktur von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen sowie anderer relevanter Schriftstücke
- › Auslegungspraxis der Arbeits- und Verwaltungsgerichte – Schlussfolgerungen für das Entwerfen und Verhandeln von Vereinbarungen
- › Präzise formulieren unter richtiger Verwendung juristischer Begriffe
- › Typische Formulierungsfallen kennen und vermeiden lernen
- › Veränderungswünsche des Arbeitgebers in ihrer Wirkungsweise einschätzen lernen

Termin Ort Nr.	27.01.–29.01.2025	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS08-2501271
	14.04.–16.04.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2504141
	22.09.–24.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS08-2509221
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Bitte eigene Entwürfe und vorhandene Schriftstücke mitbringen!		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2021

ARBEITS
RECHTS
TAGE | 2025

Fachkonferenz zu arbeitsrechtlichen Entwicklungen

29.09.–01.10.2025 | Erfurt | www.verdi-bub.de/arbeitsrechtstage

Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei prekärer Beschäftigung

Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz soll den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen verhindern. Das Gesetz enthält u.a. Sanktionen und Rechtsfolgen bei verdeckter Arbeitnehmerüberlassung. Dennoch ist zu befürchten, dass die Anzahl von Beschäftigten in Leiharbeit oder mit Werkverträgen (z.B. als Solo-Selbstständige oder Crowdworker) immer weiter zunehmen wird.

Auch die Anzahl der Mini-Jobs im Nebenerwerb steigt stetig. Grund dafür ist u.a., dass das Entgelt aus dem Haupterwerb nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten ausreicht. Oft werden von Arbeitgebern auch nur noch Teilzeitarbeitsverhältnisse angeboten. Beschäftigte würden zur Einkommenssicherung gern mehr arbeiten, können dies in ihrem derzeitigen Arbeitsverhältnis aber nicht.

Im Seminar werden die rechtlichen Vorschriften dargestellt und die möglichen Handlungsoptionen der gesetzlichen Interessenvertretung erörtert, um prekäre Beschäftigung bestmöglich zu verhindern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterschiede in der Arbeitnehmerüberlassung am Beispiel von Leiharbeit und Werkverträgen
- › Zuständigkeit der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Umgang mit Spannungen im Betrieb zwischen der Stamm- und der Randbelegschaft
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Personalbedarfsplanung und beim Personaleinsatz
- › Tarifvertragliche Regelungen (z.B. MTV Zeitarbeit)
- › Gesetzliche Vorgaben (AÜG, TzBfG, SGB III, SGB IV, EU-Richtlinie 2008/104/EG)
- › Möglichkeiten des Betriebsrats, prekäre Beschäftigung einzudämmen und die Stammebelegschaft zu schützen

Termin Ort Nr.	12.11.–14.11.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2511121
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3541



ARBEITSZEIT

Arbeitszeit: Einführung in das Arbeitszeitrecht	310
NEU Online-Seminar: Arbeitszeit spezial: Einführung in das Arbeitszeitrecht Mitbestimmung und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung.	311
Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen . . .	312
Online-Seminar: Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	313
Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird	314
Arbeitszeit spezial: Alles nach Plan! Alle zufrieden? Grundzüge der Dienstplangestaltung	315

Arbeitszeit: Einführung in das Arbeitszeitrecht

Gesetze, Tarifverträge und Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen sind Grundlagen für die betriebliche Arbeitszeitgestaltung. Die Darstellung der Rechtsgrundlagen sowie die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes an die betriebliche Arbeitszeitgestaltung und der Zusammenhang zwischen diesen Regelungen und den betrieblichen Erfordernissen, vor allem aber den Interessen der Belegschaft, bilden den Kern dieses Seminars.

Sie erwerben rechtliche Grundkenntnisse rund um das Thema „Arbeitszeit“. Begriffe (z.B. Pausen, Ruhezeiten, Überstunden) werden erläutert und die Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt. So bekommen Sie Orientierung und Sicherheit bei der Einschätzung Ihrer rechtlichen Möglichkeiten und sind in der Lage, das rechtliche Instrumentarium bei der Einführung und Umsetzung betrieblicher Arbeitszeitregelungen aktiv zu nutzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Übersicht über die arbeitszeitrechtlichen Grundlagen
- › Eckpunkte der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung
- › Arbeitszeitgesetz: Inhalte und Begriffsbestimmungen
- › Tarifverträge als mögliche Grundlage arbeitszeitrechtlicher Regelungen (mit Beispielen)
- › Definition des Begriffs „Arbeitszeit“: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Überstunden, Mehrarbeit usw. (Bearbeitung aktueller Fälle aus der Rechtsprechung)
- › Arbeits- und Gesundheitsschutz und betriebliche Arbeitszeitregelungen
- › Darstellung von Arbeitszeitmodellen (Vor- und Nachteile)
- › Mitbestimmungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats und ihre Durchsetzung

Termin Ort Nr.	03.03.–07.03.2025 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS11-2503031
	02.06.–06.06.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS11-2506021
	28.07.–01.08.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS11-2507281
	15.09.–19.09.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS11-2509151
	24.11.–28.11.2025 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS11-2511241
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.	



Rund um das Thema Arbeitszeit bieten wir auch branchenbezogene Seminare an:

- › **Bereich Gesundheitsberufe** siehe Seite 425 f.
- › **Bereich Rettungsdienst** siehe Seite 428
- › **Bereich Verkehr** siehe Seite 434.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3718

NEU Online-Seminar: Arbeitszeit spezial: Einführung in das Arbeitszeitrecht

Mitbestimmung und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Online-Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalratsmitglieder, die sich in das Thema „Arbeitszeitrecht“ einarbeiten wollen und einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, die relevanten Arbeitszeitmodelle sowie die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte erhalten möchten.

Das Seminar vermittelt rechtliche Grundkenntnisse zum Thema Arbeitszeit. Begriffe (z.B. Pausen, Ruhezeiten, Überstunden) werden erläutert und die Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt. Die vermittelten Inhalte geben Ihnen Orientierung und Sicherheit bei der Einschätzung Ihrer rechtlichen Möglichkeiten und versetzen Sie in die Lage, das rechtliche Instrumentarium im Rahmen der Mitbestimmung bei der Einführung und Umsetzung betrieblicher Arbeitszeitregelungen aktiv zu nutzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Eckpfeiler für die Gestaltung der Arbeitszeit im Betrieb, Überblick über die rechtlichen Grundlagen
- › Überblick: Regelungen des Arbeitszeitgesetzes
- › Definitionen: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Überstunden, Mehrarbeit usw.
- › Tarifverträge als mögliche Grundlage arbeitszeitrechtlicher Regelungen (mit Beispielen)
- › Vor- und Nachteile verschiedener Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit, Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit, Schichtarbeit, Telearbeit
- › Wie hängen betriebliche Arbeitszeitregelungen mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten zusammen?
- › Mitbestimmungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats und ihre Durchsetzung

Termin Ort Nr.	30.06.–02.07.2025 Online	AS11-2506301
	24.11.–26.11.2025 Online	AS11-2511242
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4561

Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Das Arbeitszeitrecht ist (neben europarechtlichen, gesetzlichen und tarifvertraglichen Grundlagen) von der Rechtsprechung der Arbeits- und Verwaltungsgerichte sowie von der des Europäischen Gerichtshofs geprägt. Dies betrifft auch die Frage nach dem Umfang der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Insbesondere die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung werden im Seminar vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kurzdarstellung: Grundlagen des Arbeitszeitrechts mit besonderem Fokus auf aktuellen Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und der Arbeits-/Verwaltungsgerichte
- › Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des Bundesarbeitsgerichts zur Arbeitszeiterfassung
- › Überblick: Aktuelle Rechtsprechung zum Umfang der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit-, Dienst- und Schichtplangestaltung
- › Auswirkungen gerichtlicher Entscheidungen auf die betriebliche Praxis, z.B. jene des EuGH zur Rufbereitschaft, zur Arbeitszeiterfassung und zum Urlaubsrecht

Termin Ort Nr.	06.02.2025 Leipzig H4 Hotel	AS11-2502061
	17.10.2025 Frankfurt am Main Station Lounge	AS11-2510171
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Rund um das Thema Arbeitszeit bieten wir auch branchenbezogene Seminare an:

- › **Bereich Gesundheitsberufe** siehe Seite 425 f.
- › **Bereich Rettungsdienst** siehe Seite 428
- › **Bereich Verkehr** siehe Seite 434.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2622

Online-Seminar: Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Arbeitszeitrecht ist (neben europarechtlichen, gesetzlichen und tarifvertraglichen Grundlagen) von der Rechtsprechung der Arbeits- und Verwaltungsgerichte sowie von der des Europäischen Gerichtshofs geprägt. Dies betrifft auch die Frage nach dem Umfang der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Insbesondere die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretungen werden im Seminar vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Kurzdarstellung: Grundlagen des Arbeitszeitrechts mit besonderem Fokus auf aktuelle Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und der Arbeits-/Verwaltungsgerichte
- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und Bundesarbeitsgerichts zur Arbeitszeiterfassung
- Überblick: Aktuelle Rechtsprechung zum Umfang der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit-, Dienst- und Schichtplangestaltung
- Auswirkungen gerichtlicher Entscheidungen auf die betriebliche Praxis, z.B. jene des EuGH zur Rufbereitschaft, zur Arbeitszeiterfassung und zum Urlaubsrecht

Termin Ort Nr.	13.03.2025 Online	AS11-2503131
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4407

Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt

Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen eine permanente Erreichbarkeit von Beschäftigten sowie die Arbeit zu jeder Zeit und von jedem Ort.

Arbeitgeber fordern die Auflösung der Regelarbeitszeit sowie das Aufweichen des Achtstundentags. Feste und aus Sicht der Arbeitgeber „starre“ Arbeitszeitmodelle gelten als Bremse für die immer wieder angeführte dringend benötigte Flexibilität, die das Zeitalter der Digitalisierung und das Arbeiten 4.0 mit sich bringen, und auch die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz seien nicht mehr zeitgemäß und müssten angepasst werden.

Für die Beschäftigten kommt es zur räumlichen und zeitlichen Vermischung der verschiedenen Lebensbereiche und zu einer Einschränkung des Privatlebens; gesundheitliche Belastungen nehmen zu.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Entgrenzung der Arbeit durch unternehmerische Entscheidungen, indirekte Steuerung, Digitalisierung und Einsatz neuer Arbeitsinstrumente
- › Gesundheitliche Auswirkungen der ständigen Erreichbarkeit auf die Beschäftigten
- › Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen bei der „flexiblen“ Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- › Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Empfehlungen, z.B. für arbeitsorganisatorische Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- › Fürsorgepflichten des Arbeitgebers und Schutzzweck gesetzlicher Regelungen, wie u.a. des ArbZG (Arbeitszeiterfassung) und des Arbeitsschutzgesetzes
- › Modelle der beschäftigtenorientierten flexiblen und sozialverträglichen Arbeitszeit, Maßnahmen der Arbeitsorganisation
- › Kommunikation und Zusammenarbeit der Beschäftigten unter den Bedingungen der ständigen Erreichbarkeit und entgrenzten Arbeit
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung zur Stärkung der Abgrenzung der Erwerbsarbeit vom Privatleben

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS11-2505261
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3535

Arbeitszeit spezial: Alles nach Plan! Alle zufrieden?

Grundzüge der Dienstplangestaltung

Heute Früh-, morgen Spät-, übermorgen Nachtschicht? Kann ich mich auf meine Dienst- bzw. Schichtenteilung verlassen? Wie lange im Voraus kann ich meine Arbeits- und Freizeit planen? Macht mein Körper das noch lange mit?

Klare und verlässliche Regelungen zur Arbeitszeit spielen in Betrieben und Dienststellen mit Schichtdiensten eine wesentliche Rolle für die Beschäftigten. Sie entscheiden über Belastung und Erholung, Zufriedenheit oder Krankheiten. Deshalb ist es wichtig, dass Interessenvertretungen ihre Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeiten wahrnehmen.

In dem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für das Handeln der Interessenvertretung besprochen. Unterschiedliche Arbeitszeitmodelle werden vorgestellt und deren Vor- und Nachteile für die Arbeitnehmer*innen gemeinsam erarbeitet. Daraus entwickeln sich Eckpunkte für Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Dienst- und Schichtplangestaltung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen der Mitbestimmung bei der Arbeitszeitgestaltung
- › Arbeitszeit- und Arbeitsschutzgesetz, Tarifverträge: Basis für die Gestaltung von Dienst- oder Schichtplänen
- › Gesundheitsgefährdung durch Arbeitszeit: Krank machende Faktoren und Veränderungsmöglichkeiten
- › Überblick: Arbeitszeitmodelle im Schichtdienst
- › Grundlagen für die Dienstplanerstellung und -gestaltung
- › Eckpunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung
- › Absichern der Einhaltung der Vereinbarungen

Termin Ort Nr.	23.06.–27.06.2025 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS11-2506231
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars	
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/147



BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Workers for Future: Grundlagenseminar zum betrieblichen Umweltschutz	317
Workers for Future: Klima-/Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen	318
Workers for Future: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)	
Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung des LkSG	319

Workers for Future: Grundlagenseminar zum betrieblichen Umweltschutz

Welchen Beitrag kann der Betriebs- oder Personalrat zum Klimaschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltschutzmanagement aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie und wie ist das Verfahren? Was sind Aufgaben einer*ines Umweltschutzbeauftragten? Was hat Umweltschutz mit Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten hat die gesetzliche Interessenvertretung beim betrieblichen Umweltschutz?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Umweltschutz?
- › Kurzdarstellung der Rechtsgrundlagen
- › Was ist betrieblicher Umweltschutz? Ziele, Felder, Strategien und Möglichkeiten
- › Betrieblicher Umweltschutz als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Beschäftigten; Pflichten des Arbeitgebers
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Überblick: Betriebliche Umweltmanagementsysteme
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	10.02.–14.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS23-2502101
	30.06.–04.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS23-2506301
	10.11.–14.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS23-2511101
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Besuchen Sie die „Woche der Nachhaltigkeit“ im ver.di-Bildungszentrum Mosbach!
Nähere Infos auf Seite 436 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1073

Workers for Future: Klima-/Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Klimaneutralität ist auch ein Thema für das deutsche Gesundheitswesen. Dafür müssen nicht nur die rechtlichen, sondern auch die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Klima- und Umweltschutzbeauftragte könnten benannt werden, deren Auftrag es ist, gemeinsam mit den Klinikleitungen, aber auch mit den gesetzlichen Interessenvertretungen Klimaschutzpläne für die Kliniken und Einrichtungen zu entwickeln.

Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen: Welchen Beitrag kann der Betriebs- oder Personalrat zum Klimaschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltschutzmanagement im Gesundheitswesen aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie? Was sind Aufgaben von Klima- und Umweltschutzbeauftragten? Was hat Umweltschutz mit Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten hat die gesetzliche Interessenvertretung beim betrieblichen Umweltschutz?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Klima- und Umweltschutz im Gesundheitswesen? Wie kann Klimaneutralität erreicht werden?
- › Kurzdarstellung der Rechtsgrundlagen rund um den betrieblichen Klima- und Umweltschutz. Welche Regelungen existieren bereits?
- › Was ist überhaupt betrieblicher Klima- und Umweltschutz? Ziele, Felder, Strategien und Möglichkeiten
- › Betrieblicher Klima- und Umweltschutz als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Beschäftigten; Pflichten des Arbeitgebers
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung beim Klima- und Umweltschutz und bei der Zusammenarbeit mit Klimaschutzbeauftragten
- › Überblick: Betriebliche Umweltmanagementsysteme, Klimaschutzpläne und Integration von entsprechenden Maßnahmen z.B. in Arbeitsabläufe

Termin Ort Nr.	30.06.–04.07.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS23-2506303
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4335

Workers for Future: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Aufgaben und Teilbeteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung des LkSG

Die wiederkehrenden Skandale um die verheerenden Arbeitsbedingungen in der Textilbranche oder Landwirtschaft in den Ländern des globalen Südens sind nur die prominentesten Beispiele. Gegen diese „Hauptsache-billig-Logik“ haben die bisherigen freiwilligen Selbstverpflichtungen der Unternehmen für die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards nur wenig Erfolg gehabt.

Deshalb hat die Bundesregierung das „Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“ (kurz: Lieferkettengesetz) verabschiedet. Damit sind große Unternehmen in Deutschland und ihre Zulieferer verpflichtet, ihrer menschen- und umweltrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltspflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen.

Dieses Gesetz berührt auch die Arbeit und die Rechte der gesetzlichen Interessenvertretungen, haben sie doch die Aufgabe, über die Einhaltung und Umsetzung geltender Gesetze und Verordnungen zu wachen. Sie müssen bei der betrieblichen Umsetzung des LkSG beteiligt werden, z.B. bei der Implementierung des Beschwerdeverfahrens oder von Kontrollmechanismen. Im Seminar werden die Ziele, Grundidee und Inhalte des LkSG, die damit verbundenen Teilbeteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung, Handlungsleitfäden usw. vorgestellt sowie die Handlungsoptionen für Betriebs- und Personalräte diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Menschenrechte, soziale Standards, Rolle von Unternehmen, internationale Regelungen
- › Ziele und Grundidee des LkSG (u.a. Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage und fairer Wettbewerb in den Lieferketten)
- › Gliederung, Begriffe, Inhalte und Prinzipien des Lieferkettengesetzes
- › Anwendungsbereich und Definitionen (eigener Geschäftsbereich, unmittelbare und mittelbare Zulieferer, geschützte Rechtspositionen)
- › Reichweite und Umfang der unternehmerischen Verantwortung für die Lieferkette nach dem LkSG
- › Was sind Menschenrechte im Sinne des LkSG? Grundlegende Menschenrechte, arbeitnehmer*innenbezogene Menschenrechte, Antidiskriminierung und Sozialstandards
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung (Teilbeteiligungsrechte bei Beschwerdeverfahren, Qualifizierung der Beschäftigten, Einrichten von Kontrollmechanismen usw.)
- › Rechte des Wirtschaftsausschusses bei Fragen der unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette, Auswirkungen auf die Aufsichtsratsstätigkeit (Überblick)

Termin Ort Nr.	10.02.–12.02.2025 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS23-2502102
	21.10.–23.10.2025 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS23-2510211

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4397



DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen	
Digitalisierung mitgestalten	322
New Work: Gute digitale Arbeit gestalten	323
Künstliche Intelligenz	
Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung	324
Künstliche Intelligenz (kompakt)	
Einführung in die Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung	325
Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	
Rahmenregelungen zum betrieblichen Datenschutz	326
Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	327
Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten	328
Grundlagen des Datenschutzes: Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes	
Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	329
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	330
Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	331
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)	
Umsetzung von Datenschutzkonzepten	332
Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau) Umsetzung von Datenschutzkonzepten	333
Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	334
Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	335
Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau) Umsetzung von Datenschutzkonzepten	336
Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)	
Umsetzung von Datenschutzkonzepten	337
Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung	338
Online-Seminar: Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung	339
Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	340
Online-Seminar: Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	341

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen

Digitalisierung mitgestalten

Viele Betriebs- und Personalräte haben IT-Systeme bereits frühzeitig in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen geregelt. Inzwischen ist jedoch viel geschehen: Die damaligen Initiatoren sind nicht mehr Mitglied im Gremium, die Technik hat sich sprunghaft weiterentwickelt.

Insbesondere dann, wenn „alte“ Technik durch neue IT-Systeme ersetzt wird, stellt sich die Frage, ob dies überhaupt mitbestimmungspflichtig ist und wie die Regelungen der bestehenden Vereinbarungen auszulegen sind bzw. inwieweit sie eingehalten werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmungsmöglichkeiten und -grenzen
- › Umfang und Reichweite der Mitbestimmung (von der Nutzung von Bürokommunikationssystemen über den Einsatz von KI-Technologien bis hin zur Nutzung von (betrieblichen) Social Media)
- › Arbeitnehmerdatenschutzrecht auf der Grundlage europarechtlicher Regelungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung) und des Bundesdatenschutzgesetzes bzw. der Landesdatenschutzgesetze
- › Folgen der Nutzung moderner IT-Systeme (z.B. Entgrenzung von Arbeitsort und Arbeitszeit durch Nutzung mobiler Geräte)
- › Regelungen in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Datenschutz, digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Nutzung digitaler Endgeräte ...
- › Möglichkeiten der Aktualisierung bisheriger betrieblicher Regelungen

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, eigene Regelungsbeispiele aus ihren Betrieben/Verwaltungen mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS16-2503031
	01.09.–03.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2509011
	15.09.–17.09.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS16-2509151
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3544

New Work: Gute digitale Arbeit gestalten

Gerade die Dienstleistungsbranchen sind vom digitalen Wandel besonders betroffen. Ca. 90 Prozent der Arbeitsplätze in den Medien, 80 Prozent in der Energiebranche und 70 Prozent im Handel sind bereits digital ausgestattet. Und der Trend beschleunigt sich: Ob selbstfahrende Fahrzeuge, Selbstbedienungskassen im Handel oder „Fintech Finance“ – es gilt, als gesetzliche Interessenvertretung auf die Veränderungen vorbereitet zu sein und in die Prozesse einzugreifen.

Dieses Seminar gibt nicht nur einen Überblick über die Trends, sondern benennt grundlegende Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen, Trends und Szenarien der Digitalisierung (u.a. „Gute digitale Arbeit“)
- › Überblick über die arbeitspolitischen Handlungsfelder (z.B. Dialogprozess „Arbeiten 4.0“ des BMAS mit dem Grün-/Weißbuch und Werkheft 01 zur Digitalisierung der Arbeitswelt)
- › Gestaltung der Arbeitswelt (u.a. Beschäftigung, Arbeitsformen und -verhältnisse, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- › „Arbeiten 4.0“: Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. rechtliche Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung, Regelungsbeispiele, Notwendigkeit einer erweiterten Mitbestimmung, Beteiligung der Beschäftigten)

Termin Ort Nr.	25.08.–27.08.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS16-2508251
	13.10.–15.10.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2510131
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Besuchen Sie die „Woche der Digitalisierung“ Mitte Mai im ver.di-Bildungszentrum Bielefeld. Nähere Infos auf Seite 436 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3489

Künstliche Intelligenz

Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung

Künstliche Intelligenz entfaltet in der Arbeitswelt eine enorme Dynamik und führt zu einer neuen Stufe des Wandels. Vor allem Systeme des maschinellen Lernens werden in Unternehmen und Verwaltungen erprobt und eingesetzt. Mit den Möglichkeiten der KI werden neue Geschäftsprozesse entwickelt, die Arbeitsinhalte und berufliche Anforderungen nachhaltig prägen werden. Die Europäische Union hat sich Ende 2023 auf einen Regulierungsrahmen, den Artificial Intelligence Act (AI-Act), geeinigt.

Mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen sind neue Möglichkeiten verbunden, gefährliche und körperlich belastende Arbeit zu reduzieren, Beschäftigte von monotonen Tätigkeiten zu entlasten oder sie bei komplexen Aufgaben zu unterstützen.

Im Seminar werden nach einer Bestandsanalyse und der Vorstellung von Beispielen bereits eingesetzter KI-Systeme der Unterschied zwischen KI- und IT-Systemen sowie die arbeits- und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen dargestellt. Es werden Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung für die betriebliche Praxis und den Einsatz von KI im Rahmen der europäischen und nationalen Regelungen entwickelt, Möglichkeiten der systematischen Beteiligung der Beschäftigten aufgezeigt und Inhalte für betriebliche Regelungen praxisnah entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › KI-Systeme im Unternehmen und Betrieb erkennen und identifizieren
- › Künstliche Intelligenz, IT-Systeme: Definition, Unterschiede und Abgrenzung
- › Rechtliche Voraussetzungen sowie Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte beim betrieblichen Einsatz von KI-Systemen
- › Gestaltungsanforderungen aus dem Strategiepapier der Bundesregierung zur Künstlichen Intelligenz, Empfehlungen der Arbeitsgruppe Mensch und Maschine des Deutschen Ethikrates, der Datenschutzbehörden und der Gewerkschaften
- › Leitbilder, Beteiligungs- und Mitbestimmungsziele der gesetzlichen Interessenvertretung für „Gute Arbeit by Design“ entwickeln
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen, u.a. Schutz personenbezogener Beschäftigtendaten, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Strategien für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung bei der Einführung, Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen
- › Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Nutzung von KI-Systemen

Termin Ort Nr.	12.05.– 16.05.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505123
	15.09.– 19.09.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2509152
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4403

Künstliche Intelligenz (kompakt)

Einführung in die Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung

Künstliche Intelligenz entfaltet in der Arbeitswelt eine enorme Dynamik und führt zu einer neuen Stufe des Wandels. Vor allem Systeme des maschinellen Lernens werden in Unternehmen und Verwaltungen erprobt und eingesetzt. Mit den Möglichkeiten der KI werden neue Geschäftsprozesse entwickelt, die Arbeitsinhalte und berufliche Anforderungen nachhaltig prägen werden. Die Europäische Union hat sich Ende 2023 auf einen Regulierungsrahmen, den Artificial Intelligence Act (AI-Act), geeinigt.

Mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen sind neue Möglichkeiten verbunden, gefährliche und körperlich belastende Arbeit zu reduzieren, Beschäftigte von monotonen Tätigkeiten zu entlasten oder sie bei komplexen Aufgaben zu unterstützen.

Im Seminar werden nach einer Bestandsanalyse und der Vorstellung von Beispielen bereits eingesetzter KI-Systeme der Unterschied zwischen KI- und IT-Systemen sowie die arbeits- und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen in einem Überblick erläutert. Es werden Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung für die betriebliche Praxis und den Einsatz von KI im Rahmen der europäischen und nationalen Regelungen entwickelt und Möglichkeiten der systematischen Beteiligung der Beschäftigten aufgezeigt und Inhalte für betrieblichen Regelungen vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › KI-Systeme im Unternehmen und Betrieb erkennen und identifizieren
- › Künstliche Intelligenz, IT-Systeme: Definition, Unterschiede und Abgrenzung
- › Überblick Rechtliche Voraussetzungen sowie Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte beim betrieblichen Einsatz von KI-Systemen
- › Gestaltungsanforderungen aus dem Strategiepapier der Bundesregierung zur Künstlichen Intelligenz, Empfehlungen der Arbeitsgruppe Mensch und Maschine des Deutschen Ethikrates, der Datenschutzbehörden und der Gewerkschaften
- › Entwicklung von Leitbildern einer „Guten Arbeit by Design“, Ziele für die Beteiligung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen, u.a. Schutz personenbezogener Beschäftigtendaten, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Mögliche Strategien menschengerechter Arbeitsgestaltung bei Einführung, Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen

Termin Ort Nr.	24.02.–26.02.2025 Leipzig H4 Hotel	AS16-2502242
	23.06.–25.06.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS16-2506232
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4495

Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Rahmenregelungen zum betrieblichen Datenschutz

Moderne Technologien sowie die weltweite Vernetzung von Unternehmen ermöglichen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle. Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Ist es überhaupt noch möglich, den Austausch und das Speichern von Arbeitnehmerdaten zu begrenzen?

Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf. Im Seminar werden darüber hinaus Eckpunkte für eine betriebliche Rahmenregelung zum Datenschutz der Beschäftigten erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Grundbegriffe des Datenschutzrechts: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Nutzung von Daten usw.
- › Aktuelle Entwicklung von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud Computing, cyber-physische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.): Auswirkungen auf Beschäftigtendatenschutz und Datensicherheit
- › Nutzung privater Endgeräte als Arbeitsgeräte, Einsatz sozialer Medien – Datenschutz und Datensicherheit
- › Rechte des Betriebsrats bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen
- › Möglichkeiten der (betrieblichen) Regulierung des Datenaustauschs und der Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes
- › Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Datenschutz

Termin Ort Nr.	08.09.– 12.09.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2509082
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4477

Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Moderne Technologien sowie die weltweite Vernetzung von Unternehmen ermöglichen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle. Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Ist es überhaupt noch möglich, den Austausch und das Speichern von Arbeitnehmerdaten zu begrenzen?

Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Grundbegriffe des Datenschutzrechts: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Nutzung von Daten usw.
- › Aktuelle Entwicklung von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud Computing, cyber-physische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.): Auswirkungen auf Beschäftigtendatenschutz und Datensicherheit
- › Nutzung privater Endgeräte als Arbeitsgeräte, Einsatz sozialer Medien – Datenschutz und Datensicherheit
- › Rechte des Betriebsrats bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen
- › Möglichkeiten der (betrieblichen) Regulierung des Datenaustauschs und der Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes

Termin Ort Nr.	24.02.–26.02.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2502241
	10.03.–12.03.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS16-2503101
	21.07.–23.07.2025	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS16-2507211
	20.10.–22.10.2025	Fulda Altstadthotel Arte	AS16-2510201
	17.11.–19.11.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS16-2511171
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3547

Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten

Moderne Daten- und Informationstechnologie und die Digitalisierung der Arbeitswelt bieten ungeahnte Möglichkeiten für schnellen Informationsaustausch, schnelle Datenerhebung und Datenspeicherung, Verhaltens- und Leistungskontrollen, Feststellung des Aufenthaltsorts der Beschäftigten und vieles mehr. Technisch ist dabei (fast) alles möglich – doch wo liegen die rechtlichen und aus Sicht des Personalrats betriebspolitischen Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten?

Den Datenschutz in der Dienststelle zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im öffentlichen Dienst im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes im öffentlichen Dienst: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundes-/Landesdatenschutzgesetze
- › Anwendungsbeispiele von technischen Einrichtungen und IT-Systemen zur automatisierten Datenverarbeitung
- › Zulässigkeit und Grenzen einer Verhaltens- und Leistungskontrolle von Beschäftigten (z.B. bei Personalinformationssystemen und Videoüberwachung)
- › E-Government und Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik
- › Informationstechnik: „Gute Arbeit“ – Darstellung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats
- › Überblick: Digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Erarbeitung von Eckpunkten einer Rahmendienstvereinbarung zum Datenschutz beim Einsatz von IuK-Technik

Termin Ort Nr.	03.02.–05.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2502031
	12.05.–14.05.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505121
	08.09.–10.09.2025	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS16-2509081
	29.10.–31.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS16-2510291
	15.12.–17.12.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2512151

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des PR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3187

Grundlagen des Datenschutzes: Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes

Bedeutung für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist für die Mitgliedstaaten verbindlich und gilt unmittelbar, d.h. es bedarf nur dann einer Umsetzung in eine nationale gesetzliche Regelung, wenn die DSGVO dies ausdrücklich vorsieht. Ansonsten gelten die Normen und Regelungen der DSGVO wie ein Gesetz und müssen von den Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Die DSGVO regelt u.a. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen innerhalb der Europäischen Union. Sie ersetzt das Bundesdatenschutzgesetz in weiten Teilen bzw. dieses gilt nur noch dort, wo die DSGVO dies durch Öffnungsklauseln zulässt.

Die Änderungen wirken sich auf die Rechte der Beschäftigten zum Datenschutz und somit auch erheblich auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung aus. Was bedeutet das nun für deren Arbeit?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Auswirkungen der DSGVO auf nationale Regelungen (Bundes-/Landesdatenschutzgesetze, Telekommunikationsgesetz usw.) und auf kollektivrechtliche Regelungen (z.B. Tarifverträge)
- › Ziele, Grundsätze und Anwendungsbereiche der DSGVO
- › Überblick: Regelungsinhalte der DSGVO, Begriffsklärungen (z.B. personenbezogene Daten, Datensparsamkeit, Datensicherheit, Privacy by Design, Privacy by Default, Datenschutz-Folgeabschätzung usw.)
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Arbeitnehmerdatenschutz, Anforderungen der DSGVO an die betrieblichen Regelungen
- › Umfang der Überprüfung von bisherigen datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen und bestehenden Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Erarbeiten einer Mustervereinbarung zum Datenschutz unter Beachtung der Anforderungen der DSGVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS16-2503032
	26.05.–28.05.2025 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505261
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3717

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung aus datenschutzrechtlicher Sicht nach DSGVO, dem BDSG bzw. dem Landesdatenschutzgesetz sowie der aktuellen Rechtsprechung zu erfüllen hat. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten und Konzepte für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen zum Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?
- › Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der DSGVO (z.B. Recht auf Löschung der Daten)
- › Besondere Anforderungen bei der Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten der Beschäftigten
- › Umfang der Zugriffsberechtigungen einzelner Mitglieder des Gremiums
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro: Benennung einer*ines Datenschutzverantwortlichen im Gremium, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Maßnahmen zur Datensicherheit, Löschkonzepte usw.

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505262
	29.09.–01.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS16-2509291
	27.10.–29.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2510271
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3996

Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung aus datenschutzrechtlicher Sicht nach DSGVO, dem BDSG bzw. dem Landesdatenschutzgesetz sowie der aktuellen Rechtsprechung zu erfüllen hat. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten und Konzepte für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen zum Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?
- › Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der DSGVO (z.B. Recht auf Löschung der Daten)
- › Besondere Anforderungen bei der Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten der Beschäftigten
- › Umfang der Zugriffsberechtigungen einzelner Mitglieder des Gremiums
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro: Benennung einer*ines Datenschutzverantwortlichen im Gremium, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Maßnahmen zur Datensicherheit, Löschkonzepte usw.

Termin Ort Nr.	24.03.–26.03.2025 Online	AS16-2503241
	07.07.–09.07.2025 Online	AS16-2507071
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4258

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung einer „Geschäftsordnung zum Datenschutz“, welche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten beinhaltet. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	14.05.–16.05.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505141
	23.06.–25.06.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS16-2506231
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3998

Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung einer „Geschäftsordnung zum Datenschutz“, welche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten beinhaltet. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025 Online	AS16-2505264
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4256

Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Regelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Rechtsprechung mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche datenschutzrechtlichen Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung zu erfüllen hat. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Mitarbeiter*innen im Sekretariat des Betriebs- bzw. Personalrats?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung: Gesetzliche Grundlagen, Begriffsklärungen
- › Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten
- › Pflichten der Sekretariatsmitarbeiter*innen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- › Besondere Anforderungen an die Verarbeitung von sensiblen Beschäftigtendaten
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Eckpunkte eines Konzepts zur Organisation des Datenschutzes im Büro der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	20.01.–22.01.2025	Gladdenbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2501201
	16.06.–18.06.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2506161

Zielgruppe Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3999

Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Regelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Rechtsprechung mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche datenschutzrechtlichen Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung zu erfüllen hat. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Mitarbeiter*innen im Sekretariat des Betriebs- bzw. Personalrats?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung: Gesetzliche Grundlagen, Begriffsklärungen
- › Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten
- › Pflichten der Sekretariatsmitarbeiter*innen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- › Besondere Anforderungen an die Verarbeitung von sensiblen Beschäftigtendaten
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Eckpunkte eines Konzepts zur Organisation des Datenschutzes im Büro der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	05.02.–07.02.2025 Online	AS16-2502051
	26.05.–28.05.2025 Online	AS16-2505263
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4199

Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Inhalte des Seminars sind die Erarbeitung eines Datenschutzkonzepts und die Darstellung der damit verbundenen organisatorischen Aspekte – unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit im Sekretariat. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	19.05.–21.05.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505191
	20.10.–22.10.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS16-2510202
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in und Teamassistenz (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4000

Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Inhalte des Online-Seminars sind die Erarbeitung eines Datenschutzkonzepts und die Darstellung der damit verbundenen organisatorischen Aspekte – unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit im Sekretariat. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	19.05.–21.05.2025 Online	AS16-2505192
	10.06.–12.06.2025 Online	AS16-2506101
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in und Teamassistentz (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4283

Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden. Des Weiteren werden große Teil des Angebots auf Cloud-Lösungen umgestellt. Weniger bekannte Anwendungen wie SharePoint, Exchange sowie Tools zur Analyse wie Graph, Delve, MyAnalytics und Workplace Analytics verhelfen zu neuen Auswertungsmöglichkeiten.

Eventuell erscheint dem Betriebsrat die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps als Fass ohne Boden. Das beginnt schon bei der Frage: Was hat der Arbeitgeber zur Datensicherheit vereinbart? Wie kann der Betriebsrat überhaupt mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf den Datenschutz Einfluss nehmen, insbesondere zur Verhinderung einer Verhaltenskontrolle der Beschäftigten? Was kann und sollte mit dem Arbeitgeber zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden Begrifflichkeiten erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft vorgestellt, um Datensicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Strategie, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats dargestellt und mögliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigtendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	31.03.–02.04.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS16-2503311
	12.05.–14.05.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2505122

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4270

Online-Seminar: Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden.

Betriebsräten mag die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps vielleicht im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte als ein Fass ohne Boden erscheinen. Das beginnt schon bei der Frage, was der Arbeitgeber zur Datensicherheit vereinbart hat. Wie kann der Betriebsrat überhaupt mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf die Datennutzung und den Datenschutz (insbesondere zur Verhaltenskontrolle der Beschäftigten) Einfluss nehmen? Was kann und sollte mit dem Arbeitgeber zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden die Begrifflichkeiten zur Datennutzung und zum Datentransfer sowie zur Verschlüsselung erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft zur Datensicherheit vorgestellt. Darüber hinaus werden Strategie, Handlungsmöglichkeiten und bestehende Beteiligungsrechte des Betriebsrats und mögliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bzgl. der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Module und Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 zum Schutz von Beschäftigtendaten und zur Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeitung möglicher Inhalte einer Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	03.06.–05.06.2025 Online	AS16-2506031
	24.11.–26.11.2025 Online	AS16-2511241
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4278

Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Auch gesetzliche Interessenvertretungen nutzen Microsoft 365 zur Organisation ihrer Arbeit.

Aber die gesetzliche Interessenvertretung muss einiges bei der Nutzung beachten. Zum einen müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz beachtet werden, wenn es um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte geht. Und zum anderen sollte die Nutzung von Microsoft 365 für die gesetzliche Interessenvertretung eine Erleichterung in der Organisation der Gremienarbeit bringen.

Im Seminar stellen wir zunächst die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung von Microsoft 365 für die Gremienarbeit vor und geben Tipps, wie z.B. „Teams“ sinnvoll in die Arbeitsorganisation eingebunden und genutzt werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Schwerpunkt: Datenschutzkonforme Nutzung und Anwendung von Microsoft 365 in der Gremienarbeit
- › Tools zur Verbesserung der Arbeitsorganisation, zur transparenten Arbeitsgestaltung oder zur Kommunikation im Gremium

Termin Ort Nr.	10.03.– 12.03.2025 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS16-2503102
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4413

Online-Seminar: Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Auch gesetzliche Interessenvertretungen nutzen Microsoft 365 zur Organisation ihrer Arbeit.

Aber die gesetzliche Interessenvertretung muss einiges bei der Nutzung beachten. Zum einen müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz beachtet werden, wenn es um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte geht. Und zum anderen sollte die Nutzung von Microsoft 365 für die gesetzliche Interessenvertretung eine Erleichterung in der Organisation der Gremienarbeit bringen.

Im Seminar stellen wir zunächst die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung von Microsoft 365 für die Gremienarbeit vor und geben Tipps, wie z.B. „Teams“ sinnvoll in die Arbeitsorganisation eingebunden und genutzt werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Schwerpunkt: Datenschutzkonforme Nutzung und Anwendung von Microsoft 365 in der Gremienarbeit
- › Tools zur Verbesserung der Arbeitsorganisation, zur transparenten Arbeitsgestaltung oder zur Kommunikation im Gremium

Termin Ort Nr.	21.07.–23.07.2025 Online	AS16-2507212
	10.11.–12.11.2025 Online	AS16-2511101
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4291



GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITY

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle

Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung 344

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung 345

Diversität im Betrieb leben!

Diversity Management als Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung. 346

Gleichstellung im Betrieb durchsetzen 347

#MeToo: Nein heißt Nein!

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung 348

Rechte von LGBTQIA* im Arbeitsleben

Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung 349

NEU Zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte – Integration durch Mitbestimmung

Gelingende Integration braucht Beteiligung 350

Grundlagen des Arbeitsrechts für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz 351

Gleichberechtigung durchsetzen

Grundseminar für Frauenvertretungen Berlin 352

Tatsächliche Gleichberechtigung durchgesetzt?

Aufbauseminar für Frauenvertretungen Berlin 353



Besuchen Sie die „Woche der Demokratie“ Ende September
im ver.di-Bildungszentrum Brannenburg. Nähere Infos auf Seite 436 f.

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle

Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung

Rechtspopulistische und ausgrenzende Einstellungen haben nicht nur gesamtgesellschaftlich zugenommen, sondern sind auch in Betrieben und Dienststellen ein wachsendes Problem. Insbesondere wenn Beschäftigte nicht-deutscher Herkunft am Arbeitsplatz, in den sozialen Netzwerken oder in der Kantine ausgegrenzt bzw. verächtlich gemacht werden. Wichtige Ansprechpartner*innen bei Diskriminierung im Betrieb oder in der Dienststelle sind die Mitglieder der gesetzlichen Interessenvertretung. Das Betriebsverfassungsgesetz bzw. die Personalvertretungsgesetze bieten nicht nur das juristische Handwerkszeug, Diskriminierungen zu unterbinden, sondern auch die Grundlage dafür, das interkulturelle Zusammenleben aktiv zu fördern.

Im Seminar werden diese gesetzlichen Grundlagen erarbeitet und darüber hinaus konkrete Handlungsperspektiven für die gesetzliche Interessenvertretung entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen: Rassismus/Diskriminierung versus Integration und interkulturelle Verständigung
- › Rechtliche Möglichkeiten gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten im Betrieb/in der Dienststelle; Pflichten des Arbeitgebers
- › Maßnahmen und Strategien zum interkulturellen Dialog, zur rechtlichen Gleichstellung, zur sozialen Partizipation (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Kommunikation mit den Kolleg*innen)
- › Argumente und Aktionen gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten und fremdenfeindliche Tendenzen
- › Übersicht: Netzwerke und Beratungsstellen zur Unterstützung gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung im Betrieb
- › Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	10.03.–12.03.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS18-2503101
	08.09.–10.09.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2509081
	03.11.–05.11.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS18-2511031
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3699

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung

Ziel des AGG ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Das AGG bietet Schutz vor Diskriminierung im Arbeitsleben. Es enthält Organisationspflichten des Arbeitgebers und Rechte der Beschäftigten, wie z.B. das Beschwerderecht oder Entschädigungsansprüche. Diese Regelungen müssen im Betrieb umgesetzt und die konkrete Anwendung mit der gesetzlichen Interessenvertretung abgestimmt und vereinbart werden.

In diesem Seminar werden die europarechtlichen Grundlagen und Inhalte des AGG sowie die Kernfragen rund um mögliche Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorgestellt und anhand betrieblicher Erfahrungen vertieft. Das AGG soll evaluiert, Schutzlücken geschlossen, der Rechtsschutz verbessert und der Anwendungsbereich ausgeweitet werden (Koalitionsvertrag 2021). Mögliche Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf die betriebliche Umsetzung werden erläutert und die aktuelle Rechtsprechung zum AGG sowie deren praktische Umsetzung anhand von Beispielen diskutiert.

Die Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz vor Diskriminierung im Betrieb/in der Dienststelle bilden einen weiteren Schwerpunkt. Welche Beteiligungsrechte gibt es zur Durchsetzung der Ziele des AGG?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Zielsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- › Was ist Benachteiligung, welche Ausnahmeregelungen bestehen?
- › Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten, gegen Diskriminierung vorzugehen
- › Personalfragebogen und Betriebs-/Dienstvereinbarungen auf dem Prüfstand
- › Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur Beschwerdestelle
- › Die Auswirkungen des AGG auf das Betriebsverfassungsgesetz und die Personalvertretungsgesetze

Termin Ort Nr.	17.03.– 19.03.2025	Hamburg The Scotty Hotel	AS18-2503171
	11.06.– 13.06.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2506111
	25.08.– 27.08.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2508251
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1555

Diversität im Betrieb leben!

Diversity Management als Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung

Der englische Begriff „Diversity“ bedeutet Vielfältigkeit und Verschiedenheit. Er richtet sich gegen Vorurteile aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Alter, sexueller Orientierung, körperlichen Beeinträchtigungen oder der Qualifizierung von Menschen. Diversity Management, als Teilbereich des Personalmanagements, ist auf die Integration, Anerkennung, Förderung und Wertschätzung aller ausgerichtet – unabhängig von ihrer Herkunft, ihren Persönlichkeitsmerkmalen oder ihren Lebensstilen bzw. -entwürfen.

Es umfasst Strategien, Maßnahmen und Instrumente, welche die Vielfalt, Chancengleichheit und Zusammenarbeit, aber auch die Führungskultur im Betrieb fördern und gestalten können. Ziele können sein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihrer Vielfalt in der Belegschaft zu erfassen, Kompetenzen Einzelner zu identifizieren, ein Arbeitsumfeld mit Wertschätzung und Fairness zu schaffen, welches inklusiv, diskriminierungsfrei und frei von Vorurteilen ist.

Bei der Entwicklung der für ein Diversity Management notwendigen Maßnahmen und der Umsetzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ist die gesetzliche Interessenvertretung vom Arbeitgeber zu beteiligen. Sie kann auch selbst die Initiative ergreifen und beim Arbeitgeber Maßnahmen einfordern, um Diversität im Betrieb zu fördern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Diversität als gesetzlich verankertes Ziel (Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch usw.)
- › Diversity Management: Ziele, Definition, Bestandteile und Dimensionen der Vielfalt im Betrieb
- › Diversity Management als Teil des Personalmanagements
- › Diversity Management und Gesundheitsförderung (Handlungsfelder, mögliche Belastungen und Ressourcen), Integration der Prinzipien in die betriebliche Gesundheitsförderung
- › Empfehlungen zur Umsetzung eines Diversity Managements im Betrieb (Gleichstellung, Chancengleichheit und Vermeidung von Stereotypen, Prävention)
- › Aktive Beteiligung der Beschäftigten und Etablierung von Konfliktmanagementsystemen (Konflikterfassung, Konfliktsteuerung, Konfliktbearbeitung und Konfliktauswertung)
- › Rolle, Aufgaben und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Planung und Konzeption eines Diversitätsmanagements im Betrieb
- › Mögliche Eckpunkte für eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur Fairness und Diversität im Betrieb

Termin Ort Nr.	17.03.– 19.03.2025	Bad Soden-Salmünster Hotel Birkenhof am Park	AS18-2503173
	15.09.– 17.09.2025	Bad Soden-Salmünster Hotel Birkenhof am Park	AS18-2509151
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauen-/ Gleichstellungsbeauftragte*r (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4392

Gleichstellung im Betrieb durchsetzen

Diskriminierung von Frauen in der Arbeitswelt ist immer noch Realität: Frauen verdienen im Schnitt deutlich weniger als Männer, werden weniger gefördert und sind in Führungspositionen unterrepräsentiert. Zudem leisten Frauen nach wie vor den größten Teil der Hausarbeit, der Kinderbetreuung oder der Pflege von nahen Angehörigen und arbeiten daher oft in Teilzeit – was im Alter zu Armut führen kann.

Wie kann Gleichstellung durchgesetzt werden? Was sind Voraussetzungen für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze? Welche gesetzlichen Grundlagen zur betrieblichen Gleichstellungspolitik und welche Beteiligungsrechte gibt es?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der betrieblichen Gleichstellung sowie über die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung. Es werden Strategien und Durchsetzungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Schaffung von diskriminierungsfreien und vereinbarkeitsfördernden Arbeitsbedingungen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung in die gesetzlichen Grundlagen zur Gleichstellungspolitik (Grundgesetz, Beteiligungsgesetze, Entgelttransparenzgesetz, AGG, Mutterschutzgesetz usw.)
- › Frauen und Arbeitswelt: Auswirkungen von geschlechterbezogener Benachteiligung (Studien, Statistiken, Forschungsansätze)
- › Werkzeuge zur Analyse von geschlechterbezogener Ungleichheit
- › Gleichstellungs- und Genderpolitik als Aufgabe des gesamten Gremiums (Bildung eines Ausschusses zur Gleichstellung)
- › Geschlechtergerechte gute Arbeit (z.B. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Entgeltgestaltung)
- › Beteiligungsrechte, Strategien und Durchsetzungsmöglichkeiten zur Umsetzung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze

Termin Ort Nr.	10.03.–12.03.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS18-2503102
	14.04.–16.04.2025	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS18-2504141
	02.12.–04.12.2025	Fulda AltstadtHotel Arte	AS18-2512021
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauen-/ Gleichstellungsbeauftragte*r (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3766

#MeToo: Nein heißt Nein!

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Verschärfung des Sexualstrafrechts und die MeToo-Debatte führen auch in der Arbeitswelt zu einer verstärkten Diskussion über das Ausmaß von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Betroffen sind Beschäftigte jeglichen Alters und Geschlechts. Vorbeugende Schutzmaßnahmen sind auch im betrieblichen Umfeld notwendig.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Sexuelle Belästigung und Gewalt – was ist das, und was gehört dazu? Welche Formen und Ursachen gibt es? Was können Betroffene tun? Welche Pflichten und Sanktionsmöglichkeiten hat der Arbeitgeber, welche Aufgaben hat die gesetzliche Interessenvertretung? Welche betrieblichen Präventionsstrategien und Schutzmaßnahmen gibt es?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Sexuelle Belästigung: Definition, Häufigkeit und Verbreitung
- › Überblick: Sexualstrafrecht und Gewaltschutzgesetz – Auswirkungen auf das Arbeitsrecht
- › Die Regelungen des AGG, bezogen auf den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- › Fürsorge- und Schutzpflichten des Arbeitgebers im Rahmen des AGG und der menschengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- › Praxisbeispiele zu möglichen betrieblichen Präventionsstrategien in Bezug auf Toleranz gegenüber sexueller Belästigung
- › Umgang mit Betroffenen, Verhalten in Gesprächen
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- › Eckpunkte einer Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	17.03.–19.03.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS18-2503172
	14.07.–16.07.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS18-2507141
	27.08.–29.08.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2508271
	24.11.–26.11.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS18-2511242

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2563

Rechte von LGBTQIA* im Arbeitsleben

Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schreibt vor, dass niemand wegen seines Geschlechts, seiner ethnischen Herkunft, seiner Religion, seines Alters, seiner Weltanschauung oder seiner sexuellen Orientierung diskriminiert werden darf. Leider ist dies noch nicht überall gelebte Realität – weder am Arbeitsplatz noch im Privatleben. Diskriminierungen von LGBTQIA* in der Arbeitswelt gehören leider zum Alltag.

Um hier Abhilfe zu schaffen, ist auch die gesetzliche Interessenvertretung in der Pflicht. Ihre Aufgabe ist es, LGBTQIA*-Kolleg*innen zu unterstützen und vor Diskriminierung zu schützen sowie vom Arbeitgeber Maßnahmen zur Schaffung von transparenten, diskriminierungssensiblen und offenen Strukturen einzufordern.

Welche Aufgaben und Mitbestimmungsrechte existieren bei der Durchsetzung der Rechte von LGBTQIA*-Kolleg*innen und der Umsetzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes? Welche betrieblichen Regelungen sind notwendig, und was können Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen sein? Was sagt die aktuelle Rechtsprechung zur Gleichstellung von LGBTQIA* in der Arbeitswelt?

Diese und weitere Fragen rund um die Einstellung, die Durchführung des Arbeitsverhältnisses und die Gestaltung der Arbeitsbedingungen wollen wir im Seminar gemeinsam bearbeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Diversität als gesetzlich verankertes Ziel (Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch usw.)
- › Zielgruppenspezifisches Diversity Management im Betrieb: Ziele, Definition, Bestandteile und Dimensionen
- › Diversity-Management-Maßnahmen im Rahmen der strategischen Personalplanung und Personalentwicklung (Sensibilisierungsworkshops für Beschäftigte und Führungskräfte, Diversity-Trainings ...)
- › Rolle, Aufgaben und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Durchsetzung der Rechte von LGBTQIA*-Kolleg*innen (u.a. hinsichtlich Recruiting und Einstellung, Equal Pay, Diversity Management, Arbeitsprozessen, Arbeitsbedingungen)
- › Mögliche Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	13.01.– 15.01.2025	Bochum Mercure Hotel City	AS18-2501131
	24.11.– 26.11.2025	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS18-2511241
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauen-/ Gleichstellungsbeauftragte*r (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4497

NEU Zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte – Integration durch Mitbestimmung

Gelingende Integration braucht Beteiligung

Politik und Arbeitgeber*innen versuchen vermehrt, den Arbeits- und Fachkräftebedarf auszugleichen, indem sie Personal auch im außereuropäischen Ausland anwerben. Doch wie kann eine Integration in den Betrieb gut gelingen? Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Und welche betrieblichen Integrationskonzepte gibt es?

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den aktuellen Entwicklungen zur Arbeits- und Fachkräftesicherung, mit möglichen betrieblichen Maßnahmen für eine gelungene Integration zugewanderter Fachpersonen und den damit verbundenen Beteiligungsrechten der Interessenvertretung.

Termin Ort Nr.	03.02.–05.02.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2502031
	31.03.–02.04.2025	Hannover ver.di-Höfe Ohne Übernachtung	AS18-2503311
	10.09.–12.09.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS18-2509101
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen an, siehe Seite 426.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4569

Grundlagen des Arbeitsrechts für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz

Bei der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt geht es u.a. um Themen wie Arbeitszeit, die Befristung von Arbeitsverträgen, Elternzeit, Pflegezeit, Stellenbesetzung, Teilhabe von Frauen an Führungspositionen, Teilzeit oder die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.

Das Seminar vermittelt einen Gesamtüberblick über die arbeitsrechtlichen Grundlagen, um bei Fragen der Beschäftigten Hilfestellung geben zu können. In kompakter Form werden die Grundzüge des individuellen Arbeitsrechts (unter Einbeziehung der Tarifverträge des öffentlichen Diensts) dargestellt. Dies erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- › Überblick: Allgemeine gesetzliche Grundlagen zum individuellen Arbeitsrecht und zum Gleichstellungsrecht
- › Einführung in die gesetzlichen Regelungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf usw.
- › Überblick: Tarifvertragliche Regelungen mit Auswirkungen auf die Frage der Gleichstellung von Frauen und Männern
- › Rechtsprechung, arbeitsrechtliche Fragen aus der Praxis der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
- › Recht bekommen: Arbeitsgericht und Grundzüge des Verfahrensrechts

Termin Ort Nr.	19.05.–21.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2505191
	28.10.–30.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2510281
Zielgruppe	Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte*r (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3706

Gleichberechtigung durchsetzen

Grundseminar für Frauenvertretungen Berlin

Dieses Seminar gibt Frauenvertretungen, die neu gewählt wurden oder noch kein Seminar besucht haben, einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit.

Die Veranstaltung ist ein Seminar von Praktikerinnen für Praktikerinnen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landesgleichstellungsgesetzes Berlin
- › Arbeitsschwerpunkte der Frauenvertretung nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin
- › Rolle und Aufgaben der Frauenvertretung

Termin Ort Nr.	10.02.–12.02.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2502102
Zielgruppe	Frauenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	790,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Besuchen Sie die „Woche der Frauen“ im März im ver.di-Bildungszentrum Bielefeld.
Nähere Infos auf Seite 436 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1283

Tatsächliche Gleichberechtigung durchgesetzt?

Aufbauseminar für Frauenvertretungen Berlin

Das Seminar vermittelt Kenntnisse für eine wirkungsvollere Wahrnehmung der Funktion als Frauenvertretung. Es stellt die Erfahrungen mit Problemlösungen in den Vordergrund und gibt Anregungen für die betriebliche Praxis.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen einer effektiven Wahrnehmung des Beteiligungsrechts sowie der Beanstandungs- und Beschwerdemöglichkeiten.

Diese Veranstaltung ist ein Seminar von Praktikerinnen für Praktikerinnen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Landesrechtliche Gleichstellungsregelungen (LGG) und angrenzende Rechtsgebiete
- › Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Interessenvertretungen
- › Personalentwicklungsplanung (Frauenförderplan)
- › Frauenversammlung
- › Sprechstunden und Beratungen

Termin Ort Nr.	03.11.–05.11.2025 Berlin ver.di b+b	1300-2511032
Zielgruppe	Personalrat, Frauenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	790,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1284



KOMMUNIKATION UND
ZUSAMMENARBEIT

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1	
Redesituationen vor großen Gruppen meistern	356
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1: Redesituationen vor großen Gruppen meistern	
Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen	357
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2	
Besondere rhetorische Herausforderungen	358
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2: Besondere rhetorische Herausforderungen	
Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen	359
Das erfolgreiche Monatsgespräch	360
Storytelling für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen	361
Menschen, Macken, Miteinander: Menschenkenntnis für effektive Interessenvertretung	362
Beratungsgespräche im Betrieb erfolgreich führen	
Interessenorientierte Einzelberatung	363
Gesprächsführung bei heiklen Themen – „Wie sprech’ ich’s an?“	
Beratungskompetenz für die gesetzliche Interessenvertretung	364
Erfolgreiche Gesprächsführung in Veränderungsprozessen	365
Erfolgreich verhandeln und argumentieren	
Den roten Faden fest in der Hand!	366
Zielgerichtet und wertschätzend kommunizieren	
Grundlegende Strategien für die gesetzliche Interessenvertretung	367
Konstruktiver Umgang mit Konflikten	
Konfliktarten und Gesprächsstrategien	368
Konstruktiver Umgang mit Konflikten (kompakt)	
Konfliktarten und Gesprächsstrategien	369
Mediation und Interessenvertretung	
Der konstruktive Weg zur Einigung	370
Mitglieder von Interessenvertretungen als kompetente Konfliktberater*innen	
Konflikterkennung und Konfliktmanagement in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung.	371
Bayerischer Praxistag: Der Tätigkeitsbericht für die Versammlung mit den Beschäftigten	
Was soll und kann der Inhalt sein? Wie kann dieser spannend formuliert und präsentiert werden?	372
Bayerischer Praxistag: Volles Haus! Wie veranstalten wir eine attraktive Betriebs-/Personalversammlung?	373

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1

Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Die Arbeit als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert mehr als einen professionellen Umgang mit Gesetzestexten. Auch an die Art und Weise Ihres Auftretens und an Ihr rhetorisches Geschick werden hohe Ansprüche gestellt, z.B. beim Auftritt auf der Betriebs- bzw. Personalversammlung, bei der Gestaltung kurzer Redebeiträge oder längerer Überzeugungsreden und bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber.

Neben den Inhalten und dem Aufbau entscheiden der Redestil, die Körpersprache und die innere Haltung über die Wirkung von Redebeiträgen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik – von der Überwindung von Lampenfieber und Sprachhemmungen, dem bestmöglichen Aufbau einer Rede, der angemessenen und persönlich stimmigen Körperhaltung, dem richtigen Stimmeneinsatz bis hin zum souveränen Umgang mit möglichen Störungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie formuliere ich zündend, überzeugend und verständlich?
- › Wie gehe ich produktiv mit meiner Redeangst um?
- › Was kann mich bei der Vorbereitung und bei der Rede selbst unterstützen?
- › Wie setze ich Sprache und Körpersprache zielgerichtet ein?
- › Wie gehe ich mit Störungen um?

Termin Ort Nr.	27.01.–31.01.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2501271
	10.03.–14.03.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2503101
	07.07.–11.07.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2507071
	08.09.–12.09.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2509081
	06.10.–10.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2510062
	01.12.–05.12.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2512013
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2187

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1: Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen

Die Arbeit als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert mehr als einen professionellen Umgang mit Gesetzestexten. Auch an die Art und Weise Ihres Auftretens und an Ihr rhetorisches Geschick werden hohe Ansprüche gestellt, z.B. beim Auftritt auf der Betriebs-/Personalversammlung, bei der Gestaltung kurzer Redebeiträge oder längerer Überzeugungsreden und bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber.

Neben den Inhalten und dem Aufbau entscheiden der Redestil, die Körpersprache und die innere Haltung über die Wirkung von Redebeiträgen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah und mit Spaß die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik, angefangen bei der Überwindung von Lampenfieber und Sprachhemmungen, dem bestmöglichen Aufbau einer Rede, der angemessenen und persönlich stimmigen Körperhaltung, dem richtigen Stimmeinsatz bis hin zum souveränen Umgang mit möglichen Störungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie formuliere ich zündend, überzeugend und verständlich?
- › Wie gehe ich produktiv mit meiner Redeangst um?
- › Was kann mich bei der Vorbereitung und bei der Rede selbst unterstützen?
- › Wie setze ich Sprache und Körpersprache zielgerichtet ein?
- › Wie gehe ich mit Störungen um?

Termin Ort Nr.	07.04.– 11.04.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2504072
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Speziell für Frauen.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4233

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2

Besondere rhetorische Herausforderungen

Rhetorisches Geschick und Feingefühl sind für die freie Rede ebenso wichtig wie bei der Gremienarbeit, in Sitzungen und am Arbeitsplatz. Alle von uns ausgehenden (nicht-)verbalen Signale beeinflussen nachhaltig die Kommunikation mit unseren Mitmenschen.

Besondere Situationen, wie z.B. die politische Rede im Freien oder die Überzeugungsrede vor „andersdenkendem“ Publikum werden in diesem Seminar genauer unter die Lupe genommen und gezielt vorbereitet. Die innere Haltung zu mir selbst, zu meinem Gegenüber und zum Inhalt meiner Rede kann den Erfolg entscheidend beeinflussen.

In freundlicher und unterstützender Atmosphäre können Sie hier Ihre seit dem Grundseminar gemachten Redererfahrungen reflektieren und Ihre Redekompetenz weiterentwickeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Differenzierung von Redeanlässen – dem Anlass gemäße Beiträge vorbereiten
- › Präsenz vor Publikum – Tipps und Tricks ausprobieren. Feedback und Ideen zur Schärfung des persönlichen Redeprofiles
- › Mit (unangenehmen) Reaktionen aus dem Publikum umgehen – Wege finden, gelassen und humorvoll zu bleiben
- › Lebendige Dramaturgie und unterstützende Visualisierung von längeren Redebeiträgen

Termin Ort Nr.	31.03.–04.04.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2503311
	19.05.–23.05.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS31-2505191
	22.09.–26.09.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS31-2509221
	01.12.–05.12.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2512012
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1“		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2188

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2: Besondere rhetorische Herausforderungen

Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen

Rhetorisches Geschick und Feingefühl sind für die freie Rede ebenso wichtig wie bei der Gremienarbeit, in Sitzungen und am Arbeitsplatz. Alle von uns ausgehenden (nicht-)verbalen Signale beeinflussen nachhaltig die Kommunikation mit unseren Mitmenschen.

Besondere Situationen, wie z.B. die politische Rede im Freien oder die Überzeugungsrede vor „andersdenkendem“ Publikum werden in diesem Seminar genauer unter die Lupe genommen und gezielt vorbereitet. Die innere Haltung zu mir selbst, zu meinem Gegenüber und zum Inhalt meiner Rede kann den Erfolg entscheidend beeinflussen.

In freundlicher und unterstützender Atmosphäre können Sie hier Ihre seit dem Grundseminar gemachten Rederfahrungen reflektieren und Ihre Redekompetenz weiterentwickeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Differenzierung von Redeanlässen – dem Anlass gemäße Beiträge vorbereiten
- › Präsenz vor Publikum – Tipps und Tricks ausprobieren
- › Feedback und Ideen zur Schärfung des persönlichen Redeprofiles
- › Mit (unangenehmen) Reaktionen aus dem Publikum umgehen – Wege finden, gelassen und humorvoll zu bleiben
- › Lebendige Dramaturgie und unterstützende Visualisierung von längeren Redebeiträgen

Termin Ort Nr.	24.11.–28.11.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2511242
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Klare Rede, starke Wirkung – Teil 1“	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Speziell für Frauen.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4234

Das erfolgreiche Monatsgespräch

Im Betriebsverfassungsgesetz, in einigen Personalvertretungsgesetzen und vergleichbaren Regelungen anderer Bereiche ist vorgesehen, dass die Interessenvertretung und der Arbeitgeber bzw. die Dienststellenleitung mindestens einmal im Monat zu einer Besprechung zusammenkommen.

Das Monatsgespräch dient der Beratung, der gegenseitigen Information, dem Austausch von Vorschlägen sowie Verhandlungen.

Neben rechtlichen Kenntnissen ist für Gremienmitglieder das Know-how über eine zielorientierte und erfolgreiche Gesprächsführung von zentraler Bedeutung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Monatsgesprächs
- › Rechtsfolgen aus § 74 Abs. 1 BetrVG, § 66 Abs. 1 BPersVG bzw. analog LPersVG
- › Auswahl der Themen für das Monatsgespräch
- › Einlassungs-, Erörterungs- und Informationspflichten
- › Teilnahme Externer
- › Grundlagen der Gesprächsführung
- › Protokollierung der Gesprächsinhalte
- › Umgang mit den Ergebnissen aus dem Monatsgespräch

Termin Ort Nr.	24.03.–26.03.2025	Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS31-2503242
	13.10.–15.10.2025	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS31-2510132
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/139

Storytelling für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen

„Wir verstehen alles im menschlichen Leben durch Geschichten“ (Jean Paul Sartre).

Viele Reden auf Betriebsversammlungen informieren nur mit Zahlen, Daten und Fakten. Dabei entscheiden Menschen zu fast 100 Prozent emotional und lassen den Verstand außen vor. Damit Inhalte lebendig werden, überzeugen und vor allem im Gedächtnis bleiben, braucht es emotionale Ansprache und Bindung. Die Inhalte müssen ins Herz treffen und berühren. Egal zu welchem Anlass, mit der Kraft und Wirkung einer bildhaften Sprache wird das Publikum vom ersten Moment an gefesselt und emotionalisiert.

Storytelling ist eine Erzähl- und Kommunikationsmethode, die seit Menschengedenken funktioniert. Gut erzählte Geschichten faszinieren und fesseln vom ersten Moment an. Aus einer guten Geschichte steigt niemand aus. In diesem Seminar geht es darum, aus betrieblichen Ereignissen, Erfahrungen und Erlebnissen spannende Geschichten zu entwickeln und diese wirkungsvoll und zielgerichtet im Interesse der Belegschaft zu präsentieren.

Termin Ort Nr.	24.03.–26.03.2025 Leipzig H4 Hotel	AS31-2503241
	27.10.–29.10.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2510271
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3261

Menschen, Macken, Miteinander: Menschenkenntnis für effektive Interessenvertretung

Die Arbeit des Betriebs-/Personalrats ist in erster Linie eine Arbeit für und mit Menschen. Die eigene Menschenkenntnis zu vertiefen, erleichtert die Kommunikation in Gesprächen, Beratungen und Verhandlungen, beugt Konflikten vor und fördert einen konstruktiven Umgang miteinander. In diesem Seminar lernen Sie, sich selbst in schwierigen Situationen besser zu verstehen und mit verschiedenen Persönlichkeitsstilen geschickter umzugehen.

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen theoretische und praktisch-selbstreflexive Einblicke in menschliche Verhaltensmuster und deren Hintergründe zu vermitteln, um in Zukunft sicher, angemessen und „energiesparend“ auf unterschiedliche Menschen reagieren zu können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie ticke ich, wie tickst du? Unterschiede erkennen und konstruktiv nutzen
- › Was geht hier gerade ab? Zwischen den Zeilen lesen, worum es in der Situation wirklich geht und darauf intelligent reagieren
- › Was kann ich tun, damit das Gespräch gut läuft? Situatives Gespür intensivieren in der Ansprache von Kolleg*innen und Verhandlungspartner*innen
- › Praxistipps: Handlungsorientierte Antworten auf konkrete Fragen aus dem Alltag der Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen

Termin Ort Nr.	01.12.–05.12.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2507

Beratungsgespräche im Betrieb erfolgreich führen

Interessenorientierte Einzelberatung

Die Beratung von Kolleg*innen im Betrieb gehört zu den Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung. Manchmal sind es einfache Fragen, wie die nach der Dauer einer Kündigungsfrist, die leicht beantwortet werden können. Oft sind die Fragen aber auch Teil eines vielschichtigen Konflikts, z.B. mit Vorgesetzten oder Kolleg*innen. Dabei spielen neben sachlichen, betrieblichen oder rechtlichen Problemen oft auch Gefühle wie Enttäuschung, Wut oder Angst eine Rolle. Diese Situation stellt sowohl die ratsuchende Person als auch das beratende Mitglied der Interessenvertretung vor Herausforderungen – insbesondere dann, wenn Konflikte bereits eskaliert sind.

Im Seminar werden Konzepte aus der Transaktionsanalyse, der gewaltfreien Kommunikation und der Analyse von Arbeitgeber-Arbeitnehmenden-Beziehungen angewendet und vermittelt.

Leitend ist dabei das Prinzip, ratsuchende Kolleg*innen darin zu unterstützen, selbst sinnvolle und für sie weiterführende Lösungen zu finden. Dazu ist es notwendig, zu klären, welche Aspekte des Konflikts in der Arbeitsbeziehung lösbar sind und welche nicht.

Termin Ort Nr.	06.10.– 10.10.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2510061
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4485

Gesprächsführung bei heiklen Themen – „Wie sprech’ ich’s an?“

Beratungskompetenz für die gesetzliche Interessenvertretung

„Wie sprech’ ich’s an?“ Diese Frage stellen sich viele Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, wenn es darum geht, eventuell Betroffene auf Themen wie Alkohol, Drogen, Mobbing oder Burn-out anzusprechen. Es ist heikel, es geht um Tabus. „Ich weiß ja gar nicht, wie die Person reagiert, vielleicht ist es eine unberechtigte Vermutung.“ Das ist ein Gedanke, der häufig dazu führt, dass die Themen verschleppt werden. Gerade in unsicheren Situationen wie z.B. im Zusammenhang mit Kündigungen, Betriebsänderungen und Sozialplänen braucht es Sensibilität und Beratungskompetenz.

In diesem Seminar unterstützen wir Sie, offensiv mit dem jeweiligen Thema umzugehen und öffnende Formulierungen zu finden, um die nötige Unterstützung für die Betroffenen zu ermöglichen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundzüge der Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- › Aktive Ansprache und erste Beratungsansätze
- › Gespräche mit dem Arbeitgeber bzw. der Dienststellenleitung
- › Praxistraining: Individuelle Strategien für konkrete Fälle

Termin Ort Nr.	21.07.–25.07.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2507211
	08.12.–12.12.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2512081
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Vorheriger Besuch von Grundlagenseminaren zu den Themen „Mobbing“, „Sucht“ oder „Burn-out“		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3676

Erfolgreiche Gesprächsführung in Veränderungsprozessen

Im Unternehmen wird umstrukturiert, Stellenstreichungen sind geplant, Betriebsteile sollen ausgegliedert werden – nach der Ankündigung solcher Veränderungen sind Sie in doppelter Hinsicht gefordert: in Gesprächen mit der Unternehmens- bzw. Dienststellenleitung und als Ansprechpartner*in der Beschäftigten.

In Gesprächen mit Unternehmensbeauftragten sind Sie Interessenvertreter*in der Beschäftigten, loten Gestaltungsspielräume aus, nutzen Ihre Einflussmöglichkeiten geschickt. In Gesprächen mit Beschäftigten werden Sie immer öfter zur Ansprechpartnerin und zum Berater in beruflichen Krisensituationen. Hier geht es um Zuspruch, aber auch um Dämpfung überhöhter Erwartungen, um Verständnis, aber auch um (innere) Abgrenzung.

Mit solchen Situationen angemessen umzugehen, fällt selbst langjährigen Interessenvertretungsprofis manchmal schwer. In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre Kompetenz in herausfordernden Gesprächssituationen sowohl mit Unternehmensbeauftragten als auch mit Beschäftigten.

Sie erkunden geeignete Wege für eine stimmige Gesprächsführung. Zusätzlich vermitteln wir Ihnen Techniken zur besseren psychischen Verarbeitung solcher Situationen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesprächsdynamiken sowie schwierige Situationen und Krisen erkennen, verstehen und mit ihnen umgehen
- › Farbe bekennen im Gespräch, Kritik klar und angemessen formulieren
- › Den roten Faden im Gespräch halten
- › Persönliche Einstimmung und innere Haltung im Gespräch
- › Professionell zuhören: Hören, verstehen, empfinden
- › Grenzen des Machbaren erkennen und anerkennen
- › Gespräche innerlich verarbeiten und abschließen

Termin Ort Nr.	10.11.–12.11.2025 Fulda Altstadt hotel Arte	AS31-2511103
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3900

Erfolgreich verhandeln und argumentieren

Den roten Faden fest in der Hand!

Verhandlungen müssen gezielt vorbereitet und konsequent durchgeführt werden, wenn sie erfolgreich sein sollen. Auch wenn die Emotionen hochgehen, dürfen die Verhandlungsziele nicht aus den Augen geraten. Interessenvertretungsmitglieder müssen ständig verhandlungsbereit sein: Monatsgespräche, Betriebs-/Dienstvereinbarungen, Einigungsstellen, Sozialpläne u.a. gehören zu ihrem normalen Arbeitsspektrum.

Um Verhandlungsziele zu erreichen, sind überzeugende Argumente entscheidend. Sie sollten gezielt eingesetzt und schlüssig aufgebaut werden.

In dem Seminar wird es unter anderem um die Frage gehen, wie Sie zu einem in der Sache harten, aber die beteiligten Personen wertschätzenden Verhandlungsstil finden und dabei die Interessen der Beschäftigten optimal vertreten können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Taktik und Strategie in Verhandlungen
- › Die Bedeutung von Verhandlungszielen
- › Die Zusammenarbeit im Verhandlungsteam
- › Die Einbeziehung der Beschäftigten
- › Was tun bei unfairen Methoden?
- › Rechtliche Aspekte von Verhandlungen
- › Effektive Argumentationstechniken

Termin Ort Nr.	03.03.–07.03.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2503031
	12.05.–16.05.2025	Braunsbach-Döttingen Hotel Schloss	AS31-2505121
	14.07.–18.07.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2507141
	13.10.–17.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2510131
	24.11.–28.11.2025	Hohenroda Hotelpark Hohenroda	AS31-2511241

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3677

Zielgerichtet und wertschätzend kommunizieren

Grundlegende Strategien für die gesetzliche Interessenvertretung

Konstruktive Kommunikation ist das „A und O“ in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Sich wirkungsvoll zu verhalten und souverän zu überzeugen, ist für die Arbeit erfolgsentscheidend. Dabei gibt es unterschiedliche Anforderungen, z.B. im Gremium auch bei widerstreitenden Meinungen gemeinsame Lösungen finden, Beschäftigte beraten und zwischen den Zeilen lesen, mit dem Arbeitgeber verhandeln, Öffentlichkeit herstellen.

Dieses Basisseminar vermittelt die Grundlagen, bietet einen Einblick in die „Spielregeln“ und Modelle der Kommunikation. Darüber hinaus erfolgt die Vermittlung ausgewählter Kommunikationstechniken mit Blick auf typische Situationen der Interessenvertretungsarbeit.

Auf dieser Grundlage können Sie fundiertes Wissen und Kompetenzen z.B. in den Bereichen Gesprächsführung, Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit, Verhandlung und Konfliktbearbeitung in den Spezialseminaren aufbauen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Kommunikation
- › Grundlagen der Kommunikation: „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Watzlawick)
- › Inhalte, Formen (verbal, nonverbal usw.) und Modelle zur Beschreibung von Kommunikation
- › Beziehungsaspekte der Kommunikation und deren Auswirkungen
- › Möglichkeiten, Kommunikation aktiv zu gestalten und zu steuern
- › Umgang mit Kommunikationsstörungen innerhalb des Gremiums oder mit dem Arbeitgeber
- › Kommunikation in der gesetzlichen Interessenvertretung: Fallbezogenes Kommunikationstraining

Termin Ort Nr.	23.06.–27.06.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2506231
	10.11.–14.11.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2511102
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.590,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3679

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Konfliktarten und Gesprächsstrategien

Ärgern Sie sich im Alltag über „blöde Sprüche“, unmögliches Verhalten und respektlosen Umgang von Kolleg*innen, im Gremium und im Kontakt mit dem Arbeitgeber? Was tun mit dem Ärger? Er raubt Energie und Motivation, die Sie benötigen, um Ihre Aufgaben wahrzunehmen. Und er verhindert eine sachliche und zielorientierte Klärung.

Ignorieren, verdrängen und sich aufregen sind beliebte, aber nicht besonders nachhaltige Strategien. Wenn wir uns ärgern, ist oft nicht mehr klar: Geht es noch um inhaltliche Differenzen oder ist die Beziehung zu der Person bereits gestört? Ein tatsächliches oder gefühltes Machtgefälle erschwert ein klärendes Gespräch.

Im Seminar wollen wir ein Verständnis darüber erarbeiten, wie Menschen „ticken“, wie es zu Eskalation kommt, welche Faktoren zusammenwirken und was klärende Gespräche schwierig macht.

Als Interessenvertreter*in bewegen Sie sich bereits in einem Spannungsfeld. Finden Sie einen souveränen Umgang damit!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition des Begriffs „Konflikt“; Konfliktarten und -ursachen
- › Konfliktanalyse
- › Mein persönlicher Konfliktstil
- › Systemische Zusammenhänge: Betriebskultur und Lösungsformen
- › Reflexion: Rolle der Interessenvertretung und persönliches Konfliktverhalten
- › Konstruktive Kommunikationstechniken und kreative Lösungsstrategien

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2502031
	02.06.–06.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2506021
	17.11.–21.11.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2511171
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Unsere spezielle Reihe „Konfliktberater*in“ finden Sie auf Seite 441.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3682

Konstruktiver Umgang mit Konflikten (kompakt)

Konfliktarten und Gesprächsstrategien

Ärgern Sie sich im Alltag oft über „blöde Sprüche“, unmögliches Verhalten und respektlosen Umgang von Kolleg*innen, im Gremium und im Kontakt mit dem Arbeitgeber? Was tun mit dem Ärger? Er raubt Energie und Motivation, die Sie dringend benötigen, um Ihre Aufgaben wahrzunehmen. Und er verhindert eine sachliche und zielorientierte Klärung.

Ignorieren, verdrängen und sich aufregen sind beliebte, aber nicht besonders nachhaltige Strategien. Wenn wir uns ärgern, ist oft nicht mehr klar: Geht es noch um inhaltliche Differenzen, oder ist die Beziehung zu der Person bereits gestört? Ein tatsächliches oder gefühltes Machtgefälle erschwert ein klärendes Gespräch.

Im Seminar wollen wir ein Verständnis darüber erarbeiten, wie Menschen „ticken“ (insbesondere, wenn sie gestresst sind), wie es zu Verhärtungen und Eskalation kommt, welche menschlichen und organisatorischen Faktoren zusammenwirken und was klärende Gespräche schwierig macht.

In Ihrer Rolle als Interessenvertreter*in bewegen Sie sich bereits in einem Spannungsfeld. Sie entscheiden, ob Sie sich davon lähmen lassen oder aktiv einen souveränen Umgang damit finden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition des Begriffs „Konflikt“; Konfliktarten und -ursachen
- › Konfliktanalyse
- › Mein persönlicher Konfliktstil
- › Systemische Zusammenhänge: Betriebskultur und Lösungsformen
- › Reflexion: Rolle der Interessenvertretung und persönliches Konfliktverhalten
- › Konstruktive Kommunikationstechniken und kreative Lösungsstrategien

Termin Ort Nr.	29.01.–31.01.2025 Erkner Bildungszentrum Erkner	AS31-2501291
	07.04.–09.04.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS31-2504071
	15.09.–17.09.2025 Bad Soden-Salmünster Trip Inn Landhotel	AS31-2509151
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3680

Mediation und Interessenvertretung

Der konstruktive Weg zur Einigung

Mediation ist eine Verhandlungs- und Kommunikationstechnik, mit deren Hilfe Konflikte unter Hinzuziehung eines neutralen Dritten zur Sprache gebracht, geklärt und möglicherweise beigelegt werden. Den Abschluss bilden verbindliche Absprachen und Vereinbarungen. 85 Prozent der Mediationen gelingen. Sie gelten auch als Alternative zu Einigungsstellenverfahren oder zu arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen.

Die Offenlegung und Berücksichtigung von Interessen, Gefühlen und Werthaltungen, die den Konflikt beeinflussen, das Ausloten von Verhandlungsspielräumen und die gemeinsame Suche nach neuen Lösungen kennzeichnen den Mediationsprozess. Ziel ist eine Problemlösung, der alle Beteiligten zustimmen können.

Dieses Seminar zeigt die Einsatzmöglichkeiten der Mediation in Betrieb und Dienststelle. Denn u.a. die gesetzlichen Beschwerdemöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern weisen den Interessenvertretungen auch mediative Funktionen zu. In diesem Seminar bringen wir Ihnen die Technik der Mediation nahe, damit Konfliktgespräche im Beschwerdeverfahren strukturierter geführt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundgedanken und Entstehung der Mediationsmethode
- › Welche Arten von Mediation gibt es? Ablauf einer Mediation
- › Typische Konfliktsituationen im Betrieb
- › Wie kommt es zu einer Lösung, die vorher nicht da war?
- › Was muss eine Mediatorin/ein Mediator können, und was muss bei ihrer/seiner Auswahl berücksichtigt werden?
- › Was kann Mediation im Betrieb/in der Dienststelle? Für welche Situationen ist sie geeignet?
- › Vereinbarungen als Abschluss einer Mediation und Umsetzung ihrer Ergebnisse
- › Grenzen der Mediation

Termin Ort Nr.	10.11.–14.11.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2511101
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3681

Mitglieder von Interessenvertretungen als kompetente Konfliktberater*innen

Konflikterkennung und Konfliktmanagement in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

„Nicht der Konflikt ist das Problem, sondern die Art und Weise, wie wir damit umgehen“ (Kurt Faller).

In Zeiten hoher Komplexität und sich schnell verändernder Organisationsstrukturen nehmen Spannungen und Konflikte im Arbeitsalltag zu. Die individuelle Konfliktberatung ist zu einem wichtigen Arbeitsschwerpunkt der Interessenvertretung geworden.

Spannungen und Konflikte im Arbeitskontext sind nichts Ungewöhnliches. Unterschiedliche Interessen, Missverständnisse, ungeklärte Rollen und Schnittstellen sowie ungewohnte Anforderungen führen zu Konfliktsituationen, die den Arbeitsprozess belasten. Konfliktparteien verlieren oft zunehmend den Blick für die Wirkung ihres Handelns. Dies führt zu einer Verhärtung der Positionen und zu einer Fixierung auf die „Gegenseite“. Die Folge können in vielen Fällen hohe Konfliktkosten sein, eine stark belastete Arbeitssituation in allen betroffenen Organisationseinheiten, unfaires Verhalten und viele demotivierte und langfristig erkrankte Mitarbeiter*innen.

Eine organisationale Sichtweise hat vor allem die Auswirkungen von Konflikten im Unternehmen im Blick. Das Seminar soll gesetzliche Interessenvertretungen in die Lage versetzen, Spannungen und Konflikte zu erkennen, richtig einzuschätzen und niedrigschwellig erste Schritte zur Konfliktlösung einzuleiten.

Termin Ort Nr.	04.02.–06.02.2025 Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	AS31-2502041
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4483

Bayerischer Praxistag: Der Tätigkeitsbericht für die Versammlung mit den Beschäftigten

Was soll und kann der Inhalt sein? Wie kann dieser spannend formuliert und präsentiert werden?

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen.

An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden weiter gestärkt.

An diesem Praxistag erfahren Sie, wie Sie einen Tätigkeitsbericht gestalten, der nicht nur alle wichtigen Elemente beinhaltet, sondern auch spannend und interessant ist.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtlicher Kurzüberblick: Grundlagen des Tätigkeitsberichts
- › Inhalt und Aufbau eines interessanten und vollständigen Tätigkeitsberichts
- › Kreative Elemente zur Gestaltung eines Berichts
- › Gelungene Präsentation
- › Best-Practice-Beispiele für spannende Tätigkeitsberichte

Termin Ort Nr.	08.07.2025 München ver.di b+b	1800-2507081
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4030

Bayerischer Praxistag: Volles Haus! Wie veranstalten wir eine attraktive Betriebs-/Personalversammlung?

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen. An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden gestärkt.

Betriebs- und Personalversammlungen müssen keine mühselige Pflicht sein. Kreative Ideen sind gefragt, und genau die erarbeiten wir an diesem Praxistag. Zudem lernen Sie rhetorische Kniffe, um mit Ihrer Rede auf der Versammlung zu überzeugen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck von Versammlungen
- › Hinderungsgründe für eine Teilnahme oder Beteiligung
- › Kennenlernen von innovativen Praxisbeispielen
- › Erarbeitung neuer und kreativer Ideen für eine attraktive Versammlung
- › Rhetorische Kniffe für spannende Reden

Termin Ort Nr.	27.11.2025 München ver.di b+b	1800-2511271
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 € Die Tagungsstättenkosten sind in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4032



LOHN/GEHALT/TARIFVERTRAG

Grundlagen des Tarifvertragsrechts: Verhältnis von Tarifverträgen zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Regelungen	376
Tarifverträge: Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung	
Probleme, Lösungswege und Perspektiven	377
TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick	378
TV-L-Grundlagen: Einführung und Überblick	379
TV-Hessen (TV-H) Grundlagen: Einführung und Überblick	380
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-VKA	381
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts unter besonderer Berücksichtigung bayerischer tarifvertraglicher Regelungen	382
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht Bund 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-Bund und Tarifvertrag über die Entgeltordnung	383
TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – Bayern	
Praxis der Eingruppierung nach TV-L unter Berücksichtigung spezieller bayerischer Umsetzungs-vorschriften	384
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht für Betriebs- und Personalräte – speziell für den handwerklichen Bereich in Bayern	385
TV-L-/TV-H-Aufbau: Eingruppierungsrecht Länder 1	
Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-L	386
TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2	
Praxis des Eingruppierungsrechts: Stellenbeschreibung und -bewertung	387
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 3	
Wie entsteht eine Stellenbeschreibung?	388
TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – aktive Mitbestimmung durchsetzen	389
Workshop TVöD (VKA): Aktuelle Eingruppierungsfälle	390
Workshop TV-L: Aktuelle Eingruppierungsfälle	391
TVöD-/TV-L-Aufbau: Arbeitszeitregelungen	
Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung	392
TVöD/TV-L-Aufbau: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG	393



Besuchen Sie die „Woche des öffentlichen Diensts“ Ende Oktober
im ver.di-Bildungszentrum Brannenburg. Nähere Infos auf Seite 436 f.

Grundlagen des Tarifvertragsrechts: Verhältnis von Tarifverträgen zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Regelungen

Werden Arbeitsbedingungen, Entgelt etc. abschließend in Tarifverträgen geregelt, haben diese Vorrang vor betrieblichen Regelungen, es sei denn, Öffnungsklauseln lassen ausdrücklich spezielle betriebliche Regelungen zu. Häufig ist aber nicht ganz klar, wie weit die Regelungskompetenz der Betriebsparteien geht und was genau Inhalt von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen im Verhältnis zum Tarifvertrag sein kann.

Tarifwidrig zustande gekommene Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen können im schlimmsten Fall unwirksam sein, und mögliche Ansprüche von Beschäftigten können verloren gehen. Für den Abschluss von betrieblichen Regelungen ist es für die gesetzliche Interessenvertretung notwendig, Folgendes zu wissen: Wie weit gehen Tarifvorbehalt und Tarifvorrang? Wie kann man erkennen, wann eine Regelung abschließend ist oder wann eine Öffnungsklausel vorliegt? Welche betrieblichen Regelungen sind zulässig?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kompakter Überblick über die Grundlagen des Tarifvertragsrechts
- › Begriffsklärung: Günstigkeitsprinzip, Öffnungsklausel, Tarifvorbehalt, Regelungssperre und Tarifvorrang
- › Tarifvertragliche Regelungsgrenzen einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- › Folgen des Überschreitens der Regelungsgrenzen für das Bestehen einer Betriebs bzw. Dienstvereinbarung
- › Wirksamkeit von Ansprüchen der Beschäftigten aus tarifwidrigen Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- › Rechtsprechung zum Verhältnis Tarifvertrag – Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- › Zuständigkeit der Einigungsstelle in mitbestimmungspflichtigen, aber tarifwidrigen Angelegenheiten

Termin Ort Nr.	26.05.–28.05.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2505261
	25.08.–27.08.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2508253
	15.12.–17.12.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2512152

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Besuchen Sie die „Woche des öffentlichen Diensts“ Ende Oktober im ver.di-Bildungszentrum Brannenburg. Nähere Infos auf Seite 436 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3208

Tarifverträge: Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung

Probleme, Lösungswege und Perspektiven

Tarifverträge gehören für Betriebs- und Personalräte zur täglichen Arbeit.

Sie lernen in unserem Seminar die wichtigsten Funktionen und Inhalte von Tarifverträgen in ihrer derzeitigen und geschichtlichen Bedeutung kennen. Ziele des Seminars sind die Erweiterung Ihres Fachwissens sowie ein sicherer Umgang mit dem Thema – durch praxisnahe Vermittlung. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Tarifverträge für abhängig Beschäftigte und für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung in der Zukunft spielen können und sollen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Tarifverträge: Rechtliche und historische Grundlagen
- › Die Bedeutung der Tarifverträge für abhängig Beschäftigte und für die Interessenvertretung
- › Missachtung der Tarifverträge: Probleme bei der Einhaltung von Tarifverträgen und der Ausgestaltung der betrieblichen und behördlichen Praxis
- › Öffnungsklauseln und Verbandsaustritt des Arbeitgebers – was bedeutet das?

Termin Ort Nr.	11.06.–13.06.2025 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS19-2506112
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen an:

- › Bereich Handel siehe Seite 429 f.
- › Bereich Ver- und Entsorgung siehe Seite 432
- › Bereich Verkehr siehe Seite 433.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2048

TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse bei Bund, Gemeinden und weiteren TVöD-Anwendern. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln erfordert umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben für Personal- und Betriebsräte. Das setzt die gründliche Kenntnis dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet Ihnen neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TVöD in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stellung des TVöD im Rechtssystem
- › Überblick über den Aufbau und die Inhalte des Tarifvertrags
- › Darstellung der Regelungen aus den Abschnitten des TVöD
- › Aktuelle Rechtsprechung zum TVöD und Praxisfälle
- › Umsetzung tariflicher Regelungen in der Dienststelle/im Betrieb

Hinweis: Für Vertiefungen – z.B. zu den Themen Arbeitszeit und leistungsorientierte Bezahlung – verweisen wir auf die entsprechenden Aufbau- und Spezialangebote.

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2502171
	07.04.–11.04.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2504071
	12.05.–16.05.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2505121
	21.07.–25.07.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2507211
	28.07.–01.08.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2507281
	15.09.–19.09.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS19-2509151
	20.10.–24.10.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2510201
	10.11.–14.11.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2511102
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Gesundheitswesen und soziale Dienste an, siehe Seite 425.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1468

TV-L-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten bei den meisten Ländern (TdL) und weiteren TV-L-Anwendern. Teilweise wird er durch landesbezirkliche Regelungen ergänzt. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln führt dazu, dass Personal- und Betriebsräte umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben wahrnehmen müssen. Das setzt die gründliche Kenntnis eben dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TV-L in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Termin Ort Nr.	19.05.–23.05.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2505191
	23.06.–27.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2506231
	01.12.–05.12.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Für Vertiefungen verweisen wir auf die entsprechenden Aufbau- und Spezialangebote.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1560

TV-Hessen (TV-H) Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Hessen (TV-H) orientiert sich strukturell und inhaltlich in weiten Teilen am Tarifvertrag der Länder (TV-L), der in 14 Bundesländern gilt. Dennoch finden sich im TV-H einige Sonderregelungen, deren Kenntnis, Verständnis und Anwendung von elementarer Bedeutung für die Beschäftigten und ihre Interessenvertretung sind.

Ziel des Seminars ist deshalb, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, die vereinbarten Regelungen eigenständig auf ihre Anwendung hin zu überprüfen. Hierzu werden ergänzend die infrage kommenden Beteiligungsrechte der Interessenvertretung vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsrechtliche Einordnung des TV-H
- › Struktur und Aufbau des Tarifvertrags
- › Allgemeine Vorschriften der §§ 1–5 TV-H
- › Eingruppierung, Entgelt und sonstige Leistungen
- › Urlaub und Arbeitsbefreiung
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- › Aufgaben und Beteiligungsrechte der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	20.10.–24.10.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2510203
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-Grundseminars	



Der Abschnitt „Arbeitszeit“ des TV-H wird in diesem Grundlagenseminar im Überblick dargestellt und erläutert. Zur Vertiefung dieses komplexen Themas bieten wir ein Spezialseminar an.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3086

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-VKA

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung VKA sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Teilnehmende gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie lernen spezielle Eingruppierungsfragen zu verstehen und Ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-VKA. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats dargestellt.

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2503171
	31.03.–04.04.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2503312
	31.03.–04.04.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2503313
	31.03.–04.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2503314
	14.07.–18.07.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS19-2507141
	13.10.–17.10.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2510131
	27.10.–31.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2510273
	27.10.–31.10.2025	Freiburg im Breisgau Stadthotel Kolping Hotel	AS19-2510274
	24.11.–28.11.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2511241
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3564

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts unter besonderer Berücksichtigung bayerischer tarifvertraglicher Regelungen

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung VKA sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-VKA. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats erläutert.

Tarifvertragliche Regelungen in Bayern werden überblicksartig berücksichtigt, z.B. jene zur Eingruppierung von Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten.

Termin Ort Nr.	13.10.–17.10.2025 Neumarkt Hotel Schönblick	1800-2510131
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4239

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht Bund 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-Bund und Tarifvertrag über die Entgeltordnung

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-Bund und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung des Bundes sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-Bund. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats erläutert.

Termin Ort Nr.	05.05.–09.05.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2505053
	21.07.–25.07.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2507212
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3186

TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – Bayern

Praxis der Eingruppierung nach TV-L unter Berücksichtigung spezieller bayerischer Umsetzungsvorschriften

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TV-L und der Anlage A (Entgeltordnung) zum TV-L. Im Rahmen der Mitbestimmung bei Einstellung und Eingruppierung der Beschäftigten obliegt der gesetzlichen Interessenvertretung u.a. die Aufgabe, die Eingruppierung auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen. Dieses Seminar vermittelt die Fähigkeiten und Kenntnisse, die vom Arbeitgeber ermittelte Entgeltgruppe nachvollziehen bzw. eine korrekte Eingruppierung vornehmen zu können.

Die Darstellung der Seminarinhalte erfolgt jeweils unter Bezugnahme der Durchführungshinweise und Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen zur Eingruppierung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Darstellung der Regelungen im Überblick
- Erläuterung von Inhalt und Begriffen aus den §§ 12, 13 TV-L (Eingruppierung)
- Systematisches Vorgehen bei Eingruppierungen
- Rechtliche Bedeutung der Durchführungshinweise des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen für die Eingruppierungspraxis
- Eingruppierungsbeispiele und Übungen
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025 Neumarkt Hotel Schönblick	1800-2502031
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3045

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht für Betriebs- und Personalräte – speziell für den handwerklichen Bereich in Bayern

Personal- und Betriebsräten kommt bei der Eingruppierung eine hohe Verantwortung zu, da sie bei der Einstellung, bei Ein- und Umgruppierungen mitbestimmen und die jeweilige Eingruppierung auf die tarifrechtliche Richtigkeit nach §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung bzw. dem Entgeltgruppenverzeichnis für den handwerklichen Bereich in Bayern überprüfen müssen.

Im Seminar erfolgt eine Einführung in das Eingruppierungsrecht des öffentlichen Dienstes. Es werden die Grundlagen der tarifvertraglichen Eingruppierungsvorschriften für die Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten in Bayern und der Grundsatz der Tarifautomatik erarbeitet. Im Anschluss daran werden Aufbau und Systematik der Teile der Entgeltordnung sowie zentrale Begriffe vorgestellt und definiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Rechtsgrundlagen der Entgeltgestaltung und Entgeltbestandteile
- Überblick: Aufbau und Inhalte des TVöD, Struktur des Entgeltgruppenverzeichnisses „handwerklicher Bereich Bayern“
- Beteiligte bei der Eingruppierung im Betrieb/in der Dienststelle
- Systematik der Eingruppierung nach §§ 12, 13 TVöD und des Entgeltgruppenverzeichnisses „handwerklicher Bereich Bayern“
- Aufbau und Struktur der Allgemeinen und Besonderen Tätigkeitsmerkmale im Entgeltgruppenverzeichnis
- Definition von Tätigkeitsmerkmalen und Begriffen zur Eingruppierung
- Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Ein- und Umgruppierung von Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten

Termin Ort Nr.	19.05.–23.05.2025 Neumarkt Hotel Schönblick	1800-2505192
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4242

TV-L-/TV-H-Aufbau: Eingruppierungsrecht Länder 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-L

Für die Tarifwerke des TV-Länder und des TV-Hessen gelten nach jeweils langjährigen Verhandlungen mit den Arbeitgebern nun Entgeltordnungen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Grundsätze der Eingruppierung in die Entgeltgruppen in die §§ 12, 13 TV-Länder bzw. TV-Hessen aufgenommen.

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse über die Eingruppierung, über Aufbau und Systematik der Entgeltordnung und den Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TV-L/TV-H. Themen sind außerdem die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats.

Termin Ort Nr.	05.05.–09.05.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2505051
	30.06.–04.07.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2506301
	22.09.–26.09.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2509221
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Das Thema bieten wir auch branchenbezogen für den Bereich Hochschulen und Forschung an, siehe Seite 424.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2737

TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2

Praxis des Eingruppierungsrechts: Stellenbeschreibung und -bewertung

Die Tarifwerke TVöD und TV-L mit ihren Ablegern sind seit einigen Jahren in Kraft, zeitverzögert wurden die dazugehörigen Entgeltordnungen als Grundlage der Eingruppierung abgeschlossen.

Der Umgang mit Stellenbeschreibungen und -bewertungen gestaltet sich inhaltlich in beiden Fällen ähnlich, es gelten weitgehend die gleichen Systematiken und Regeln. Der Grundsatz der Tarifautomatik sowie der sichere Umgang mit dem System der auszuübenden Tätigkeit, der Arbeitsvorgänge und ihrer Zeitanteile nehmen eine zentrale Rolle ein.

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit; Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Unter Berücksichtigung der Rechtsprechung können Sie im Seminar üben, Stellen zu beschreiben und zu bewerten, um auf dieser Grundlage Eingruppierungen und ihre Zuordnung in den TVöD bzw. TV-L korrekt beurteilen zu können. Ihre Fragen zur Eingruppierung in besonderen Fällen werden beantwortet.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen vertiefende Kenntnisse über das Eingruppierungsrecht und schafft Sicherheit im Umgang mit dieser komplexen Materie. Damit baut es auf den Inhalten des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ auf.

Termin Ort Nr.	05.05.–09.05.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2505052
	30.06.–04.07.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2506302
	07.07.–11.07.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2507071
	25.08.–29.08.2025	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2508251
	25.08.–29.08.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2508252
	27.10.–31.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2510271
	01.12.–05.12.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2512012
	15.12.–19.12.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2512151
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ nach TVöD bzw. TV-L		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2869

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 3

Wie entsteht eine Stellenbeschreibung?

Als Personal- bzw. Betriebsratsmitglied bestimmen Sie nicht nur bei Einstellungen und Eingruppierungen mit, sondern Sie müssen auch die tarifliche Richtigkeit von Stellenbeschreibungen überprüfen und deren Auswirkungen auf die konkrete Tätigkeit und den Arbeitsumfang („schleichende“ Zunahme von zu erledigenden Aufgaben) kennen. TVöD, TV-L und TV-V regeln den Themenkomplex der Stellenbewertung auf gleiche Weise.

Anhand praktischer Übungen und Beispiele lernen die Teilnehmenden im Seminar die verschiedenen Methoden und Möglichkeiten der Erstellung und Formulierung von Stellenbeschreibungen kennen.

Termin Ort Nr.	03.02.–07.02.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum 17.11.–21.11.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2502031 AS19-2511171
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.360,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ nach TVöD bzw. TV-L	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Das Seminar ist auch geeignet für Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen aus dem Geltungsbereich des TV-Länder/TV-Hessen sowie des TV-Versorgungsbetriebe.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3088

TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – aktive Mitbestimmung durchsetzen

Die Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Eingruppierung nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst dient u.a. der Kontrolle einer tarifkonformen Eingruppierung der Beschäftigten.

Die Interessenvertretung hat im Rahmen der Ausübung ihrer Beteiligungsrechte die Aufgabe, zu überprüfen, ob der Arbeitgeber tarifkonform eingruppiert hat. Ist dies nicht der Fall, kann die gesetzliche Interessenvertretung die Zustimmung verweigern.

Das Seminar ruft die wesentlichen tarif- und beteiligungsrechtlichen Grundlagen in Erinnerung und stellt den Ablauf des Beteiligungsverfahrens und die Möglichkeiten der Durchsetzung einer tarifkonformen Eingruppierung vor. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird das Verfassen von Zustimmungsverweigerungen geübt.

Termin Ort Nr.	11.06.–13.06.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2506113
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3907

Workshop TVöD (VKA): Aktuelle Eingruppierungsfälle

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit; Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Aber selbst wenn Sie bereits Seminare zu den Themen Eingruppierung, Stellenbeschreibung o.Ä. besucht haben, bleibt doch oft eine Unsicherheit bestehen, welche Entgelt- und Fallgruppe jeweils die richtige ist.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, aktuelle Eingruppierungsfälle gemeinsam zu bearbeiten und Fragen zur Eingruppierung im Einzelfall zu beantworten.

Wir bitten darum, aktuelle Tätigkeits- bzw. Stellenbewertungen in anonymisierter Form mitzubringen (soweit vorhanden).

Termin Ort Nr.	27.10.–29.10.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2510275
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Der Workshop wird mit maximal 8 bis 10 Teilnehmenden durchgeführt, um die Bearbeitung möglichst vieler Fälle zu gewährleisten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3785

Workshop TV-L: Aktuelle Eingruppierungsfälle

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit; Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Aber selbst wenn Sie bereits Seminare zu den Themen Eingruppierung, Stellenbeschreibung o.Ä. besucht haben, bleiben oft Unsicherheiten und Fragen zu den vorgelegten Tätigkeitsbeschreibungen und -bewertungen bestehen – ob also die jeweilige Entgelt- und Fallgruppe zutreffend festgestellt ist.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, aktuelle Eingruppierungsfälle gemeinsam zu bearbeiten und Fragen zur Eingruppierung im Einzelfall zu beantworten.

Wir bitten darum, aktuelle Tätigkeits- bzw. Stellenbewertungen in anonymisierter Form mitzubringen (soweit vorhanden).

Termin Ort Nr.	08.12.– 10.12.2025 Regensburg Hansa Apart-Hotel	AS19-2512082
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Der Workshop wird mit maximal 8 bis 10 Teilnehmenden durchgeführt, um die Bearbeitung möglichst vieler Fälle zu gewährleisten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4014

TVöD-/TV-L-Aufbau: Arbeitszeitregelungen

Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Der TVöD trägt mit einer Reihe von Regelungen zu Arbeitszeitmodellen und zur Arbeitszeitgestaltung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst bei. Neben der Einführung in die Arbeitszeitproblematik vermittelt Ihnen das Seminar einen Überblick über die im TVöD getroffenen Vereinbarungen.

Sie lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Arbeitszeitgestaltung kennen sowie die Definitionen und Erläuterungen der unterschiedlichen Regelungen und Begriffe des TVöD zu diesem Thema. Im Fokus stehen dabei Ihre Aufgaben und Beteiligungsrechte als Interessenvertretungsmitglied und die Gestaltung einer möglichen Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Gesetzliche und tarifliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung
- Regelungen und Begriffe zur Arbeitszeit: Sonn- und Feiertagsarbeit, Nacharbeit, Wechselschicht und Bereitschaftsdienste, Überstunden und Mehrarbeit, Arbeitszeitkorridor, Rahmenarbeitszeit und Gleitzeit, Arbeitszeitkonten und Arbeitszeitfaktorisierung
- Interessen der Beschäftigten und des Arbeitgebers bei der Arbeitszeitgestaltung
- Regelungsnotwendigkeiten und Mitbestimmungsgrundlagen bei der Arbeitszeitgestaltung
- Formen der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung – Kernpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	28.04.–30.04.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2504281
	11.06.–13.06.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS19-2506111
	10.11.–12.11.2025	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS19-2511101
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1344

TVöD/TV-L-Aufbau: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG

Der TVöD enthält eine Reihe von Regelungen zur Arbeitszeit als Grundlage für die betriebliche Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung und für die Sonderformen der Arbeit (wie z.B. Rufbereitschaft). Neben der Einführung in die Arbeitszeitproblematik vermittelt Ihnen das Seminar einen Überblick über die im TVöD getroffenen Vereinbarungen und über die Voraussetzungen für eine tarifkonforme Umsetzung von Rufbereitschaft.

Sie lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Rufbereitschaft und Einhaltung der Ruhezeit kennen sowie die konkreten Regelungen nach TVöD und Arbeitszeitgesetz. Im Fokus stehen dabei Ihre Aufgaben und Beteiligungsrechte als Interessenvertretung und die Gestaltung einer möglichen Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Einführung in die gesetzlichen und tariflichen Grundlagen der Gestaltung von Rufbereitschaftsdiensten
- Regelungsbedarf bei der Rufbereitschaft – Mitbestimmungsgrundlagen
- Direktions-/Weisungsrecht des Arbeitgebers; Einfluss auf die Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung
- Rufbereitschaft als Sonderform der Arbeitszeit; Auswirkungen auf die „allgemeine“ Arbeitszeitgestaltung
- Auswirkungen von Rufbereitschaft auf die Einhaltung der Ruhezeit

Termin Ort Nr.	12.05.–14.05.2025	Reutlingen City Hotel Fortuna	AS19-2505122
	02.06.–04.06.2025	Bad Soden-Salmünster Kress Hotel	AS19-2506022
	15.09.–17.09.2025	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS19-2509153
	24.11.–26.11.2025	Leipzig H4 Hotel	AS19-2511242

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.030,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3787



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen! 395

NEU Online-Seminar: Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (in Teilzeit)

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen! 396

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen 397

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Handlungsfähigkeit ausbauen, Durchsetzungskraft stärken 398

Da gehe ich gerne hin

Betriebs- und Personalversammlungen ... mal anders! 399

Die gute Betriebsversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise 400

Die gute Personalversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise 401

NEU Online-Seminar: Überzeugend und souverän bei virtuellen Veranstaltungen oder

Verhandlungen auftreten 402

Betriebs- und Personalratswahlen als Kampagne planen, durchführen und gestalten 403

Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen!

Öffentlichkeitsarbeit ist sowohl Kommunikationsinstrument als auch strategisches Mittel zur Zielerreichung. Durch regelmäßige Information und Transparenz u.a. über aktuelle Projekte wird zudem Vertrauen für die Arbeit der Interessenvertretung geschaffen. Gut informierte Beschäftigte können der gesetzlichen Interessenvertretung zum Beispiel in Verhandlungsprozessen mit dem Arbeitgeber Rückhalt geben.

Ziel des Seminars ist es, neben den rechtlichen Grundlagen auch Ziele, Methoden und Möglichkeiten einer beschäftigtenorientierten, wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit darzustellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen (z.B. Werbung)
- › Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen, z.B. in Bezug auf Umfang und Inhalt von Öffentlichkeitsarbeit; Presse- und Versammlungsrecht; Datenschutz; Recht am Bild
- › Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Sprechstunden, Aktionen, vom „Schwarzen Brett“ bis zur Nutzung digitaler sozialer Medien etc.)
- › Unterschiede zwischen betriebsinterner und betriebsübergreifender Öffentlichkeitsarbeit
- › Beispiele zielgruppenorientierter, kreativer Öffentlichkeitsarbeit: Was erregt Aufmerksamkeit? Was spricht an?

Termin Ort Nr.	03.02.–05.02.2025	Erkner Bildungszentrum Erkner	AS37-2502031
	02.06.–04.06.2025	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2506021
	06.10.–08.10.2025	Hamburg Hotel Baseler Hof	AS37-2510061
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 396.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3669

NEU Online-Seminar: Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (in Teilzeit)

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen!

Öffentlichkeitsarbeit ist sowohl Kommunikationsinstrument als auch strategisches Mittel zur Zielerreichung. Regelmäßige Information und Transparenz, z.B. über aktuelle Projekte, schaffen zudem Vertrauen in die Arbeit der Interessenvertretung. Gut informierte Beschäftigte können die gesetzliche Interessenvertretung z.B. in Verhandlungsprozessen mit dem Arbeitgeber unterstützen.

Ziel des Seminars ist es, neben den rechtlichen Grundlagen auch die Ziele, Methoden und Möglichkeiten einer wirkungsvollen und an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen (z.B. Werbung)
- › Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen, z.B. in Bezug auf Umfang und Inhalt von Öffentlichkeitsarbeit; Presse- und Versammlungsrecht; Datenschutz; Recht am Bild
- › Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Sprechstunden, Aktionen, vom „Schwarzen Brett“ bis zur Nutzung digitaler sozialer Medien etc.)
- › Unterschiede zwischen betriebsinterner und betriebsübergreifender Öffentlichkeitsarbeit
- › Beispiele zielgruppenorientierter, kreativer Öffentlichkeitsarbeit: Was erregt Aufmerksamkeit? Was spricht an?

Termin Ort Nr.	17.03.–21.03.2025, Seminarzeiten jeweils 09:00–13:00 Uhr	Online	AS37-2503171
	22.09.–26.09.2025, Seminarzeiten jeweils 09:00–13:00 Uhr	Online	AS37-2509221
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 €		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4640

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen

Social-Media-Anwendungen als Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen eine schnelle, ortsunabhängige und betriebsübergreifende Informationsweitergabe und Kommunikation. Warum nicht zum Beispiel den Abschluss einer neuen Dienst- oder Betriebsvereinbarung über Twitter bekanntgeben? Warum nicht Positionen des Gremiums in einem Blog darstellen und mit den Kolleg*innen diskutieren? Webtools können das Erstellen von Präsentationen erleichtern oder die Einbeziehung der Beschäftigten bei Befragungen unterstützen.

Ziel des Workshops ist es u.a., anhand praktischer Beispiele aufzuzeigen, wie und mit welchen Social-Media-Anwendungen oder Webtools die Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung unterstützt werden kann. Welche gesetzlichen Regelungen müssen dabei beachtet werden? Welche Kompetenzen sind im Umgang mit der Technik erforderlich?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Social Media, Webtools
- › Anwendungsfelder von Webtools für die gesetzliche Interessenvertretung
- › Überblick: Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung für die Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Webtools
- › Grundvoraussetzungen und Kompetenzen bei der Anwendung und Nutzung von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit
- › Betriebliche Social-Media-Guidelines als Begrenzung der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung!?
- › Praxisbeispiele zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit mit Social-Media-Anwendungen und Webtools

Termin Ort Nr.	14.04.–16.04.2025	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS37-2504142
	21.05.–23.05.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS37-2505211
	13.10.–15.10.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2510131
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Im Workshop werden Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit mit Social-Media-Anwendungen und Webtools erarbeitet, die für die betriebliche Praxis unmittelbar anwendbar sind.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3673

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Handlungsfähigkeit ausbauen, Durchsetzungskraft stärken

Beschäftigte sollten aktiv an der Erarbeitung von Zielen und Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung beteiligt werden. So können sie nachvollziehen, warum welche Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber aufgestellt werden. Das stärkt die Verankerung der Interessenvertretung in der Belegschaft. Und es erhöht die Durchsetzungskraft gegenüber dem Arbeitgeber.

Schwerpunkt des Workshops ist die Bearbeitung von betrieblichen Beispielen unter folgenden Fragestellungen (u.a.): Welche Modelle, Methoden und Instrumente gibt es, um die Anliegen der Beschäftigten zu identifizieren? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es, um Beschäftigte aktiv und systematisch zu beteiligen und Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber erfolgreich unter Einbeziehung der Belegschaft durchzusetzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Werkzeuge der Projekt- und Kampagnenarbeit (u.a. Mobilisierung, Organizing in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung)
- › Möglichkeiten der Identifizierung von Themen der Beschäftigten und Verankerung in der Belegschaft
- › Systematischer Aufbau einer Struktur zur aktiven Arbeit mit den Beschäftigten (z.B. Team-/Abteilungslotsen)
- › Strategien, Instrumente und Wege der Kommunikation mit den Beschäftigten
- › Zusammenspiel der Handlungsmöglichkeiten und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung mit der aktiven Beteiligung der Beschäftigten
- › Einbeziehung außerbetrieblicher Akteur*innen zur Unterstützung der Interessen der Beschäftigten
- › Interessenwahrnehmung und deren Durchsetzung im Kontext betriebsverfassungsrechtlicher sowie beteiligungsorientierter Aspekte im Sinne der Beschäftigten

Termin Ort Nr.	28.04.–30.04.2025	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2504281
	30.06.–02.07.2025	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS37-2506301
	13.10.–15.10.2025	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS37-2510132
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3869

Da gehe ich gerne hin

Betriebs- und Personalversammlungen ... mal anders!

Betriebs- und Personalversammlungen erscheinen Ihnen als mühselige Pflicht? Die Teilnehmenden wirken wortkarg, gelangweilt oder inaktiv? Der Arbeitgeber hat auf Ihrer Versammlung brilliert und Beifall erhalten?

Im Seminar geht es um kreative Anregungen für lebendige, gut besuchte Versammlungen. Wir stellen aktivierende Methoden zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Betriebs-/Personalrat und den Beschäftigten vor. Ziel ist die Stärkung Ihrer Position. Sie können in diesem Seminar Praxiserfahrungen austauschen, erfahren, wie man typischen „Fallen“ vorbeugt und profitieren von dem Angebot eines großen Ideenpools.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So lief's bisher: Informationen, Forderungen und Leistungen des Betriebs-/Personalrats
- › So geht's auch: Aktivierung der Zuhörerschaft
- › So kommt's an: Aufmerksamkeit gewinnen, aktive Beteiligung erwirken, Lösungsvorschläge entwickeln
- › So passt's: Attraktive Rahmenbedingungen schaffen, Themen und Beteiligte gezielt auswählen
- › So gefällt's: Cleverer Ablauf und kreative Dramaturgie
- › So ist's richtig: Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen

Termin Ort Nr.	25.08.–27.08.2025 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2508251
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2829

Die gute Betriebsversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise

Betriebsversammlungen sind wichtige Ereignisse und müssen mehrmals im Jahr durchgeführt werden. Hier präsentiert die Interessenvertretung sich und ihre Arbeit und tauscht sich mit der Belegschaft über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Betriebsversammlung kann die Position des Betriebsrats innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Betriebsversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für Betriebsversammlungen
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten des Betriebsrats auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Rolle der Gewerkschaft sowie Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	24.03.–26.03.2025	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS37-2503241
	01.12.–03.12.2025	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2512011
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3269

Die gute Personalversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise

Personalversammlungen sind wichtige Ereignisse und müssen durchgeführt werden. Hier präsentiert der Personalrat sich und seine Arbeit und tauscht sich mit der Belegschaft über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Personalversammlung kann die Position der Interessenvertretung innerhalb der Belegschaft und gegenüber der Dienststellenleitung erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Personalversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für Personalversammlungen
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten des Personalrats auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten der Dienststellenleitung auf der Versammlung
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	14.04.–16.04.2025 Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS37-2504141
	01.09.–03.09.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2509011
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3268

NEU Online-Seminar: Überzeugend und souverän bei virtuellen Veranstaltungen oder Verhandlungen auftreten

Viele Verhandlungen mit dem Arbeitgeber, Sitzungen und Besprechungen der gesetzlichen Interessenvertretung, aber auch Versammlungen finden heute virtuell statt. Online- oder virtuelle Besprechungen/Verhandlungen funktionieren anders als persönliche Besprechungen. Viele Informationen, die durch Körpersprache vermittelt werden, fallen auf dem Bildschirm weg. Der Fokus liegt nur auf einem Ausschnitt und dieser muss geschickt gestaltet werden. Virtuelle Meetings und Reden brauchen Struktur und Interaktion, denn viel schneller als in der realen Welt ist die Konzentration des Publikums erschöpft. Und: Die Ablenkung durch Smartphone, Laptop oder Internet ist nur einen Klick entfernt.

Im Seminar vermitteln wir, wie sich Mitglieder der gesetzlichen Interessenvertretung bei betrieblichen Veranstaltungen oder Verhandlungen präsentieren können und auch andere Gremienmitglieder, Verhandlungspartner*innen oder Beschäftigte aktiv einbinden können. Wie hinterlässt man einen wirkungsvollen Eindruck, und mit welcher Technik und welchen Hilfsmitteln wird der digitale Auftritt gut unterstützt?

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, um Gelegenheit für praktische Übungen (mit Feedback) zu haben.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vor der Kamera: Angemessenes Aussehen (Kleidung), Verhalten und Tonfall – Tipps und Tricks, um vor laufender Kamera wirkungsvoll aufzutreten
- › Einbeziehung von Gesprächs- und Verhandlungspartner*innen im digitalen Umfeld
- › Zielgruppe und Anlass (virtuelle Verhandlung, Meeting, Sitzung, Versammlung oder Mitarbeitergespräch) kennen: Wo drückt der Schuh?
- › Souverän ins Mikrofon und in die Kameralinse sprechen

Termin Ort Nr.	04.03.2025 Online	AS37-2503041
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	490,00 €	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4531

Betriebs- und Personalratswahlen als Kampagne planen, durchführen und gestalten

Die nächsten Betriebs- und Personalratswahlen stehen bald wieder an. Die beste Zeit, sich vorzubereiten und in eine systematische Planung zu gehen! Eine solche Vorgehensweise kann sich anbieten, wenn beispielsweise bei der letzten Wahl bestimmte Beschäftigtengruppen stark unterrepräsentiert waren oder die bisherige Arbeit der Interessenvertretung von den Beschäftigten wenig wahrgenommen wurde.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die bisherige Repräsentanz im Betrieb/in der Dienststelle zu reflektieren und mithilfe von entsprechenden Handwerkszeugen die Wahl als betriebliche Kampagne zu planen, durchzuführen und zu gestalten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rückschau auf die letzten Wahlen – was ist verbesserungswürdig, was lief gut?
- › Grundaufbau und Struktur einer Wahlkampagne
- › Die Themen der Beschäftigten zu Themen der Interessenvertretung machen – inhaltliche Programmatik und Wahlkonzept
- › Rechtlicher Rahmen gemäß Betriebs- bzw. Personalvertretungsrecht
- › Die Arbeit des Betriebs-/Personalrats in der Belegschaft verankern – Aufmerksamkeit, Interesse und Beteiligung der Beschäftigten einholen
- › Wirksame Öffentlichkeitsarbeit vor und während der Wahl
- › Wahlwerbung – was ist erlaubt, was ist verboten?
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Öffentlichkeitsarbeit während der Wahl

Termin Ort Nr.	30.09.–01.10.2025 Hamburg The Scotty Hotel	2100-2509301
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3716



ORGANISATIONS- UND PERSONAL- ENTWICKLUNG/BERUFLICHE BILDUNG

Grundlagen der Personalentwicklung – Basiswissen für Betriebs- und Personalräte	
Was kann Personalentwicklung leisten? Und was ist das überhaupt?	405
Strategische Personalplanung: Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats	406
Duales Studium im Betrieb	
Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?	407
Künstliche Intelligenz in der Ausbildung	408

Grundlagen der Personalentwicklung – Basiswissen für Betriebs- und Personalräte

Was kann Personalentwicklung leisten? Und was ist das überhaupt?

Betriebs- und Personalräte stehen vor vielen Herausforderungen: Globalisierung und Digitalisierung verändern die Arbeitsbedingungen in noch nie dagewesener Weise und in unvorstellbarer Geschwindigkeit. Der Wert erworbener Qualifikationen (durch Berufsausbildung, Studium und Erfahrung) droht verloren zu gehen.

Der von Dienststellen und Unternehmen beklagte Fachkräftemangel führt zu unbesetzten Stellen. Freie Stellen können nicht mit geeigneten Bewerber*innen besetzt werden, die Arbeit muss oft von den verbliebenen Beschäftigten erledigt werden. Die Arbeitsbelastung steigt.

Viel Wissen und Erfahrung wird in den nächsten Jahren mit der sogenannten „Babyboomer-Generation“ in Rente gehen. Gibt es Instrumente, wie dieses Wissen in Betrieben und Dienststellen erhalten werden kann? Kann Personalentwicklung eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen bieten? Welche Personalentwicklungsmaßnahmen kommen dafür infrage? Was können Betriebs- und Personalräte für Beschäftigte tun? Welche rechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was gehört alles zur Personalentwicklung?
- › Welche relevanten Personalentwicklungsmaßnahmen gibt es?
- › Welche Einsatzmöglichkeiten, welchen Nutzen und welche Grenzen bieten solche Maßnahmen?
- › Für welche Zielsetzung ist welche Maßnahme geeignet?
- › Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Betriebs- und Personalräte bei Qualifizierung und Personalentwicklung?

Termin Ort Nr.	03.03.–05.03.2025	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS14-2503031
	15.09.–17.09.2025	Berlin InterCityHotel Ostbahnhof	AS14-2509151
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3779

Strategische Personalplanung: Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Der Betriebsrat hat im Bereich der Personalplanung umfassende Informations- und Beratungsrechte. Auf der Grundlage der Personalplanung werden u.a. die Anforderungen an die Personalbedarfsplanung, die internen Stellenausschreibungen oder der Erlass von Auswahlrichtlinien abgeleitet. Die Personalplanung steht auch in engem Zusammenhang mit dem Umfang und den Erfordernissen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Personalentwicklung und letztlich der personellen Einzelmaßnahmen, z.B. bei Neueinstellungen.

Negative Folgen mangelnder Personalplanung für die Beschäftigten können z.B. Leistungsverdichtung, regelmäßige Mehrarbeit und unzureichende Erholungs- und Ruhezeiten, aber auch prekäre Beschäftigungsverhältnisse sein. Psychische und physische Belastungen nehmen ebenso zu wie längere Arbeitsunfähigkeiten bis hin zur Erwerbsminderung.

Um die Rechte des Betriebsrats im Zusammenhang mit der Personalplanung wahrnehmen zu können, ist ein fundiertes Grundwissen erforderlich. Das Seminar behandelt die Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung. Dargestellt werden die Bestandteile, die grundlegenden Instrumente und Verfahren der Personalplanung, die Vorschlagsrechte des Betriebsrats sowie weitere Einflussmöglichkeiten, z.B. über die Mitbestimmungsrechte, mit dem Ziel einer nachhaltigen strategischen Personalplanung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: Rechtsgrundlagen aus Gesetz, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung mit Blick auf die Themen Personaleinsatz, Personalbedarf, Personalsteuerung
- Instrumente der Unternehmensplanung, Verknüpfung mit der betrieblichen Personalplanung
- Grundlagen, Bestandteile, Instrumente einer (strategischen) Personalplanung – Personalbedarfsplanung als Kern der Personalplanung
- Auswirkungen der aktiven Wahrnehmung von Mitbestimmungsrechten auf die Personalplanung: Weitere Beteiligungs- und Gestaltungsrechte des Betriebsrats bei Personalgewinnung, Personaleinsatz, Personalbedarf und Personalsteuerung (z.B. Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Qualifizierung, personelle Einzelmaßnahmen)
- Ziele und Strategien des Betriebsrats in Bezug auf die Personalplanung, Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten

Termin Ort Nr.	24.03.–28.03.2025 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2503241
	16.06.–20.06.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2506161

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr 1.360,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/984

Duales Studium im Betrieb

Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?

Die Kombination aus Hochschulbesuch und praktischer Ausbildung im Betrieb hat sich als „duales Studium“ fest etabliert. Die Anzahl der dual Studierenden ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die gesetzliche Interessenvertretung ist gefordert, sich aktiv an der Ausgestaltung des dualen Studiums im Betrieb zu beteiligen.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Welche Formen von dualen Studiengängen gibt es? Welche (arbeits-)rechtliche Stellung haben die Studierenden? Wie können im Betrieb Ausbildungsinhalte und Ausbildungsqualität gesichert werden? Welche Handlungsoptionen und Beteiligungsrechte hat die Interessenvertretung, um auch für dual Studierende eine „gute Ausbildung“ zu erreichen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen der Anforderungen an duale Studiengänge im Betrieb
- › Gestaltung der praktischen Ausbildung und Sicherung der Ausbildungsqualität
- › Arbeitsbedingungen, Arbeitszeitregelungen, Ausstattung der Arbeitsplätze und Vergütung dual Studierender
- › Verfahren der Bedarfsermittlung, der Bewerber*innen-Auswahl und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Duales Studium als Konkurrenz zur „klassischen“ Berufsausbildung?
- › Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung psychischer (Doppel-)Belastung der Studierenden
- › Unterstützungsleistungen des Arbeitgebers, z.B. bei Studiengebühren, Unterbringungskosten etc.
- › Beteiligungsrechte, Ziele und Strategien der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	07.04.–09.04.2025 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS14-2504071
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.030,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3778

Künstliche Intelligenz in der Ausbildung

Künstliche Intelligenz entfaltet in der Arbeitswelt eine enorme Dynamik und führt zur Veränderung von Arbeitsprozessen und Arbeitsaufgaben. Die Auswirkungen auf die Berufsbildung sind vielfältig: Berufsbilder verändern sich oder entstehen neu, duale Studiengänge werden ausgebaut, die Anforderungen an die Inhalte von Ausbildungskonzepten verändern sich und die Qualität der Berufsausbildung muss den veränderten Bedingungen angepasst werden. Gleichzeitig nehmen die Belastungen und der „digitale Stress“ auch bei den Auszubildenden zu.

Im Rahmen des Seminars sollen u.a. folgende Fragen geklärt werden: Was sind die Voraussetzungen für eine gute Berufsausbildung in Zeiten von KI!? Sind die angebotenen Berufsbilder sowie die Qualifizierung der Ausbilder*innen und Berufsschullehrer*innen noch zeitgemäß? Wo besteht Handlungsbedarf in den Betrieben? Was kann getan werden, um Auszubildende vor negativen Auswirkungen zu schützen? Welche Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten hat die gesetzliche Interessenvertretung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen der Berufsbildung in Zeiten von KI
- › Akteur*innen, Ziele und Interessen bei der Berufsbildung in Zeiten von KI
- › Analyse des Bedarfs der beruflichen Bildung und der Ausbildungsinhalte – welcher Qualifizierungsbedarf zeichnet sich z.B. im Umgang mit neuen Technologien ab?
- › Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Gesundheitsförderung für Auszubildende
- › Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	13.10.–14.10.2025 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1811-2510132
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	790,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3776

Social-Media-Kanäle

Infos finden Sie auf Seite 8



SOZIALRECHT

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Grundlagenseminar	410
Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Aufbau-seminar	411
Renten- und Sozialversicherungsrecht	
Was die gesetzliche Interessenvertretung über das Renten- und Sozialversicherungsrecht wissen sollte . . .	412

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Grundlagenseminar

Anfangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – überall bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar einen grundlegenden Einstieg in die Hauptaspekte des Sozialrechts und deren Umsetzung in die Interessenvertretungsarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen der sozialen Sicherung, Regelungsschwerpunkte und Aufbau
- › Stellung des Sozialrechts im Rechtssystem
- › Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die sozialrechtlichen Folgen
- › Beschäftigungssichernde Regelungen und soziale Folgen, z.B. Kurzarbeit, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften
- › Sozialrechtliche Aspekte bei Leiharbeit, Mini-Jobs und Befristungen
- › Transfermaßnahmen
- › Sozialrecht und Möglichkeiten der Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aktuelle Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	17.02.–21.02.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS09-2502171
	07.04.–11.04.2025 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS09-2504071
	17.11.–21.11.2025 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS09-2511171

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2342

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Aufbauseminar

Anfangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – überall bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar vertiefende Kenntnisse in speziellen Sozialrechtsgebieten sowie einen Überblick über die Umgangsweise mit belastenden Bescheiden.

Ein Besuch des Seminars „Grundlagen des Sozialrechts“ ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Abgrenzung zwischen den verschiedenen Rechtsgebieten: Arbeits-/Sozial- und Verwaltungsrecht
- Das Sozialgerichtsverfahren: Aufbau und Aufgaben der Gerichtsbarkeit bis zum Bundessozialgericht
- Schwerbehinderung: Rechte und Pflichten, Bewertungsmaßstäbe für den Grad der Behinderung, Merkzeichen, Gleichstellungsverfahren, Rechtsprobleme (Kurzeinführung)
- Krankheits- oder altersbedingtes Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis: Rentenarten, Voraussetzungen, Bemessungsgrundlagen, Rentenminderungen
- Aktuelle Rechtsprechung, Praxisfälle

Termin Ort Nr.	28.07.–01.08.2025 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS09-2507281
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4257

Renten- und Sozialversicherungsrecht

Was die gesetzliche Interessenvertretung über das Renten- und Sozialversicherungsrecht wissen sollte

Meine Rente muss zum Leben reichen: Traum oder Wirklichkeit? Stimmt es noch – die Rente ist sicher? Betriebs- und Personalräte müssen wissen, was im Rentenrecht „gespielt“ wird, um die Kolleg*innen informieren zu können und um pragmatische Lösungen zu finden.

Dies Seminar befasst sich gezielt mit den Kernthemen des Renten- und Sozialversicherungsrechts. Alle Aspekte, die für die täglichen Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung wichtig sind, werden leicht verständlich vermittelt. Anhand konkreter Berechnungsbeispiele werden wertvolle Tipps gegeben, um die Kolleg*innen in der betrieblichen Praxis kompetent zu beraten und zu unterstützen.

Dabei geht es nicht nur um den „normalen“ Übergang ins schöne Leben als Rentner*in. Was passiert z.B. mit der Rentenhöhe bei Arbeitslosigkeit wegen betriebsbedingter oder sonstiger Kündigung? Wie beeinflusst lange Krankheit meine Rentenansprüche? Was erwartet uns im Fall von Berufsunfähigkeit?

Ob Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung: Dieses Seminar hilft, die wichtigsten Leistungen der Sozialversicherung zu überschauen und zu verstehen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Sozialversicherung als Bestandteil der sozialen Sicherung
- › Die Versicherungsträger: Welche Risiken sind wo versichert?
- › Die Anspruchsberechtigten: Wer ist versichert?
- › Mini- und Midi-Jobs: Wie sind diese Kolleg*innen versichert?
- › Wie funktioniert die Finanzierung der Sozialversicherung und von Leistungsfällen?
- › Wie werden sozialversicherungsrechtliche Ansprüche durchgesetzt?
- › Spezialfälle: Sozialrechtliche Folgen der Beendigung oder des Ruhens eines Arbeitsverhältnisses
- › Flexibel in die Rente – Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Termin Ort Nr.	04.08.–08.08.2025 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS09-2508041
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2699



WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Unternehmen in der Krise (Teil 1): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten in Krisensituationen . . . 414

Unternehmen in der Krise (Teil 2): Sanierung und Insolvenz

Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats 415

Unternehmen in der Krise (Teil 1): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten in Krisensituationen

Viele Unternehmen geraten in wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten in Schieflage. Doch wie können Betriebsräte frühzeitig erkennen, dass eine Krise vorliegt und in welchem Krisenstadium sich das Unternehmen befindet? Welche Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte haben Betriebsräte? Wer kann intern oder extern in die „Krisenbewältigung“ einbezogen werden?

Das Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse, um Krisen und Krisenstadien möglichst frühzeitig zu erkennen und voneinander abzugrenzen. Sie können Ihre Beteiligungsrechte bestimmten Krisensituationen zuordnen, um von einer reagierenden in eine agierende Rolle zu kommen. Für die verschiedenen Stadien – von der Stakeholder-Krise bis zur Insolvenzreife – werden die notwendigen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse vermittelt.

Termin Ort Nr.	08.04.– 10.04.2025	Bochum Mercure Hotel City	AS20-2504081
	16.09.– 18.09.2025	Köln Mercure Hotel West	AS20-2509161
Zielgruppe	Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4481

Unternehmen in der Krise (Teil 2): Sanierung und Insolvenz

Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Unternehmen geraten schnell in eine wirtschaftliche Schieflage, die Sanierungsmaßnahmen erfordert. Je nach Situation kann ein Restrukturierungsverfahren oder ein Insolvenzverfahren auf das Unternehmen und seine Beschäftigten zukommen.

Im Seminar werden in kompakter Form die Phasen einer Unternehmenskrise im Hinblick auf Restrukturierungsverfahren und Insolvenz dargestellt und die Möglichkeiten des Arbeitgebers für betriebswirtschaftliche Sofortmaßnahmen aufgezeigt. Ebenso werden die Grundlagen des Gesetzes über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen von Unternehmen (StaRUG) und die Grundlagen des Insolvenzrechts vorgestellt. Zudem werden die Auswirkungen auf die Rechte und das Handeln von Betriebsräten und Arbeitnehmer*innen erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick über sanierungsrelevante wirtschaftliche Krisensituationen
- Übersicht über betriebswirtschaftliche Sofortmaßnahmen und das Erfordernis eines Sanierungs- und Restrukturierungsgutachtens
- Informationsrechte des Betriebsrats in Sanierungssituationen
- Überblick: Grundlagen des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens für Unternehmen (StaRUG) und der Insolvenzordnung
- Einführung in das Insolvenzrecht: Verfahrensablauf, Begriffsklärungen
- Überblick: Auswirkungen der Insolvenz auf die arbeitsrechtlichen Ansprüche der Arbeitnehmer*innen (Kündigungsschutz, Entgeltzahlung, Arbeitszeit etc.)
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Insolvenzverfahren (u.a. Betriebsänderungen, Sozialplanregelungen und Einschränkungen bei Abfindungen)

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2025	Bochum Mercure Hotel City	AS20-2505061
	24.11.–26.11.2025	Köln Mercure Hotel West	AS20-2511241

Zielgruppe	Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss (zur Freistellung s. Seite 461 ff.)

Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4482



Training courses in English

Getting started ... isn't that difficult

Works Constitution Act: Introduction (WoCo 1)

More information and current dates: www.verdi-bub.de/1384

People first!

Works Constitution Act: Staff policy (WoCo 2)

More information and current dates: www.verdi-bub.de/1385

Act rather than react

Works Constitution Act: Social affairs (WoCo 3)

More information and current dates: www.verdi-bub.de/3633

The only constant is change!

Works Constitution Act: Works council participation amidst company changes (WoCo 4)

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4520

Works council elections: How to get it right – standard election procedures

More information and current dates: www.verdi-bub.de/3493

Online training course: Works council elections: How to get it right – standard election procedures

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4548

Works council elections: How to get it right – simplified (shortened) election procedures

More information and current dates: www.verdi-bub.de/3492

Online training course: Works council elections: How to get it right – simplified (shortened) election procedures

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4547

Clear speech, strong impact!

Mastering speeches as a works council member

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4539



How to win through persuasion – turn conflict into negotiation!

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4646

Online training course: How does this country work?

Basic principles of German labour law at a glance

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4605

Online training course: Working time: Introduction to working time law

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4604

Online training course: The occupational health and safety committee and implementation of the company's occupational health and safety measures

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4552

Online training course: The basics of finance committee work – how to organise participation in economic affairs

More information and current dates: www.verdi-bub.de/4603

Online training course: It's just a matter of time!?

Time tracking and co-determination of the works council

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4567

Central works council basics Tasks, competencies and work organisation

More Information and current dates: www.verdi-bub.de/4579

www.verdi-bub.de/trainings-in-english



Fachtagungen

Fachtagung für Betriebs- und Personalräte der Reha-Kliniken (DRV)

Termin | Ort 13.01.–15.01.2025 | Gladenbach

Digitalisierung und KI im Handel

Termin | Ort 11.03.–12.03.25 | Berlin

Fachtagung Soziale Arbeit

Termin | Ort 17.03.–18.03.2025 | Berlin

Fachtagung für Arbeitnehmervertreter*innen im Aufsichtsrat

Termin | Ort 26.03.–27.03.2025 | Berlin

Beamtenfachtagung

Termin | Ort 07.04.–08.04.2025 | Erfurt

Mitteldeutscher Sparkassentag

Termin | Ort 19.05.–21.05.2025 | Wernigerode

Fachtagung Universitätskliniken

Termin | Ort 02.06.–04.06.2025 | Hannover

ÖPNV-Konferenz 2025

Termin | Ort 25.06.–26.06.2025 | Dresden

Branchenkonferenz Banken

Termin | Ort 09.07.–11.07.2025 | Bremen

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Termin | Ort 10.07.–11.07.2025 | Berlin

JAV-Konferenz 2025

Termin | Ort 04.08.–06.08.2025 | Berlin



Konferenz der Wasserwirtschaft

Termin | Ort 16.09.–18.09.2025 | Aachen

Fachtagung Behindertenhilfe

Termin | Ort 18.09.–19.09.2025 | Berlin

Fachtagung Altenpflege

Termin | Ort 29.09.–30.09.2025 | Berlin

Arbeitsrechtstage 2025

Termin | Ort 29.09.–01.10.2025 | Erfurt

TK-Netzwerkkonferenz

Termin | Ort 29.10.–30.10.2025 | Berlin

Konferenz für Ausbildungskräfte in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

Termin | Ort 11.11.–12.11.2025 | Berlin

Krankenhaustagung

Termin | Ort 20.11.–21.11.2025 | Berlin

ÖPNV-Konferenz 2025

Termin | Ort 11.12.–12.12.2025 | Berlin

Diese Tagungen und Konferenzen standen bis Redaktionsschluss des Gesamtprogramms fest.

Weitere geplante Fachtagungen, u.a.:

- › IHK-Forum
- › Update: Arbeits- und Sozialordnung

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/konferenzen

NEU Branchenangebote Betriebsvertretungen	421
Branchenangebote Druck und Papier	422
Branchenangebote Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft	423
Branchenangebote Handel	429
Branchenangebote Sparkassen	431
Branchenangebote Ver- und Entsorgung	432
Branchenangebote Verkehr	433



Seminarangebote für den Bereich Betriebsvertretungen

BPersVG für Betriebsvertretungen: Einstieg leicht gemacht

Grundlagen, Einführung und Überblick

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3172

BPersVG für Betriebsvertretungen: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3173

Betriebsvertretungsrecht (BPersVG): Tarifrecht

TV AL II – Teil 1: Einführung und Überblick

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3176

Die Betriebsvertretung vor der Wahl

Seminar für Mitglieder der Betriebsvertretung zur Vorbereitung der Wahl

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4639

Interesse?

Bitte wenden Sie sich an:

Fon 06131 888 981-0 | info.rlp@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Druck und Papier

Druckindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4534

Verpackungsmittelindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4537

Wellpappenindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4538

Zeitungs-, Zeitschriften- und Buchverlage

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4535

Zeitungszustellung

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (1)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4532

Zeitungszustellung

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (2)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4533

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/druck-und-papier



Seminarangebote für die Bereiche Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in den Gesundheitsberufen

Qualitätssicherung in der beruflichen Ausbildung (JAV 2 Gesundheitsberufe)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1652

Tarifverträge für die Ausbildung im Gesundheitswesen

Von der Entstehung bis zur Überwachung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3878

Die Umsetzung des Pflegeberufgesetzes (PflBG) im Betrieb

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3592

Duales Studium im Betrieb

Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3778

Die Umsetzung des Gesetzes über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) im Betrieb

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4394

JAV-Praxis: Die Arbeit der Gesamt- und Konzern-JAV im Gesundheitswesen

Vorgaben und Regelungen kennenlernen und im eigenen Gremium umsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4034

Die Umsetzung des Hebammengesetzes (HebG) im Betrieb

Rechtliche Rahmenbedingungen und ihre betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4471

Die Umsetzung des Gesetzes über die Ausbildung zur*zum ATA und OTA (ATA-OTA-G) im Betrieb

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4114

Ausbildungsqualität im Betrieb verbessern

Kompaktseminar zu diversen ausbildungsrechtlichen Grundlagen im Gesundheitswesen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4470

Aktive Öffentlichkeitsarbeit – Schreibwerkstatt

Betriebszeitungen, Newsletter und Co. in Betrieben des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4071

Workshop: Coaching für Vorsitzende von betrieblichen Interessenvertretungen (Teil 1)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2569

Workshop: Coaching für Vorsitzende von betrieblichen Interessenvertretungen (Teil 2)

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4562

Umgang mit atypischen und prekären Beschäftigungsverhältnissen

„Personalkostenreduzierende Instrumente“ (er-)kennen – Spaltung der Belegschaft verhindern

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3522

Beschäftigte in die Arbeit der Interessenvertretung einbeziehen

Mehr Handlungsfähigkeit und Durchsetzungskraft durch beteiligungsorientierte Arbeitsweisen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4545

Frauen (nicht nur) als Vorsitzende der betrieblichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3765

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1: Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Spezielles Angebot für Frauen in betrieblichen Interessenvertretungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4233

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2: Besondere rhetorische Herausforderungen

Spezielles Angebot für Frauen in betrieblichen Interessenvertretungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4234

Gleichstellung im Betrieb durchsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3766

#MeToo: Nein heißt Nein!

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der betr. Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2563

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle

Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3699

Tarifliche Eingruppierung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Grundlagen des Eingruppierungsrechts im öffentlichen Dienst

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4229

Befristung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Gesetzliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3507

Online-Seminar: Aktuelle Entwicklungen zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Die Bedeutung aktueller Rechtsprechung für die Praxis der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4357

Neue Entwicklungen in der Weiterbildung

Auswirkungen auf die Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4352

Finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen in der beruflichen Weiterbildung

Betriebswirtschaftliches Grundwissen und Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4406

TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick – Gesundheitswesen und soziale Dienste

Tarifliche Regelungen kennen und umsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3075

TVöD-Aufbau: Eingruppierung in Krankenhäusern

Eingruppierung nach dem TVöD-K-VKA

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3042

Jahresarbeitszeit- und Arbeitszeitkonten

Vor- und Nachteile für die Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2956

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 1)

Arbeitszeitrecht und Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3531

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 2)

Organisation und Verfahren der Dienstplanprüfung im Sozial- und Gesundheitswesen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3532

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 3)

Rechtliche und betriebliche Durchsetzung der Mitbestimmung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3533

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 4)

Workshop: Gute Arbeitszeit- und Dienstpläne unter Beteiligung der Belegschaft durchsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3751

Dienstplanung und Bereitschaftsdienst mit der Schichtplan-Fibel

Bereitschaftsdienst – konsequent verkürzen und umwandeln

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3883

Dienstplanung und Freizeit mit der Schichtplan-Fibel

Wie die Beschäftigten vor Übergriffen auf die Freizeit geschützt werden können

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3886

Dienstplanung und Pausen mit der Schichtplan-Fibel

Pausen als Hebel zur Entlastung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3875

Schichtplan-Fibel-Bildungstage

Konferenz zur Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung in die betriebliche Schichtplanung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3887

Ausfallkonzepte und verlässliche Arbeitszeiten

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei kurzfristiger Änderung von Dienstplänen/ungeplanten Einsätzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3762

Umgang der Interessenvertretung mit krankheitsbedingten Fehlzeiten

Einflussmöglichkeiten auf den Gesundheitsschutz und die Entlastung der Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3527

Gefährdungssituationen und Überlastung erkennen und anzeigen

Warum es so wichtig ist, Gefährdungs- und Überlastungssituationen zu melden und zu dokumentieren

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3791

Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1619

Organisation des Datenschutzes im Büro der betrieblichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3996

Organisation des Datenschutzes im Büro der betrieblichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3998

Mitbestimmung bei Um- und Neubauten von Krankenhäusern, Pflege- und Reha-Einrichtungen

Umstrukturierungen der Arbeits- und Ablauforganisation frühzeitig erkennen und dabei mitbestimmen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3558

Zugewanderte Fachkräfte – Integration durch Mitbestimmung

Gelingende Integration in Krankenhäusern sowie der stationären und ambulanten Langzeitpflege gestalten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3965

Der Wirtschaftsausschuss im Gesundheitswesen (Teil 1)

Rechtliches und betriebswirtschaftliches Grundwissen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3528

Der Wirtschaftsausschuss im Gesundheitswesen (Teil 2)

Informationsrechte und Grundwissen für die Analyse unternehmerischer Planungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3529

Der Aufsichtsrat im Gesundheitswesen (Teil 1)

Grundlagenseminar zu Aufgaben, Rechten und Strategien zur Überwachung von Unternehmensleitungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2791

Der Aufsichtsrat im Gesundheitswesen (Teil 2)

Selbstorganisation des Aufsichtsrats sowie Sorgfalts- und Prüfpflichten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2931

Grundlagen der Krankenhausfinanzierung und -planung

Kenntnisse und Kompetenzen für eine wirkungsvolle Beteiligung im Sinne der Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4302

Unikliniken aktuell

Aktuelle Veränderungen in den Universitätskliniken und ihre Bedeutung für die Arbeit der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3238

Erfolgreich mitbestimmen in Krankenhaus-Servicebetrieben

Ohne uns läuft im Krankenhaus nichts!

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4529

Personalmindeststandards (PPP-RL) und Finanzierung psychiatrischer Krankenhäuser

Auswirkung der Neuregelungen auf die Beschäftigten und die Arbeit der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4416

Gewalt gegen Beschäftigte in forensischen Einrichtungen

Ursachen von und Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte im Maßregelungsvollzug

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4271

Gewalt gegen Beschäftigte in psychiatrischen Einrichtungen

Ursachen von und Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3728

Neue Entwicklungen in der psychiatrischen Versorgung

Auswirkungen auf die Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3891

Neue Entwicklungen in der Forensischen Psychiatrie

Aktuelle Diskussionen und arbeitsorganisatorische Tendenzen mit Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen im Maßregelvollzug

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2925

Stationsäquivalente und sektorenübergreifende Behandlung – wenn das Krankenhaus nach Hause kommt

Auswirkungen der häuslichen Versorgung auf die Arbeitsbedingungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3888

Die Zukunft der Reha mitbestimmen

Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung auf die Gestaltung veränderter Arbeitsbedingungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3885

Entgeltsysteme im Rahmen der Tariflohnpflicht in der Altenpflege

Die gesetzlichen Regelungen zur „Tariftreue“ in der Altenpflege und deren Bedeutung für die Arbeit der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4400

Gute Arbeit durch mehr Personal in der Altenpflege

Das neue Personalbemessungsverfahren und Herausforderungen für die Arbeit der Interessenvertretungen in der stationären Altenpflege

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3892

Gewalt in Betrieben der Behindertenhilfe, bei Teilhabe- und Inklusionsdiensten

Ursachen von und Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4398

Ausfallkonzepte und verlässliche Arbeitszeiten in der Behindertenhilfe, bei Teilhabe- und Inklusionsdiensten

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei kurzfristiger Änderung von Dienstplänen und ungeplanten Einsätzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4635

Gute Arbeitsbedingungen in Kitas durchsetzen

Rechtliche Grundlagen für Interessenvertretungen in Kindertageseinrichtungen von freien Trägern

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4638

Ausfallkonzepte für Kitas als Maßnahme des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung zur Einführung und Umsetzung mitbestimmter Ausfallkonzepte

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4636

Ausfallkonzepte in der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit als Maßnahme des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Handlungsmöglichkeiten zur Einführung und Umsetzung mitbestimmter Ausfallkonzepte

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4637

AWO-Betriebsräte-Verbünde-Seminar

Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats auf veränderte Arbeitsbedingungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4519

Arbeitszeiten und Dienstplanung im Rettungsdienst

Erfolgreich mitbestimmen bei der Dienstplanung – Belastungen senken

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3263

Belastungen im Rettungsdienst verringern – Gesundheit schützen

Wie Gefährdungsbeurteilungen Leben retten können

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4290

Rettungsdienst aktuell

Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf die Arbeit der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3825

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für die Bereiche

„Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft“ an:

Fon 069 257 824-27 | E-Mail dirk.langenkamp@verdi-bub.de

oder

Fon 0211 9046-870 | E-Mail zvs@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/seminarprogramme



Seminarangebote für den Bereich Handel

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4212

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4224

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4225

Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4241

Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Gesamtbetriebsratsarbeit im Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4240

Tarifvertragsrecht im Einzelhandel

Das Tarifvertragsrecht in Deutschland und die Tarifverträge des Einzelhandels in Rheinland-Pfalz
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4423

Tarifvertragsrecht im Einzelhandel

Das Tarifvertragsrecht in Deutschland und die Tarifverträge des Einzelhandels in NRW
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3926

Tarifvertrag Einzelhandel NRW: Eingruppierung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1581

Den Manteltarifvertrag des Groß- und Außenhandels NRW lesen, verstehen und anwenden

Umsetzung des MTV GAH NRW in die betriebliche Praxis

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3102

Tarifvertrag Groß- und Außenhandel NRW: Eingruppierung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1587

Allein auf der Fläche! Was tun? – speziell für den Handel

Einflussmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei Personaleinsatz und Personalbedarf

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4583

Teilzeitmodelle bei H&M

Persönliche, organisatorische, betriebspolitische Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4653

Früh agieren statt spät reagieren: Sicherung und Förderung der Beschäftigung bei H&M

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4652

Digitalisierungstarifvertrag H&M und die Auswirkungen auf die örtliche Betriebsratsarbeit

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4372

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2503173

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2506237

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2509154

Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung, personelle Maßnahmen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2502103

Auffrischung BetrVG: Soziale und wirtschaftliche Angelegenheiten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2504081

Der Betriebsrat vor der Wahl

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2510221

Arbeitszeit spezial: Alles nach Plan? Alle zufrieden?

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2510064

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2505125

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/seminare-handel

Fon 0211 9046-863 | E-Mail handel@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Sparkassen

TVöD-Sparkassen: Eingruppierungsrecht der Sparkassenbeschäftigten (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3740

TVöD-Sparkassen: Eingruppierungsrecht der Sparkassenbeschäftigten (Aufbau)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4563

HPVG: Einstieg leicht gemacht – Einführung und Überblick (PR 1 HPVG)

Speziell für Personalräte aus Sparkassen | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3946

Wahl der Beschäftigten der kommunalen Sparkassen Hessen in den Verwaltungsrat

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4606

LPVG NW kompakt: Einstieg leicht gemacht. Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)

Speziell für Personalräte aus Sparkassen | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4443

LPVG NW kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen. Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)

Speziell für Personalräte aus Sparkassen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4442

Aktuelle Rechtsprechung für Personalräte im Bereich der Sparkassen (LPVG NW)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4439

Sparkasse spezial: Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Unter Berücksichtigung der Neuen Eingabeoberfläche (NEO)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4625

Sparkasse spezial: Alter(n)sgerechtes Arbeiten

Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun? | Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4626

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/seminare-sparkassen

www.verdi-bub.de | Fon 0211 9046-0 | info@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Ver- und Entsorgung

TV-V-Grundlagen: Einführung und Überblick

Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3401

TV-V-Aufbau: Eingruppierungsrecht 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach § 5 TV-V
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3368

TV-V-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2

Praxis des Eingruppierungsrechts
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3414

Workshop TV-V: Aktuelle Eingruppierungsfälle

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3868

TV-V spezial: Arbeitszeitregelungen und Schichtplangestaltung

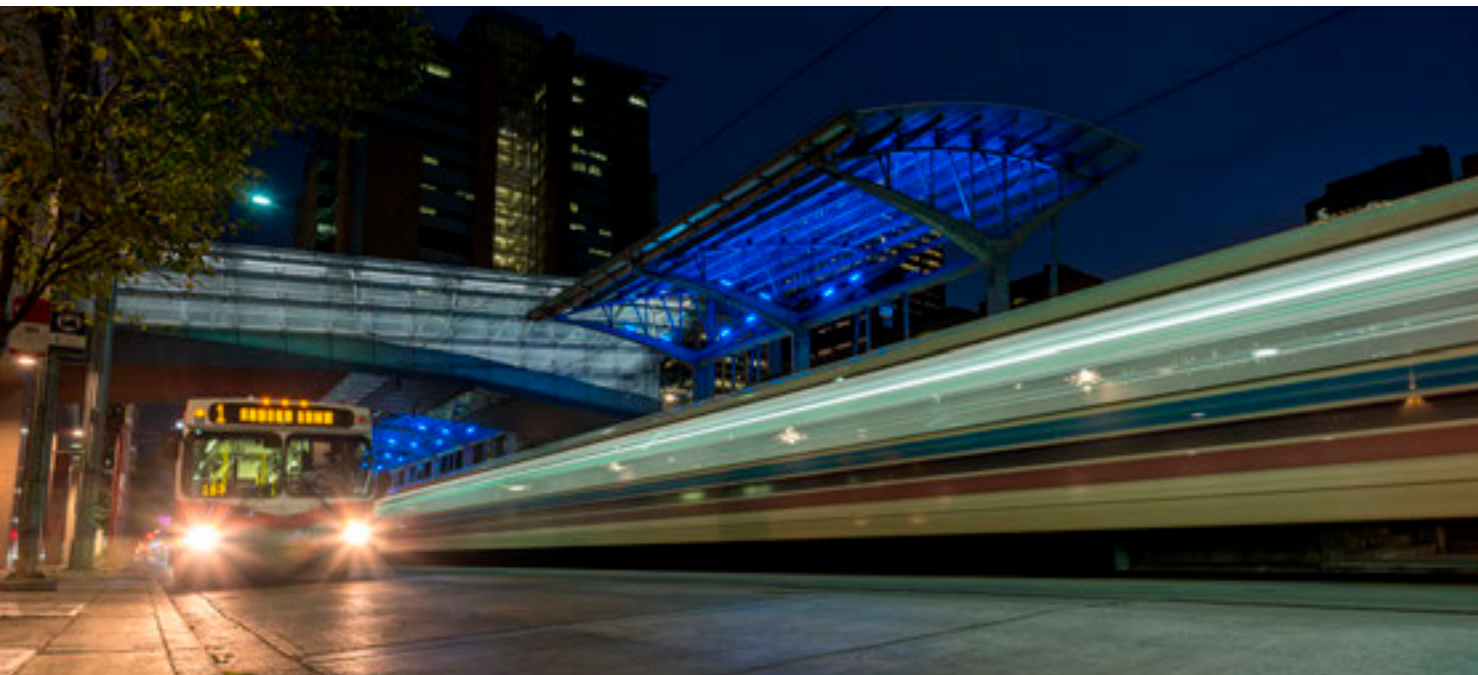
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3936

TV-V spezial: Arbeitszeitregelungen und Arbeitnehmerhaftung in der Energiewirtschaft

Schwerpunkt: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3415

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für den Bereich „Ver- und Entsorgung“ an:
Fon 0211 9046-870 | E-Mail zvs@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Verkehr

Arbeits- und Planungsklausur für die gesetzliche Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1334

Workers for Future: Auswirkungen der Mobilitätswende auf Nahverkehrsbetriebe

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4131

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4385

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4389

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4390

Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4642

TV-N: Grundlagen des Spartentarifvertrags Nahverkehrsbetriebe

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3603

TV-N-Aufbau: Eingruppierungsrecht

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-N und der Entgeltordnung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3438

Dienstplanerstellung und -gestaltung 1

Rechtsgrundlagen und Systematik der Einzeldiensterstellung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2656

Dienstplanerstellung und -gestaltung 2

Vom Einzeldienst zur Turnusbildung unter besonderer Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2661

Dienstplanerstellung und -gestaltung 3

Instrumente zur Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Dienstplangestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2658

Organisation und Verfahren der Dienstplanprüfung

Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3121

Fresh-up: Sozialvorschriften im Fahrdienst

Speziell für langjährige Mitglieder in Dienstplankommissionen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3853

Gute Dienstpläne durchsetzen – Beschäftigte beteiligen!

Aktive Beteiligung der Beschäftigten bei der Durchsetzung von Arbeitszeitregelungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3809

Online-Seminar: Personalbemessung im Fahrdienst (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4254

Personalbemessung im Fahrdienst – Intensivseminar

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3503

Arbeitszeitgestaltung in Werkstätten der Nahverkehrsbetriebe

Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3023

Online-Seminar: Personalbemessung in Werkstätten (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4253

Personalbemessung in Werkstätten – Intensivseminar

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3502

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für den Bereich „Busse und Bahnen“ an:

E-Mail verkehr@verdi-bub.de | www.verdi-bub.de/seminarprogramme

Einen aktuellen Überblick haben Sie auch jederzeit hier: www.verdi-bub.de/verkehr

Dabei sein – die Themenwochen in den ver.di-Bildungszentren



**THEMEN
WOCHEN**

5 Tage | 1 Thema | 100% Wissen

Themenwochen in den ver.di-Bildungszentren

5 Tage | 1 Thema | 100% Wissen

Ein spannendes Angebot: Zu jeweils einem besonderen Thema bieten wir verschiedene Seminare zur selben Zeit am selben Ort an. Das ermöglicht einen intensiven Austausch aller Teilnehmenden untereinander und bietet die Gelegenheit, sich seminarübergreifend zu vernetzen.

Neben einem interessanten Themenangebot bieten die Themenwochen zusätzlich ein inspirierendes Rahmenprogramm, um sich rundum wohlfühlen und noch jede Menge Zusatzwissen mitzunehmen.

Melden Sie sich jetzt an!



Woche der Betriebsräte

17.03.–21.03.2025 Walsrode

19.05.–23.05.2025 Bielefeld-Sennestadt

22.09.–26.09.2025 Bielefeld-Sennestadt

› www.verdi-bub.de/woche-der-betriebsraete



Woche der Demokratie

29.09.–02.10.2025 Brannenburg

› www.verdi-bub.de/woche-der-demokratie



Woche der Digitalisierung

12.05.–16.05.2025 Bielefeld-Sennestadt

› www.verdi-bub.de/woche-der-digitalisierung



Woche der Frauen

17.03.–21.03.2025 Bielefeld-Sennestadt

› www.verdi-bub.de/woche-der-frauen



Woche der Mitbestimmung

13.10.–17.10.2025 Brannenburg

15.09.–19.09.2025 Gladenbach

› www.verdi-bub.de/woche-der-mitbestimmung



Woche der Nachhaltigkeit

30.06.–04.07.2025 Mosbach

› www.verdi-bub.de/woche-der-nachhaltigkeit



Woche des öffentlichen Diensts

27.10.–31.10.2025 Brannenburg

› www.verdi-bub.de/woche-des-oeffentlichen-diensts



Woche der Personalräte

31.03.–04.04.2025 Walsrode

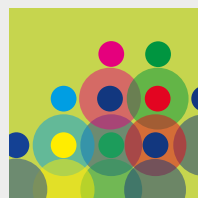
› www.verdi-bub.de/woche-der-personalraete



Woche der Schwerbehindertenvertretungen

24.02.–28.02.2025 Walsrode

› www.verdi-bub.de/woche-der-sbv



THEMEN WOCHEN

5 Tage | 1 Thema | 100% Wissen



Interessenvertretung als Berufung – zertifizierte Weiterbildung für freigestellte Mitglieder, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebs- und Personalräten

Es gehört zu den Aufgaben der Arbeitnehmervertretung, um Rechte und Pflichten zu verhandeln, zu ringen oder zu kämpfen. Gerade bei sich wandelnden Anforderungen durch Umstrukturierungen, hoch technisierte Verarbeitungsprozesse, Arbeitsverdichtung, Arbeitsverlagerung oder Fusionen ist Ihr Engagement gefragt. Stellenabbau und globale Marktstrukturen erfordern verstärkt Krisen- und Managementkompetenz. Sie stehen als Mitglied der Interessenvertretung vor den Aufgaben:

- › als kompetente*r Ansprechpartner*in für die Beschäftigten zur Verfügung zu stehen
- › auf Augenhöhe mit dem Management zu verhandeln
- › das eigene Gremium zu leiten und die Zusammenarbeit zu fördern
- › und dabei selbst gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Das Qualifizierungsangebot unterscheidet fünf wichtige Schlüsselkompetenzen:

- › Rollenvielfalt und Rollenklarheit in der Funktion
- › Gremien leiten und Teamarbeit fördern
- › die Arbeit des Gremiums angemessen organisieren
- › Veränderungsprozesse aktiv gestalten und begleiten
- › professionell verhandeln.

Zu jedem Kompetenzbereich bieten wir ein Modul an.

Der Nutzen

- › Eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Qualifizierung für die Funktion als Vorsitzende*r, Stellvertreter*in bzw. Freigestellte*r
- › optimal aufeinander abgestimmte Module durch Kontinuität in der Seminarleitung
- › intensives und nachhaltiges Lernen in kleinen Gruppen
- › aussagekräftiger Nachweis des Veranstalters über die einzelnen Qualifizierungsmaßnahmen.

Sie können diese Reihe, die nur als Paket buchbar ist, auch mit einem Zertifikat abschließen. Dieses wird mit 6 Credit Points (CP) im weiterbildenden Masterstudiengang „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet. Dafür wird eine Projektarbeit erstellt und im Projektseminar präsentiert. Das Projektseminar „Interessenvertretung in Theorie und Praxis“ (Abschluss-Seminar) wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt.

Freistellung und Kostenübernahme | Die Seminarreihe wird gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 BetrVG bzw. gemäß § 54 Abs. 1 BPersVG angeboten. Die Erforderlichkeit der Freistellung und Kostenübernahme ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren. Es wird eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers benötigt.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Inhaltliche Informationen und Beratung
Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
susann.waechter@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/interessenvertretung-als-berufung

Ein Kooperationsangebot von





Zertifizierte Weiterbildung: Betriebliche*r Konfliktberater*in

Die Arbeitswelt wird komplexer, die Anforderungen an die Beschäftigten nehmen zu: Immer mehr Aufgaben sollen in immer kürzerer Zeit geschafft werden, Beschäftigte scheiden aus dem Betrieb/der Dienststelle aus, ohne dass eine Neueinstellung erfolgt, durch Zielvereinbarungen wird Verantwortung auf Arbeitnehmer*innen geladen, aber bei der Zielerreichung haben sie selbst nur wenig Einflussmöglichkeiten ...

In diesem Klima nehmen Konflikte zwischen den Beschäftigten oder den Vorgesetzten und den Beschäftigten zu. Das rechtzeitige Erkennen von Konflikten verhindert krankheitsbedingte Arbeitsausfälle und schlechte Arbeitsergebnisse, wenn ein angemessener Umgang mit den Konflikten gefunden wird.

Hierbei bietet Ihnen die Weiterbildungsreihe konkrete Unterstützung.

In den einzelnen Modulen

- › erhalten Sie Grundlagenkenntnisse über Konfliktursachen und -folgen
- › erwerben Sie Kernkompetenzen für Einzelberatungen
- › lernen Sie Methoden und Techniken zur Vermittlung zwischen Konfliktparteien kennen.

Die Weiterbildungsreihe besteht aus vier Modulen. Nach dem erfolgreichen Besuch der Module 1–3 erhalten Sie ein Zertifikat des Veranstalters, welches die Inhalte, Lernziele und den Umfang der Weiterbildung ausweist.

Das Modul „Konfliktberatung in Theorie und Praxis“ (Modul 4) wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss mit Durchführung eines Praxisprojekts, Reflexion in einer schriftlichen Projektarbeit sowie Projektpräsentation erhalten Sie eine Bescheinigung des Zentrums für Arbeit und Politik der Universität Bremen.

Die abgeschlossene Reihe kann im weiterbildenden Master „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet werden.

Die Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX, analog LPersVG und Regelungen für MAV ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Inhaltliche Informationen und Beratung
Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
susann.waechter@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/konfliktberater

Ein Kooperationsangebot von





Qualifiziert mit.bestimmen

Aufsichtsrät*innen tragen große Verantwortung für das Unternehmen und die Beschäftigten. Zusammen mit der University of Labour bieten wir daher ein eigenes akademisches Qualifizierungsangebot speziell für Aufsichtsratsmitglieder an.

Die Hochschulzertifikats-Lehrgänge vermitteln das notwendige Wissen für eine wissenschaftlich fundierte Aufsichtsratsarbeit:

- › Recht und Organisation des Aufsichtsrats
- › Unternehmensstrategie und -führung
- › Jahresabschlussanalyse und Finanzierung
- › Risikomanagement und Überwachungssysteme
- › Transformative Herausforderungen: Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Personalstrategie

Spezialzertifikat für den Bank-Aufsichtsrat

Für Mitglieder in Bank-Aufsichtsräten gibt es das spezielle Certificate of Basic Studies (CBS) „Finanz- und Risikomanagement für den Bank-Aufsichtsrat“. Mit Abschluss dieses CBS erfüllen Sie zugleich die Qualifizierungsanforderungen der Bankenregulierung an Bank-Aufsichtsräte.

Das gesamte Programm besteht aus drei flexibel buchbaren Certificates of Basic Studies, die in ein Diploma of Basic Studies integriert sind: Wer alle drei CBS absolviert, erlangt ein Aufsichtsratsdiploma (DBS) – das erste seiner Art in Deutschland.

Die Teilnahme an den Hochschulzertifikats-Lehrgängen ist auch ohne Abitur möglich. Die Finanzierung der Lehrgänge erfolgt in der Regel über das Unternehmen des Aufsichtsrats.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Inhaltliche Informationen und Beratung
 Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
 catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
 Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
 susann.waechtler@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/qualifiziert-mitbestimmen

Ein Kooperationsangebot von



Unsere Tagungsstätten

› Bildungszentren oder Tagungshotels

Unsere Tagungsstätten sind gut ausgestattete ver.di-Bildungszentren oder Tagungshotels. Sie sind ganz auf den Seminarbetrieb eingestellt und bieten Ihnen optimale Arbeits- und Lernbedingungen. Darüber hinaus haben Sie dort viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit zu gestalten und den Tag ausklingen zu lassen.

› Seminare mit Übernachtung

Mehrtägige Seminare mit Übernachtung bieten einen hervorragenden Rahmen, um neues Wissen aufzunehmen. Da Sie während Ihres gesamten Aufenthalts rundum versorgt werden, können Sie sich ganz auf das Seminar konzentrieren. In der Freizeit lassen Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren, tauschen Erfahrungen und Meinungen aus – oder entspannen sich einfach.

› Tagesseminare

Bei den Tagungsstätten, in denen keine Übernachtung vorgesehen ist, sind bei eintägigen Seminaren die Kosten für die Tagungspauschale bereits in der Seminargebühr enthalten.

› Kinderbetreuung

Sollten Sie eine Kinderbetreuung benötigen, so nehmen Sie bitte rechtzeitig vorher Kontakt mit uns auf.

› Tagungsstättenpreise

Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



› Aachen

Mercure Hotel Europaplatz

Joseph-von-Görres-Straße 21 | 52068 Aachen
Fon 0241 1687-0
www.mercure-aachen-europaplatz.de

Novotel City

Peterstraße 66 | 52062 Aachen
Fon 0241 5159-0 | www.novotel.com

› Adelsdorf

Hotel Drei Kronen

Hauptstraße 8 | 91325 Adelsdorf
Fon 09195 9200 | www.3kronen.de

› Augsburg

Ringhotel Alpenhof

Donauwörther Straße 233 | 86154 Augsburg
Fon 0821 420 4810 | www.alpenhof-hotel.de

› Bad Belzig

Hotel Springbach-Mühle

Mühlenweg 2 | 14806 Bad Belzig
Fon 033841 796 616 | www.springbachmuehle.de

› Bad Berneck

Hotel Hartl's Lindenmühle

Kollonadenweg 1 | 95460 Bad Berneck
Fon 09273 500 650 | www.lindenmuehle.de

› Bad Hersfeld

B+F Hotel am Neumarkt

Neumarkt 4 | 36251 Bad Hersfeld
Fon 06621 70929-30 | www.bfhotel-hersfeld.de

› Bad Soden-Salmünster

Hotel Birkenhof am Park

König-Heinrich-Weg 1 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 91690 | www.kurhotel-birkenhof.de

Kress Hotel

Sprudelallee 26 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 73060 | www.hotel-kress.de

Trip Inn Landhotel

Brüder-Grimm-Straße 21 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 739-0 | www.tripinn-hotels.com

› Bad Tölz

Posthotel Kolberbräu

Marktstraße 29 | 83646 Bad Tölz
Fon 08041 76880 | www.kolberbraeu.de

› Bautzen

Best Western Plus Hotel

Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen
Fon 03591 4920 | www.bwbautzen.de

› Bayreuth

Hotel Goldener Hirsch

Bahnhofstraße 13 | 95444 Bayreuth
Fon 0921 1504 4000
www.bayreuth-goldener-hirsch.de

› Beilngries-Paulushofen

Landgasthof Euringer

Dorfstraße 23 | 92339 Beilngries-Paulushofen
Fon 08461 6510 | www.landgasthof-euringer.de

› Berlin

Catalonia Berlin Mitte

Köpenicker Straße 80–82 | 10179 Berlin
Fon 030 2408 4770 | www.cataloniahotels.com

Centrovital Hotel

Neuendorferstraße 25 | 13585 Berlin (Spandau)
Fon 030 8187 5114 | www.centrovital-berlin.de

Derag Livinghotel

Parkstraße 87 | 13086 Berlin (Weißensee)
Fon 030 962 470
www.living-hotels.com/hotel-weissensee-berlin

Hotel Moa Berlin

Stephanstraße 41 | 10559 Berlin
Fon 030 394 0430

HYPERION Hotel

Prager Straße 12 | 10779 Berlin
Fon 030 236 250-0 | www.h-hotels.com

InterCityHotel Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 5 | 10243 Berlin
Fon 030 2936 8301 | www.intercityhotel.com

martas Hotel Albrechtshof

Albrechtstraße 8 | 10117 Berlin
Fon 030 308 860 | www.martas.org

Mercure Hotel City West

Ohmstraße 4–6 | 13629 Berlin (Siemensstadt)
Fon 030 38030 | www.all.accor.com

Novotel Mitte

Fischerinsel 12 | 10179 Berlin
Fon 030 2067 4108 | www.novotel.com

Relaxa Hotel Stuttgarter Hof

Anhalter Straße 8–9 | 10963 Berlin
Fon 030 26483-0 | www.reluxa-hotels.de

ver.di b+b

Paula-Thiede-Ufer 10 | 10179 Berlin
Fon 030 2840 664-0 | www.bb.verdi-bub.de

› Berlin-Wannsee

ver.di-Bildungszentrum

Koblanckstraße 10 | 14109 Berlin-Wannsee
Fon 030 806 713-0 | www.biz-berlin.verdi.de

› Bernried am Starnberger See

Marina Bernried

Am Yachthafen 1–15
82347 Bernried am Starnberger See
Fon 08158 932 532 | www.marina-bernried.de

› Bielefeld

Hotel Bielefelder Hof

Am Bahnhof 3 | 33602 Bielefeld
Fon 0521 5282-0 | www.bielefelder-hof.de

ver.di-Bildungszentrum

Senner Hellweg 461 | 33689 Bielefeld-Sennestadt
Fon 05205 9100-0 | www.biz-bielefeld.verdi.de

› Bochum

Mercure Hotel City

Massenbergstraße 19–21 | 44787 Bochum
Fon 0234 969 1888 | www.mercure-hotel-bochum.de

› Boltenhagen

Seehotel Großherzog von Mecklenburg

Ostseeallee 1 | 23946 Boltenhagen
Fon 038825 50-0 | www.seehotel-boltenhagen.de

› Bonn

CJD Bonn Castell

Graurheindorfer Straße 149 | 53117 Bonn
Fon 0228 9896-0 | www.cjd-bonn.de

› Brannenburg

ver.di-Bildungszentrum

Schrofenstraße 32 | 83098 Brannenburg
Fon 08034 905-0 | www.biz-brannenburg.verdi.de

› Braunsbach-Döttingen

Hotel Schloss

Buchsteige 2 | 74542 Braunsbach-Döttingen
Fon 07906 101-0 | www.schloss-doettingen.de

› Chemnitz

Hotel c/o 56

Salzstraße 56 | 09113 Chemnitz
Fon 0371 33410 | www.co56.de

› Darmstadt

Maritim Hotel

Rheinstraße 105 | 64295 Darmstadt
Fon 06151 878-21600 | www.maritim.de

› Daun

Sporthotel & Resort Grafenwald

Im Grafenwald 1 | 54550 Daun
Fon 06592 713-0 | www.sporthotel-grafenwald.de

› Dortmund

Mercure Hotel Centrum

Olpe 2 | 44135 Dortmund
Fon 0231 5432-00
www.mercure-dortmund-centrum.de

› Dresden

Amedia Hotel Elbpromenade

Hamburger Straße 64–68 | 01157 Dresden
Fon 0351 42520 | www.amediahotels.com

› Düsseldorf

NH Hotel City Nord

Münster Straße 230–238 | 40470 Düsseldorf
Fon 0211 239 486-0 | www.nh-hotels.com

ver.di-Landesbezirk

Karlstraße 127 | 40210 Düsseldorf
Fon 0211 61824-0 | www.nrw.verdi.de

› Duisburg

Mercure Hotel

Landfermannstraße 20 | 47051 Duisburg
Fon 0203 30003-0 | www.mercure-duisburg-city.de

› Erfurt

Mercure Hotel Altstadt

Meienbergstraße 26–27 | 99084 Erfurt
Fon 0361 59490 | www.all.accor.com

› Erharting

Landgasthof Pauliwirt

Neuhäusl 1 | 84513 Erharting (bei Mühldorf)
Fon 08631 37820 | www.pauliwirt.de

› Erkner

Bildungszentrum Erkner

Seestraße 39 | 15537 Erkner
Fon 03362 7690 | www.bz-erkner.com

› Essen

Mintrops Land Hotel Burgaltendorf

Schwarzensteinweg 81 | 45289 Essen
Fon 0201 571710 | www.mintrops-landhotel.de

Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe

Steile Straße 46 | 45149 Essen
Fon 0201 43860 | www.margarethenhoehe.com

Novum Select Hotel

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen
Fon 0201 2468 5300 | www.novum-hotels.de

› Fensterbach

Hotel-Gasthof Wolfringmühle

Wolfringmühle 3 | 92269 Fensterbach
Fon 09438 9402-0 | www.hotel-wolfringmuehle.de

› Frankfurt am Main

mainhaus Stadthotel

Lange Straße 26 | 60311 Frankfurt am Main
Fon 069 2990 6122 | www.mainhaus-frankfurt.de

Spenerhaus

Dominikanergasse 5 | 60311 Frankfurt am Main
Fon 069 2165 1410 | www.spenerhaus.de

Station Lounge

Am Hauptbahnhof 10 | 60329 Frankfurt am Main
Fon 069 3660 0550 | www.station-lounge.de

› Freiburg im Breisgau

Stadthotel Kolping Hotel

Karlstraße 7 | 79104 Freiburg im Breisgau
Fon 0761 3193-0 | www.hotel-freiburg.de

› Freudenstadt

Schwarzwaldhotel

Helene-Frey-Weg 2 | 72250 Freudenstadt
Fon 07441 9390
www.hotel-schwarzwald-freudenstadt.com

› Fulda

Altstadthotel Arte

Doll 2–4 | 36037 Fulda
Fon 0661 2502 988 111 | www.altstadthotel-arte.de

› Geldern

See Park Janssen

Danziger Straße 5 | 47608 Geldern
Fon 02831 929-0 | www.seepark.de

› Gießen

Hotel Köhler

Westanlage 33–35 | 35390 Gießen
Fon 0641 979 990 | www.hotel-koehler.de

› Gladenbach

ver.di-Bildungszentrum

Schlossallee 33 | 35075 Gladenbach

Fon 06462 9180-0 | www.biz-gladenbach.verdi.de

› Goch

Hotel De Poort

Jahnstraße 6 | 47574 Goch

Fon 02823 960-0 | www.depoort.de

› Grünheide

IG BCE Bildungszentrum

Weg zur Erholung 34 | 15537 Grünheide (Mark)

Fon 033434 42230 | www.kagel-moellenhorst.igbce.de

› Hagen

Mercure Hotel

Wasserloses Tal 4 | 58093 Hagen

Fon 02331 391-0 | www.all.accor.com

› Hamburg

Gewerkschaftshaus

Besenbinderhof 60 | 20097 Hamburg

www.hamburg.dgb.de

H4 Hotel Bergedorf

Holzhide 2 | 21029 Hamburg

Fon 040 72595-0 | www.h-hotels.com

Hotel Baseler Hof

Esplanade 11 | 20354 Hamburg

Fon 040 3590 6703 | www.baselerhof.de

Mercure Hotel Mitte

Schröderstiftstraße 3 | 20146 Hamburg

Fon 040 450690 | www.all.accor.com

› Hamm

Mercure Hotel

Neue Bahnhofstraße 3 | 59065 Hamm

Fon 02381 9192-0 | www.all.accor.com

› Hanau

PLAZA Hotel

Kurt-Blaum-Platz 6 | 63450 Hanau

Fon 06181 3055-0 | www.plazahotels.de/hotel-hanau

› Hannover

ver.di-Höfe

Goseriede 10 | 30159 Hannover

Fon 0511 1240 0500 | www.verdihoeffe.de

› Hattingen

DGB-Jugendbildungsstätte

Am Homberg 44 | 45529 Hattingen

Fon 02324 508-0

www.dgb-bildungswerk.de/jugendbildung/unser-jugendbildungszentrum

› Hohenroda

Hotelpark Hohenroda

Schwarzengrunder Straße 9 | 36284 Hohenroda

Fon 06676 18-1 | www.hotelpark-hohenroda.com

› Joachimsthal

Ringhotel Schorfheide

Hubertusstock 2 | 16247 Joachimsthal

Fon 0333 63505 | www.tagungs-zentrum.de/hotel

› Karlsruhe

ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald

Rüppurrer Straße 1A | 76137 Karlsruhe

Fon 0721 3846 000

› Kassel

Hotel Chassalla

Wilhelmshöher Allee 99 | 34121 Kassel

Fon 0561 92790 | www.hotel-chassalla.de

› Kipfenberg-Arnsberg

Landgasthof Zum Raben

Schlossleite 1 | 85110 Kipfenberg-Arnsberg

Fon 08465 94040 | www.zum-raben.de

› Kirkel

Bildungszentrum Kirkel

Am Tannenwald 1 | 66459 Kirkel

Fon 06849 909-0 | www.bildungszentrum-kirkel.de

› Koblenz

Diehls Hotel

Rheinsteigufener 1 | 56077 Koblenz

Fon 0261 9707-0 | www.diehls-hotel.de

› Köln

Maritim Hotel

Heumarkt 20 | 50667 Köln

Fon 0221 20270 | www.maritim.de

Mercure Hotel West

Horbeller Straße 1 | 50858 Köln

Fon 02234 514-0 | www.all.accor.com

Premier Inn City Mediapark

Hansaring 97 | 50670 Köln

Fon 0221 6503 2075 | www.premierinn.com

› Korntal-Münchingen

Abacco Hotel

Stuttgarter Straße 121 | 70825 Korntal-Münchingen

Fon 07150 13836

www.rilano.com/hotels/abacco-hotel-by-rilano

› Landshut

Hotel Weihenstephaner Stuben

Nikolastraße 51 | 84034 Landshut

Fon 0871 966 510 | www.weihenstephaner-stuben.de

Schlosshotel

Burgweg 10 | 66849 Landstuhl

Fon 06371 9214-0 | www.schlosshotel-landstuhl.de

› Leipzig

H4 Hotel

Schongauerstraße 39 | 04329 Leipzig

Fon 0341 2541630 | www.h-hotels.com

Victor's Residenz-Hotel

Georgiring 13 | 04103 Leipzig

Fon 0341 6866-0 | www.victors.de

› Limburg

Hotel Nassauer Hof

Brückengasse 1 | 65549 Limburg

Fon 06431 9960 | www.hotel-nassauerhof-limburg.de

› Ludwigshafen

Heinrich Pesch Hotel

Frankenthaler Straße 229 | 67059 Ludwigshafen

Fon 0621 59990 | www.heinrich-pesch-hotel.de

› Mainz

INNdependence Hotel

Gleiwitzer Straße 4 | 55131 Mainz

Fon 06131 250 538-0 | www.inndependence.de

› Mannheim

Best Western Plus Delta Park Hotel

Keplerstraße 24 | 68165 Mannheim

Fon 0621 4451-0 | www.delta-park.bestwestern.de

› Memmelsdorf

Hotel Drei Kronen

Hauptstraße 19 | 96117 Memmelsdorf

Fon 0951 94433-0 | www.drei-kronen.de

› Meschede

Hennedamm Hotel

Am Stadtpark 6 | 59872 Meschede

Fon 0291 9960-0 | www.hennedamm-hotel.de

› Mosbach

ver.di-Bildungszentrum

Am Wasserturm 1–3 | 74821 Mosbach

Fon 06261 942-0 | www.biz-mosbach.verdi.de

› München

ver.di b+b

Neumarkter Straße 22 | 81673 München

Fon 089 59977-202 | www.bayern.verdi-bub.de

› **Münster**

Parkhotel Hohenfeld

Dingbängerweg 400 | 48161 Münster
Fon 02534 808-0 | www.parkhotel-hohenfeld.de

Stadthotel

Aegidiistraße 21 | 48143 Münster
Fon 0251 4812-0 | www.stadthotel-muenster.de

› **Naumburg**

Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Unter den Linden 30 | 34311 Naumburg (Nordhessen)
Fon 05625 9997-0
www.jugendbildungszentrale.verdi.de

› **Neumarkt**

Hotel Schönblick

Am Höhenberg 12 | 92318 Neumarkt
Fon 09181 474 910 | www.tagungshotel-schoenblick.de

› **Neuwied**

Food Hotel

Langendorfer Straße 155 | 56564 Neuwied
Fon 02631 825 2452 | www.food-hotel.de

› **Nürnberg**

Ringhotel Loews Merkur

Pillenreuther Straße 1 | 90459 Nürnberg
Fon 0911 99433-612 | www.loews-hotel-merkur.de

› **Ohlstadt**

Tagungshotel Alpenblick

Heimgartenstraße 8 | 82441 Ohlstadt
Fon 08841 79705 | www.hotel-alpenblick-ohlstadt.de

› **Paderborn**

Welcome Hotel

Fürstenweg 13 | 33102 Paderborn
Fon 05251 2880-0
www.welcome-hotels.com/hotels/paderborn

› **Radebeul**

Radisson Blu Park Hotel

Nizzastraße 55 | 01445 Radebeul
Fon 0351 83210 | www.radissonblu.de

› **Regensburg**

Johanniter-Hotel

Hermann-Höcherl-Straße 2 | 93055 Regensburg
Fon 0941 4646 7106 | www.includio.de

› **Reutlingen**

City Hotel Fortuna

Am Echazufer 22 | 72764 Reutlingen
Fon 07121 9240 | www.city-hotel-reutlingen.de

› **Rothenburg o.d. Tauber**

Hotel Rappen

Vor dem Würzburger Tor 6 + 10
91451 Rothenburg o.d. Tauber
Fon 09861 9571-0 | www.hotel-rappen-rothenburg.com

› **Saalfeld**

ver.di-Bildungszentrum

Auf den Rödern 94 | 07318 Saalfeld
Fon 03671 5510-0 | www.biz-saalfeld.verdi.de

› **Siegen**

Dorint Parkhotel

Patmosweg 60 | 57078 Siegen
Fon 0271 770096-0 | www.hotel-siegen.dorint.com

› **Stuttgart**

SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

Friedrich-Strobel-Weg 4–6 | 70597 Stuttgart-Degerloch
Fon 0711 7885-4501 | www.waldaupark.de

› **Templin**

Hotel Döllnsee

Döllnkrug 2 | 17268 Templin
Fon 039882 630 | www.hotel-doellnsee.de

› **Travemünde**

Maritim Strandhotel

Trelleborgallee 2 | 23570 Travemünde
Fon 04502 89-2049 | www.maritim.de

› Trier

Mercure Hotel Porta Nigra

Porta-Nigra-Platz 1 | 54292 Trier

Fon 0651 270 1115 | www.all.accor.com

› Ulm

Haus der Gewerkschaften

Weinhof 22–23 | 89073 Ulm

Fon 0731 967 240 | www.ulm.igm.de

ver.di Bezirk Ostwürttemberg-Ulm

Weinhof 23 | 89073 Ulm

Fon 0731 96724-0

www.ostwuerttemberg-ulm.verdi.de

› Undeloh

ver.di-Bildungszentrum

Zur Dorfeiche 14 | 21274 Undeloh

Fon 04189 808-0 | www.biz-undeloh.verdi.de

› Walsrode

ver.di-Bildungszentrum

Sunderstraße 77 | 29664 Walsrode

Fon 05161 979-0 | www.biz-walsrode.verdi.de

› Weichering

Landgasthof Vogelsang

Bahnhofstraße 24 | 86706 Weichering

Fon 0845 48171 | www.landgasthof-vogelsang.de

› Willingen

Best Western Plus Hotel

Briloner Straße 56 | 34508 Willingen

Fon 05632 969 0602

www.hotel-willingen.bestwestern.de

Sporthotel Zum Hohen Eimberg

Zum Hohen Eimberg 3 A | 34508 Willingen

Fon 05632 409-0 | www.eimberg.de

› Würzburg

Ringhotel Wittelsbacher Höh

Hexenbruchweg 10 | 97082 Würzburg

Fon 0931 453040 | www.wittelsbacherhoeh.de

› Wuppertal

Flemings Express Hotel

Döppersberg 50 | 42103 Wuppertal

Fon 0202 4306-0

www.flemings-hotels.de/wuppertal-express-hotel

Vienna House Easy

Auf dem Johannisberg 1 | 42103 Wuppertal

Fon 0202 4967-0 | www.viennahouse.com

Waldhotel Eskeshof

Krummacher Straße 251 | 42115 Wuppertal

Fon 0202 2718-0 | www.eskeshof.de

› Zwickau

Best Western PLAZA Hotel

Olzmannstraße 57 | 08060 Zwickau

Fon 0375 8739 0030

www.plazahotels.de/hotel-zwickau



Foto: © Kay Herschelmann

ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum „Clara Sahlberg“

Alles geht: entspannt und mit Blick auf den Wannensee tagen und nur einen Katzensprung vom pulsierenden Herz der Hauptstadt entfernt sein. Das ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum bietet hervorragende Voraussetzungen für Seminare, Tagungen und Konferenzen in angenehmer Atmosphäre und schönem Ambiente.

- › 70 moderne Einzel- und 13 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn
- › 3 behindertengerecht ausgestattete Zimmer
- › abwechslungsreiche Küche mit vegetarischen, veganen sowie für Allergiker*innen geeigneten Speisen
- › Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen (Computerschulungsraum mit 10 Arbeitsplätzen, Simultanübersetzungsanlage und Mikrofonanlage für internationale Veranstaltungen vorhanden)
- › 3 Computer-Arbeitsplätze mit freiem Internetzugang und Drucker
- › kostenfreies WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › Fernsehraum, Übertragungsmöglichkeiten auf Großleinwand
- › Clubraum mit Bibliothek und großer Auswahl an Gesellschaftsspielen
- › Gaststätte „wunder.bar“ für gemütliche Stunden in großer oder kleiner Runde
- › Tischtennis, Kicker, Poolbillard, Cornhole, Darts
- › Verleih moderner Fahrräder inkl. Helme
- › Sonnenterrasse und Liegewiese für sonnige Tage

Kontakt

**ver.di-Bildungs- und
Begegnungszentrum
„Clara Sahlberg“**

Koblanckstraße 10
14109 Berlin

Fon 030 806 713-0

Fax 030 806 713-60

biz.berlin@verdi.de

www.biz-berlin.verdi.de



Fotos: © Kay Herschmann

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“

Das ver.di Bildungs- und Tagungszentrum „Das Bunte Haus“ liegt im Naturschutzgebiet des Teutoburger Waldes. Die freundliche Atmosphäre und der gute Service bieten den idealen Rahmen für Austausch, Bildung und Begegnung. Wir sind das bundesweite Kompetenzzentrum für die „Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt“. In diesem Themenfeld bieten wir vielfältige Seminarangebote nach den Weiterbildungsgesetzen sowie für die gesetzliche Interessenvertretung an.

- › 61 ruhige und freundliche Einzelzimmer (davon sechs Zweibettzimmer, fünf Zimmer für Allergiker*innen, ein barrierefreies Zimmer, ein Zimmer für Gäste mit Hund) mit Dusche/WC, TV, Telefon (kostenfrei in alle deutschen Netze) und Föhn
- › abwechslungsreiche Küche – mit einem dreigängigen Mittagsmenü (Standard: vegetarisches Gericht und Fleisch-/Fischgericht) sowie Kaffee und Kuchen aus eigener Herstellung. Auf Wunsch auch laktosefreies und veganes Essen erhältlich.
- › sechs Seminarräume und fünf Arbeitsgruppenräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › modernes Digitalstudio zur Audio- und Videoproduktion
- › gut ausgestattete Fachbibliothek zum Arbeits- und Sozialrecht sowie zu gewerkschaftspolitischen Themen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus
- › separates Kinderspielzimmer – Kinderbetreuung auf Wunsch möglich

Freizeitangebote

- › „Senne-Stube“ – unsere hauseigene Gastronomie mit Kegelbahn
- › Billard, Dart-Automat, Kicker und Tischtennis
- › kostenfreie Fahrradnutzung (Tourenvorschläge für die nahe Umgebung)
- › Wellness-Angebot: Infrarotkabine
- › kostenfreies Bewegungsangebot am Dienstagabend mit Kursleiterin
- › Shiatsu-Massage buchbar



Kontakt

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“

Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld
Fon 05205 9100-0
Fax 05205 9100-30
biz.bielefeld@verdi.de
www.biz-bielefeld.verdi.de



Fotos: © Elvira Flocke

ver.di-Bildungszentrum „Haus Brannenburg“

Der beliebte Luftkurort Brannenburg liegt in der erlebnisreichen Umgebung Bayerns rund um den Wendelstein. Neben professionellen Seminar- und Tagungsmöglichkeiten für große Gruppen gibt es im Haus Brannenburg vielfältige Möglichkeiten, Bildung, Kultur und Erholung zu vereinen.

- › 73 gemütlich eingerichtete Einzel- bzw. Doppelzimmer und ein Familienzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn – zumeist mit Balkon und Blick ins Grüne
- › in allen Zimmern allergiker*innenfreundliche Betten sowie Parkettboden in einigen Zimmern
- › ein barrierefrei ausgestattetes Zimmer
- › abwechslungsreiche Küche – mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Mittagsmenü mit großer Salatbar sowie einem vielfältigen Buffet am Abend – saisonal, frisch und regional – auch ausgerichtet auf besondere Bedürfnisse wie Lebensmittelunverträglichkeiten
- › Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen, Business Center mit Drucker
- › WLAN-Zugang im gesamten Haus
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › traditionell ausgestattetes Stüberl mit ausgewählten Getränken – für gute Gespräche und gemütliches Beisammensein am Abend
- › Fitnessstudio, Sauna mit Ruheraum, Kegelbahn, Tischtennis, Billard, Kicker, Dart
- › großer Garten mit Oasen für Ruhe und Erdung, Freiluftschatz und Outdoor-Spiele
- › sportliche Angebote und geführte Exkursionen, z.B. Nordic Walking und großes Wander- und Radstreckennetz in der Umgebung

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum „Haus Brannenburg“

Schrofenstraße 32
83098 Brannenburg
Fon 080 349 05-0
Fax 080 349 05-100
biz.brannenburg@verdi.de
www.biz-brannenburg.verdi.de



Foto: © Patrick Stein

ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Beraten, betreuen, bewirken: Was für das nahe gelegene Marburg gilt, gilt erst recht für dieses Tagungszentrum. Das Bildungszentrum in Gladenbach liegt zwischen den beiden Universitätsstädten Marburg und Gießen.

- › 106 modern eingerichtete Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon (kostenlos in alle Netze) und Föhn
- › 2 rollstuhlgerichte ausgestattete Zimmer mit Platz für jeweils eine Begleitperson
- › abwechslungsreiche Küche für Veganer*innen und Nicht-Veganer*innen
- › helle und großzügige Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › Kunst und Kultur im Bildungszentrum: wechselnde Ausstellungen und Angebote – zwischen Malerei und Grafik, Lesung oder Kabarett
- › Bar zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch
- › große Sauna zum Entspannen, Sportraum und Outdoor-Sportmöglichkeiten
- › Volleyball- und Basketballplatz, Boulebahn, Kegelbahn
- › Liegewiese zum Entspannen direkt am Haus
- › Massage vor Ort buchbar (kostenpflichtig)

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum Gladenbach

Schlossallee 33
35075 Gladenbach
Fon 06462 9180-0
Fax 06462 9180-77
biz.gladenbach@verdi.de
www.biz-gladenbach.verdi.de



ver.di-Bildungszentrum Mosbach

Unser Bildungszentrum liegt idyllisch am Ortsrand von Mosbach (Baden) zwischen Heidelberg und Heilbronn auf einem Bergrücken. Wir bieten Ihnen beste Voraussetzungen für Seminare und sonstige Veranstaltungen. Genießen Sie zu jeder Tageszeit einen weiten Blick über den Odenwald!

- › 3-Sterne-zertifiziert nach DeHoGa-Richtlinien
- › Nachhaltigkeitssiegel: Green Sign, Level 4
- › abwechslungsreiche, moderne und regionale Bio-Küche mit fünf Mittagsmenüs zur Auswahl, zertifiziert nach EG-Öko-Verordnung und Naturland-Richtlinien
- › 74 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer mit Dusche, WC, Kabel-TV und Föhn
- › 2 barriere-reduzierte Zimmer
- › Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › kostenfreie Parkmöglichkeiten am Haus

Freizeitangebote

- › hausinterne Bar (abends geöffnet)
- › Kegelbahn, Tischfußball, Tischtennis
- › Sonnenterrasse im Grünen
- › Bücherei mit Fach- und Freizeitlektüre zum Ausleihen
- › Massage-Angebot im Haus (kostenpflichtig)
- › Nordic-Walking-Stöcke, Gymnastikmatten, Hantelsets und Weiteres zum Ausleihen

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum Mosbach

Am Wasserturm 1–3
74821 Mosbach-Bergfeld
Fon 06261 942-0
Fax 06261 942-102
biz.mosbach@verdi.de
www.biz-mosbach.verdi.de



Naumburg – Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Naumburg ist die Bildungszentrale der ver.di-Jugend. Hier lernen und tagen JAVen, aktive und junge Erwachsene, und hier treffen sich bundesweite und regionale Gremien und Arbeitskreise der ver.di-Jugend. Die Bildungszentrale bietet ein modernes, kreatives und professionelles Lern- und Arbeitsumfeld, das nicht nur optimal auf die Bedürfnisse junger Menschen zugeschnitten ist, sondern allen Altersgruppen einen passenden Rahmen für Seminare, Tagungen und Sitzungen bietet.

- › 28 modern und gemütlich eingerichtete Zimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn
- › abwechslungsreiche Küche mit frischen Zutaten – auf Wunsch vegetarisch, vegan oder laktosefrei
- › 3–6 nutzbare Seminarräume mit moderner Moderations- und Medienausstattung, die durch flexibles Mobiliar und mobile Trennwände situationsgerecht hergerichtet werden können
- › Archiv mit vielen Kreativmaterialien
- › kleine Bibliothek mit vielfältigen Materialien zu arbeitsrechtlichen Themen sowie methodisch-didaktischer Literatur
- › Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote

- › TV-Raum
- › Tischtennisraum
- › Stehcafé mit vielen Kaffeespezialitäten – auch vegan
- › Bistro mit Musik- und Karaokeanlage, Beamer mit Großbildleinwand, Kicker, Airhockey und Klavier
- › Fahrräder zum Ausleihen
- › Massage vor Ort kostengünstig buchbar
- › kostengünstige Nutzung des örtlichen Fitnessstudios

Kontakt

Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Unter den Linden 30
34311 Naumburg
Fon 05625 9997-0
Fax 05625 9997-19
biz.naumburg@verdi.de
www.biz-naumburg.verdi.de



ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Hier kommen Menschen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Engagement zu fördern und so Demokratie mitzugestalten. Das ver.di-Bildungszentrum liegt am Rand der Stadt Saalfeld, zwischen dem Nordhang des Thüringer Schiefergebirges und der Heide. Historische Bauwerke zeugen von der über tausendjährigen Geschichte Saalfelds und begründen ihren Beinamen: „Steinerne Chronik Thüringens“.

- › 82 modern eingerichtete Einzelzimmer sowie 3 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn
- › 2 barrierearm ausgestattete Zimmer
- › barrierefreier Zugang zu allen Bereichen
- › abwechslungsreiche fleischhaltige, vegetarische oder vegane Vollverpflegung
- › helle, moderne Seminarräume und Plenarsaal mit Medientechnik
- › WLAN-Zugang in allen Gästezimmern
- › 45 Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › hauseigene Kneipe
- › Bibliothek mit gemütlichem Lesezimmer
- › Billard und Dart
- › Tischtennis und Großschach
- › Boule-Platz am Haus
- › großzügiger Garten und Sonnenterrassen

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld
Fon 03671 5510-0
Fax 03671 5510-40
biz.saalfeld@verdi.de
www.biz-saalfeld.verdi.de



Foto: © Kay Herschelmann

ver.di-Bildungszentrum „Adolph Kummernuss-Haus“

Lüneburger Heide? Wollten wir ja schon immer mal hin. Und wenn man genau schaut, entdeckt man am Horizont vielleicht sogar die Schiffe im Hamburger Hafen. Das Adolph-Kummernuss-Haus blickt seit über 90 Jahren auf eine traditionsreiche gewerkschaftliche Bildungsarbeit zurück. Seine Architektur fügt sich harmonisch in die umgebende Landschaft der Nordheide ein. Die Lage mitten im Naturschutzpark Lüneburger Heide lädt zu Spaziergängen, Wanderungen oder Fahrradtouren ein.

- › 62 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn – 14 davon als Doppelzimmer belegbar
- › ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer
- › abwechslungsreiche, regional orientierte Küche mit vegetarischem Angebot – vegane Kost auf Anfrage möglich
- › Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- › WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- › Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote

- › hauseigene Kneipe
- › Billard
- › Kegelbahn
- › Tischtennis
- › Sonnenterrasse
- › Lesungen mit und von Teilnehmenden
- › kostenfreier Fahrrad-Verleih

Kontakt

ver.di-Bildungszentrum „Adolph-Kummernuss- Haus“

Zur Dorfeiche 14
21274 Undeloh
Fon 04189 808-0
Fax 04189 808-55
biz.undeloh@verdi.de
www.biz-undeloh.verdi.de



ver.di-Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Mitten im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover, idyllisch gelegen, moderne Ausstattung: entspannte Rahmenbedingungen für erfolgreiche Seminare und Tagungen. Genau das bietet das Tagungszentrum am südlichen Rand der Lüneburger Heide. Gepflegtes Ambiente, professionelle Betreuung, moderne Tagungs- und Seminartechnik und vor allem viele nette Menschen sorgen dafür, dass für jede Veranstaltung beste Voraussetzungen vorhanden sind.

- › 103 moderne und komfortabel ausgestattete Einzelzimmer, Doppel- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC, HD-TV, Telefon und Föhn
- › ein barrierefreies Zimmer
- › abwechslungsreiche Küche – vegetarisch, vegan und nachhaltig
- › tageslichtdurchflutete Seminarräume in frischen Farben und mit professioneller Seminartechnik
- › WLAN-Zugang im ganzen Haus
- › Parkplätze direkt am Haus
- › Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote

- › abwechslungsreiche Plätze im und am Haus zum Wohlfühlen, z.B. der Wintergarten
- › ver.di-Treff, Terrasse und parkähnliches Außengelände
- › Fuß- und Volleyballfeld, Bouleplatz, Tischtennis
- › Fahrradverleih, wechselnde Bewegungsangebote wie Feldenkrais und Nordic Walking
- › Massagen (kostenpflichtig) zum Entspannen
- › Sauna mit traumhaftem Außenbereich

Kontakt

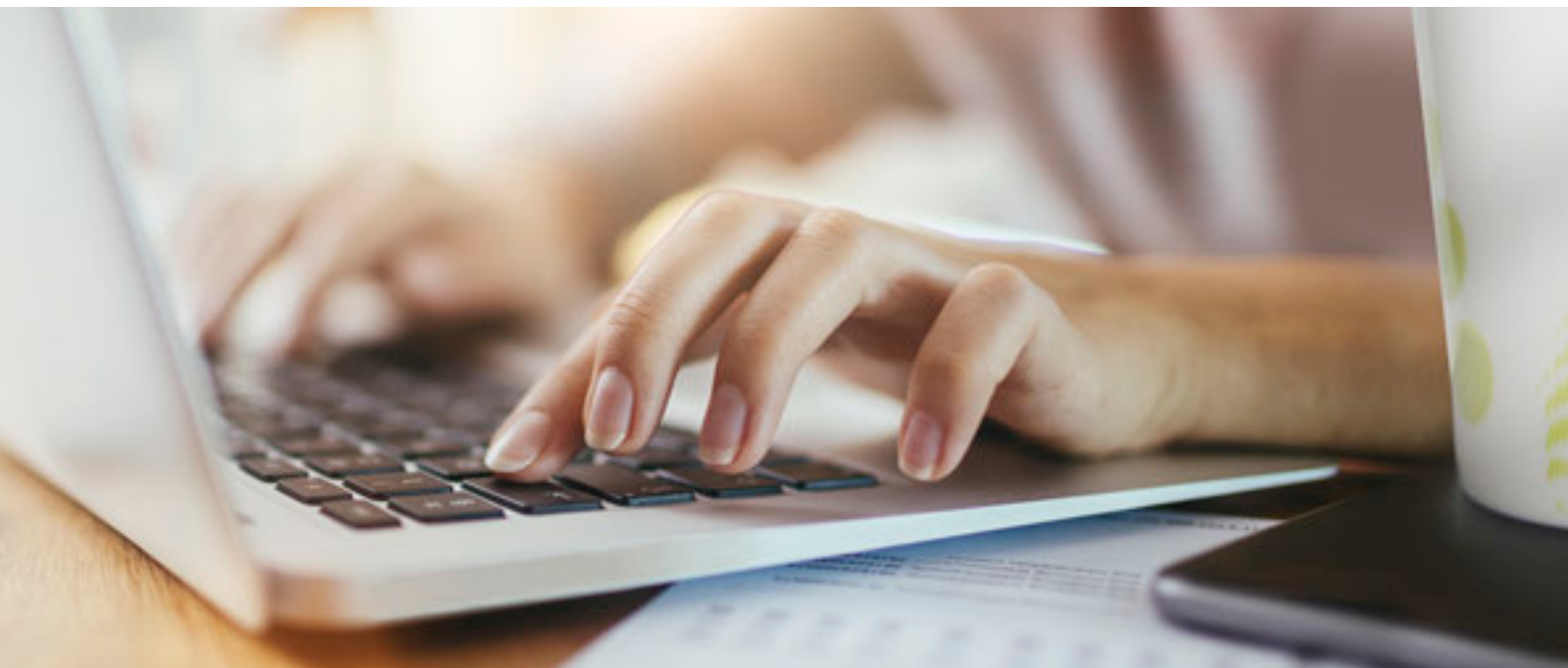
ver.di-Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Sunderstraße 77
29664 Walsrode
Fon 05161 979-0
Fax 05161 979-562
biz.walsrode@verdi.de
www.biz-walsrode.verdi.de

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Aufsichtsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB und Rechtsprechung des BGH	§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB
AV	TV 122 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG, § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Betriebsvertretung	§ 46 Abs. 6 BPersVG a.F.	§ 44 Abs. 1 BPersVG a.F.
Eurobetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 40 EBRG	§ 40 Abs. 1 BetrVG, analog EBRG
Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte*r	§ 10 Abs. 5 BGleiG, analog Regelungen der Länder	§ 29 Abs. 1 BGleiG, analog Regelungen der Länder
Frauenvertretung	§ 10 Abs. 5 BGleiG, analog Regelungen der Länder	§ 29 Abs. 1 BGleiG, analog Regelungen der Länder
Gesamtbetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
JAV BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
JAV BPersVG (Bund)	§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG	§ 105 i.V.m. § 46 BPersVG
JAV LPersVG (Baden-Württ.)	§ 64 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 LPVG BW	§ 41 Abs. 1, § 44 Abs. 1 i.V.m. § 64 Satz 1 LPVG BW
JAV LPersVG (Bayern)	Art. 62 Satz 1 i.V.m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1, § 46 Abs. 5 i.V.m. Art. 64, Art. 62 BayPVG
JAV LPersVG (Berlin)	§ 66 i.V.m. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 66 i.V.m. § 40 Abs. 1 PersVG Berlin
JAV LPersVG (Brandenburg)	§ 81 Abs. 3 i.V.m. § 46 Abs. 1 PersVG Bbg	§ 46 Abs. 1 i.V.m. § 44 PersVG Bbg
JAV LPersVG (Bremen)	§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG
JAV LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 71 Abs. 2 i.V.m. § 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
JAV LPersVG (Hessen)	§ 57 Satz 1 i.V.m. § 39 HPVG	§ 57 Satz 1 i.V.m. § 35 Abs. 1 HPVG
JAV LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 53 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 1 PersVG M-V	§ 53 Abs. 3 i.V.m. § 35 PersVG M-V
JAV LPersVG (Niedersachsen)	§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 40 NPersVG	§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 NPersVG
JAV LPersVG (NRW)	§ 58 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 58 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW
JAV LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 66 Abs. 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 LPersVG RLP	§ 66 Abs. 1 i.V.m. § 43 Abs. 4 und 5 LPersVG RLP
JAV LPersVG (Saarland)	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 5 SPersVG	§ 62 Abs. 2 i.V.m. § 43 Abs. 1 SPersVG
JAV LPersVG (Sachsen)	§ 63 Satz 1 i.V.m. § 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 63 Satz 1 i.V.m. § 45 Abs. 1 SächsPersVG
JAV LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 76 Abs. 3 i.V.m. § 45 PersVG LSA	§ 76 Abs. 3 i.V.m. § 42 Abs. 2 PersVG LSA
JAV LPersVG (Thüringen)	§ 62 i.V.m. § 46 ThürPersVG	§ 62 i.V.m. § 44 Abs. 1 ThürPersVG
JAV MBG (Schleswig-Holstein)	§ 66 Abs. 3 i.V.m. § 37 Abs. 1 MBG	§ 66 Abs. 3 i.V.m. § 34 Abs. 1 MBG
Konzernbetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Mitarbeitervertretung (evang.)	§ 19 Abs. 3 MVG	§ 19 Abs. 3 MVG
Mitarbeitervertretung (kathol.)	§ 16 Abs. 1 MAVO	§ 16 Abs. 1 MAVO
Personalrat (Bund)	§ 54 Abs. 1 BPersVG	§ 46 BPersVG
Personalrat LPersVG (Baden-Württ.)	§ 44 Abs. 1 LPVG BW	§ 41 Abs. 1 LPVG BW
Personalrat LPersVG (Bayern)	Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1 BayPVG
Personalrat LPersVG (Berlin)	§ 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 40 Abs. 1 PersVG Berlin
Personalrat LPersVG (Brandenburg)	§ 46 Abs. 1 PersVG Bbg	§ 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Personalrat LPersVG (Bremen)	§ 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 41 Abs. 1 BremPersVG
Personalrat LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
Personalrat LPersVG (Hessen)	§ 39 HPVG	§ 35 Abs. 1 HPVG

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Personalrat LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 39 Abs. 1 PersVG M-V	§ 39 Abs. 4 PersVG M-V
Personalrat LPersVG (Niedersachsen)	§ 40 NdsPersVG	§ 37 Abs. 1 NdsPersVG
Personalrat LPersVG (NRW)	§ 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 40 Abs. 1 LPVG NW
Personalrat LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 41 Abs. 1 LPersVG RLP	§ 43 Abs. 4 und 5 LPersVG RLP
Personalrat LPersVG (Saarland)	§ 45 Abs. 5 SPersVG	§ 43 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 45 Abs. 2 Satz 2 SPersVG
Personalrat LPersVG (Sachsen)	§ 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 45 Abs. 1 SächsPersVG
Personalrat LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 45 PersVG LSA	§ 42 Abs. 2 PersVG LSA
Personalrat LPersVG (Schleswig-Holst.)	§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H.	§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H.
Personalrat LPersVG (Thüringen)	§ 46 Abs. 1 ThürPersVG	§ 44 Abs. 1 ThürPersVG
Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4 SGB IX	§ 179 Abs. 8 SGB IX
Sekretariatsmitarbeiter*in	§ 40 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG	§ 40 BetrVG, § 46 BPersVG, analog LPersVG
Verwaltungsrat	§ 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG	§ 46 BPersVG, analog LPersVG
Wahlvorstand Aufsichtsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB und Rechtsprechung des BGH	§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB
Wahlvorstand AV	§ 63 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG	§ 63 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand Betriebsrat	§ 20 Abs. 3 BetrVG	§ 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand JAV (BetrVG)	§ 63 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG	§ 63 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand JAV BPersVG (Bund)	§ 102 Abs. 1 i.V.m. 25 Abs. 2 BPersVG	§ 102 Abs. 1 i.V.m. 25 Abs. 2 BPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Baden-Württ.)	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 20 Abs. 2 LPVG BW	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 20 Abs. 2 LPVG BW
Wahlvorstand JAV LPersVG (Bayern)	Art. 60 Abs. 1 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 BayPVG	Art. 60 Abs. 1 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 BayPVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Berlin)	§ 63 Abs. 1 i.V.m. § 21 bzw. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	analog § 40 PersVG Berlin
Wahlvorstand JAV LPersVG (Brandenburg)	§ 80 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 3 PersVG Bbg	§ 80 Abs. 1, § 81 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 3 i.V.m. § 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Wahlvorstand JAV LPersVG (Bremen)	§ 22 Abs. 6 i.V.m. § 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 22 Abs. 6 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Hessen)	§ 55 Satz 1 i.V.m. § 18 Abs. 2 i.V.m. § 37 HPVG	§ 55 Satz 1 i.V.m. § 18 Abs. 2 HPVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 52 i.V.m. § 17 PersVG M-V	§ 52 i.V.m. § 17 PersVG M-V
Wahlvorstand JAV LPersVG (Niedersachsen)	§ 52 i.V.m. § 20 Abs. 2 Satz 3 NPersVG	§ 52 i.V.m. § 20 NPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (NRW)	§ 57 Abs.1 und § 21 Abs. 2 LPVG NW	§ 57 Abs.1 und § 21 Abs. 2 LPVG NW
Wahlvorstand JAV LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 61 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4 LPersVG RLP	§ 61 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4, 41 Abs. 4 LPersVG RLP
Wahlvorstand JAV LPersVG (Saarland)	§ 59 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 SPersVG	§ 59 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 Satz 1 SPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Sachsen)	§ 61 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 SächsPerVG	§ 61 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 SächsPerVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 75 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 PersVG LSA	§ 75 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 PersVG LSA
Wahlvorstand JAV LPersVG (Schleswig-Holst.)	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 17 MBG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 17 MBG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Thüringen)	§ 60 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 ThürPersVG	§ 60 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 ThürPersVG
Wahlvorstand Mitarbeitervertretung (evang.)	§ 13 Abs. 5 MVG-EKD	§ 13 Abs. 4 MVG-EKD

» GREMIUM	» FREISTELLUNG	» KOSTENERSTATTUNG
Wahlvorstand Mitarbeitervertretung (kathol.)	§ 11 Abs. 8 Satz 2 i.V.m. § 16 Abs. 1 MAVO	§ 11 Abs. 8 Satz 2 MAVO
Wahlvorstand Personalrat (Baden-Württ.)	§ 20 Abs. 2 LPVG BW	§ 20 Abs. 2 LPVG BW
Wahlvorstand Personalrat (Bayern)	Art. 24 Abs. 2 i.V.m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1 BayPVG
Wahlvorstand Personalrat (Berlin)	§ 21 PersVG Berlin bzw. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 40 PersVG Berlin
Wahlvorstand Personalrat (Brandenburg)	§ 24 Abs. 3 PersVG Bbg	§ 24 Abs. 3 PersVG Bbg i.V.m. § 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Wahlvorstand Personalrat (Bremen)	§ 20 Abs. 3 BremPersVG	§ 20 Abs. 3 BremPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Bund)	§ 25 Abs. 2 BPersVG	§ 25 Abs. 2 BPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Hamburg)	§ 26 Abs. 2 HmbPersVG	§ 26 Abs. 1 HmbPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Hessen)	§ 18 Abs. 2 i.V.m. § 37 HPVG	§ 18 Abs. 2 HPVG
Wahlvorstand Personalrat (Meckl.-Vorpom.)	§ 17 PersVG M-V	§ 17 PersVG M-V
Wahlvorstand Personalrat (Niedersachsen)	§ 20 Abs. 2 Satz 3 NPersVG	§ 20 NPersVG
Wahlvorstand Personalrat (NRW)	§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW
Wahlvorstand Personalrat (Rheinl.-Pfalz)	§ 61 Abs. 3 i. V. m. § 18 Abs. 4 LPersVG RP	§ 61 Abs. 3 i. V. m. § 18 Abs. 4, 41 Abs. 4 LPersVG RP
Wahlvorstand Personalrat (Saarland)	§ 24 Abs. 2 SPersVG	§ 24 Abs. 2 i.V.m. §§ 43 Abs. 1 Satz 2 und 45 Abs. 2 Satz 2 SPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Sachsen)	§ 24 i.V.m. § 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 24 Abs. 2 i.V.m. § 45 SächsPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Sachsen-Anhalt)	§ 24 Abs. 2 PersVG LSA	§ 24 Abs. 2 PersVG LSA
Wahlvorstand Personalrat (Schleswig-Holst.)	§ 17 MBG	§ 17 MBG
Wahlvorstand Personalrat (Thüringen)	§ 24 Abs. 2 ThürPersVG	§ 24 Abs. 2 ThürPersVG
Wahlvorstand Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4 SGB IX i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG bzw. § 25 Abs. 2 BPersVG, analog LPersVG	§ 177 Abs. 6 SGB IX i.V.m. § 20 BetrVG bzw. § 25 Abs. 2 BPersVG, analog LPersVG
Wirtschaftsausschuss	§ 37 Abs. 6 BetrVG, analoge Regelungen der Länder	§ 40 Abs. 1 BetrVG, analoge Regelungen der Länder



Online-Formulare für Ihr Seminarerlebnis

Um Ihnen den Ablauf der Seminaranmeldung so einfach wie möglich zu machen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, wichtige Formulare online auszufüllen.

Hier stehen alle relevanten Formulare für Sie bereit: www.verdi-bub.de/formulare.



Sie wissen genau, was Sie brauchen?

Anmeldung zur Veranstaltung
www.verdi-bub.de/anmeldung



Seminarbeschluss
www.verdi-bub.de/seminarbeschluss



**Mitteilung an den Arbeitgeber/
die Dienststelle**
www.verdi-bub.de/formulare



Kostenübernahme/Vollmacht
www.verdi-bub.de/kostenuebernahme



Unverbindliche Reservierung
www.verdi-bub.de/reservierung



Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Unsere Teilnahmebedingungen und unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:
www.verdi-bub.de/teilnahmebedingungen
www.verdi-bub.de/datenschutz

Stichwortverzeichnis

A	Seite
Abhängig Beschäftigte	377
Abteilungslotsen	398
Achtsamkeitstraining	266
Agile Projektarbeit	279, 280
Agiles Projektmanagement	278, 279
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	345, 349
Alternsgerechtes Arbeiten	240
Altersgerechtes Arbeiten	240
Amtshaftung	206, 207, 208
Änderungskündigung	108, 302
Anerkennung	260, 263, 346
Arbeiten 4.0	194, 323
Arbeitnehmerdatenschutz	326, 327, 328, 329
Arbeitnehmerhaftung	262, 289, 291, 432
Arbeitnehmerüberlassung	308
Arbeits- und Gesundheitsschutz	29, 34, 35, 47, 99, 122, 128, 194, 199, 221, 224, 226, 231, 232, 233, 234, 238, 239, 255, 262, 280, 304, 305, 306, 310, 317, 318, 322, 323, 324, 325, 328, 347, 424
Arbeitsbedingungen – barrierefrei	195
Arbeitsbedingungen – behindertengerecht	190
Arbeitsbefreiung	380
Arbeitsbewertung	62
Arbeitslosenversicherung	412
Arbeitsorganisation	45, 52, 101, 130, 166, 193, 202, 206, 207, 208, 272, 273, 281, 282, 340, 341
Arbeitsortgestaltung	314
Arbeitsplatz – diskriminierungsfrei	242, 347, 424
Arbeitsplatzgestaltung	184, 185, 190, 194, 195
Arbeitsrecht – europäisch	297
Arbeitsrecht – individuell	285, 288, 298, 299, 300, 351
Arbeitsrecht – kollektiv	285, 288, 299, 300
Arbeitsschutz	95, 128, 236, 237, 304, 305, 306
Arbeitsschutzausschuss (ASA)	231, 233, 234
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	232
Arbeitsschutzorganisation	233, 234
Arbeitsschutzsystem	231
Arbeitsschutzvorschriften	231, 233, 234, 265
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	236, 237
Arbeitsunfall	232
Arbeitsverhältnis – Beendigung	292, 294, 298, 380, 410
Arbeitsverhältnis – Befristung	292, 294, 298, 380
Arbeitsverhältnis – Begründung	285, 288, 298
Arbeitsverhältnis – Inhalt	289, 291, 298
Arbeitsvertrag – Abschluss	285, 288
Arbeitsvertrag – befristet	296
Arbeitsvertrag – Gestaltung	295
Arbeitsvertrag – Rechte und Pflichten	285, 288, 289, 291
Arbeitsvertragsrecht	164, 225, 299
Arbeitszeit	102, 105, 128, 188, 221, 226, 304, 305, 310, 312, 313, 314, 392, 393
Arbeitszeiterfassung	312, 313, 314

Arbeitszeitfaktorisierung	392
Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	310, 393
Arbeitszeitgestaltung	310, 315, 392, 425, 434
Arbeitszeitkonten	392, 425
Arbeitszeitkorridor	392
Arbeitszeitmodelle	310, 311, 315, 392
Arbeitszeitrecht	299, 300, 310, 311, 312, 314, 425
Arbeitszeitregelungen	310, 311, 392, 407, 423, 432, 434
Argumentationstechniken	366
Atypische Beschäftigung	424
Aufhebungsvertrag	292, 294, 296, 298
Aufsichtsrat	218, 219, 319, 426
Ausbildungsstandkontrolle	153, 155, 156, 157
Auszubildendenversammlung	160, 161
AV–Aufgaben	160, 161
AV–Rechte und Pflichten	160, 161
AV-Arbeit	160, 161

B	Seite
Barrierefreiheit	186, 236, 237
Beamtenrecht	221, 222, 223, 224, 226, 227
Beamtenverhältnis	221, 226, 227
Beamtenversorgung	221, 224, 225
Befristungsrecht	299
Behinderungsverbot	50
Beihilferecht	223
BEM-Akte	253
Beratungskompetenz	159, 364
Bereitschaftsdienst	392, 425
Berufsbildungsgesetz (BBiG)	153, 155, 156, 157, 161
Berufsunfähigkeit	232
Beschäftigtendatenschutz	326, 327, 338, 339, 340, 341
Beschäftigungsförderung	182, 183, 184, 185
Beschäftigungsgesellschaften	410
Beschäftigungssichernde Regelungen	410
Beschäftigungssicherung	44, 184, 185, 240
Beschlussfassung	14, 19, 20, 52, 61, 197, 206, 207, 208
Beschlussverfahren	97, 103, 106, 114
Beschwerderecht	56, 241, 345
Beschwerdeverfahren	56, 319, 370
Besoldung	223, 224
Betriebliche Akteur*innen	60
Betriebliche Veränderungsprozesse	36, 40, 46, 96, 100, 115, 128, 131, 278, 279, 280, 429
Betrieblicher Umweltschutz	317
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	187, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 254
Betriebsänderung	58, 59, 96, 115, 186, 238, 296, 364
Betriebsarzt	233, 234, 265
Betriebsausschuss	52
Betriebsklima	265
Betriebsrat–Anhörungsverfahren	45
Betriebsrat–Arbeitsorganisation	45, 282
Betriebsrat–Aufgaben	14, 19, 20, 44, 60
Betriebsrat–Beteiligungsrechte	49

Betriebsrat – Ersatzmitglied	61
Betriebsrat – Geschäftsführung	14, 19, 20, 44, 45, 47
Betriebsrat – Informationsbeschaffung	14, 19, 20
Betriebsrat – Initiativrechte	29, 34, 35
Betriebsrat – Mitbestimmungsrechte	29, 34, 35, 47, 48, 62
Betriebsrat – personelle Angelegenheiten	21, 26, 27, 28
Betriebsrat – Rechte und Pflichten	400
Betriebsrat – Sekretariat	272
Betriebsrat – soziale Angelegenheiten	29, 34, 35, 46, 47
Betriebsrat – wirtschaftliche Angelegenheiten	36, 40, 46
Betriebsratsarbeit – Behinderung	50
Betriebsratssitzung	61
Betriebsratswahl	67, 68, 70, 73, 74, 75, 78, 79, 80, 403
Betriebsübergang	58, 59, 96, 115, 296, 299, 300
Betriebsvereinbarung	29, 34, 35, 44, 54, 55
Betriebsversammlung	53, 69, 399, 400
Bilanz	213, 214, 218
Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)	214, 219
Bossing	244
Bundesbehörde	127
Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	253, 322, 326, 328, 329, 330, 331, 334, 335, 338, 339, 340, 341
Bundespersönalvertretungsrecht	85, 87, 88, 92, 127
Burn-out	261
Büromanagement	272

C**Seite**

Chancengleichheit	346
Cloud Computing	326, 327
Co-Abhängige	264
Coaching	210, 211, 424
Co-determination rights	416
Compliance-Richtlinie	303
Conciliation committee	416
Controlling	215, 219
Corporate-Governance-Kodex	218, 219
Cybermobbing	241, 242

D**Seite**

Datenschutz	85, 99, 249, 254, 304, 305, 306, 322, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 395, 396
Datenschutzbeauftragte	330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	322, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 334, 335, 338, 339, 340, 341
Datenschutzkonzept	332, 333, 336, 337
Datenschutzverantwortliche	330, 331
Datensicherheit	326, 327, 330, 331, 338, 339, 340, 341
Datenverschlüsselung	338, 339
Deckungsbeitragsrechnung	215
Demografischer Wandel	240
Dienstplangestaltung	315, 393, 434, 436
Dienstrecht	132, 221, 222, 224, 226
Dienststellenbegriff	132, 134, 135

Stichwortverzeichnis

Dienstvereinbarung	89, 91, 92, 95, 102, 105, 109, 112, 114, 117, 118, 120, 125, 126, 199, 252, 306, 307, 376
Digitale Arbeit	278, 323
Digitaler Wandel	323
Digitalisierung	194, 322, 323
Direktionsrecht	302
Diskriminierung	159, 165, 344, 345, 347, 424
Dismissal	416
Diversität	346, 349
Diversity Management	346, 349
Drittelbeteiligungsgesetz (DrittlbG)	218
Duales Studium	153, 155, 407
Durchführungspflicht	126

E	Seite
E-Government	328
Eingruppierung	21, 26, 27, 28, 44, 45, 62, 102, 105, 108, 130, 198, 295, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 424, 425, 429, 430, 432, 433
Eingruppierungsrecht VKA	381, 382
Einigungsstelle	29, 34, 35, 54, 55, 56, 89, 91, 92, 109, 112, 114, 117, 118, 122, 125, 376
Einigungsstellenverfahren	55, 100
Einladung	192, 275, 400, 401
Einlassungspflicht	360
Einstellung	21, 26, 27, 28, 44, 45, 51, 95, 102, 105, 108, 130, 186, 188, 198, 295
Einstellungsverfahren	186
Einzelfallmanagement	184, 185
Einzelhandel	429
Entgeltgruppe	384, 386
Entgeltordnung VKA	381
Entgeltsystem	62
Entgelttabelle TV-L	384
Entgelttabelle TVöD-Bund	383
Entgrenzung der Arbeit	314
Entlassung – fristgerecht	95
Entlassung – fristlos	95
Entschädigungsanspruch	345
Erwerbsminderungsrente	232
Ethik-Richtlinie	303
EU-Gesetzgebungsverfahren	297
Europäischer Gerichtshof (EuGH)	297
EU-Whistleblower-Richtlinie	303

F	Seite
Fachkraft für Arbeitssicherheit	233, 234
Fairer Wettbewerb	319
Fallgruppe	390, 391
Fehlzeitengespräch	254
Fehlzeitenmanagement	254, 265
Frauen	203, 347, 357, 359, 424
Frauenbeauftragte	94, 98, 351
Frauenförderplan	353
Frauenversammlung	353

Frauenvertretung	352, 353
Freistellungsanspruch – bezahlt	289, 291
Freistellungsanspruch – unbezahlt	289, 291
Fremdenfeindlichkeit	165, 344
Führung	202, 203, 206, 207, 208, 210, 211, 424
Führungsperson	209, 210, 424
Führungsstil	203, 205, 260, 424

G	Seite
Gefährdungsbeurteilung	231, 232, 235, 236, 237, 239, 255, 256, 257, 258, 304, 305, 306, 428
Gefahrenanzeige	262
Gehaltssystem	62
Genderpolitik	347, 424
Generationenwechsel	276
Gesamtbetriebsrat (GBR)	57
Gesamtbetriebsvereinbarung	57
Geschlechtergerechte Arbeit	347, 424
Gesprächsführung	174, 360, 364, 365
Gesprächsstrategie	250, 368, 369
Gesundheitsförderung	231, 245, 246, 247, 248, 265, 346
Gesundheitsmanagement	231, 240, 251, 265
Gesundheitsprävention	187, 241, 245, 249
Gewerkschaft – Rolle	192, 400, 401
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	213, 214, 218
Gleichberechtigung	352, 353
Gleichgestellte	188, 192
Gleichstellung	188, 344, 346, 347, 424, 351
Gleichstellungsbeauftragte	351
Gleichstellungspolitik	347, 424
Gleichstellungsrecht	351
Gleichstellungsverfahren	186, 411
Gleitzeit	392
Gratifikation	289, 291
Groß- und Außenhandel	430
Günstigkeitsprinzip	376

H	Seite
Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	303
Homeoffice	238, 304, 305

I	Seite
Ideentransfer	277
Informationspflichten	36, 40, 360
Informationsrechte	36, 40, 46, 113, 117, 122, 131, 213, 415
Inklusion	188, 194, 195
Inklusionsvereinbarung	186, 190
Integration	165, 193, 344, 346, 350, 424, 426
Integrationsamt	188, 189, 190, 191
Integrationsfachdienst	191
Integrationsvereinbarung	184, 185
Interessenausgleich	58, 59
Interkultureller Dialog	165, 344

Stichwortverzeichnis

IT-Sicherheit	332, 333, 336, 337
IT-Systeme	322, 324, 325, 326, 327, 328

J	Seite
Jahresabschluss	213, 214, 219
Jahresabschlussanalyse	214
JAV – Geschäftsführung	141, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 158
JAV – stellvertretende Vorsitzende	166
JAV – Vorsitzende	166
JAV-Arbeit	144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 158, 166
JAV-Sitzung	166
JAV-Wahl	168, 177, 178, 179
Jobcenter	88, 92
Jugend- und Auszubildendenversammlung	141, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 169

K	Seite
Kampagnenarbeit	398
Kirchengericht	199
KI-Strategie	324, 325, 408
Klimaschutz	317, 318
Körpersprache	356, 357, 424
Kommunikation	158, 206, 207, 208, 260, 358, 359, 362, 363, 367, 397, 398, 399, 424
Kommunikationsstörungen	367
Kommunikationstechniken	263, 367, 368, 369
Konflikt	210, 218, 243, 251, 273, 363, 368, 369, 424
Konfliktarten	368, 369
Konfliktgespräch	370
Konfliktmanagement	346
Konfliktursachen	368, 369
Konfliktverhalten	368, 369
Konzernbetriebsrat (KBR)	54, 57
Kosten- und Leistungsrechnung	215
Krankenrückkehrgespräch	254
Krankenversicherung	412
Krise	414, 415
Krisenintervention	261
Kündigung	21, 26, 27, 28, 44, 51, 95, 102, 105, 108, 125, 183, 186, 189, 198, 232, 251, 254, 292, 294, 298
Kündigungsschutz	164, 188, 189, 249, 292, 294, 296, 299
Kündigungsschutzrecht	164, 189, 299, 300, 415
Künstliche Intelligenz	324, 325, 408
Kurzarbeit	410

L	Seite
Landesgleichstellungsgesetz Berlin (LGG)	352
Laufbahnfachrichtungen	227
Laufbahngruppen	227
Laufbahnrecht	223, 224, 227
Leiharbeit	299, 300, 308, 410
Leistungskontrolle	326, 327, 328, 339
Leiten	204, 205
Letztentscheidungsrecht	89, 125

LGBTQIA*	349
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) . . .	319
Lohnfindung	62
Lohnkostenzuschuss	191

M	Seite
Make-or-buy-Analysen	215
Manpower planning	416
Manteltarifvertrag	430
Maschinelles Lernen	324, 325
Mediation	370
Mehrarbeit	310, 311, 392
Mehrheitswahl	135
Menschen mit Behinderung	186, 188, 189, 192, 194
Menschenkenntnis	362
Mentorenprogramm	276
Microsoft 365	338, 339, 340, 341
Mini-Job	308, 410, 412
Mobbing	241, 242, 243, 244
Mobile Arbeit	304, 305, 306
Moderationstechniken	36, 166
Monatsgespräch	100, 112, 118, 360
Motivationsfaktoren	263
Mutterschutz	239, 347, 424

N	Seite
Nachfolgemanagement	168
Nachhaltigkeit	318
Nachtarbeit	392
Nachteilsausgleich	189
Nachverhandlungspflicht	126
Nachwuchsmanagement	168
Nicht Freigestellte	273
Notfallhilfe	261

O	Seite
Öffentlichkeitsarbeit	176, 395, 396, 397, 398
Öffnungsklausel	376, 377
Ohne Tarifbindung	62
Organisationsstruktur	272
Outsourcing	96, 115

P	Seite
Pausen	310, 426
Personalbedarfsplanung	308, 406
Personaleinsatz	308, 406
Personalentwicklung	240, 405, 406
Personalentwicklungsmaßnahmen	280, 405
Personalplanung	21, 26, 27, 28, 44, 45, 130, 190, 198, 240, 253, 406
Personalrat – Anhörungsverfahren	130
Personalrat – Arbeitsorganisation	101, 130

Personalrat–Aufgaben	85, 87, 88, 92, 94, 97, 98, 99, 101, 104, 107, 110, 111, 113, 114, 116, 117, 119, 121, 122
Personalrat–Beteiligungsrechte	89, 91, 92, 95, 97, 98, 99, 102, 105, 108, 109, 111, 112, 114, 117, 118, 120, 122, 128, 130
Personalrat–Einigungsstelle	89, 91, 92, 109, 112, 114, 117, 118, 122, 125
Personalrat–Ersatzmitglied	94, 98
Personalrat–Geschäftsführung	85, 94, 98, 102, 103, 104, 106, 107, 110, 113, 116, 119, 121, 128, 130, 132
Personalrat–Geschäftsordnung	97
Personalrat–Informationsbeschaffung	85, 87, 88, 96, 115, 131
Personalrat–Initiativrechte	89, 91, 92, 99, 114, 122
Personalrat–Mitbestimmungsrechte	96, 108, 109, 115, 127, 128
Personalrat–personelle Angelegenheiten	89, 91, 95, 99, 102, 105, 108, 111, 114, 117, 120, 121, 122
Personalrat–Rechte und Pflichten	85, 87, 88, 101, 102, 105, 110, 116, 121
Personalrat–Sekretariat	272, 334, 335
Personalrat–soziale Angelegenheiten	91, 92, 95, 109, 111, 114, 117, 120, 122, 128, 131, 132
Personalrat–Unterrichtungsrecht	132
Personalrat–wirtschaftliche Angelegenheiten	92, 100, 111, 112, 114, 117, 118, 131
Personalratssitzung	100, 112, 118
Personalratswahl	134, 135, 136, 137, 403
Personalversammlung	97, 100, 102, 104, 105, 110, 112, 113, 116, 121, 118, 133, 373, 399, 401
Personenbezogene Daten	253, 326, 327, 328, 330, 331, 334, 335, 340, 341
Personenwahl	134
Prämien	62
Prävention	187, 190, 193, 231, 240, 244, 261, 265
Präventionsauftrag	251
Präventionsgespräch	250
Präventionsmaßnahmen	241, 261, 407
Prekäre Beschäftigung	308
Privatisierung	96, 99, 111, 115, 117
Profiling	253
Protokoll	269, 271
Psychische Belastungen	236, 237, 255, 256, 257, 258
Psychische Erkrankungen	255, 259
Psychische Gesundheitsgefährdung	235, 426
Psychosomatische Erkrankungen	255

Q	Seite
Qualifizierungsgesellschaften	410

R	Seite
Rahmenarbeitszeit	392
Rassismus	165, 344
Recruitment	416
Redeangst	356, 357, 424
Redekompetenz	358, 359, 424
Regelungssperre	376
Rentenarten	411
Rentenminderung	411
Rentenrecht	412
Reorganisationsprozess	93, 96, 112, 115, 118
Respekt	344
Rhetorik	174, 175, 356, 357
Risikomanagement	219

Rufbereitschaft.	312, 314, 393, 432
Ruhezeit	310, 393, 432

S	Seite
Sachverständige	29, 34, 35
Schichtplangestaltung	312, 313, 315, 432
Schlichtungsverfahren	109
Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (SchRModG)	295
Schwangerschaft	239
Schwerbehindertenversammlung	192
Schwerbehindertenvertretung – Anhörungsrecht	189
Schwerbehinderung	411
Sekretariatsmitarbeiter*innen.	334, 335, 336, 337
Selbstmanagement.	274
Selbstorganisation	274
Sexuelle Belästigung	348
Shareholder Value	203, 424
Sitzung – virtuell	402
Sitzungsleitung.	166
Sitzungsniederschrift	269, 271
Social affairs	416
Social Media	176, 397
Social-Media-Guidelines.	397
Sonn- und Feiertagsarbeit.	392
Soziale Sicherung	410
Sozialgerichtsverfahren.	411
Sozialplan	58, 59
Sozialrechtsverfahren	188
Sozialstandards	319
Sozialversicherungsrecht.	412
Sprechstunde	353, 395, 396
Staff policy.	416
Ständige Erreichbarkeit.	314
Statusrecht.	223, 226
Stellenausschreibung	406
Stellenbeschreibung	387, 388
Stellenbewertung.	387, 388
Stellvertretung	203, 206, 207, 208, 424
Stillende Mütter	239
Storytelling.	361
Stress.	211, 266, 424
Stressbewältigung	274
Stufenverfahren	89
Stufenvertretung	91, 105, 110, 113, 119
Sucht	264
Suchtmanagement.	264
Suchtpräventive Maßnahmen	264
Suchtprophylaxe.	265

T	Seite
Tätigkeitsbericht.	69, 133, 192, 372, 400, 401
Tätigkeitsmerkmale	381, 382, 383, 385, 386

Stichwortverzeichnis

Tagesordnung	61, 275
Tarifautomatik	381, 382, 383, 385, 386, 387
Tarifautonomie	62
Tarifvertragsrecht	376, 377, 429
Tarifvorbehalt	376
Tarifvorrang	376
Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR) ...	195, 236, 237
Teilbetriebsversammlung	53
Teilzeit	296
Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	289, 291
Teilzeitarbeit	190
Telearbeit	194, 236, 237, 304, 305, 306
Tendenzbetrieb	51
Tendenzschutz	51
Transfermaßnahmen	410
Transparenz- und Publizitätsgesetz (TransPuG)	218
TV-H – Eingruppierungsrecht	386
TV-H – Grundlagen	380
TV-L – Arbeitszeitregelung	392
TV-L – Eingruppierungsfälle	391
TV-L – Eingruppierungsrecht	384, 386, 387, 389
TV-L – Grundlagen	379
TVöD – Arbeitszeitregelung	392
TVöD – Eingruppierungsrecht	385, 387, 388, 389
TVöD – Grundlagen	378
TVöD-Bund – Eingruppierungsrecht	383
TVöD-VKA – Eingruppierungsfälle	390
TVöD-VKA – Eingruppierungsrecht	381, 382
TV-V – Eingruppierungsfälle	432
TV-V – Grundlagen	432

U	Seite
Überlastungsanzeige	262
Überstunden	310, 311, 392
Umgruppierung	45, 95, 130, 295, 385
Umweltschutzbeauftragte	317, 318
Umweltschutzmanagement	317, 318
Union Busting	50
Unternehmenskultur	263
Unternehmensplanung	213, 215, 406
Unternehmensstrategie	215
Unternehmensumwandlung	58, 59
Urlaubsplan	29, 34, 35, 199
Urlaubsrecht	164, 299, 300, 312, 313

V	Seite
Verbandsaustritt	377
Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf	314, 351
Verfahrensrecht	91, 92, 99, 298, 351
Vergütung	289, 291, 407
Verhaltenskontrolle	238, 324, 325, 338, 339
Verhältniswahl	134, 135
Verhandlungsführung	54, 55, 125, 158

Verhandlungsstil	366
Verhandlungsziel	366
Versammlungsleitung	192, 400, 401
Versammlungsrecht	395, 396
Verschwiegenheitspflicht	303
Versetzung	21, 26, 27, 28, 44, 45, 51, 95, 108, 130, 186, 188, 198, 295, 302
Versorgungsamt	191
Versorgungsrecht	223
Vertretungsmacht	206, 207, 208
Vielfalt	344, 346
Vierteljahresgespräch	117
Vorsitz	202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 424
Vorstand – des Personalrats	207, 208

W	Seite
Wahlausschreiben	134, 135
Wahlkampagne	403
Wahlordnung	70, 75, 134
Wahlordnung Post	80
Wahlschutz	177, 178, 179
Wahlverfahren – normal	70, 73, 74
Wahlverfahren – vereinfacht	75, 78, 79
Wahlvorbereitung	67, 68
Wahlvorstandsschulung	70, 73, 74, 75, 78, 79, 80, 134, 135, 136, 137, 177
Wahlwerbung	67, 68, 403
Webtools	397
Wechselschicht	392
Weisungsrecht	238, 285, 288, 302, 393
Werkvertrag	308
Wertschätzung	260, 263
Whistleblowing	303
Wiedereingliederung	193
Wirtschaftsausschuss (WA)	213, 214, 215, 319, 426
Wirtschaftsprüferbericht	214
Wissensmanagement	276, 277
Wissenstransfer	67, 68, 168, 276, 277
Works agreements	416
Works Constitution Act (WCA)	416
Works Council – conduct of business	416
Works Council – decision-making	416
Works Council – general duties	416
Works Council – rights of initiative	416
Works Council (WoCo)	416

Z	Seite
Zeitlohnsystem	62
Zugewanderte Fachkräfte	350
Zulagen	62
Zusatzleistungen	62
Zustimmungsverweigerung	275, 389
Zustimmungsverweigerungsrecht	95



02.12.

Seminar
ver.di b+b

- Herausgeber** ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0
Fax 0211 9046-818
E-Mail info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de
- Redaktion** Eva Bindheim (V.i.S.d.P.)
Doreen Lindner
- Qualitätstestiert** nach dem LQW-Verfahren
(Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung)



- Fotos und Illustrationen** soweit im Inhalt nicht anders genannt, sind die verwendeten Motive/Bilder lizenziert von (hier nicht im Einzelnen genannten) Künstlern via stock.adobe.com, Fotolia, Getty Images, iStock.com, photocase.de und unter Lizenz von shutterstock.com sowie von der Fotografin Frauke Schumann, den Fotografen Werner Bachmeier und Gerhard P. Müller.

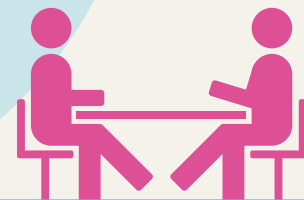
- Konzept und Gestaltung** punkt4.eu

- Stand** Juli 2024

- Nachhaltigkeit** Unser nachhaltiges Handeln steht im Einklang mit den Interessen der Gesellschaft, der Natur und der Gemeinnützigkeit von ver.di b+b. Daher achten wir von der ersten Planung bis zum Versand unserer Seminarprogramme auf eine ressourcenschonende und klimaneutrale Umsetzung. Gedruckt werden unsere Seminarprogramme auf einem Recyclingmaterial aus 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel, dem EU-Ecolabel und dem FSC®-Siegel.



- ✓ ressourcenschonend
- ✓ umweltschützend
- ✓ verantwortungsvoll

**PRAXIS
WISSEN**

Schickt uns Eure Betriebs- und Dienstvereinbarungen
und profitiert voneinander:

betriebsvereinbarung@boeckler.de

PRAXISWISSEN BETRIEBSVEREINBARUNGEN

Wir bieten: Betriebliche Regelungspraxis, Handlungs- und Orientierungswissen, Gestaltungshinweise – auf einen Klick.

Beispiele aus der Praxis

- Was wird geregelt?
Mitbestimmungsakteure kommentieren
- Anonymisierte Textauszüge aus Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Portraits

- Wie gehen Mitbestimmungsakteure
Transformationsthemen konkret an?
- Die Geschichte hinter einer Vereinbarung



Auswertungen von Vereinbarungen:

Praxisbeispiele, Portraits etc.
auf einen Blick



Erklär-Video:

Erfahre, wie Dich unser
Angebot bei der praktischen
Arbeit unterstützen kann.

→ **www.betriebsvereinbarung.de**

**Hans Böckler
Stiftung**
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

WWW.MITBESTIMMUNG.DE

Handlungs- und
Orientierungswissen für
Arbeitnehmervertreterinnen
und -vertreter

Jetzt kostenlos
anmelden!

Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Str. 18 · 40474 Düsseldorf

**Gemeinsam
für eine bessere
Arbeitswelt!**

Mit »Arbeitsrecht im Betrieb«,
der Fachzeitschrift
für den Betriebsrat.

www.aib-web.de/bub

**Jetzt
gratis
testen!**

Klimaneutral zum Seminar

mit Sondertarif hin und zurück.



Günstig mit Ökostrom zum Seminar!

www.verdi-bub.de/bahn

Starkes Wissen, starke Entscheidungen.

Mit »Der Personalrat«, der
Fachzeitschrift für Personalrecht
im öffentlichen Dienst.

www.derpersonalrat.de/bub

**Jetzt
gratis
testen!**



Konferenzen und Tagungen



Unser Programm für
Betriebsrat, Personalrat und JAV

www.verdi-bub.de/konferenzen

Wissen bewegt



www.verdi-bub.de